TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

EDUARD WÖLFFLIN.

FÜNFTE AUFLAGE.

MIT EINER KARTE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1900.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage darf sich keine „vermehrte“ nennen, da die ganze Einleitung weggeblieben ist, aber vielleicht eine „verbesserte“ insofern, als manche kritische Bemerkungen aus den Noten in den Anhang verwiesen worden sind. Die Abweichungen von der neuesten Ausgabe Weifsenborns sind weniger zahlreich, da dieser kurz vor seinem Tode seinen Text an vielen Stellen nach meiner Ausgabe berichtigt hat. Die Angaben über die Quellen des Livius sind als für jugendliche Leser minder passend beschränkt worden; übrigens halte ich an der direkten Benutzung des Polyb durch Livius fest.

München, den 18. April 1880.

Eduard Wölfflin.

Vorwort zur dritten Auflage.

Durch die Empfehlung des Herrn Prof. Wölfflin, welcher gegenwärtig seine freie Zeit und Arbeit in aufopfernder Weise dem „Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik“ widmet, und durch das Vertrauen der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung mit der Besorgung dieser neuen Auflage beauftragt, hatte ich bei der bewährten Einrichtung dieser Ausgabe keine wichtigen Verbesserungen vorzunehmen. Alle von Wölfflin gefundenen oder empfohlenen Lesarten wurden beibehalten, im übrigen aber der Text mit der 7. Auflage von Weifsenborn in Übereinstimmung gebracht und nur zwei neuere Emendationen berücksichtigt (18, 10; 31, 11).

Burgdorf bei Bern, im Mai 1884.

Franz Luterbacher.

Aus dem Vorwort zur vierten Auflage.

In Übereinstimmung mit der Ausgabe von Prof. Luchs wurde aufgenommen: 14, 4 *iis* (st. *his*), ebenso 20, 1 und 45, 7; 21, 9 *prospera* (st. *prospere*); 22, 5 *Onusam* (st. *Onussam*); 31, 6 *Braneus* (st. *Brancus*); 39, 5 *iunxissetque* (st. *ac iunxisset*); 49, 9 *ita moderati* (st. *morati*); 54, 3 *singuli* (st. *singulis*); 55, 9 *intulerant* (st. *tulerant*); 57, 12 *miles duci* (st. *duci miles*); aufserdem wurde 43, 13 das überlieferte *hoc* (st. *huc*) hergestellt.

Im Anhang werden nun alle mit der Ausgabe von Luchs nicht übereinstimmenden Stellen des Textes erwähnt.

Burgdorf bei Bern, im März 1891.

Vorwort zur fünften Auflage.

Seit dem Erscheinen der 4. Auflage hat sich an manchen Orten eine Reform des lateinischen Unterrichtes und in Verbindung damit eine Vereinfachung der Schulausgaben lateinischer Klassiker vollzogen. Deshalb schien es zeitgemäfs, aus dem Texte des Livius alle Klammern zu entfernen, teils durch Tilgung einzelner Worte, teils durch Einsetzung von Konjekturen. Sodann gab auch die Ausgabe von Mor. Müller zu erneuter Erwägung mehrerer Stellen Anlafs. Im ganzen wurden 21 Änderungen vorgenommen (2, 2; 6, 6 u. 8; 19, 6 u. 9; 20, 1; 21, 10; 22, 5; 31, 6; 35, 12; 40, 7; 43, 4 u. 7; 44, 7; 52, 11; 53, 1; 54, 6; 56, 5; 57, 6; 60, 4; 63, 3).

Im Kommentar wurde durch Entfernung von Citaten (zumal griechischen) und historisch-kritischen Notizen, sowie durch einige Zusätze dem Anfänger mehr Rechnung getragen, für Studierende und Lehrer der Anhang erweitert, der nun auch die Frage des Alpenüberganges kurz erörtert. Für diese Revision konnten die verdankenswerten Besprechungen der 4. Auflage von F. Fügner, H. J. Müller, Söhns, F. Walter, Ed. Wolff, A. Zingerle und die Schriften von Ivo Bruns, Jos. Fuchs, H. A. Sanders benutzt werden. Auf meinen Wunsch hat die geehrte Verlagshandlung der neuen Auflage eine Karte der im 21. Buch des Livius berührten Länder beigegeben.

Burgdorf bei Bern, im April 1900.

Franz Luterbacher.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1
summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo

1. Vorwort über die Bedeutung und die Ursachen des zweiten punischen Krieges.

in parte] Der Darstellung des zweiten punischen Krieges (218 bis 201) widmet Livius die ganze dritte Dekade, die Bücher 21—30. Er konnte für diese Zeit aufser dem ältesten römischen Annalisten Fabius Pictor namentlich die Geschichtswerke des Griechen Polybius (204—122) und des Römers Coelius Antipäter (um 120) als Quellen benutzen.

in principio] entsprechend *in parte;* ebenso 48, 10 *in principio rerum.* Oft steht der blofse Ablativ, vorwiegend mit temporalen Begriffen, so 15, 4 *principio oppugnationis,* 15, 5 *principio anni.*

totius] Attribut des Substantivs *summae,* wörtlich 'der ganzen Gesamtheit'.

plerique] bei Caesar, Cicero, Sallust noch in der Bedeutung eines Superlativs, bei Livius und den Spätern oft abgeschwächt = *multi, nonnulli.*

scriptores] Als Gegensatz zu den ab urbe condita ausholenden Verfassern von Annalen, die mehr nur stoffliche Quellen (*auctores*) sind, bezeichnet *rerum scriptores* solche Geschichtschreiber, die Sorgfalt auf die stilistische Form verwendeten, hier etwa Thucydides (1, 1) und Coelius. Vgl. Sallust Jug. 5.

quae . . gesta sint] nicht *quod gestum sit.* Sall. Jug. 14, 2 *Jugurtha homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus;* durch *umquam* wird eine Beschränkung auf die römische Geschichte ausgeschlossen.

Carthaginienses] als die Angreifer vorangestellt. Der Krieg wird als im Einverständnisse mit der karthagischen Regierung (*publico consilio* 18, 1) geführt bezeichnet, wie diese auch das Unternehmen gleich im ersten Jahre thatsächlich unterstützt hat (21, 11; 49, 2 und 4). Wenn andere den zweiten punischen Krieg den Hannibalischen genannt haben (Pol. **2**, 37, 2), so wollten sie damit ausdrücken, was auch Livius durch die nachdrucksvolle Voranstellung von *Hannibale duce* andeutet, dafs Hannibal die Seele desselben war, nicht aber einen Zwiespalt zwischen Führer und Staat bezeichnen. Nach dem Mifslingen wurde dann allerdings die Verantwortlichkeit auf Hannibal abgewälzt (**30**, 22, 1. Fabius Pictor bei Pol. **3**, 8, 6).

2 Romano gessere. Nam neque validiores opibus ullae inter se civitates gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum umquam virium aut roboris fuit, et haud ignotas belli artes inter sese, sed expertas primo Punico conferebant bello, et adeo varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum
3 fuerint, qui vicerunt. Odiis etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent
4 imperitatum victis esse. Fama est etiam, Hannibalem annorum ferme novem pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum eo

2. *opibus*] materielle Hilfsmittel zur Kriegführung.

virium aut roboris] eigentlich 'Stärke oder Manneskraft', indem die Staaten und Völker wie die einzelnen Menschen ihre *pueritia, adulescentia, iuventus, senectus* haben (Florus 1, 1). Vgl. Gellius **10**, 27, 1 *in litteris veteribus memoria exstat, quod par quondam fuit vigor et acritudo amplitudoque populi Romani atque Poeni.*

haud] 'nicht'. Vgl. zu 13, 8.

inter sese, sed] die Kakophonie durch die Interpunktion gemildert; vgl. 22, 8 *post sese serpentem.*

conferebant] eingeschaltet, um die drei gleichen Endungen zu unterbrechen.

propius periculum] Livius verbindet die Adverbia *propius, proxime* nur mit dem Accusativ: **25**, 11, 11 *propius inopiam erant obsidentes quam obsessi.*

fuerint] scil. *ii.* Das Perf. im Folgesatz bezeichnet die Thatsache als eine von der Zeit des Sprechenden aus betrachtete (2, 6; 25, 3; 58, 3; 61, 10).

3. § 3 führt zunächst einen fünften Grund für die Wichtigkeit des zweiten punischen Krieges ein, leitet aber zugleich auf seine Ursachen und auf die historische Einleitung über.

Poenis] *Poeni* bezeichnete die Karthager nach ihrer Abstammung aus Tyrus in Phönizien und ihrem phönizischen Charakter; *Carthaginienses* hiefsen sie als Gemeinwesen. Doch wurde das kürzere Wort mehr gebraucht. Das Adjektiv *Poenicus* wurde zu *Punicus,* wie *poenire* (von *poena,* Strafe) zu *punire.*

superbe avareque] mit Bezug auf die Wegnahme des abtrünnigen Sardiniens (§ 5), und weil die Summe von 2200 Talenten, um welche Karthago im J. 241 von C. Lutatius Catulus den Frieden erkaufte, bei der Bestätigung durch Senat und Volk um 1000 Talente erhöht und die Zeit von 20 Jahren zur Bezahlung dieser Kriegsentschädigung auf die Hälfte verkürzt worden war.

crederent] in Entsprechung mit *inferrent,* statt *credebant.*

4. *fama*] sowohl von mündlicher Tradition (20, 9; 46, 10), als von der Überlieferung durch Geschichtschreiber gebraucht (vgl. 22, 6; **25**, 17, 4). Die hier bezeichnete Thatsache ist mehrfach überliefert (**35**, 19, 3, bei Pol. **3**, 12, 2 als *ὁμολογούμενον μαρτύριον*, Nepos 23, 2, 3; nur Appian. Hisp. 9, Hann. 3, schreibt *ἐλέγετο*).

blandientem] als Verbum des Bittens mit *ut* konstruiert.

Hamilcari] mit dem Beinamen *Barkas* (Blitz, blitzendes Schwert), gegen Ende des ersten punischen Krieges Feldherr auf Eryx in Sizilien. Nepos 22 handelt über ihn, wie 23 über Hannibal.

Africo bello] Nach dem Ende des ersten punischen Krieges konnten die nach Afrika zurückgekehrten Mietstruppen der Karthager für die rückständigen Soldforderungen nicht befriedigt werden und begannen einen Aufstand (*motus Africae* § 5, *Λιβυκὸς πόλεμος* Pol.).

traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum, se, cum primum posset, hostem fore populo Romano. Angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum, stipendio etiam insuper imposito, interceptam.

His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recen- 2
tem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem
annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret 2

altaribus] Dativ. Das Plurale tantum *altaria* bezeichnet den Aufsatz auf dem Opferherd, der *ara,* den Hochaltar.

iure iurando adigere, zu einem Eidschwure anhalten. *iure* ist eine alte Dativform, wie **42**, 28, 6 *praetoribus provinciae decretae, duae iure Romae dicendo.*

hostem fore] nach den besten Quellen negativ 'niemals Freund zu sein', μηδέποτε εὐνοήσειν (Pol. **3**, 11, 7. Nepos 23, 2, 4. Liv. **35**, 19, 3), was der Vater verlangen und der Knabe herzhaft schwören konnte. Die durch § 3 *odiis* veranlafste Verschärfung des Ausdruckes, d. h. die positive Verpflichtung, mit den Römern Krieg zu führen, machte den Zusatz notwendig *cum primum posset.*

5. *ingentis*] Das Adjektiv *ingens* (gewaltig, mächtig) wird von Livius mit Vorliebe gebraucht statt *magnus.*

spiritus] nicht blofs Mut, Unternehmungsgeist, sondern 'Stolz', andeutend, dafs Hamilkar seine Kräfte überschätzte.

Sicilia Sardiniaque] womit zugleich die Herrschaft im mittelländischen Meere verloren war. Flor. 2, 6 *urebat nobilem populum ablatum mare.*

Siciliam] aufser dem Reich des Königs Hiero von Syrakus (vgl. 49, 3).

nimis celeri] wie es dem auf Eryx unbesiegten, Hamilkar wohl schien.

concessam] geräumt, rechtsgültig abgetreten, in dem Friedensvertrage von 241; Gegensatz *fraude interceptam*, weil die Römer sich mit den aufständischen Söldnern auf Sardinien in Unterhandlungen einliefsen und die Karthager im J. 238 nötigten, auf die Insel zu verzichten, um den Frieden zu erhalten.

stipendio] eine Kontribution von 1200 Talenten, als Entschädigung für Rüstungen zu einem den Karthagern angedrohten Kriege.

insuper] abgesehen von der Wegnahme der Insel.

2. Hamilkar und Hasdrubal (241—222).

anxius] den Ausdruck von 1, 5 *angebant* wieder aufnehmend, wie **27**, 40, 7 und 47, 8 mit *his anxius curis* an vorhergehendes *cura angebat* angeknüpft wird. Übrigens kann weder *curae* noch *anxius* wörtlich übersetzt werden, da nicht von Sorgen und Beängstigungen für die Zukunft die Rede ist; vielmehr 'beengten' Hamilkar die 'peinlichen Gedanken' über die letzte Vergangenheit, welche er nicht vergessen und verschmerzen konnte.

recentem verstärkt die Kraft von *sub,* 'unmittelbar nach'.

per quinque annos] von 241 bis 237. Die dem Ausbruch des Krieges vorangehenden Verhandlungen (Pol. 1, 66—70) sind darin inbegriffen. Der eigentliche Krieg dauerte drei Jahre und vier Monate (nach Pol. **1**, 88, 7). Im Anfange desselben war Hamilkar als Politiker thätig (πολιτευόμενος ἐμφρόνως Diod. 25, 12); später wurde er Feldherr und warf die Insurgenten nieder (Pol. 1, 75; Nepos 22, 2.)

novem annis] 237 bis Anfang 229 (nach Cassiodor). Während dieses Zeitraumes unterwarf Hamilkar als fast unabhängiger Oberfeldherr die Afrika zunächst gelegene Küste Spaniens.

maius eum, quam quod gereret, agitare in animo bellum et, si diutius vixisset, Hamilcare duce Poenos arma Italiae inlaturos fuisse, quae Hannibalis ductu intulerunt.

3 Mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distulerunt bellum. Medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, uti ferunt, primo
4 Hamilcari conciliatus, gener inde ob aliam indolem profecto animi adscitus et, quia gener erat, factionis Barcinae opibus, quae apud milites plebemque plus quam modicae erant, haud
5 sane voluntate principum in imperio positus. Is plura consilio quam vi gerens hospitiis magis regulorum conciliandisque per amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis

2. *Hamilcare duce*] Er hatte schon Pläne zu einem Angriffe auf Rom entworfen und seinem Sohne betreffende Ratschläge erteilt: Pol. **3**, 10, 7; 14, 10.

3. *mors*] **24**, 41, 3 *caedes*, da er nicht eines natürlichen Todes starb, sondern im Kampfe gegen die Vettōnen fiel (Nepos 22, 4, 2).

peropportuna] insofern die augenblickliche Abwendung einer Gefahr dem Bedrohten willkommen erscheint. Indessen ist nicht zu übersehen, dafs der gallische Krieg (225—222) den Puniern Zeit liefs, ihre Macht in Spanien auszudehnen und sich besser zu rüsten, und dafs die in Norditalien zurückbleibende Unzufriedenheit ihnen den mächtigsten Bundesgenossen zuführte.

pueritia] Der Ausdruck ist tief gegriffen, da Hannibal doch 17 Jahre alt war.

Hasdrubal] der mit Hamilkar nach Spanien hinübergegangen war und seine Flotte befehligt hatte. Pol. 2, 1.

octo ferme annos] bis 222.

uti ferunt] Livius verwirft dieses Gerede, indem er die Zuneigung und die verwandtschaftliche Verbindung mit *profecto* aus Hasdrubals geistigen Vorzügen herleitet; ebenso Nepos 22, 3, 2.

primo entspricht, wie schon die Wortstellung zeigt, dem folgenden *inde*.

4. *Barcinae*] Die nach Hamilkar Barkas benannte barcinische oder Kriegspartei gewann mit dem Ende des Söldnerkrieges, welcher die Schwäche und Unfähigkeit der aristokratischen Regierung blofsgelegt hatte, die Oberhand, wie die Wahl des Hamilkar, Hasdrubal, Hannibal zu Oberfeldherrn zeigt.

plus quam modicae] aufserordentlich stark, wie 4, 9 *perfidia plus quam Punica*; **2**, 58, 5 *odisse plebem plus quam paterno odio*. Diese Umschreibung ist notwendig, weil die Adjektive *modicus, Punicus, paternus* des sonst in ähnlichem Sinne gebrauchten Komparativs entbehren. 3, 5 *imperia immodica* ist tadelnd.

haud sane] sicher nicht.

principum] reiche Kaufleute, Kapitalisten, Freunde der Ruhe und des Friedens mit Rom.

5. *hospitiis*] Dieses Mittel war bei den der Schwelgerei ergebenen spanischen Fürsten (Pol. **34**, 9, 14-15) von besonderer Wirkung. Zudem war Hasdrubal ein geschickter Redner; auch gewann er Freunde um Geld (Nepos 22, 3, 3).

regulorum] Das Deminutiv steht, teils weil sie nur über kleine Gebiete herrschen, teils weil sie von Rom nicht anerkannt sind; selbst der mächtigste Fürst in Spanien, Thurrus, heifst **40**, 49, 5 *regulus*. Die Tochter eines solchen hatte Hasdrubal in zweiter Ehe geheiratet (Diodor 25, 17).

principum] Häuptlinge bei Völkern, welche Republiken bilden.

armis] durch die Androhung des Krieges.

rem Carthaginiensem auxit. Ceterum nihilo ei pax tutior fuit: 6
barbarus eum quidam palam ob iram obtruncati ab eo domini interfecit; comprensusque ab circumstantibus haud alio, quam si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia dolores ridentis etiam speciem praebuerit.

Cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in sollicitandis 7
gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset amnis Hiberus Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praero- 3
gativam militarem, qua extemplo iuvenis Hannibal in praeto-

6. *barbarus*] ein Gallier, nach Pol. **2**, 36, 1.

palam] am hellen Tage, bei Anlafs einer Jagd.

ob iram] 'aus Zorn, Rache', zehnmal bei Livius; doch auch Abl. caus. *irā*. Es ist nicht ein Zorn gegen den Herrn gemeint, sondern Zorn über seine Hinrichtung.

obtruncati stellt den Hasdrubal als grausam dar (Appian. Hisp. 8 *δοῦλος, οὗ τὸν δεσπότην ὠμῶς διεφθάρκει*), wogegen *palam interfecit* die That des Sklaven als gerechte Rache bezeichnet und das Verbrechen des Meuchelmordes verwischt.

7. *cum hoc Hasdrubale*] nicht mit den Karthagern, da Hasdrubal sich nicht die Genehmigung von seiten des Senates und Volkes vorbehalten hatte, wie Catulus 241 (19, 3).

sollicitandis] nicht 'zu Feindseligkeiten reizen', um sie dann unterjochen zu können, was mit § 5 *conciliandis* im Widerspruche stünde, sondern 'aus der Ruhe herausrütteln' und für die karth. Interessen gewinnen.

foedus] den Friedensvertrag vom J. 241 (in welchem bestimmt war, *ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμάχοις τὴν παρ' ἑκατέρων ἀσφάλειαν*, Pol. **3**, 29, 4).

utriusque imperii bezeichnet nicht die damals unterworfenen Gebiete, da die Karthager das südlich vom Ebro gelegene Spanien nur zum Teile erobert und die Römer noch kein Heer in Spanien hatten, sondern die Länder, innerhalb deren sich die kontrahierenden Mächte Eroberungen und Bündnisse vorbehielten.

amnis Hiberus] wie 56, 7 *flumen Trebia*, **22**, 2, 2 *fluvius Arnus*. Livius betont, dafs gerade ein Flufs die Grenze bilden sollte. Häufiger ist die umgekehrte Stellung.

mediis ist ungenau, weil Sagunt einige Tagereisen südlich vom Ebro lag; doch darf nicht 'neutral' übersetzt werden. Auch andere alte Geschichtschreiber haben von der Lage Sagunts unrichtige Vorstellungen.

libertas] Selbständigkeit, Autonomie. Livius übergeht, dafs Sagunt einen Vertrag mit Rom abschlofs (nach Pol. **3**, 30, 1 *Ζακανθαῖοι ἐδεδώκεισαν αὑτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν*; daher 6, 4 *sociis p. R.*, 7, 3 *fidem socialem*).

3—**4.** Hannibal bis zur Wahl als Feldherr (222).

3, 1. *in Hasdrubalis locum* läfst eine Fortsetzung *quin Hannibal succederet* erwarten; der Satz verläuft indessen in ein Anakoluth, so dafs das durch Inversion abgetrennte Glied die Bedeutung gewinnt 'was Hannibals Stelle anbetraf'.

praerogativa, näml. *centuria,* bezeichnet nicht nur den Wahlkörper, sondern auch die Wahl (Vorwahl) selbst. Während früher in Karthago der Senat die Feldherrn erwählte (Diodor 20, 10), zeigt sich der durch den unglücklichen Ausgang

rium delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque adsensu appellatus erat, favor plebis sequeretur.

2 Hunc vixdum puberem Hasdrubal litteris ad se accersierat, actaque res etiam in senatu fuerat. Barcinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal atque in paternas succederet
3 opes, Hanno, alterius factionis princeps, „Et aequum postulare videtur“ inquit „Hasdrubal, et ego tamen non censeo, quod
4 petit, tribuendum“. Cum admiratione tam ancipitis sententiae in se omnes convertisset, „Florem aetatis“ inquit „Hasdrubal, quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum a filio repeti censet; nos tamen minime decet iuventutem nostram pro militari rudimento adsuefacere libidini praetorum.
5 An hoc timemus, ne Hamilcaris filius nimis sero imperia immodica et regni paterni speciem videat et, cuius regis genero hereditarii sint relicti exercitus nostri, eius filio parum mature

des ersten punischen Krieges geschwächte Einfluſs der Aristokratie schon im Söldnerkriege darin, daſs dem Heere überlassen wird, zu bestimmen, welcher von zwei Generalen zurücktreten solle (Pol. **1**, 82, 5). Die durch die Barkiden geförderten Reformen hatten aber mit der Unterwerfung Spaniens dahin geführt, daſs bei Erledigung des Oberkommandos die im spanischen Heere dienenden Oberoffiziere eine Wahl vornahmen, der die Bestätigung der Gemeinde in Karthago folgen muſste.

extemplo] nach dem Tode Hasdrubals.

praetorium] Feldherrnhof, wie *praerogativa*, von römischen Verhältnissen auf karthagische übertragen; ähnlich *senatus* § 2, *praetor* 12, 7, *cohors* 14, 2, *turmae manipulique* 54, 3, *legiones* **22**, 39, 5 u. a.

sequeretur] nicht *secuturus esset*, weil *haud dubia res fuit* bedeutet: es fand kein Zaudern (*dubitatio*) statt (36, 4; 50, 11).

2. *vixdum*] kaum erst, vgl. *nondum, hauddum, nihildum, necdum*, das livianische *nullusdum* **29**, 11, 1 noch keiner.

ad se] nach Spanien.

accersierat, acta fuerat] weil die Erzählung um wenigstens 3 Jahre (4, 10 *triennio*) zurückgeht.

senatu] Dieser Rat war gebildet aus zwei jährlich gewählten Königen (*reges* Nepos 23, 7, 4) oder Sŭfēten (*sufĕtes* Liv. **28**, 37, 2 und **30**, 7, 5) und 28 Mitgliedern.

nitentibus] das eigentliche Wort von politischen Parteibestrebungen, verstärkt *adniti*.

adsuesceret steht, wie § 4 *florem aetatis* und *rudimento*, im Einklange mit *vixdum puberem*.

3. *Hanno*] der Groſse, das Haupt der römisch gesinnten Partei (**23**, 12, 8), schon im Söldnerkriege mit Hamilkar persönlich verfeindet, weil ihm dieser als Feldherr vorgezogen worden war.

et .. et] Die scharfe Trennung der beiden Behauptungen wird auch durch das folgende *anceps* bestätigt.

4. *admiratione*] Bei Livius ist *mirari* = sich verwundern, *admirari* = bewundern; *admiratio* = Bewunderung und Verwunderung.

iusto iure] = *suo iure:* zu **17**, 8. Soph. Ant. 24 σὺν δίκῃ δικαίᾳ.

praetorum] in der ursprünglichen Bedeutung (*a praeeundo*, wie ἡγεμών von ἡγεῖσθαι) = *dux, imperator*.

5. *regni*] Die usurpierte Machtstellung der spanischen Oberfeldherren war so groſs, daſs Livius dieselbe nicht mit *potestas* (Amtsgewalt) bezeichnet, sondern § 2 mit *opes*, hier und 10, 4, wo der Parteistandpunkt des oppositionellen Redners mitwirkt, mit dem gehässigen Worte *regnum*, welchem *serviamus*

serviamus? Ego istum iuvenem domi tenendum sub legibus, 6
sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris
censeo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet".

Pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentiebantur; 4
sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu
omnem exercitum in se convertit; Hamilcarem iuvenem red- 2
ditum sibi veteres milites credere, eundem vigorem in vultu
vimque in oculis, habitum oris lineamentaque intueri. Dein
brevi effecit, ut pater in se minimum momentum ad favorem
conciliandum esset. Numquam ingenium idem ad res diver- 3
sissimas, parendum atque imperandum, habilius fuit. Itaque
haud facile discerneres, utrum imperatori an exercitui carior
esset; neque Hasdrubal alium quemquam praeficere malle, ubi 4
quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio

entspricht. Fabius Pictor bei Polyb **3**, 8, 2 sprach von einer *δυναστεία*.

6. *sub magistratibus*] dem Sinne nach parallel mit *domi*, wie *aequo iure* mit *sub legibus*. Vgl. Justin **31**, 1, 8: *Hannibalem aemuli eius apud Romanos criminabantur, negantes eum aequo animo sub legibus vivere, adsuetum imperio et immoderata licentia militari.*

quandoque] verkürztes *quandocumque:* einmal.

optimus] im politischen und, von Livius' Standpunkt aus, auch im moralischen Sinn; daher *meliorem.*

4. 1. *statim*] nach *primus* gestellt, wie **22**, 28, 9 *primo statim conspectu;* öfter ohne *statim* blofs *primo adventu* u. ä.

missus ... convertit] nach der Erzählung des Coelius, der Hannibal erst nach dem Tode seines Vaters durch Hasdrubals Verwendung von Karthago nach Spanien gehen liefs (vgl. *accersierat* 3, 2 und *domi tenendum* 3, 6, nicht *domum revocandum*), wogegen Polyb und Nepos ihn vom neunten Jahre an im Lager aufwachsen lassen.

2. *vigorem, vim*] allitterierend, wie **23**, 45, 3 *abisse illam vim vigoremque.* Die vier Glieder sind paarweise durch *que* so verbunden, dafs die beiden letzteren das blofse Geschenk der Natur bezeichnen, die beiden ersteren das, was der Mensch dazuthut. **2**, 61, 6 *idem habitus oris, eadem contumacia in vultu. vis* bezeichnet die Herrschaft, das Imponierende des Blickes, *acies oculorum* **40**, 58, 4 die Schärfe, Fernsichtigkeit.

pater in se] seine Ähnlichkeit mit dem Vater; *se* ist Ablativ.

minimum momentum] der unwesentlichste Faktor.

3. *diversissimas*] nicht 'verschieden', sondern 'entgegengesetzt'.

parendum] der gewöhnliche Gegensatz zu *imperare* (**4**, 5, 5; **7**, 18, 6), von einer dauernden Unterordnung, während *oboedire* sich mehr nur auf die Ausführung einzelner Befehle bezieht.

4. *praeficere*] ohne *militibus,* weil dadurch der Gegensatz *Hasdrubal—milites* geschwächt würde; auch 12, 1 absolut gebraucht.

fortiter ac strenue] Die beiden ursprünglich getrennt gedachten, daher durch *ac, atque,* nie durch *que* verbundenen Eigenschaften flossen allmählich zusammen in dem Musterbilde des *vir vere Romanus.* Cicero sagt: *vir bonus et fortis.*

esset] In Nebensätzen bezeichnet der Konj. Imperf. u. Plusqpf. bei Livius zuweilen, abweichend von der älteren Prosa, wiederholte Fälle. So steht er nach *ubi* auch 35, 4 u. 42, 4, in Relativsätzen § 7 u. 10.

5 duce plus confidere aut audere. Plurimum audaciae ad peri-
cula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat.
Nullo labore aut corpus fatigari aut animus vinci poterat.
6 Caloris ac frigoris patientia par; cibi potionisque desiderio
naturali, non voluptate modus finitus. Vigiliarum somnique
7 nec die nec nocte discriminata tempora; id, quod gerendis
rebus superesset, quieti datum. Ea neque molli strato neque
silentio accersita; multi saepe militari sagulo opertum humi
iacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt.
8 Vestitus nihil inter aequales excellens; arma atque equi con-
spiciebantur. Equitum peditumque idem longe primus erat;
princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat.
9 Has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana
crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti,

6. *discriminata*] archaisch für *divisa, dispertita; tempora* etwa 'Stunden'.

7. *id*] Man ergänze: nur.

militari sagulo bezeichnet hier die mit Hannibals Rang in Widerspruch stehende Einfachheit der militärischen Kleidung: **7**, 34, 15 *sagulo gregali amictus* von dem Kriegstribun Decius Mus.

custodias die äuſsersten Vorposten, *stationes* die stärkeren Wachposten, von denen aus jene abgelöst werden, beides ohne notwendige Beziehung auf die Tageszeit; *vigiliae* sind nicht genannt, weil Hannibal von nächtlichen Streifpartien erschöpft am Tage einschlief, so daſs ihn alle sehen konnten (7, 8; 14, 2; **27**, 28, 7). Frontin **4**, 3, 8 *plerumque super nudam humum sagulo tectus somnos capiebat*.

8. *vestitus*] abstrakt, die ganze Art, wie er sich kleidete (Tracht); *vestimentum* konkret ein einzelner Anzug mit Inbegriff von Kopfbedeckung und Schuhwerk (zu 31, 8); *vestis* das Kleid *κατ' ἐξοχήν*, auch kollektiv im Singular so viel als Garderobe.

inter aequales] Comparatio compendiaria, = *inter vestitum aequalium*.

arma] 'was an ihm in die Augen fiel, das waren', um den Gegensatz der Subjekte schärfer hervorzuheben. *conspiciebantur* hier stärker als § 7 *conspexerunt* (**1**, 47, 5; **5**, 23, 5).

equitum] ungewöhnlich vorangestellt, aber motiviert teils durch das vorausgehende *equi*, teils durch die Thatsache, daſs Hannibal besonders als vortrefflicher Reiter gerühmt wird (Dio, frg. 54, 4 *ἱππεύειν ἀνὰ κράτος ἐδύνατο*) und unter Hasdrubal die Reiterei befehligte (Nepos 23, 3, 1).

idem] der gleiche, nach Analogie von *princeps* (zuerst), *ultimus* (zuletzt), eig. 'zugleich' oder 'ebensogut'.

princeps] hier temporal; aber **1**, 26, 2 lokal 'zuvorderst'.

9. *viri*] nicht im Widerspruche mit *iuvenis* 3, 1, wie das Wort überhaupt nicht das Alter bezeichnet.

vitia] Es sind sämtlich Nationaluntugenden der Punier überhaupt; von einer, der ihm von seinen Landsleuten ungerecht vorgeworfenen Habsucht (*avaritia Poenorum* **29**, 6, 17, *φιλαργυρία* Pol. **9**, 22, 8; **26**, **11**), hat sich Hannibal sogar frei gehalten. Plut. Marc. 10. 13.

crudelitas] Vgl. 57, 13; **22**, 50, 6; 59, 14; **26**, 38, 3; doch bezeichnet Polyb diesen vorzugsweise von den Römern erhobenen Vorwurf als Übertreibung. Umgekehrt rühmt Livius die *clementia* seines Volkes.

nihil veri, nihil sancti] stilistische Variation, weil in der lateinischen Sprache die negativen Adjectiva und Substantiva nur mangelhaft ausgebildet, Ausdrücke für *ἀναλήθης, ἀνόσιος, ἀνοσιότης* nicht vorhanden sind; **23**, 9, 5. Im Deutschen

nullus deum metus, nullum ius iurandum, nulla religio. Cum 10
hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale
imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno
futuro duci esset, praetermissa.

Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei 5
provincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil 2
prolatandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem,
deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Sa-
guntinis inferre bellum statuit. Quibus oppugnandis quia haud 3
dubie Romana arma movebantur, in Olcadum prius fines
— ultra Hiberum ea gens in parte magis quam in dicione
Carthaginiensium erat — induxit exercitum, ut non petisse

subjektiv: Wahrheitsgefühl, Sinn für Recht.

nullus deum metus] Beleg die Plünderung des Heiligtums der Feronia **26**, 11, 9, welcher gegenüberstehen **30**, 20, 6 die Schonung des Tempels der Iuno Lacinia und Plinius nat. h. 16, 216 *Sagunti templum Dianae, cui pepercit religione inductus Hannibal.*

nulla religio] **22**, 6, 12 *quae Punica religione servata fides ab Hannibale est:* dagegen unten 21, 9.

10. *indole*] Die genannten guten und schlechten Eigenschaften waren bei Hannibal zur Zeit der Übernahme des Kommandos noch nicht vollständig ausgebildet. Der Singular ist gegenüber dem deutschen Plural notwendig, weil das Wort in guter Prosa nicht im Plural gebraucht, ja von Cicero nur mit einem Gen. Sing. verbunden wird.

videnda] als minder wichtiger, das *agere* nur ergänzender Begriff mit *que* angeschlossen.

futuro duci] Der Abschnitt §§ 5—9 ist nicht eine allgemeine Charakteristik Hannibals; er schildert nur sein Verhalten während der Zeit, da er unter Hasdrubal diente, vorzugsweise die Entwicklung seiner Soldatennatur und seines Feldherrntalentes, und erklärt so, wie es kam, dafs das Heer dem jungen Manne anhing und ihn mit Begeisterung zum Oberfeldherrn wählte.

5. Unternehmungen Hannibals in Spanien 221 und 220 v. Chr. (frei nach Pol. **3**, 13 u. 14).

1. *ceterum*] nach Beendigung der Episode anknüpfend an 3, 1.

ex quo die] Die Hineinziehung des Substantivs *dies* in den Relativsatz ist gewöhnlich in der Formel *quo die magistratum iniit* (**22**, 9, 7 und oft); im alten Kurialstile steht das Substantiv oft im Haupt- und im Nebensatze, so **34**, 55, 4 in einem konsularischen Edikte, **34**, 35, 3 in einem Friedensvertrage.

declaratus schliefst hier im Gegensatze zu *appellatus* 3, 1 die Bestätigung durch das Volk in Karthago in sich.

provincia] Wirkungskreis, Feld der amtlichen Thätigkeit. Eine solche Instruktion hatte ihm der karthagische Senat nicht erteilt, sondern nur stillschweigend sein Vorgehen gutgeheifsen.

2. *prolatandum* bei Liv. nur temporal = *differendum* (*proferre* meist lokal, z. B. *fines*); synonym *cunctantem*, wie **2**, 36, 5.

3. *quibus*] einfacher als *quorum urbe,* der Symmetrie zuliebe. Der Satz verlangt im Deutschen adversative Anknüpfung, da *induxit* einen Gegensatz zu *statuit* bildet.

ultra] ungewöhnlich von der Flufsgrenze, wie noch 7, 2; sonst setzt *trans* eine Grenzlinie voraus, daher *trans flumen, montes, vallum, ultra* blofs einen Punkt, daher **22**, 43, 7 *omnibus ultra castra transque montes exploratis,* **43**, 11, 5 *ne quis ultra mille passuum ab Roma abesset.*

induxit] Der Zug wird von Neukarthago aus in nördlicher Richtung angetreten.

Saguntinos, sed rerum serie, finitimis domitis gentibus, iungen-
4 doque tractus ad id bellum videri posset. Cartalam urbem
opulentam, caput gentis eius, expugnat diripitque; quo metu
perculsae minores civitates stipendio imposito imperium accepere.
Victor exercitus opulentusque praeda Carthaginem Novam in
hiberna est deductus.

5 Ibi large partiendo praedam stipendioque praeterito cum
fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se fir-
6 matis vere primo in Vaccaeos promotum bellum. Hermandica
et Arbocala, eorum urbes, vi captae; Arbocala et virtute et
7 multitudine oppidanorum diu defensa. Ab Hermandica profugi
exulibus Olcadum, priore aestate domitae gentis, cum se
8 iunxissent, concitant Carpetanos; adortique Hannibalem regres-
sum ex Vaccaeis haud procul Tago flumine agmen grave praeda
9 turbavere. Hannibal proelio abstinuit; castrisque super ripam
positis, cum prima quies silentiumque ab hostibus fuit, amnem
vado traiecit, valloque ita producto, ut locum ad transgredien-

rerum serie] Zusammenhang der Kriegsoperationen; *iungendo* absolut, wie vom Abrunden eines Landgutes bei Plin. Epist. **3**, 19, 2 *praedia agris meis vicina venalia sunt . . . sollicitat ipsa pulchritudo iungendi.*

4. *Cartalam*] bei Polyb *Ἀλθαία* genannt (jetzt Altéa?).

stipendio] eine einmalige Brandschatzung, verschieden von den jährlichen Steuern.

victor . . . praeda] stehende Verbindung (**4**, 34, 5; **35**, 1, 11), hier in formelhafter Anwendung und für den Historiker nicht zu urgieren, da Polyb nur von auferlegter Kriegskontribution spricht, von der Plünderung schweigt.

Carthaginem Novam] von Hasdrubal am Meere angelegt und als Hauptquartier (*βασίλειον* Pol. **3**, 15, 3) eingerichtet, *Καινὴ πόλις* oder *Νέα Καρχηδών* genannt, jetzt Cartagena.

hiberna] für den Winter von 221 auf 220.

5. *vere primo*] des J. 220 v. Chr.; in umgekehrter Stellung 21, 6.

in Vaccaeos] Der Völkername ist nicht aus stilistischer Liebhaberei gebraucht, sondern weil der Landesname fehlt; vgl. § 3 *Olcadum fines*, § 8 *ex Vaccaeis.*

6. *Hermandica*] *Ἑλμαντική* bei Polyb, *Σαλμαντική* bei Plutarch (de mul. virt. 10, wo über die Eroberung durch Hannibal Näheres mitgeteilt wird), das heutige Salamanca.

7. *ab Hermandica profugi*] das Adjektiv die Stelle eines Substantivs vertretend (was bei Cicero fast nur auf *boni, improbi, docti, mortales* und wenige ähnliche Ausdrücke beschränkt ist). Vgl. **28**, 7, 12 *profugi ab Thebis.*

Carpetanos] bei Toledo am Tajo (Plin. 3, 25); *Καρπήσιοι, ὃ σχεδὸν ἰσχυρότατόν ἐστιν ἔθνος τῶν κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους* Pol. **3**, 14, 2.

8. *agmen*] weil sie Hannibal auf dem Marsche angreifen; *grave praeda,* synonym *impeditum.* Vgl. 47, 5: **30**, 9, 10 *gravem spoliis multarum urbium exercitum trahens.*

9. Eine Vergleichung der folgenden Schilderung mit Pol. **3**, 14, 4—9 zeigt, daſs Livius seine Quellen bei Schlachtenbeschreibungen etwas freier benützt und ausschmückt, als sonst; der römische Leser verlangte solche ausführlich und lebendig. Tac. Ann. 4, 33: *Situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum.*

super ripam] ebenso **35**, 33, 10 *castris super ripam Tiberis positis;* aber **22**, 19, 5 *castraque in ripa posita.*

ab hostibus] lokal.

vallo ita producto] indem er die

dum hostes haberent, invadere eos transeuntes statuit. Equitibus 10
praecepit, ut, cum ingressos aquam viderent, adorirentur impe-
ditum agmen; in ripa elephantos — quadraginta autem erant
— disponit. Carpetanorum cum appendicibus Olcadum Vaccae- 11
orumque centum milia fuere, invicta acies, si aequo dimicaretur
campo. Itaque et ingenio feroces et multitudine freti et, quod 12
metu cessisse credebant hostem, id morari victoriam rati, quod
interesset amnis, clamore sublato passim sine ullius imperio,
qua cuique proximum est, in amnem ruunt. At ex parte altera 13
ripae vis ingens equitum in flumen immissa, medioque alveo
haudquaquam pari certamine concursum, quippe ubi pedes 14
instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere
acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel
per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem gereret.
Pars magna flumine absumpta; quidam verticoso amni delati 15
in hostes ab elephantis obtriti sunt. Postremi, quibus regressus 16
in suam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum
colligerentur, priusquam *a* tanto pavore reciperent animos,
Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa
fecit vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque
in deditionem accepit. Et iam omnia trans Hiberum praeter 17
Saguntinos Carthaginiensium erant.

Mitte des *vadum* frei liefs, dagegen links und rechts von demselben am jenseitigen Ufer sein Fufsvolk hinter einem schützenden Walle aufstellte.

10. *impeditum*] durch den Flufs; Gegensatz *liber* § 14.

11. *appendicibus*] weil die Karpetaner die Hauptmacht bilden; § 7.

12. *multitudine freti*] wie sonst auch *numero;* Übermacht: **6**, 13, 1; **9**, 35, 3.

id] nur das.

ullius] oft substantivisch statt *cuiusquam* (**3**, 64, 5; **5**, 23, 4; **6**, 15, 10; **9**, 2, 10 u. 31, 9).

13. *haudquaquam pari*] starker, rhetorischer Ausdruck statt *impari*, oft bei Livius (50, 3. Sall. Cat. 3, 2).

14. *quippe ubi*] anknüpfend an *medio alveo*, = *quippe in quo*, welches Livius vermeidet, da *quippe qui* fast nur in einfachen Kasus verwendet wird.

corpore armisque liber] der den Oberleib und die Waffen, d. h. den Gebrauch des Schwertes, frei hatte.

16. *a pavore*] Vgl, **2**, 50, 10 *respirandi spatium recipiendique a pavore tanto animum.*

agmine quadrato läfst Livius diesen entscheidenden Vorstofs Hannibals erfolgen, was bei Polyb nicht berichtet wird und zu § 14 *pedes instabilis ac vix vado fidens* nicht recht pafst; ebenso ist 32, 1 *quadrato agmine* von Livius zugesetzt.

fugam fecit] wie 52, 10 *caedem facere,* anrichten, in anderem Sinne = φυγὴν ποιεῖσθαι **8**, 9, 12.

17. *et . . . erant*] Der Abschlufs des Kapitels erzeugt den Eindruck, dafs mit dem Rückmarsche der Armee, obschon von einem Bezuge der Winterquartiere nicht die Rede ist, das Kriegsjahr 220 beendet sei.

omnia] hyperbolisch, wie Nepos 23, 3, 2 *omnes gentes Hispaniae bello subegit*, während doch die im äufsersten Norden und Westen wohnenden Völker nicht unterworfen waren.

6 Cum Saguntinis bellum nondum erat; ceterum iam belli
causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turdetanis.
2 Quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen
iuris, sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam
missi auxilium ad bellum iam haud dubie imminens orantes.
3 Consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempro-
nius Longus. Qui cum legatis in senatum introductis de re
publica rettulissent placuissetque mitti legatos in Hispaniam
4 ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa,
et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi
Romani, abstineret, et Carthaginem in Africam traicerent ac
5 sociorum populi Romani querimonias deferrent, — hac lega-
tione decreta necdum missa, omnium spe celerius Saguntum
oppugnari adlatum est.

6—15. Das Jahr 219 v. Chr., Belagerung und Eroberung von Sagunt (die Darstellung in Kap. 6—14 unabhängig von Polybius).

6, 1. *certamina*] zunächst Rechtshändel, in welche sich die Saguntiner so weit verwickeln liefsen, dafs die Turdetaner nach 12, 5 eine Entschädigungsforderung stellen konnten.

serebantur] nämlich *ab Hannibale,* wie § 2 *litis sator* zeigt. Vgl. **3**, 40, 10 *civiles discordias,* **24**, 23, 10 *crimina serere.*

Turdetanis] Vgl. Appian Hisp. 10 *Τορβολήτας οἳ γείτονές εἰσι Ζακανθαίων.* Sie galten als *σοφώτατοι,* aber auch als *omnium Hispanorum maxime imbelles* (**34**, 17, 2).

2. *missi*] scil. *sunt;* im Winter 221 auf 220.

orantes] im Sinne von *oraturi,* wie **38**, 15, 4 *legatos orantes opem miserunt,* weniger auffallend neben *venerunt* **4**, 9, 1 u. **24**, 29, 1. Das Supinum *oratum* nimmt wohl einen Objektivsatz zu sich (**24**, 12, 2 *o. ut exercitum admoveret;* **26**, 27, 10 *o. si qua . . . possent*), nicht aber einen Accusativ, obschon Livius andere Supina gegen den Gebrauch der Klassiker mit einem solchen verbunden hat. Zu 41, 13.

3. *consules*] Statt P. Cornelius Scipio Asina und M. Minucius Rufus, die vom 15. März 221 bis 14. März 220 das Konsulat bekleideten, werden hier irrtümlich die Konsuln genannt, die am 15. März 218 das Amt antraten. Vgl. 15, 4; 63, 1.

et fehlt gewöhnlich zwischen Konsulnamen mit beigesetzten Vornamen, wo es sich um eine chronologische Bestimmung handelt oder von der Wahl die Rede ist, wie **4**, 11, 1; doch steht es schon bei Caesar b. G. **1**, 2, 1.

de re publica rettulissent] die politische Situation (oder eine den Staat betreffende Frage) zur Sprache bringen.

inspiciendas] wie **27**, 21, 7 *missus Marcellus, qui rem inspiceret,* **39**, 48, 5 *sociorum res aspicere,* beides die stehenden Ausdrücke der Diplomatie: *ἐπισκεψομένους* Pol. **3**, 15, 2.

4. *quibus si*] = *qui, si iis.*

5. *hac legatione etc.* nimmt den durch die weitläufigen Instruktionen der Gesandtschaft halbvergessenen Temporalsatz *cum placuisset mitti legatos* wieder auf.

necdum missa] Der Irrtum in den Namen der Konsuln § 3 führte zu dieser Meinung. In Wirklichkeit ging die *legatio decreta* im Sommer 220 nach Sagunt und nach Cartagena. Als Hannibal nach dem Kampf mit den Karpetanern dorthin zurückkam, verhandelte sie mit ihm. Auch fuhr sie nach Karthago und warnte vor Feindseligkeiten gegen die Saguntiner. So berichtet Polyb (3, 15).

adlatum est] durch eine Gesandt-

Tunc relata de integro res ad senatum; et alii provincias 6
consulibus Hispaniam atque Africam decernentes terra marique
rem gerendam censebant, alii totum in Hispaniam Hanniba-
lemque intendebant bellum; erant, qui non temere movendam 7
rem tantam exspectandosque ex Hispania legatos censerent.
Haec sententia, quae tutissima videbatur, vicit; legatique eo 8
maturius missi, P. Valerius Flaccus et Q. Baebius Tampilus,
Saguntum ad Hannibalem atque inde Carthaginem, si non
absisteretur bello, ad ducem ipsum in poenam foederis rupti
deposcendum.

Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum 7
summa vi oppugnabatur. Civitas ea longe opulentissima ultra 2
Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. Oriundi a Za-
cyntho insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum

schaft der Saguntiner, im April oder Mai 219 v. Chr.

6. *Africam*] Die Senatoren, welche jetzt schon Afrika den Krieg erklären wollten, konnten unmöglich glauben, Hannibal habe Sagunt ohne Einwilligung seiner Regierung angegriffen.

intendebant] 'wollten den ganzen Krieg gerichtet wissen'. **37**, 36, 9 *totam curam in belli apparatum intendit.*

7. *non temere*] was bei einmaliger Beratung der Fall wäre; **23**, 20, 9 *vicit ea pars, quae nihil raptim nec temere agendum consulendumque de integro censuit;* auch waren die Römer im J. 219, in welches thatsächlich die Belagerung Sagunts fällt, mit dem illyrischen Kriege beschäftigt.

exspectandos legatos] d. h. die Rückkehr der gleich zu sendenden Gesandten.

8. *ad Hannibalem*] natürlich mit dem durch die veränderte Sachlage modifizierten Auftrage, *ut a Sagunto recederet* (Cic. Phil. **5**, 10, 27).

absisteretur] Caesar und Sallust nur *desistere,* wie auch Liv. **7**, 40, 12 *d. bello;* Curt. **12**, 7, 18 *abs. bello.*

7, 1. *parant consultantque*] ersteres mit Beziehung auf die Absendung der Gesandtschaft, letzteres mit Bezug auf die resultatlose Senatssitzung 6, 6; zugleich aber liegt in dem Ausdrucke, da Livius gewöhnlich *parare* und *agere* oder *agitare* verbindet (**22**, 55, 5; **23**, 39, 1; **26**, 41, 6; **29**, 4, 6) ein auch durch den Gegensatz *summa vi* unterstützter Tadel der Lässigkeit der Römer.

Saguntum] jetzt Murviedro, gewöhnlich Neutrum; nur bei Dichtern und dem poetisierenden Florus 2, 6, 3 *Saguntus*, bei Strabo *Σάγουντον*, bei Polyb *Ζάκανϑα*: vgl. Ilium und Ilios. Die Latinisierung des Namens fällt in eine Zeit, wo die Nüancen des K-lautes noch nicht geschieden waren und *υ*, *ζ*, *ϑ* den Römern noch fehlten.

2. *oriundi*] näml. *cives,* was aus *civitas* herauszunehmen ist.

Zacyntho] **26**, 24, 15 *Zacynthus parva insula est propinqua Aetoliae* (genauer wäre *Elidi*), jetzt Zante.

dicuntur] Der griech. Ursprung der Stadt ist durch historische Zeugnisse (Strabo 159. Appian Hisp. 7) sowie durch erhaltene, den massaliotischen ähnliche Münzen aufser Zweifel gestellt, wenn auch vorher schon Phönizier an dem Orte sich niedergelassen hatten. Vgl. Hieronymus in der Vorrede des Kommentars zum Briefe an die Galater: *Saguntum Graeci ex insula Zacyntho profecti condiderunt* (nach Varro).

ab Ardea] = *Ardeatium.* Dadurch soll die Anhänglichkeit der Saguntiner an Rom noch mehr begründet werden. *Rutulorum* ist abhängig von *generis.*

3 quidam generis. Ceterum in tantas brevi creverant opes seu
maritimis seu terrestribus fructibus, seu multitudinis incre-
mento, seu disciplinae sanctitate, qua fidem socialem usque
ad perniciem suam coluerunt.
4 Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis pas-
5 sim agris urbem tripertito adgreditur. Angulus muri erat in
planiorem patentioremque quam cetera circa vallem vergens.
Adversus eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus
6 admoveri posset. Sed ut locus procul muro satis aequus agen-
dis vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum
7 operis ventum est, coeptis succedebat. Et turris ingens im-
minebat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum
altitudinis emunitus erat, et iuventus delecta, ubi plurimum
8 periculi ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. Ac

3. *tantas opes*] zurückweisend auf *opulentissima.*

maritimis fructibus] vom Seehandel, *terrestribus* von dem Ertrage des *ager* und der *metalla,* **45**, 40, 2.

multitudinis] Bevölkerung.

sanctitate] Ehrlichkeit in Handel und Wandel; mit Beziehung auf die Regierung Ehrlichkeit der Politik: **27**, 8, 10 *sanctitas vitae.*

fidem socialem] fast sprichwörtlich geworden, Sallust Hist. 2, 21 D. *Saguntini fide atque aerumnis incluti prae mortalibus;* Plinius nat. h. 3, 20 *Saguntum fide nobile;* Florus **2**, 6, 3 *Saguntus, fidei erga Romanos magnum quidem, sed triste monimentum.*

4. *Hannibal*] als Schutzherr der Turdetaner.

5. *angulus*] eine in Form eines Dreiecks vorspringende Bastion.

adversus eum] weil die Annäherung gegen den vorspringenden Winkel weniger gefährlich war, als gegen eine Front. Die zwei andern Drittel des Belagerungsheeres beschränkten sich vorläufig auf Cernierung der Stadt.

vineas] Die *vineae* (Laufhallen, Schutzdächer) waren Holzgerüste mit Wänden von Flecht- oder Holzwerk, deren Dächer durch Felle und nasse Säcke gegen Feuer gesichert waren. Unter ihrem Schutze (*per eas*) wurde der 'Widder', ein starker Balken mit eisenbeschlagenem Kopf, an die Mauer herangebracht.

aries] hier nicht kollektiv, dagegen 8, 2 und **33**, 17, 4.

6. *ut . . . ita*] komparativ, aber an das Konzessive streifend; 8, 1.

locus procul muro] das Gelände in einiger Entfernung von der Mauer.

haudquaquam etc.] weil die Annäherung des *aries* wegen des in der Nähe der Mauer unebeneren Bodens, sowie aus den § 7 erläuterten Gründen, Schwierigkeiten machte, und die Belagerten sich anstrengten, *ut submoverent hostem.*

succedebant] unpersönlich wie **25**, 37, 19 *si successisset coeptis;* andere Konstruktion **42**, 58, 1 *inceptum non succedebat.*

7. *ut in suspecto loco*] wie natürlich an, weil an, als an einer exponierten Stelle; so oft *ut in re trepida, subita* u. ä. Vgl. **34**, 25, 5 *loca opportuna* (dem Angreifer) *aut suspecta* (dem Verteidiger) *praesidiis firmavit.*

emunitus] neues Kompositum, aus dem Boden heraus in die Höhe.

ubi] entsprechend dem folgenden *ibi;* dagegen **26**, 46, 3 *unde periculum ostendebatur.*

timoris] das Gefühl der Gefahr, wie Tacitus mehrmals *periculum* (objektiv) und *metus* (subjektiv) verbindet, Hist. 4, 69; Liv. **6**, 24, 7 *ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat.*

maiore] Variation statt *maxima.*

8. *missilibus*] als Adjektiv mit *lapides*, *saxa* verbunden **1**, 43, 7;

primo missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum munientibus pati. Deinde iam non pro moenibus modo atque turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes operaque hostium animus erat; quibus tumultuariis certami- 9
nibus haud ferme plures Saguntini cadebant quam Poeni. Ut 10
vero Hannibal ipse, dum murum incautius subit, adversum femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abesset, quin opera ac vineae desererentur.

Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio 8
fuit, dum vulnus ducis curaretur. Per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil cessatum. Itaque acrius de integro coortum est bellum, plu- 2
ribusque partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis, vineae coeptae agi admoverique aries. Abundabat multitudine 3
hominum Poenus; ad centum quinquaginta milia habuisse in

5, 47, 5, öfters mit *telum* (8, 10), am häufigsten mit Auslassung von *telum* substantiviert (**23**, 37, 3; **26** 39, 12).

tutum] Sall. Jug. 88 *nihil apud illos tutum pati.*

munientibus bezieht sich auf Erdarbeiten, durch welche sich die Belagerer gegen die Geschosse der Saguntiner zu sichern suchten.

tela micare] neu nach Vergil (Aen. 2, 734) statt *volare* (**1**, 13, 1; **26**, 44, 7), mit Beziehung auf die eiserne Spitze, sonst häufiger von Schwertern gebraucht; Curtius **8**, 2, 26 *tela tormentis excussa micant.*

9. *tumultuariis*] Gefechte, welche bei sich darbietender Gelegenheit (*per occasionem* 8, 7) begonnen und bald wieder abgebrochen werden. Gegensatz *iusta proelia.*

ferme] durchschnittlich.

10. *vero*] vollends, nun gar erst.

adversum femur] sog. Accus. graecus. Bei Livius ist die Konstruktion sonst gewöhnlich anders gewendet: **24**, 42, 2 *Cn. Scipionis femur tragula confixum erat,* **30**, 18, 13. Caes. 5, 35 *Balventio femur tragula traicitur.*

tragula] auch **24**, 42, 2 u. **26**, 5, 17 als Waffe der Spanier genannt.

8. 1. *obsidio*] oft im Gegensatze zu *oppugnatio*, im folgenden Satze durch *ut* . . . *ita* näher erklärt: **26**, 4, 1 *Capua obsidebatur acrius quam oppugnabatur;* **27**, 39, 11.

dum] mit dem Konjunktiv, weil das Warten einen bestimmten Zweck hat.

quies certaminum] Andere Konstruktion **11**, 5; **1**, 31, 5 *nulla quies ab armis dabatur;* **7**, 22, 6; **26**, 45, 5 *spem praesentis ab tanto certamine quietis.*

apparatu] Herstellung, sonst auch konkret von den Kriegsmaschinen; zu 49, 7.

munitionum] der Belagerer, wie 7, 8 *munientibus.*

2. *pluribus*] Nachdem auf der Seite des *angulus* kein Erfolg erzielt worden, wird der Angriff auf neue Fronten der Stadtmauer ausgedehnt, unter Mitwirkung der bisher zurückgehaltenen Truppenmassen; daher *coortum*, § 4 *omnia* und *multifariam*, § 5 die Plurale *muri* und *arietes* statt des bisherigen Singulars.

vix accip.] wegen der ungenügenden Fläche, welche sie darboten.

3. *centum quinq. milia*] Diese Zahl läfst erkennen, wie viel Hannibal in der kurzen Zeit für die Vermehrung der Armee gethan, die unter Hasdrubal auf 60000 Mann zu Fufs, 8000 Reiter, 200 Elefanten gebracht worden war (Diodor 25, 17). Nach Abzug der für Spanien und Afrika bestimmten Besatzungstruppen in

4 armis satis creditur; oppidani ad omnia tuenda atque obeunda,
5 multifariam distineri coepti, non sufficiebant. Itaque iam
feriebantur arietibus muri, quassataeque multae partes erant.
Una continentibus ruinis nudaverat urbem; tres deinceps turres,
quantumque inter eas muri erat, cum fragore ingenti prociderant.
6 Captum oppidum ea ruina crediderant Poeni; qua, velut si
pariter utrosque murus texisset, ita utrimque in pugnam pro-
7 cursum est. Nihil tumultuariae pugnae simile erat, quales in
oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri
solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri
8 tectaque urbis modico distantia intervallo constiterant. Hinc
spes, hinc desperatio animos inritat, Poeno cepisse iam se
urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata
moenibus patria corpora opponentibus nec ullo pedem referente,
9 ne in relictum a se locum hostem immitteret. Itaque quo
acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vul-
nerabantur nullo inter arma corporaque vano intercidente telo.

10 Phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegno et

der Stärke von mehr als 30 000 Mann führte Hannibal 102 000 Mann über den Ebro (23, 1).

satis credo, ich halte für sicher (26, 4).

4. *coepti*] Partizip, wie nur noch **24**, 7, 10 *Puteolos per bellum coeptum frequentari emporium communit.*

non sufficiebant] als Schlufs der Periode dem Anfangsworte *abundabat* chiastisch entsprechend, wie in der Mitte die Subjekte *Poenus* und *oppidani* korrespondieren.

5. *quassatae . . . erant*] Das Plusquamperf. bezeichnet den Erfolg des immer noch fortgesetzten *feriri.*

una] näml. *pars,* entsprechend *multae.*

deinceps] lokal, wenn auch die Türme nicht nebeneinander stehen; das Adverb im Sinn eines Adjektivs (52, 5.)

quantum muri erat] nach modernem Kunstausdrucke „die Courtine“, wie man die Verbindungsmauer zwischen vorspringenden Bastionen nennt: **32**, 24, 3 *cum, quantum inter duas turres muri erat, prorutum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem.*

6. *ea ruina* bezeichnet entweder die erweiterte Bresche, wie 14, 2 *per ruinam impetu facto,* in welchem Falle *qua* lokal zu fassen ist; oder es bedeutet abstrakt den Einsturz, wie **34**, 29, 6 *casus*, und dann *qua* „infolgedessen“.

velut si] wie 16, 2, wofür 5, 1 das einfache *velut* genügte.

utrimque] während in der Regel nach gelegter Bresche blofs die Belagerer vordringen, die Belagerten zurückweichen.

7. *per ocassionem*] wenn sich der Belagerte oder der Belagerer eine Blöfse giebt, welche der Gegner benutzt: **24**, 3, 17 *inter eos levia proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis oriebantur.*

constiterant] Die Belagerer haben sich also in der Bresche festgesetzt und suchen von da aus vorzudringen, während die Saguntiner die vorderste Häuserreihe halten.

8. *hinc — hinc*] zuerst von Livius in die Prosa eingeführt statt *hinc — inde* oder *hinc — illinc.*

9. *confertim magis*] notwendige Umschreibung, weil es kein Adverb *conferte* giebt.

vano] wie **7**, 23, 8 *ut pila omnia hastaeque non vana caderent* und **10**, 29, 2 *vana incassum iactare tela.*

10. *phalarica*] ein nicht ausschliefslich im Belagerungskrieg, der ja gerade in dem jetzt geschilderten Stadium des Kampfes aufgehört hat, sondern auch im freien

cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum exstabat;
id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant linebantque
pice. Ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis 11
transfigere corpus posset. Sed id maxime, etiam si haesisset
in scuto nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, 12
cum medium accensum mitteretur conceptumque ipso motu
multo maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat nudumque
militem ad insequentes ictus praebebat.

Cum diu anceps fuisset certamen et Saguntinis, quia praeter 9
spem resisterent, crevissent animi, Poenus, quia non vicisset,
pro victo esset, clamorem repente oppidani tollunt hostemque 2
in ruinas muri expellunt, inde impeditum trepidantemque ex-
turbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est. Quibus 3
obviam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent nec tuto
eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma nec
Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes
audire. Apparebat non admissos protinus Carthaginem ituros; 4
litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barcinae prae-

Felde verwendetes Wurfgeschofs der Spanier (**34**, 14, 11).

cetera] auch **1**, 32, 2 u. 35, 6 *(virum cetera egregium),* nach dem Vorgange von Sallust (Iug. 19, 7), doch später von Livius vermieden (vgl. **37**, 7, 15 *virum ad cetera egregium*).

ad extremum] sonst nur temporal (**22**, 23, 5).

sicut] Die Ähnlichkeit beschränkt sich auf die vierkantige Form des *pilum.*

11. *tres . . . pedes*] gestellt wie **26**, 4, 4 *iacula quaternos longa pedes,* und wie oft zwei Substantiva und zwei Adjektiva auf die beiden Hälften des Pentameters verteilt sind: Subjekt bleibt im Hauptsatz *phalarica.*

id] nicht *ferrum,* sondern der Umstand, *quod* etc.

12. *ipso motu*] Die blofse Bewegung, d. h. das Fliegen durch die Luft, machte, dafs das Feuer, welches in der Mitte verfangen hatte, sich der ganzen Umhüllung mitteilte.

arma omitti] = *arma abici* (58, 3).

9, 1. *resisterent*] Konj., weil Meinung der Saguntiner, welche ihr gesteigertes Selbstvertrauen erklärt.

2. *impeditum*] durch die Trümmer der eingestürzten Mauer.

fusum fugatumque] bekannte allitterierende Verbindung, auch asyndetisch ohne *que* **23**, 11, 10; seltener mit *ac* (**22**, 25, 9; **28**, 4, 6).

redigunt] Livius bricht, um den Verlauf der diplomatischen Verhandlungen (6, 8) aufzunehmen, die militärische Schilderung geschickt in einem Momente ab, wo der Leser nicht nur gespannt, sondern sogar von Hoffnung für die Rettung Sagunts erfüllt ist.

3. *tot tam*] ohne Verbindung, weil *tot* als unbestimmtes Zahlwort aufgefafst wird, analog 28, 7 *pluribus validis retinaculis*; aber auch *tot tamque,* wenn man *tot* als Adjektiv behandelt, wie im Griechischen *πολὺς καὶ* mit folgendem Adj.

effrenatarum] ʻzügellos', weist auf die durch den Krieg gelockerte Disziplin und die Insubordination; vgl. **3**, 9, 4 *soluti atque effrenati,* **5**, 29, 9 *effrenata licentia.*

rerum ist für den Deutschen entbehrlich; doch schwebt ein Gegensatz zwischen den Thatsachen und den blofsen Reden vor, welch letzterer Begriff in *legationes audire* liegt: 42, 1.

operae] näml. *pretium,* **29**, 17, 17 *nec vobis operae est audire singula.*

mittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera
gratificari populo Romano posset.
10 Itaque, praeterquam quod admissi auditique sunt, ea quo-
2 que vana atque inrita legatio fuit. Hanno unus adversus
senatum causam foederis magno silentio propter auctoritatem
3 suam, *non* cum adsensu audientium egit, per deos foederum
arbitros ac testes senatum obtestans, ne Romanum cum Sa-
guntino suscitarent bellum: Monuisse, praedixisse se, ne Ha-
milcaris progeniem ad exercitum mitterent; non manes, non
stirpem eius conquiescere viri, nec umquam, donec sanguinis
nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera.
4 „Iuvenem flagrantem cupidine regni viamque unam ad id cer-
nentem, si ex bellis bella serendo succinctus armis legionibus-
que vivat, velut materiam igni praebentes, ad exercitus misistis;
5 aluistis ergo hoc incendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri
circumsedent exercitus, unde arcentur foedere; mox Carthaginem
circumsedebunt Romanae legiones ducibus isdem dis, per quos
6 priore bello rupta foedera sunt ulti. Utrum hostem an vos an

4. *quid* beschränkt den möglichen Erfolg der Opposition auf einen einzelnen Punkt. Hannibal fürchtete, dafs, wenn schon die Volkspartei in der Hauptsache durchdringe, man doch der Gegenpartei, um die römischen Forderungen nicht gänzlich abzuweisen, diese oder jene ihn in seinen weiteren Bewegungen hindernde Konzession mache.

10, 2. *causam foederis egit*] vertrat den formell rechtlichen Standpunkt, stellte sich auf den Standpunkt des Friedensvertrages von 241.

non] obschon Hanno bei seiner eigenen Partei gewifs Zustimmung fand. Vgl. **3**, 72, 1 *non silentio modo, sed cum adsensu etiam audiri.*

3. *testes*] gleichfalls mit *foederum* zu verbinden, **44**, 15, 5.

monuisse] warnen; *praedixisse,* vorher, bei Zeiten erklären; ähnliches Asyndeton **2**, 10, 4: *monere, praedicere, ut pontem interrumpant.*

progeniem] wegen des folgenden *mitterent* und *viri* ausschliefslich auf Hannibal zu beziehen, da das Wort auch in Prosa von einzelnen gebraucht wird (**3**, 54, 12; **9**, 34, 1).

mitterent] nach der Auffassung, dafs Hannibal von Karthago aus zu Hasdrubal nach Spanien geschickt worden sei.

4. *iuvenem*] scil. *inquit.*

serendo] reihen, knüpfen, **2**, 18, 10 *bella ex bellis serere;* **31**, 6, 4 *bella ex bellis seri;* Sall. or. Phil. 7 *tumultum ex tumultu, bellum ex bello serunt,* epist. Mithr. *Romani bella ex bellis serundo magni facti.*

materiam . . . aluistis etc.] beliebte Metaphern des Römers; der Deutsche oft nüchterner: Vorschub leisten, die Verantwortlichkeit tragen u. a. **31**, 26, 11 *materiam furori praebere.*

5. *foedere*] durch den Friedensvertrag von 241, oder genauer nach Livius durch den im Einverständnis mit Hasdrubal gemachten Zusatzartikel (2, 7).

rupta] Der Redner betrachtet nicht die Unterstützung der von Hiero angegriffenen Mamertiner durch Rom und die Einnahme von Messana als *casus belli,* sondern er glaubt, wie aus § 8 hervorgeht, an einen Vertrag vom Jahre 306, nach welchem die Römer von ganz Sizilien, die Karthager von Italien fern bleiben sollten (ἔδει Ῥωμαίους μὲν ἀπέχεσθαι Σικελίας ἁπάσης, Καρχηδονίους δὲ Ἰταλίας Pol. 3, 26), und findet die erste Verletzung desselben in der Absendung einer karthagischen Flotte nach Tarent zur Unterstützung des Pyrrhus. Vgl. Liv. **9**, 43, 26; Per. 14 *Carthaginien-*

fortunam utriusque populi ignoratis? Legatos ab sociis et pro
sociis venientes bonus imperator vester in castra non admisit;
ius gentium sustulit. Hi tamen, unde ne hostium quidem legati
arcentur, pulsi ad nos venerunt; res ex foedere repetunt; ut
publica fraus absit, auctorem culpae et reum criminis deposcunt.
Quo lenius agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor 7
ne perseverantius saeviant. Aegates insulas Erycemque ante
oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti
annos passi sitis. Nec puer hic dux erat, sed pater ipse Ha- 8
milcar, Mars alter, ut isti volunt. Sed Tarento, id est Italia,
non abstinueramus ex foedere, sicut nunc Sagunto non abs-
tinemus. Vicerunt ergo di homines, et — id de quo verbis 9
ambigebatur, uter populus foedus rupisset — eventus belli velut
aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit. Carthagini 10
nunc Hannibal vineas turresque admovet; Carthaginis moenia
quatit ariete; Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim —
nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum

sium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est.

6. *fortunam*] Wie jedes Volk seinen besonderen Schutzgeist hat, so die römische Nation den mächtigsten in der auch als Dea Roma verehrten Fortuna populi Romani. Vgl. **38**, 46, 4 und Plutarchs Schrift über den 'Ρωμαίων μέγας δαίμων.

ab ... pro sociis] Die Wiederholung des Substantivs ist bei einsilbigen Präpositionen trotz gleicher Rektion für den Lateiner nicht zu ersparen.

bonus] ironisch, daher vorangestellt: Tac. Ann. 1, 59 *neque* (Arminius) *probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint.*

tamen will die Langmut der Römer hervorheben.

pulsi] stärker als *non admissi.*

repetunt] Sie fordern die Rückgabe des ihren Bundesgenossen geraubten Gutes, Ersatz des Schadens, 'Genugthuung' für das Unrecht.

fraus] Damit es nicht den Anschein habe, als wolle der römische Staat Nutzen aus der Sache ziehen, begnügt er sich (um den ihm ungelegenen Krieg zu vermeiden), mit der Auslieferung Hannibals.

7. *coeperint*] Fut. ex. zu *incipio.*

Erycem] In der festen Stadt Eryx auf dem gleichnamigen Berge im westlichen Sizilien hielten in den zwei letzten Jahren des ersten punischen Krieges die Karthager unter Hamilkar heftige Angriffe der Römer aus, bis ihnen durch die Seeschlacht bei den ägatischen Inseln (10. März 241) die Zufuhr abgeschnitten wurde und Hamilkar sich zum Frieden unter harten Bedingungen entschliefsen mufste (vgl. 41, 6).

quae] nicht *et quae,* wie überhaupt die zweigliedrigen Asyndeta in dieser Rede häufig sind.

8. *puer*] rhetorisch übertreibend; richtiger *iuvenis* § 4. 11.

Italia] das nach der Ansicht des Redners auch Tarent umfafste (zu § 5), was freilich bestritten werden konnte, indem der ältere Sprachgebrauch diesen Namen im Gegensatz zu Japygien auf Lukanien und Bruttium beschränkte. Thucyd. 6, 44; 7, 33.

9. *di homines*] Vgl. 40, 11.

unde] Man konstruiere: *ei populo victoriam dedit, unde* (auf dessen Seite) *ius stabat.* Es heifst *unde,* nicht *ubi,* weil man sagt *stare ab aliquo,* auf jemands Seite stehen; **24**, 45, 3 *qui aliunde stet semper, aliunde sentiat;* **42**, 58, 14 *ab tergo steterunt.*

10. *ariete*] hier kollektiv.

susceptum . . . est] derselbe Gedanke § 3.

11 habendum cum Romanis est. 'Dedemus ergo Hannibalem?' dicet
aliquis. Scio meam levem esse in eo auctoritatem propter
paternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus
sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Roma-
nis, et hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli
12 odi ac detestor, nec dedendum solum ad piaculum rupti foe-
deris, sed, si nemo deposcat, devehendum in ultimas maris
terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen
famaque eius accidere neque ille sollicitare quietae civitatis
13 statum possit. Ego ita censeo, legatos extemplo Romam mit-
tendos, qui senatui satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient,
ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex
foedere Romanis dedant; tertiam legationem ad res Saguntinis
reddendas decerno."

11 Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione
cum eo necesse fuit; adeo prope omnis senatus Hannibalis

11. *paternas*] weil ich ein Feind schon von Hannibals Vater gewesen bin. Von demselben Hanno heifst es **23**, 13, 6: *simultas cum familia Barcina leviorem auctorem faciebat;* seine persönliche Stellung sicherte ihm wohl die Stille (§ 2), übte aber auf die Abstimmung keinen Einflufs.

perisse] im Kriege; zu 2, 3.

12. *nec dedendum*] Zu *iuvenem* folgen zwei Bestimmungen, mit *tamquam* und *nec*. Die Verbindung derselben fällt im Deutschen weg (als stehe *non* statt *nec*); der nicht nur etc.

nemo deposcat] als möglich gedacht: falls der römische Senat sich mit der übrigen Genugthuung für den Bruch der Verträge begnügen und auf Hannibals Auslieferung verzichten sollte. Auch wird in Reden zuweilen etwas Unmögliches als möglich hingestellt: Cic. in Cat. 1, 27 *si mecum patria sic loquatur,* pro Mil. 79 *si P. Clodius revixerit . . . cuius vitam si putetis per vos restitui posse.* Vgl. 53, 5.

ablegandum] militärisch abkommandieren, entfernen, ohne den Nebenbegriff einer entehrenden Strafe; **22**, 25, 5 *specie classis Punicae persequendae procul ab Italia ablegatum,* **23**, 31, 7; **24**, 26, 9; **25**, 41, 3 *praefectum ab obtrectatoribus ablegatum,* verdrängt; anders *relegare,* **25**, 5, 10 *Cannensis exercitus relegatus in Siciliam,* **26**, 2, 16 *relegatos prope in exilium ignominiosam pati militiam,* **3**, 10, 12.

ad nos] d. i. *ad aures nostras:* **8**, 24, 11 *quod ubi ad aures accidit regis;* so *fama, vox, clamor, sonus accidit* (61, 1).

13. *ego*] da dem Redner der Minorität der Gedanke an die herrschende Partei vorschwebt, wie 3, 6.

Hannibalem] der Deutlichkeit wegen beigefügt, damit *ipsum* nicht auf *exercitum* bezogen werde.

res] *res reddere* ist stehender Ausdruck für die Zurückgabe der bei einem Einfall gemachten Beute oder die Entrichtung eines Schadenersatzes. Vgl. 12, 5.

decerno] Variation zu *censeo.*

11, 1. *nemini . . . fuit*] Livius bediente sich dieser rhetorischen Wendung und beschränkte sich auf eine einseitige Wiedergabe der Debatte im karthagischen Senat, um nicht die Gegengründe der Karthager entwickeln zu müssen, welche bei anderer Gelegenheit 18, 4 kurz nachgetragen werden. Er war bemüht, über das seinen Lesern Mifsliebige kurz hinwegzugehen, dagegen alles, was das römische Nationalgefühl kräftigte, hervorzuheben.

omnium tritt als Verstärkung zu *nemo,* wie häufiger zu *unus.*

erat, infestiusque locutum arguebant Hannonem quam Flaccum Valerium legatum Romanum. Responsum inde legatis Romanis 2
est, bellum ortum ab Saguntinis, non ab Hannibale esse; populum Romanum iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae Carthaginiensium societati praeponat.

Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Han- 3
nibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat, paucorum iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam vinearum aliorumque operum dispositis. Interim animos eorum nunc ira, in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit.
Ut vero pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, 4
adeo accensi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset, nulla vi resisti videretur posse. Saguntini, ut a proeliis quietem 5
habuerant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita non nocte, non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum ab ea parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent.

Inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta 6
est, nec, qua primum aut potissimum parte ferrent opem, cum omnia variis clamoribus streperent, satis scire poterant. Ipse 7
Hannibal, qua turris mobilis omnia munimenta urbis superans altitudine agebatur, hortator aderat. Quae cum admota cata-

Flaccum Valerium] mit nachgestelltem Gentilnamen, wie zuweilen auch bei Cicero, Caesar, Sallust, häufiger bei Tacitus, doch meist nur, wenn das Pränomen fehlt; die regelrechte Stellung 6, 8.

2. *inde*] nachdem eine Volksversammlung gehalten worden und nach grofsem Kampf die Kriegspartei gesiegt hatte (Zonaras 8, 21).

si läfst der Hoffnung Raum, dafs sich die Römer belehren lassen.

vetustissimae societati] weil die erst vor wenigen Jahren erfolgte Aufnahme der Saguntiner als nicht rechtsverbindlich für die Unterzeichner des Friedensvertrages von 241 angefochten wurde; *societas,* mehr als *foedus,* mit besonderer Beziehung auf den zur Zeit des Pyrrhus geschlossenen Unterstützungsvertrag. Pol. 3, 25.

3. *legationibus*] eigentlich eine mit doppelter Mission.

terunt] zu 7, 1.

operibus] Belagerungsarbeiten.

ira] entsprechend *spe,* wie **10**, 31, 6 *hinc ira stimulante, illinc spe.*

4. *vero*] zu 7, 10.

contione] das stehende Wort von Versammlungen im Lager, auch bei nichtrömischen Truppen (30, 1).

videretur posse] gesuchte Wortstellung; umgekehrt wurde der von Cicero oft angewendete Satzabschlufs *esse videatur* getadelt. Tacitus Dial. 23.

5. *ut . . . ita*] zu 7, 6 und 8, 1.

aliquot] um den Saguntinern Zeit zu geben, den Bau der inneren Mauer zu vollenden; dagegen § 3 von derselben Sache *paucorum* (nur wenige), um Hannibal nicht als saumselig erscheinen zu lassen.

reficerent] an Stelle der alten bauen; so **9**, 10, 6 *rescriptae ex eodem milite novae legiones.*

6. *oppugnatio eos adorta est*] Personifikation. 58, 3.

primum aut potissimum] allitterierende Verbindung; **26**, 40, 1 *primum ac potissimum;* **5**, 12, 12 *primus ac potissimus;* **23**, 28, 1 *prior potiorque* (ebenso **8**, 29, 2 u. **24**, 24, 3); **36**, 7, 6 *prius potiusque.*

satis] in negativen Sätzen 'recht', zu 47, 3; seltener im positiven Satze, **22**, 15, 3 *cum satis sciret.*

7. Die *catapulta* und *ballista* waren die Hauptarten der schweren Ge-

pultis ballistisque per omnia tabulata dispositis muros defen-
8 soribus nudasset, tum Hannibal occasionem ratus quingentos
ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit.
Nec erat difficile opus, quod caementa non calce durata erant,
9 sed interlita luto structurae antiquae genere. Itaque latius,
quam qua caederetur, ruebat, perque patentia ruinis agmina
10 armatorum in urbem vadebant. Locum quoque editum capiunt;
collatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in ipsa urbe
velut arcem imminentem haberent, muro circumdant; et Sagun-
tini murum interiorem ab nondum capta parte urbis ducunt.
11 Utrimque summa vi et muniunt et pugnant; sed interiora
12 tuendo minorem in dies urbem Saguntini faciunt. Simul crescit
inopia omnium longa obsidione et minuitur exspectatio exter-
nae opis, cum tam procul Romani, unica spes, circa omnia
13 hostium essent. Paulisper tamen adfectos animos recreavit
repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpetanosque, qui

schütze *(tormenta)*, entsprechend dem geraden Schufs und dem Bogenschufs, erstere für Pfeile, letztere für Steine und Holzblöcke.

tabulata] Einen Turm von zehn Stockwerken, der auf Rädern mit Hülfe von Zugvieh fortbewegt wurde, erwähnt Hirtius bell. Alex. 2.

8. *tum*] im Nachsatze nach vorausgehendem *cum*, um nochmals auf den Zeitpunkt, in dem die Haupthandlung eintritt, und die sie begleitenden Umstände zurückzuweisen; nach *ubi* 25, 12.

dolabris] 'Maueräxte, Brecheisen'. Vgl. **9**, 37, 8 *dolabrae calonibus dividuntur ad vallum proruendum fossasque implendas;* Curtius **9**, 21, 19 *dolabris perfregere murum.*

caementa] verkürzt aus *caedimenta*, Bruchsteine, die beim Mauerbau nach Bedürfnis zugehauen werden, im Gegensatz zu *lapides quadrati*, Quadersteine. Vitruv **2**, 7, 1.

calce] und *harena; durata*, zu einer harten Masse verbunden.

9. *caederetur*] nicht *ferire, quatere, quassare,* welche Ausdrücke von dem *aries* gebraucht werden, 8, 5; 10, 10; 14, 2. Der Konj. bezeichnet wiederholte Fälle, wie 4, 4.

patentia] substantiviert, wie 54, 1 *inculta.*

vadebant drückt das mit Gefahr und Hindernissen verknüpfte Vordringen aus.

10. *velut*] weil die eigentliche *arx* noch im Besitze der Saguntiner war.

imminentem] so dafs die Bewegungen der Belagerten leichter übersehen werden konnten und die Wirkung der Geschütze eine mächtigere war: das Verbum absolut wie 7, 7, mit Dativ 46, 2.

11. *faciunt*] indem sie mehr und mehr gegen die Burg zurückgedrängt wurden und in den Strafsen Barrikaden errichteten.

12. *inopia omnium*] nicht blofs Mangel an Kriegsbedürfnissen, sondern auch, obschon Livius dies in der übrigen Schilderung nicht hervorhebt, an Lebensmitteln. Florus **2**, 6, 6 *Saguntini fessi fame*, Eutrop 3, 7 *fame victi sunt,* Augustin. de civ. dei 3, 20: *civitas suorum cadaveribus a nonnullis pasta perhibetur.*

omnium] Neutrum; öfter *omnium rerum* (31, 8; **25**, 26, 2; **28**, 35, 2; **33**, 32, 2; **38**, 17, 17; **41**, 2, 12).

Romani] die im J. 219 durch den zweiten illyrischen Krieg in Anspruch genommen waren.

unica] einzig, oft in der Bedeutung 'einzig in seiner Art, vortrefflich', **24**, 34, 13 *Archimedis unica arte.*

13. *Oretanos*] südlich von den Karpetanern; Oretum in der Mitte zwischen Toletum und Castulo.

Carpetanos] mit *que* angefügt,

duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis conquisi-
toribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi celeritate
Hannibalis omiserunt mota arma.

Nec Sagunti oppugnatio segnior erat Maharbale Himil- 12
conis filio — eum praefecerat Hannibal — ita impigre rem
agente, ut ducem abesse nec cives nec hostes sentirent. Is et 2
proelia aliquot secunda fecit et tribus arietibus aliquantum
muri discussit, strataque omnia recentibus ruinis advenienti
Hannibali ostendit. Itaque ad ipsam arcem extemplo ductus 3
exercitus, atroxque proelium cum multorum utrimque caede
initum, et pars arcis capta est. Temptata deinde per duos est
exigua pacis spes, Alconem Saguntinum et Alorcum Hispanum.
Alco insciis Saguntinis, precibus aliquid moturum ratus, 4
cum ad Hannibalem noctu transisset, postquam nihil lacrimae
movebant condicionesque tristes, ut ab irato victore, ferebantur,
transfuga ex oratore factus apud hostem mansit, moriturum
adfirmans, qui sub condicionibus iis de pace ageret. Postula- 5
batur autem, redderent res Turdetanis, traditoque omni auro
atque argento egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habi-
tarent, ubi Poenus iussisset.

wodurch der Reim vermieden und der Accent verändert wird.

consternati] aufgeregt; 24, 2 *metu servitutis ad arma consternati*, von dem Scheuwerden der Pferde 33, 4, der Elefanten 56, 1.

omiserunt arma] wie sonst *bellum, belli consilia* (**31**, 31, 19; **41**, 23, 13), den Gedanken an Krieg fallen lassen; anders *arma om.* 8, 12.

12, 1. *nec*] = *neque tamen.*

Maharbale] in der Schlacht bei Cannä mit dem Kommando des rechten Flügels betraut und vorzugsweise Befehlshaber der Reiterei (**22**, 51, 2; **26**, 11, 4).

cives] die eigenen Leute; 5, 5.

2. *tribus*] zum Beweise der unermüdlichen Thätigkeit Maharbals in diesem den letzten Sturm vorbereitenden Stadium der Belagerung.

3. *est*] Wiederum wird die aufregende Schilderung der Belagerung in einem höchst kritischen Momente, wo der Leser den unvermeidlichen Fall der Stadt voraussieht, abgebrochen und der wider Erwarten sich zeigenden Hoffnung auf einen Vergleich Spielraum gewährt.

Saguntinum bildet einen Gegensatz zu *Hispanum*, da die Saguntiner eingewanderte Griechen sind; 7, 2.

4. *movebant*] Imperf. nach *postquam*, wie 28, 4.

ut] wie zu erwarten war, zu 7, 7; so namentlich vor vokalisch anlautenden Präpositionen, 34, 1 *ut inter montanos.*

ferebantur] gleich *offerebantur*, wie 13, 5.

oratore] Unterhändler, Vermittler auf eigene Faust, verschieden von dem auftragsgemäfs handelnden *legatus.*

sub] nachklassisch statt des blofsen Ablativs.

5. *redderent*] während umgekehrt die römischen Gesandten für Sagunt Schadenersatz beanspruchten. 10, 6.

tradito] weil Hannibal für seine Kriegspläne Geld brauchte.

cum singulis vestimentis] mit einem einzigen Gewand bekleidet (ἓν ἱμάτιον ἔχων ἕκαστος Xen. Hell. 2, 3, 6), nicht mit dem vollen Anzug, der aus einem Ober- und einem Untergewande bestand. — Die Präposition *cum* wird sowohl von dem gebraucht, was man bei

6 Has pacis leges abnuente Alcone accepturos Saguntinos,
Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis
eius interpretem fore pollicetur; erat autem tum miles Hanni-
7 balis, ceterum publice Saguntinis amicus atque hospes. Tradito
palam telo custodibus hostium transgressus munimenta ad
praetorem Saguntinum — et ipse ita iubebat — est deductus.
8 Quo cum extemplo concursus omnis generis hominum esset
factus, submota cetera multitudine senatus Alorco datus est,
cuius talis oratio fuit:

13 „Si civis vester Alco, sicut ad pacem petendam ad Han-
nibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale ad vos ret-
tulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo nec orator
2 Hannibalis nec transfuga ad vos venissem. *Nunc*, cum ille aut
vestra aut sua culpa manserit apud hostem — sua, si metum
simulavit, vestra, si periculum est apud vos vera referentibus —,
ego, ne ignoraretis esse aliquas et salutis et pacis vobis con-
diciones, pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est, ad vos
3 veni. Vestra autem causa me nec ullius alterius loqui, quae
loquor apud vos, vel ea fides sit, quod neque dum vestris
viribus restitistis, neque dum auxilia ab Romanis sperastis,
4 pacis umquam apud vos mentionem feci. Postquam nec ab
Romanis vobis ulla est spes nec vestra vos iam aut arma
aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad vos magis ne-

und mit sich führt (z. B. *cum telo esse*), als auch von dem, was man an sich trägt (13, 7).

ibi] wahrscheinlich weiter vom Meere entfernt, um den Seehandel zu vernichten, oder auch getrennt in mehrere Gemeinden. Ähnliche Bedingungen haben die Römer im 3. punischen Kriege an Karthago gestellt: 13, 6.

6. *pacis*] Kapitulation.

alia] zunächst *arma*.

interpretem] insofern er den Saguntinern die Bedingungen in griechischer Sprache vorlegt und sie von sich aus empfiehlt, 13, 9.

publice] weil die spanische *civitas*, der er angehörte, mit Sagunt in *hospitium* stand (13, 2).

7. *munimenta*] der Punier; zu 8, 1.

praetorem] = *στρατηγόν*, der ihn zugleich als Vorsitzender des Senates (14, 1) empfing. Der Ausdruck ist gewählt, teils weil der oberste saguntinische Magistrat keinen koordinierten Kollegen hatte, teils weil die Römer es vermeiden, das Wort *consul* durch Übertragung auf auswärtige Verhältnisse zu entweihen.

8. *omnis generis*] als von *hominum* abhängig demselben vorangestellt. **23**, 30, 3 *omnis generis quadrupedum*, **33**, 32, 1.

13, 1. *venit*] ging (zu 19, 7); anders *veni* § 2.

2. *nunc*] bei Livius regelmäſsig Adversativpartikel nach irrealen Konditionalsätzen, nicht *sed*. Vgl. 40, 3; griech. *εἰ . . . νῦν δέ*.

vobiscum] mit allen, nicht mit einer einzelnen Familie, weil es kein *privatum hospitium* war (12, 6).

3. *alterius*] oft Genetiv zu *alius*, etwa Hannibals.

vel ea fides sit] dafür mag schon dies eine Gewähr sein; *fides* 'Beweis' mit Acc. c. Inf. auch 6, 13, 7.

4. *est*] = *relicta est, superest.*

necessariam] ähnlich von den Friedensofferten vor der Schlacht bei Zama **30**, 30, 18: *pax magis necessaria quam honesta.*

cessariam quam aequam. Cuius ita aliqua spes est, si eam, 5
quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audietis et non id, quod amittitur, in damno, cum omnia victoris sint, sed, quidquid relinquitur, pro munere habituri estis.
Urbem vobis, quam ex magna parte dirutam, captam fere 6
totam habet, adimit, agros relinquit, locum adsignaturus, in quo novum oppidum aedificetis; aurum et argentum omne,
publicum privatumque, ad se iubet deferri. Corpora vestra, 7
coniugum ac liberorum vestrorum servat inviolata, si inermes
cum binis vestimentis velitis ab Sagunto exire. Haec victor 8
hostis imperat; haec, quamquam sunt gravia atque acerba, fortuna vestra vobis suadet. Equidem haud despero, cum omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his rebus remissurum;
sed vel haec patienda censeo potius, quam trucidari corpora 9
vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos belli iure sinatis.“

Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine 14
permixtum senatui esset populi concilium, repente primores

5. *quem ad modum* wird oft statt *ut* nur darum gewählt, um den Zusammenstofs mit einem zweiten *ut* zu vermeiden (**22**, 1, 16; **24**, 8, 6; **27**, 45, 9; **28**, 9, 4).

ut victor] indem er sich faktisch schon als Sieger betrachtet, in dem stolzen Gefühl, Sagunt bereits bezwungen zu haben; also verschieden von 12, 4 *ut ab irato victore.*

fert] *offert.*

vos] wegen des Gegensatzes zu Hannibal zugesetzt.

6. *ex magna parte*] wie 56, 8, Curtius **7**, 3, 7; viel häufiger die Präposition in die Mitte gestellt (46, 6; 62, 11); selten *magna parte.*

habet] in Verbindung mit *captam* so viel als *possidet,* schwächer in Verbindung mit *dirutam.*

adsignaturus] der stehende Ausdruck, wenn in erobertem Lande den römischen Kolonisten von den *triumviri* Ländereien angewiesen werden. 25, 3.

oppidum drückt nicht eine Verkleinerung gegen *urbem* aus, sondern dient nur der Variation (11, 5).

7. *corpora*] 'Leben, Person' (wo es ausschliefslich auf die materielle Seite des Menschen ankommt).

servat] frei 'garantiert'.

cum binis vestimentis] im vollen Anzug (vgl. 12, 5), was den Frauen in ähnlichen Fällen öfters gestattet wurde (so 430 bei der Einnahme von Potidäa, Thuc. 2, 70, 3; 373 bei der Eroberung von Platää, Paus. 9, 1, 7).

ab Sagunto exire] wie **23**, 18, 14 und **25**, 22, 11 *a Capua exire* (zu 15, 3).

8. *haud despero*] 'ich gebe die Hoffnung nicht auf', d. h. ich hoffe ernstlich. *Haud* verneint stärker als *non,* nur Begriffe, nicht Sätze. Namentlich steht es zur Verneinung negativer Ausdrücke (Figur der Litotes), so gewöhnlich vor den Zusammensetzungen mit *in* privativum (*ignotus* 1, 2; *invalidus* 17, 7; *ignarus* 22, 1; *incruentus* 29, 4; *imparatus* 49, 11) und mit *dis* (*dissimilis* **28**, 5, 11, *difficulter* **25**, 36, 3, *dispar* **30**, 28, 10, *dissimulare* **3**, 36, 2).

9. *vel haec*] ohne Abänderung.

14, 1. *multitudine*] weil die Saguntiner während der Unterhandlungen des Alorcus unter dem Schutze eines Waffenstillstandes zu stehen glaubten; daher § 2 *nudatam stationibus custodiisque urbem.* Zonaras 8, 21 *ἐπισχεθῆναι τὰς προσβολὰς ἐξῃτήσαντο, ὥς τι περὶ τῶν κατὰ σφᾶς βουλευσόμενοι.*

concilium] So nennt Livius mit Vorliebe politische Versammlungen fremder Völker oder Stadtgemein-

secessione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurum-
que omne ex publico privatoque in forum collatum in ignem
ad id raptim factum conicientes eodem plerique semet ipsi
2 praecipitaverunt. Cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem
pervasisset, alius insuper tumultus ex arce auditur. Turris diu
quassata prociderat, perque ruinam eius cohors Poenorum im-
petu facto cum signum imperatori dedisset nudatam stationi-
3 bus custodiisque solitis hostium esse urbem, non cunctandum
in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus adgressus urbem
momento cepit, signo dato, ut omnes puberes interficerentur.
Quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum
4 ipso eventu est. Cui enim parci potuit ex iis, qui aut inclusi
cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt,
aut armati nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt?
15 Captum oppidum est cum ingenti praeda. Quamquam
pleraque ab dominis de industria corrupta erant et in caedibus
vix ullum discrimen aetatis ira fecerat et captivi militum
2 praeda fuerant, tamen et ex pretio rerum venditarum aliquan-

den (19, 8; 20, 1 und 7; *Achaeorum* **27**, 30, 6, *Aetolorum* **28**, 5, 13), während er *contio* vorwiegend für römische Verhältnisse reserviert, wie auch Caesar *res publica* nur vom römischen Staate gebraucht, die gallischen Staaten *civitates* nennt.

2. *quassata*] wonach sich Livius die Angriffe der Belagerten nicht als eingestellt gedacht zu haben scheint. Dem Sturme der Punier lassen andere Historiker (Appian Hisp. 12, Diodor 25, 20 B., Zonaras 8, 21) einen verzweifelten nächtlichen Ausfall der noch waffenfähigen Saguntiner vorausgehen.

3. *momento*] **28**, 6, 4; voller *momento temporis* 33, 10.

crudele] wozu *fuit* aus dem folgenden *cognitum est* zu entnehmen ist.

4. *concremaverunt*] Dafs die Zerstörung keine vollständige gewesen, ergiebt sich aus **22**, 22, 4 und **24**, 42, 10, wonach die Burg schon im J. 217 zur Internierung der spanischen Geiseln diente und die Stadt im J. 213 ihren alten Bewohnern zurückgegeben wurde. 205 schickte *Saguntinus senatus populusque* (**28**, 39, 13) zehn Gesandte nach Rom, um dem Senat für seine Wohlthaten zu danken. Doch schreibt Sallust Hist. 2, 21 D. noch bei Anlafs des sertorianischen Krieges: *moenia etiamtum semiruta, domus intectae parietesque templorum ambusti manus Punicas ostentabant.*

15, **1**. Die Darstellung der Belagerung ist wie ein Drama in 3 Akten (erste Periode bis 9, 2; zweite 11, 3 bis 12, 3; dritte 14, 1 bis 15, 2) gegliedert, mit zwei diplomatischen Zwischenspielen, der römischen Gesandtschaft und den Friedensunterhandlungen des Alco und Alorcus.

cum ingenti praeda] nach Pol. **3**, 17, 10: κύριος γενόμενος χρημάτων πολλῶν καὶ σωμάτων καὶ κατασκευῆς.

quamquam . . . erant soll die polybianische Überlieferung mit der Version römischer Geschichtschreiber vermitteln, nach welcher die Reichen das Wertvollste ihres Besitzes zerstörten, indem sie Gold und Silber mit Blei und Erz zusammenschmolzen (wie Diodor und Appian berichten).

militum praeda] während nach römischer Praxis der Erlös aus dem Verkaufe der Kriegsgefangenen in die Staatskasse flofs. Die Scipionen liefsen in den nächsten Jahren in den befreundeten und eroberten Städten Spaniens die Saguntiner zusammensuchen und sandten sie in ihre alte Heimat zurück. Das

tum pecuniae redactum esse constat et multam pretiosam
supellectilem vestemque missam Carthaginem. Octavo mense, 3
quam coeptum oppugnari, captum Saguntum quidam scripsere;
inde Carthaginem Novam in hiberna Hannibalem concessisse;
quinto deinde mense, quam ab Carthagine profectus sit, in
Italiam pervenisse.

Quae si ita sunt, fieri non potuit, ut P. Cornelius, 4
Ti. Sempronius consules fuerint, ad quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint et qui in suo magistratu
cum Hannibale, alter ad Ticinum amnem, ambo aliquanto post
ad Trebiam, pugnaverint. Aut omnia breviora aliquanto fuere, 5
aut Saguntum principio anni, quo P. Cornelius, Ti. Sempronius
consules fuerunt, non coeptum oppugnari est, sed captum.
Nam excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servili et 6
C. Flamini non potest, quia C. Flaminius Arimini consulatum
iniit, creatus a Ti. Sempronio consule, qui post pugnam ad

von Livius über die *puberes,* die Frauen und Kinder Bemerkte, die Angabe Ciceros (parad. 3, 2, 24) und Diodors (25, 20), dafs Söhne ihre Väter, Mütter ihre Kinder getötet und dann sich selbst erhängt hätten, liefsen unerklärt, wie aus dem Erlöse der Gefangenen das 150 000 Mann starke Heer sich habe bereichern können, wüfsten wir nicht, dafs die Eroberung Sagunts ein Lieblingsgegenstand der Rhetoren wurde. Livius ist verhältnismäfsig nüchtern, indem er die Beispiele der *Saguntina rabies* (**31**, 17, 5) grofsenteils übergeht.

2. *constat*] eben aus Polyb.

vestem] wozu das vorangehende Adjektiv zu wiederholen ist: *vestem pretiosam* **26**, 21, 8; **31**, 17, 6; **37**, 46, 4. Vgl. zu 4, 8.

missam] um sich die Gunst der jetzt dominierenden Volkspartei zu erhalten (Pol. **3**, 17, 7).

quam = *post quam*; **29**, 35, 5 *septimo die, quam profectus erat.*

quidam verbirgt, wie 38, 1 und **22**, 36, 4, den oft benutzten Polyb, den Livius als einen Griechen nicht nennen mochte. Nach andern dauerte die Belagerung sechs oder neun Monate.

in hiberna] wie Livius 21, 1 selbst angiebt.

profectus] bei Cicero gewöhnlich mit Ablativ des Namens ohne Präposition, aufser wo die Umgegend einer Stadt bezeichnet ist, bei Livius vorwiegend mit *a, ab.*

4. *legati Saguntini*] Vgl. 6, 3. Die achtmonatliche Belagerung von Sagunt mufs das auf den Feldzug gegen die Vaccäer und Karpetaner folgende Jahr 219 ausfüllen, wie der Zug über die Pyrenäen und Alpen und die Schlachten am Tessin und an der Trebia das Jahr 218. Livius fand indessen bei Coelius die Belagerung in das Jahr 218 gerückt und folgte ihm um so lieber, als er das 20. Buch mit der Gründung von Placentia und Cremona im Jahr 219 geschlossen hatte, den Krieg mit Sagunt aber als Einleitung zum zweiten punischen Krieg in die dritte Dekade herübernahm. Da er nun erkennt, dafs diese Chronologie nicht in Ordnung sei, führt er, wie es scheint, die abweichende Angabe auf einen Lesefehler (*coeptum* statt *captum*) zurück, vermag aber auch mit der Ansetzung der Eroberung Sagunts auf den Anfang des Jahres 218 die Schwierigkeiten nicht zu lösen und nimmt in seiner weiteren Erzählung (21, 1) für die Belagerung von Sagunt ein eignes Jahr in Anspruch.

5. *aliquanto*] von Livius oft dem Komparativ nachgesetzt (**22**, 22, 19; 48,4) ebenso *multo* **23**, 2, 6.

6. *pugna ad Trebiam*] ohne *facta,*

Trebiam ad creandos consules Romam cum venisset, comitiis
perfectis ad exercitum in hiberna rediit.
16 Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine,
Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Sagunti excidium
2 nuntiatum est; tantusque simul maeror patres misericordiaque
sociorum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et
ira in Carthaginienses metusque de summa rerum cepit, velut
si iam ad portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi
3 turbati trepidarent magis quam consulerent: Nam neque hostem
acriorem bellicosioremque secum congressum, nec rem Roma-
4 nam tam desidem umquam fuisse atque imbellem. Sardos
Corsosque et Histros atque Illyrios lacessisse magis quam
exercuisse Romana arma, et cum Gallis tumultuatum verius

commissa (58, 11), wie überhaupt bei Livius die Präposition mit ihrem Kasus häufig zur Bestimmung eines einzelnen Substantivs dient: 5, 17 *omnia trans Hiberum (sita),* 53, 4 *cis Hiberum Hispania.*

annum] 217 v. Chr.

quia . . . rediit] 63, 2; 57, 4.

16—19, 5. Rüstungen der Römer und Kriegserklärung.

1. *sub idem tempus*] Durch die Gleichzeitigkeit beider Berichte wird die augenblickliche Bestürzung in Rom besser motiviert; dafs aber die Rückkehr der gleich zu Anfang der Belagerung abgeschickten Gesandten früher erfolgte, ist teils durch die Voraustellung dieses Gliedes, teils durch *fere* angedeutet.

omnia hostilia] in Karthago und im Heere vor Sagunt (9, 3).

excidium] mit kurzer Stammsilbe, von *excindere.*

2. *misericordiaque*] Die Verbindung der fünf Substantive durch *que, et, et, que* (Polysyndeton) hebt die Vielheit der Gemütsbewegungen *(tot motibus animi)* hervor, deren Wirkung durch die Gleichzeitigkeit derselben *(simul, uno tempore)* gesteigert wird.

indigne] hinter dem Particip, weil *misericordia sociorum indigne peremptorum* einen lästigen Reim bildet.

metus de summa rerum] So weit gehende Besorgnisse 'wegen der höchsten Güter' (περὶ τῶν μεγίστων Thuc. 1, 33, 1) können damals in Rom nicht wohl gewaltet haben; sonst würde man sich nicht in der Voraussetzung, den Krieg in Spanien und Afrika zu führen, mit der Truppenaushebung (c. 17) auf das bisher Übliche beschränkt haben.

ad portas] verfrühte Anspielung auf das sprichwörtlich gewordene *Hannibal ad portas* (**23**, 16, 1); sonst *ante portas* (**35**, 46, 8).

uno tempore vertritt hier das fehlende Adjektiv gleichzeitig: *aequalis,* meist in der Bedeutung von gleichaltrig, würde zudem einen Dativ verlangen.

3. *nam*] denn sie mufsten sich sagen, dafs u. s. w.

desidem — imbellem] Gegensätze zu *acriorem — bellicosiorem.* Diese Vorwürfe, welche sich die Römer in der ersten Aufregung machten, beziehen sich nur auf die Zeit der Belagerung Sagunts, sowie das Lob 1, 2 auf den ganzen Krieg.

4. *Sardos*] Die Samniter werden nicht erwähnt, weil die Punier nur mit den bisher bekämpften aufseritalischen Feinden verglichen werden.

Gallis] neben welchen noch die Ligurier genannt werden konnten.

tumultuatum] Die Kriege mit den Galliern heifsen in der Regel *tumultus,* weil sie von den Galliern zwar mit Spektakel, aber voreilig begonnen, planlos geführt und daher schnell unterdrückt wurden; 25, 3 *armis repente arreptis;* 26, 1; 28, 4; **5**, 37, 8 *nata in vanos tumultus gens Gallorum.* Der passive Gebrauch

quam belligeratum. Poenum hostem veteranum, trium et viginti 5
annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victo-
rem, duci acerrimo adsuetum, recentem ab excidio opulentissi-
mae urbis Hiberum transire; trahere secum tot excitos Hispa- 6
norum populos; conciturum avidas semper armorum Gallicas
gentes. Cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac pro
moenibus Romanis esse.

Nominatae iam antea consulibus provinciae erant; tum 17
sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia
evenit. Sex in eum annum decretae legiones et socium, quan- 2
tum ipsis videretur, et classis, quanta parari posset. Quattuor 3
et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti
equites, sociorum quadraginta milia peditum, quattuor milia
et quadringenti equites; naves ducentae viginti quinqueremes,
celoces viginti deducti. Latum inde ad populum, vellent iube- 4
rent, populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli causa

von *tumultuari* schon bei Caesar **7**, 61, 3: *nuntiatur in castris Romanorum tumultuari.*

verius] Vgl. **2**, 26, 1 *tumultus fuit verius quam bellum.*

belligeratum] archaisch, nur hier bei Liv., übrigens durch die Kongruenz mit *tumultuatum* veranlafst. Ennius bei Cic. off. **1**, 12, 38 *nec cauponantes bellum, sed belligerantes.*

5. *trium et viginti ann.*] als ob die Karthager vom Ende des 1. punischen Krieges bis 218 beständig in Spanien gekriegt hätten.

recentem ab] frisch kommend, siegestrunken von . . .

excidio] wie § 1, rhetorische Hyperbel; zu 14, 4.

6. *conciturum*] anschliefsend an das in den vorausgehenden Worten dem Sinne nach enthaltene *concivisse.*

Gallicas] mehr mit Beziehung auf Norditalien, als auf das eigentliche Gallien.

in Italia] Dies erwarteten die Römer damals sicher noch nicht, nach Pol. **3**, 15, 13: *οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισαν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ.* Daher wurde die früher getroffene Bestimmung der konsularischen Provinzen nicht abgeändert.

17, 1. *nominatae*] hier vor dem Amtsantritt der neugewählten Konsuln, häufiger nach demselben. Den Konsuln blieb überlassen, sich gütlich miteinander wegen der zwei vom Senate bestimmten Provinzen abzufinden *(inter se componere, comparare)* oder das Los entscheiden zu lassen.

2. *socium*] Diese Genetivform steht namentlich in Verbindung mit *praefectus* und *Latini nominis,* 55, 4. **22**, 27, 11.

ipsis] den Konsuln, während in der Regel das Aufgebot durch den Senat bestimmt wird.

parari] sonst von dem Bau der Schiffe gebraucht (**37**, 50, 5 *naves quoque idem consul, quae priore anno paratae erant, ornare iussus ac ducere secum*); hier zunächst in Beziehung auf die schon vorhandenen Schiffe: ausrüsten und segelfertig machen.

3. *sociorum*] die namentlich für die Reiterei ein bedeutend stärkeres Kontingent zu stellen pflegen als die Römer.

quinqueremes] seit Alexander dem Grofsen für den Seekrieg allgemein üblich. Von den Römern waren die ersten Fünfruderer im Anfange des ersten punischen Krieges nach dem Muster eines gestrandeten karthagischen Schiffes gebaut worden.

4. *vellent iuberent*] gewöhnliches Asyndeton bei der Stellung eines Antrages vor dem Volke; direkt *Velitis iubeatis* (**22**, 10, 2; **26**, 33, 14).

supplicatio per urbem habita atque adorati di, ut bene ac
feliciter eveniret, quod bellum populus Romanus iussisset.
5 Inter consules ita copiae divisae: Sempronio datae legiones
duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni equites —
et sociorum sedecim milia peditum, equites mille octingenti,
6 naves longae centum sexaginta, celoces duodecim. Cum his
terrestribus maritimisque copiis Ti. Sempronius missus in Sici-
liam, ita in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia
7 Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus copiarum
datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud invalido
8 praesidio in Galliam mittebatur. Navium maxime Cornelio
numerus deminutus; sexaginta quinqueremes datae — neque
enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem
credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu
et quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus mille
9 sescentis. Duas legiones Romanas et decem milia sociorum
peditum, mille equites socios, sescentos Romanos Gallia pro-
vincia eodem versa in Punicum bellum habuit.

18 His ita comparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent,
legatos maiores natu, Q. Fabium, M. Livium, L. Aemilium,

eius belli causa] Sakralformel (wie **22**, 9, 9), verschieden von 6, 1.

bellum] nach altem Kurialstile in den Relativsatz gezogen: **22**, 10, 2 *quod duellum populo Romano cum Carthaginiensi est;* **31**, 8, 2; **36**, 2, 2; **42**, 28, 7. Vgl. zu 5, 1.

5. *ea*] für *eae (legiones)*, dem Prädikate assimiliert; häufiger beim Relativpronomen wie **33**, 1, 1 *Thebis, quod caput est Boeotiae.*

6. *arcendum*] Die Absendung Scipios nach Spanien hatte also weniger den Zweck, Eroberungen zu machen, als Hannibal zu beschäftigen.

7. *et ipse*] 'gleichfalls', wie die Konsuln, und zwar nach Gallien.

haud invalido praesidio] nach § 9 zwei Legionen, aber an zugeteilter Sozial-Infanterie und Reiterei schwächer als die Konsularheere. Litotes, wie 13, 8.

8. *ea parte belli*] auf diesem Teile des Kriegsschauplatzes, frei 'auf diesem Elemente' (vgl. **25**, 32, 10); dagegen bedeutet *pars copiarum, pars virium* in der Regel eine bestimmte Waffengattung der Landmacht, gewöhnlich die Reiterei, 41, 4; 53, 1; 54, 6; **22**, 44, 4.

suo iusto] sonst bloſs *suo* oder *iusto* (**10**, 25, 16; **41**, 21, 4), vollzählig, in reglementarischer Stärke, d. h. 300 Reiter auf die Legion.

9. *sociorum*] die teils in Mutina 25, 8, Clastidium 48, 9, Victumulae 57, 9, namentlich aber in Cremona und Placentia standen.

in Punicum bellum] nähere Bestimmung zu *eodem* (wie **22**, 34, 2 *eodem ad Iunonis*), so daſs also die gallischen Legionen zugleich die Reserve für Scipio bilden. Tacitus Ann. 4, 5 von den Rheinlegionen: *commune in Germanos Gallosque subsidium.*

versa] Neutrum, auf die verschiedenen Objekte zu beziehen.

habuit] 'erhielt', bei der Verteilung. Wären diese Truppen schon früher dort gewesen, so hieſse es: *habebat.*

18, 1. *comparatis*] wobei anzunehmen ist, daſs Karthago im Falle eines Nachgebens den Römern die Kosten der Rüstungen hätte ersetzen müssen, wie bei dem Handel mit Sardinien.

legatos] Ihre Zahl ist von zwei (6, 8) auf fünf vermehrt. Von Seite des Konsulars und Oberpriesters

C. Licinium, Q. Baebium, in Africam mittunt ad percontan-
dos Carthaginienses, publicone consilio Hannibal Saguntum
oppugnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac 2
defenderent publico consilio factum, ut indicerent populo Car-
thaginiensi bellum.

Romani postquam Carthaginem venerunt, cum senatus 3
datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum, quod man-
datum erat, percontatus esset, tum ex Carthaginiensibus unus:

„Praeceps vestra, Romani, et prior legatio fuit, cum 4
Hannibalem tamquam suo consilio Saguntum oppugnantem
deposcebatis; ceterum haec legatio verbis adhuc lenior est, re
asperior. Tunc enim Hannibal et insimulabatur et depósceba- 5

L. Cornelius Lentulus war jetzt schon die sofortige Eröffnung des Krieges beantragt worden.

maiores natu] wie später an Jugurtha zuerst *adulescentes,* dann, um der Forderung mehr Nachdruck zu geben, *maiores natu* geschickt wurden, Sallust Jug. 21, 4; 25, 4.

Q. Fabium] seit 265 Augur. Er erhielt im nächsten Jahr als Diktator den Zunamen *Cunctator.*

M. Livium] 219 Konsul.

L. Aemilium] scil. *Papum,* 225 Konsul, oder *Paulum,* 219 Konsul.

C. Licinium]. 236 Konsul. — *Q. Baebius* war schon Mitglied der ersten Gesandtschaft (6, 8).

publico consilio] im Auftrage der Regierung.

2. *videbantur*] wegen des Überwiegens der barcinischen Partei (2, 4). In Voraussicht einer solchen Antwort sind auch die Anordnungen zur Mobilmachung der diplomatischen Unterhandlung vorausgegangen.

defenderent] als Verbum dicendi, ‘zu ihrer Rechtfertigung erklärten’.

3. *datus*] näml. *iis,* welches ausdrücklich hinzuzufügen eine stilistische Plumpheit wäre.

tum als Korrelativ des vorausgehenden *cum* dient der Deutlichkeit, damit der Nachsatz nicht mit *postquam* in Beziehung gesetzt werde.

unus] scil. *inquit, dixit.* Vgl. 41, 17.

4. *praeceps*] Der Redner findet das Übereilte beider Gesandtschaften darin, dafs die Römer zu der Anklage jedesmal gleich die Strafe hinzufügen, während doch sowohl Hannibals persönliche Verantwortlichkeit unerwiesen ist, als auch der Vorwurf der *consilio publico* erfolgten Belagerung Sagunts mit dem Nachweise dahinfällt, dafs dies kein gültiger Vertrag verbot.

et prior] ‘schon’, wie **34**, 44, 4 *quem et priores censores legerant,* häufiger *et ante,* **26**, 40, 9 *quod et ante acciderat,* **28**, 26, 5. Doch wird vor Ausdrücken der Priorität (namentlich vor *ante, antea, pridem*) noch öfter *iam* gesetzt, manchmal auch das Wort als ein aus dem Zusammenhange zu ergänzendes weggelassen.

tamquam suo consilio] nach der Anschauung der Römer. Diese mufs, da der Redner tadelt, eine irrige sein, so dafs in den Worten ein Zugeständnis liegt, Sagunt sei mit Wissen und Willen der karthagischen Behörden angegriffen worden.

adhuc] bis dahin, soweit Fabius sich ausgesprochen hat. Der Redner sieht voraus, dafs auf die Frage desselben, auch wenn die Karthager Hannibal für schuldig erklären, die Forderung des Schadenersatzes und im Falle der Verweigerung die Kriegserklärung folgen wird.

asperior] insofern das durch die schlaue Fragestellung erprefste Schuldgeständnis drückender ist, als die einfache Beschuldigung, und der Anspruch auf Schadenersatz Karthago schwerere Opfer auferlegt, als die früher verlangte Auslieferung Hannibals.

tur; nunc ab nobis et confessio culpae exprimitur, et ut a
6 confessis res extemplo repetuntur. Ego autem non, privato
publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum
7 censeam, sed utrum iure an iniuria. Nostra enim haec quaestio
atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro aut suo
fecerit arbitrio; vobiscum una disceptatio est, licueritne per
8 foedus fieri. Itaque quoniam discerni placet, quid publico
consilio, quid sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum
foedus est a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur
utrorumque sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant
9 socii vestri — cautum est. 'At enim eo foedere, quod cum
Hasdrubale ictum est, Saguntini excipiuntur.' Adversus quod
10 ego nihil dicturus sum, nisi quod a vobis didici. Vos enim,
quod C. Lutatius consul primo nobiscum foedus icit, quia neque
ex auctoritate patrum nec populi iussu ictum erat, negastis
vos eo teneri; itaque aliud de integro foedus publico consilio
11 ictum est. Si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctori-
tate aut iussu vestro icta, ne nos quidem Hasdrubalis foedus,
12 quod nobis insciis icit, obligare potuit. Proinde omittite Sagunti

5. *res repetuntur*] Der Redner stellt sich die notwendigen Konsequenzen als bereits gegenwärtig vor; übrigens hatte schon die erste Gesandtschaft dieses Begehren in Bezug auf Sagunt gestellt (10, 6).

6. *censeam*] nach meiner unmafsgeblichen Meinung; Ausdruck der Bescheidenheit, welcher mit dem Gewichte der Einwendung kontrastieren soll. 22, 59, 13.

7. *quid . . . fecerit*] an den Begriff 'Strafuntersuchung', *quaestio atque animadversio,* anschliefsend.

arbitrio pafst mehr zu *suo,* während zu *nostro* ein Begriff wie *consilio* vorschwebt.

per foedus] allgemein 'vertragsgemäfs', mit Rücksicht auf verschiedene Verträge.

8. *consule*] ungenau statt *proconsule.* Sein Konsulat ging am 14. März 241 zu Ende, nachdem er am 10. März bei den ägatischen Inseln gesiegt hatte. Am 4. Oktober zog er nach Abschlufs des Friedens im Triumph in Rom ein.

utrorumque sociis] nach der üblichen Form, dafs bei solchen Verträgen die *socii* beider Mächte eingeschlossen wurden.

necdum enthält den Begriff von *nondum* und verbindet zugleich die Parenthese mit dem Vorangehenden. *Necdum enim* trat ein für *nondum enim*, wie für *non enim* in der Regel *neque enim* steht.

9. *excipiuntur*] werden, weil südlich des Ebro wohnhaft, in einer besonderen Ausnahmebestimmung geschützt (2, 7).

10. *foedus icit* wird Livius, der sonst nur die Participialform *ictus* gebraucht und für andere Verbalformen *foedus facere, ferire, sancire, iungere, inire* vorzieht, hier aus seiner Quelle (Coelius frg. 6 P. *qui cum is ita foedus icistis*) entnommen haben.

negastis vos eo teneri] denn Lutatius hatte den Puniern zu günstige Bedingungen gewährt, da er als gefeierter Sieger und Beendiger des langen Krieges zu triumphieren wünschte (zu 1, 3).

11. *ex auctoritate*] nämlich *vestra,* d. h. *senatus*, wie der Zusammenhang lehrt, ebenso *iussu vestro* = *iussu populi.*

nobis insciis] Vgl. 12, 4. Die Barciden waren in Spanien fast unabhängig von der karthagischen Regierung, und besonders Hasdrubal wird als eigenmächtig geschildert.

atque Hiberi mentionem facere, et, quod diu parturit animus
vester, aliquando pariat.“
Tum Romanus sinu ex toga facto „Hic“ inquit „vobis 13
bellum et pacem portamus; utrum placet, sumite“. Sub hanc 14
vocem haud minus ferociter, daret, utrum vellet, succlamatum
est. Et cum is iterum sinu effuso bellum dare dixisset, accipere
se omnes responderunt et, quibus acciperent animis, iisdem se
gesturos.
Haec derecta percontatio ac denuntiatio belli magis ex 19
dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis
disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. Nam si 2
verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum
Lutati priore foedere, quod mutatum est, comparandum erat?
cum in Lutati foedere diserte additum esset, ita id ratum 3
fore, si populus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum
tale quicquam fuerit et tot annorum silentio ita vivo eo com-

12. *partŭrit . . . pariat*] Cic. Phil. **2**, 119 *ut aliquando dolor populi Romani pariat, quod iam diu parturit.*

13. *Romanus*] Q. Fabius.

sinu] Fabius bildete durch Aufheben des bis an den Boden reichenden Zipfels der Toga einen Bausch, liefs ihn aber dann wieder fallen *(effundere).* Polyb, Diodor, Appian drücken dies durch *δείξας τὸν κόλπον* nicht genau aus, bestimmter Dio frg. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑπέβαλε καὶ ὑπτιάσας αὐτὰς ἔφη κτλ.*

14. *sub*] unmittelbar auf, nach; ohne langes Besinnen; 2, 1.

ferociter] in herausforderndem Tone.

succlamatum] Nach Polyb **3**, 33, 3 und Diodor frg. 25, 16 gab zuerst einer der Könige (*βασιλεὺς τῶν Καρχηδονίων*) die Antwort, welche dann von der Majorität des Senates (*πλείους*, nicht *omnes*) mit lautem Zuruf begrüfst wurde.

19, 1—5 dem Inhalt nach übereinstimmend mit Pol. 3, 29.

1. *de foederum iure*] über die Rechtsgültigkeit, Verbindlichkeit der Verträge, über das durch die Verträge geschaffene Recht; der Plural mit Bezug auf die von Lutatius abgeschlossenen Friedenspräliminarien, den in Rom mit einer Abänderung ratifizierten Frieden und den Vertrag mit Hasdrubal.

verbis] im Gegensatz zu *derecta,* mit langen und breiten Worten, welcher Begriff auch in *disceptare* liegt.

cum ante, tum] frei ‘wenn je, so’.

excisa berechtigt nicht zur Annahme einer Femininform Saguntus, sondern ist per synesin durch Ergänzung von *urbe* zu erklären: zu 7, 1. Vgl. **6**, 9, 2 *excidendum Antium.*

2. *quid*] in welchem Punkte, inwiefern.

priore foedere] durch den beigefügten Relativsatz näher bestimmt im Gegensatz zu der in Rom getroffenen Modifikation.

comparandum erat] ‘durfte’ verglichen werden. Diese Bedeutung erhält das Gerundivum im negierten oder dem Sinne nach negativen Satze, also auch in Verbindung mit *vix* und in der Frage, die eine verneinende Antwort voraussetzt.

3. *diserte*] nicht vor Livius gebraucht; Cicero behilft sich mit Ausdrücken wie *aperte, plane.*

censuisset] vom *populus* gesagt statt *iussisset,* wie **34**, 7, 15 u. **35**, 50, 2 *amicos, quos populus Romanus censuisset.* Sonst gebraucht Livius *censere* vom Senator und Senat, *iubere* vom *populus*, *sciscere* von der plebs.

mortuo] Livius meint: Hätte der

probatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam
4 mutaretur. Quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cautum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. Nam neque additum erat „iis, qui tunc essent“ nec „ne qui postea adsu-
5 merentur“; et cum adsumere novos liceret socios, quis aequum censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi, aut receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginiensium socii aut sollicitarentur ad defectionem aut sua sponte desciscentes reciperentur.

6 Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum erat, in Hispaniam, ut adirent civitates et in societatem per-
7 licerent aut averterent a Poenis, traiecerunt. Ad Bargusios primum venerunt; a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae

Vertrag Hasdrubals nur persönliche Gültigkeit gehabt, so hätte Karthago den Moment seines Todes benutzen können, um demselben seine Anerkennung zu versagen, was nicht geschah; somit gilt der Satz: *qui tacet, consentire videtur.* Damit ist aber nicht bewiesen, dafs die karthagische Regierung über den Abschlufs des Vertrages unterrichtet war.

4. *etsi*] auch wenn.

priore foedere] Im Gegensatze zu dem späteren Abkommen mit Hasdrubal ist das *prius foedus* hier der den ersten punischen Krieg abschliefsende Friedensvertrag.

qui tunc essent] notwendige Umschreibung, weil dem Lateiner Adjektiva für damalig, dortig u. s. w. fehlen: **23**, 32, 1 *qui ibi erant;* Pol. **3**, 29, 4 *τοῖς τότε συμμαχοῦσι.*

ne . . . adsumerentur] nach der Regel, dafs, was nicht ausdrücklich verboten, auch erlaubt sei, **7**, 30, 4.

5. *aequum*] Die Verteidigung des Livius läfst den Einwand durchblicken, die Aufnahme der Saguntiner als Bundesgenossen sei nicht wegen erworbener Verdienste, sondern nur darum erfolgt, um an ihnen ein vorgeschobenes Bollwerk gegen die Macht der Punier zu haben.

tantum] scil. *foedere cautum erat.* Der Sinn der betreffenden Vertragsbestimmung konnte nur sein, *τῶν ὑπαρχόντων ἀμφοτέροις τότε συμμάχων ἀφέξεσθαι καὶ κατὰ μηδένα τρόπον τοὺς ἑτέρους παρὰ τῶν ἑτέρων ἐπιδέξεσθαί τινας τούτων εἰς συμμαχίαν,* Pol. **3**, 29, 9.

desciscentes] wie die karthagischen Söldner auf der Insel Sardinien.

19, 6—**20**, 9. Die römischen Gesandten in Spanien und Gallien.

6. *imperatum*] Der Auftrag wird weder 18, 2 noch von Polyb erwähnt.

Hispaniam] nördlich vom Ebro; 22, 1.

7. *Bargusios*] eine damals noch freie Völkerschaft zwischen dem Ebro und den Pyrenäen (vgl. 23, 2).

venerunt] Nicht der Weg führte sie zufällig zuerst zu den Bargusiern, sondern die Gesandten wandten sich in erster Linie an dieselben *διὰ τὴν πρὸς Ῥωμαίους εὔνοιαν,* Pol. **3**, 35, 4. Vgl. Cic. pro Arch. § 9: *tanta Metelli diligentia fuit, ut ad praetorem venerit* ('ging', nicht 'kam') *et unius nominis litura se commotum esse dixerit;* 13. 1.

imperii] weil ihnen die Zudringlichkeiten der herrschsüchtigen Punier verleidet waren; denn sie selbst sind noch unabhängig (23, 2).

trans Hiberum] Das Beispiel der Bargusier hatte zur Folge, dafs, obwohl die Gesandten den Ebro nicht überschritten, viele Völker jenseits des Stromes eine Gelegenheit wünschten, das punische Joch abzuschütteln.

ad . . . erexerunt] Ähnlich steht

fortunae erexerunt. Ad Volcianos inde est ventum, quorum 8
celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate
Romana avertit. Ita enim maximus natu ex iis in concilio
respondit: „Quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti 9
vestram Carthaginiensium amicitiae praeponamus, cum, qui id
fecerunt, crudelius, quam Poenus hostis perdidit, vos socii
prodideritis? Ibi quaeratis socios, censeo, ubi Saguntina clades 10
ignota est; Hispanis populis sicut lugubre ita insigne docu-
mentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut
societati confidat.“ Inde extemplo abire finibus Volcianorum 11
iussi ab nullo deinde concilio Hispaniae benigniora verba tulere.
Ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.

Ibi iis nova terribilisque species visa est, quod armati 20
— ita mos gentis erat — in concilium venerunt. Cum verbis 2
extollentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem
imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros
urbesque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus di- 3
citur ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus
sedaretur. Adeo stolida impudensque postulatio visa est censere, 4

zuweilen *erectus in spem* (**3**, 1, 2; **27**, 38, 6; **29**, 14, 1; **30**, 15, 14).

8. *Volcianos*] eine sonst weder aus Autoren noch aus Inschriften bekannte Völkerschaft.

celebre] weil sich die Kunde rasch verbreitete und Aufsehen erregte.

concilio] zu 14, 1.

9. *Quae . . . est*] 'Was für eine Art von Schamgefühl ist es?' höflicher als *Nonne vos pudet?*

postulare] zumuten; die milderen Nüancen des Forderns sind in der lateinischen Sprache spärlich vertreten.

10. *censeo* wird (wie sonst *opinor, credo* ohne Einflufs auf die Konstruktion des Satzes eingeschoben werden) nur in Sätzen mit Coniunctivus adhortativus eingeschaltet (**36**, 7, 17).

clades] nicht nur die Zerstörung, sondern auch die dabei vorgefallenen Greuel (57, 14).

sicut, ita] ebenso, als; zwar, aber. Zu 7, 6.

documentum] warnendes Beispiel, oft mit *ne* (**6**, 25, 3; **7**, 6, 11; **10**, 38, 11; **25**, 33, 6).

fidei Romanae] auf welche sonst die Römer als auf eine Nationaltugend pochten.

11. *verba tulere*] wie man sagt *responsum ferre,* eine Antwort erhalten.

Hispania] nur das nördlich vom Ebro gelegene.

20, 1. *Ibi*] nach dem Zusammenhange bei den an Spanien grenzenden Galliern. Dio Cassius frg. 56, 1 nennt bestimmt die Narbonenser.

nova] weil diese Sitte (vgl. Caes. **5**, 56, 1) in Rom längst abgekommen war.

mos erat] mit Genetiv eines Kollektivums, wie **5**, 28, 3 *mos erat civitatis;* bei Völker- und Personennamen steht der Dativ, **29**, 16, 6 *ut Graecis mos est,* **23**, 24, 12 und oft; selten *apud*, **29**, 29, 6.

2. *petissent*] das Ansuchen stellten, da sie keine rechtlichen Ansprüche erheben konnten.

inferenti] konditional aufzulösen, da die Gesandten damals über die Pläne Hannibals noch nicht genauer unterrichtet sein konnten.

3 *cum fremitu*] = *fremitu mixtus,* zu 15, 6.

4. *censere* wiederholt den Begriff *postulare,* weil die zwei verschiedenen, den Zweck und den Inhalt des Ansuchens ausdrückenden Sätze

ne in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id avertere in
5 se agrosque suos pro alienis populandos obicere. Sedato tandem fremitu responsum legatis est: neque Romanorum in se meritum esse neque Carthaginiensium iniuriam, ob quae aut
6 pro Romanis aut adversus Poenos sumant arma; contra ea audire sese, gentis suae homines agro finibusque Italiae pelli a populo Romano stipendiumque pendere et cetera indigna pati.
7 Eadem ferme in ceteris Galliae conciliis dicta auditaque; nec hospitale quicquam pacatumve satis prius auditum quam
8 Massiliam venere. Ibi omnia ab sociis inquisita cum cura ac fide cognita: praeoccupatos iam ante ab Hannibale Gallorum animos esse; sed ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore — adeo ferocia atque indomita ingenia esse —, ni subinde auro, cuius avidissima gens est, principum animi concilientur.
9 Ita peragratis Hispaniae et Galliae populis legati Romam redeunt haud ita multo post, quam consules in provincias profecti erant. Civitatem omnem exspectatione belli erec-

sich nicht leicht an das entferntere Verbalsubstantiv anschliefsen konnten. Die Konstruktion mit dem Infinitiv des Aktiv ist dichterisch, **37**, 36, 1.

avertere] von den Römern.

5. *tandem*] endlich, mit Mühe; entsprechend *vix* § 3.

esse] vorliegen. Dio Cassius frg. 56, 1: *οὔτε τι πρὸς τῶν Καρχηδονίων κακὸν οὔτ᾽ αὖ πρὸς τῶν Ῥωμαίων ἀγαθόν, ὥστε τοῖς μὲν πολεμῆσαι, τοῖς δὲ ἀμῦναι, πεπονθέναι πώποτε ἔφασαν.*

ob] häufig von dem Gemütsaffekt, aus dem eine Handlung hervorgeht, hier Dankbarkeit und Erbitterung; *ob iram* 2, 6.

6. *contra ea*] im Gegenteil.

gentis suae homines] **6**, 17, 3 *populares suos. Gentilis* wird erst von Spätern als Substantiv in der Bedeutung von Landsmann gebraucht.

agro] der einzelne von Haus und Hof, infolge der Anlegung von Kolonien; *finibus* ist rhetorische Hyperbel.

cetera] wie Fronleistungen zur Anlegung von Cremona und Placentia, Stellung von Geiseln 25, 7.

7. *pacatum*] in der Konstruktion an *hospitale* angeschlossen; sonst stände der Genetiv (**28**, 3, 5; Curtius **10**, 29, 14 *haud pacati quicquam exspectantes*).

satis] nachgestellt wie *admodum* (36, 2; **23**, 33, 7), halbwegs.

8. *sociis*] zu 25, 1.

inquisita] Participium; *cognita* Verbum finitum; *cum cura ac fide* (zusammengehörig wie **32**, 1, 7; **35**, 25, 8) auf ersteres zu beziehen.

subinde] von Zeit zu Zeit, wiederholentlich (**35**, 21, 9), wahrscheinlich Vulgärlatein, weil statt des klassischen *saepe* in das Französische (souvent) übergegangen; häufiger in der Bedeutung von *deinde* (62, 6; **9**, 40, 1; **23**, 27, 9; **28**, 25, 1).

principum] in republikanischen Staaten; 2, 5 Gegensatz zu *reguli*.

9. *haud ita multo*] **24**, 29, 1, wofür Cicero *non ita multo* schreibt; ähnlich 24, 5 *haud gravate* für das ciceronianische *non gravate*, wie überhaupt der Gebrauch von *haud* vom augusteischen Zeitalter an überhandnimmt.

consules ... profecti] Scipio später als Sempronius (zu 26, 3).

exspectatione belli erectam] wie **37**, 1, 9 *cum res exspectatione certaminis senatum erexisset;* auch *exspectatione erectus* ohne Gen. (**2**, 54, 8; **3**, 47, 1; **26**, 22, 5; **29**, 15, 2). Daneben sagt Livius *erectus in spem;* zu 19, 7.

tam invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos
transisse.
Hannibal Sagunto capto Carthaginem Novam in hiberna 21
concesserat; ibique auditis, quae Romae quaeque Carthagine
acta decretaque forent, seque non ducem solum, sed etiam
causam esse belli, partitis divenditisque reliquiis praedae nihil 2
ultra differendum ratus Hispani generis milites convocat.
„Credo ego vos“ inquit, „socii, et ipsos cernere, pacatis 3
omnibus Hispaniae populis aut finiendam nobis militiam exer-
citusque dimittendos esse aut in alias terras transferendum
bellum. Ita enim hae gentes non pacis solum, sed etiam 4
victoriae bonis florebunt, si ex aliis gentibus praedam et
gloriam quaeremus. Itaque cum longinqua a domo instet 5
militia incertumque sit, quando domos vestras et quae cuique
ibi cara sunt visuri sitis, si quis vestrum suos invisere vult,
commeatum do. Primo vere edico adsitis, ut dis bene iuvan- 6
tibus bellum ingentis gloriae praedaeque futurum incipiamus.“
Omnibus fere visendi domos oblata ultro potestas grata 7

fama] von mündlicher Verbreitung, daher *fama invasit, adfertur* u. ä. Verbindungen; 1, 4.

21—24. Hannibals militärische Vorkehrungen; Übergang über den Ebro und über die Pyrenäen.

21, 1. *concesserat*] für den Winter 219 auf 218; 15, 3.

forent] bei Livius häufig, namentlich im Bedingungssatze (28, 6; 31, 3; **22**, 41, 3).

causam] weil durch seine Auslieferung der Krieg hätte erspart werden können; **32**, 30, 12 *qui belli causa fuisset.*

2. *partitis*] passivisch, wie **22**, 27, 6 *partitis temporibus* und schon bei Klassikern vor Livius; sonst häufiger *dividere praedam* (**27**, 32, 9; **37**, 5, 3).

reliquiis] Gegenstände, die erst nachträglich aufgefunden worden waren, oder die im ersten Augenblicke nicht hatten verkauft werden können (15, 2).

3. *Credo ego vos*] Gleicher Anfang der Rede **24**, 38, 1 u. Cicero p. Rosc. Am. 1, 1: *Credo ego vos, iudices, mirari.*

socii] indem sich der in Spanien aufgewachsene Hannibal als Spanier betrachtet: vgl. *auxilia* § 9.

pacatis] vom Standpunkte Hannibals.

in alias terras läfst, verglichen mit § 4 *ex aliis gentibus,* höchstens erraten, dafs der Zug nicht den Landsleuten nördlich vom Ebro gelten soll. Über das Ziel des Marsches verlautet erst beim Übergang über die Pyrenäen 23, 4 *certior rumor,* der sich dann bald nach Gallien verbreitet, 24, 2.

4. *ita*] nur so.

5. *longinqua*]. Wenn das Wort auch oft temporal gebraucht wird (*oppugnatio* **5**, 6, 8, *pax* **7**, 16, 3), ist es doch hier teils wegen der Verbindung mit *a domo,* teils in Rücksicht auf § 3 *in alias terras* und 23, 4 *longinquitate viae* lokal zu fassen.

quae . . . cara] Das Neutrum steht nicht mit Bezug auf Sachen, sondern wegen des verschiedenen Geschlechtes der gemeinten Personen.

6. *dis bene iuvantibus*] häufige Formel (**25**, 38, 22; **44**, 38, 7), in späteren Dekaden auch *dis volentibus* (**37**, 19, 5), analog *ϑεοῦ ϑέλοντος* und *dis propitiis volentibusque* (**39**, 16, 11); voller in direkter Anrede **29**, 27, 3 *divi divaeque . . . omnia bene iuvetis.*

erat, et iam desiderantibus suos et longius in futurum pro-
8 videntibus desiderium. Per totum tempus hiemis quies inter
labores aut iam exhaustos aut mox exhauriendos renovavit
corpora animosque ad omnia de integro patienda. Vere primo
9 ad edictum convenere. Hannibal, cum recensuisset omnium
gentium auxilia, Gadis profectus Herculi vota exsolvit novisque
se obligat votis, si cetera prospera evenissent.

10 Inde partiens curas simul in inferendum atque arcendum
bellum, ne, dum ipse terrestri per Hispaniam Galliamque itinere
Italiam peteret, nuda apertaque Romanis Africa ab Sicilia esset,
11 validο praesidio firmare eam statuit. Pro eo supplementum
ipse ex Africa, maxime iaculatorum levium armis, petiit, ut
Afri in Hispania, Hispani in Africa, melior procul ab domo
futurus uterque miles, velut mutuis pigneribus obligati, stipendia

7. *iam*] jetzt schon.

8. *totum tempus hiemis*] Ruhe hatten sie auch im Winterquartier gehabt. Der Aufenthalt in der Heimat aber kann nicht lange gedauert haben, da ihnen Hannibal (nach § 1) erst nach der Kriegserklärung Urlaub gab.

renovavit] wie *recreare* und *reficere* von körperlicher wie geistiger Erholung und Stärkung; **28**, 35, 7 *ex morbo velut renovatus flos iuventae.*

vere primo] **26**, 25, 2, gewöhnlich umgestellt § 6, c. 5, 5, wie ähnlich *prima luce* und *luce prima* wechseln. Der Aufbruch verzögerte sich indessen bis Ende Mai (zu 38, 1).

convenere] nach Neukarthago, von wo sie auf Urlaub entlassen worden waren.

9. *recensuisset*] nicht *lustrasset,* weil mit der Musterung eine den folgenden Dispositionen zu Grunde liegende Zählung und eine Ausscheidung der Dienstuntauglichen verbunden war.

Gadis] alte tyrische Niederlassung auf gleichnamiger Insel, mit einem berühmten Tempel des Herkules (d. h. des Melkart, des Stadtgottes von Tyrus), von den Karthagern nach dem 1. punischen Kriege erobert. Vitruv 10, 19.

exsolvit] für die glückliche Eroberung von Sagunt und die Verweigerung seiner Auslieferung.

prospera] Dieses Wort steht bei *evenire* bald als prädikatives Adjektiv (**5**, 51, 5; **28**, 42, 15; **37**, 47, 4; **42**, 28, 7), bald als Adverb (**7**, 11, 4; **9**, 19, 10; **22**, 38, 11 u. 40, 3; **23**, 27, 12; **35**, 42, 10).

10. *inde*] nach Verrichtung der heiligen Handlungen, und zwar, wie sich Livius nach 22, 5 die Sache vorgestellt haben mufs, in Gades. Richtiger verlegt Polyb **3**, 33, 5 das Folgende nach dem Hauptquartiere Neukarthago.

11. Die folgende Übersicht der punischen Streitkräfte stimmt bis auf einige Versehen der Abschreiber mit Polyb (**3**, 33), der sie einer von Hannibal auf dem lacinischen Vorgebirge aufgestellten Inschrift entnommen zu haben versichert. Aus Liv. **28**, 46, 16 *propter Iunonis Laciniae templum Hannibal aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punicis Graecisque litteris insculpto* ersieht man, dafs Livius dieselbe nicht mehr selbst gesehen, also hier aus Polyb geschöpft hat. In der Aufzählung der verschiedenen Waffengattungen hat Livius nach römischer Anschauung das Fufsvolk vor der Reiterei und die Flotte zuletzt genannt, Hannibal dagegen seine Lieblingswaffe vorangestellt.

petiit] woraus hervorgeht, dafs die Regierung ihn unterstützte.

pigneribus] statt *pignoribus.* In diesem Wort wird das ursprüngliche *o* oft zu *e* geschwächt (**2**, 1, 5; **3**, 38, 12; **9**, 18, 17; **24**, 1, 7; **37**, 51, 4. Plaut. Cic.).

facerent. Tredecim milia octingentos quinquaginta pedites 12
caetratos misit in Africam et funditores Baliares octingentos
septuaginta, equites mixtos ex multis gentibus mille ducentos.
Has copias partim Carthagini praesidio esse, partim distribui 13
per Africam iubet. Simul conquisitoribus in civitates missis
quattuor milia conscripta delectae iuventutis, praesidium eosdem et obsides, duci Carthaginem iubet.

Neque Hispaniam neglegendam ratus atque id eo minus, 22
quod haud ignarus erat circumitam ab Romanis eam legatis
ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri, viro 2
impigro, eam provinciam destinat firmatque Africis maxime
praesidiis, peditum Afrorum undecim milibus octingentis quinquaginta, Liguribus trecentis, Baliaribus *quingentis*. Ad haec 3
peditum auxilia additi equites Libyphoenices, mixtum Punicum
Afris genus, quadringenti *quinquaginta* et Numidae Maurique,
accolae Oceani, ad mille octingenti et parva Ilergetum manus
ex Hispania, trecenti equites, et, ne quod terrestris deesset

12. *caetratos*] benannt nach der *caetra*, einem der halbmondförmigen *pelta* der Griechen ähnlichen und namentlich bei den Spaniern üblichen Lederschilde (27,5; **28**, 5, 11).

funditores Baliares] Nach Liv. Per. 60 sind die *Baliares a teli missu appellati* (näml. von βάλλειν). Vgl. **28**,37,6: *fundis, ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt.* Pol. **3**, 33, 11; Diod. 5, 17.

13. *civitates*] von Afrika, soweit sie Karthago unterworfen oder verbündet waren.

delectae iuventutis] eine Elitetruppe, weil aus intelligenten Völkern gebildet, und als Söhne aus bessern Familien zu Geiseln besonders geeignet.

22, 1. *haud ignarus*] zu 13, 8.

circumitam] mit dem Nebenbegriffe des Bearbeitens zu politischen Zwecken, auch **42**, 37, 3 und 7.

2. *Hasdrubali*] demselben, der im J. 207 nach Italien zog; ein anderer Bruder Hannibals, Mago, wird 47, 4 erwähnt.

provinciam] Prädikatsaccusativ.

firmat] die Provinz, nicht Hasdrubal, da Livius nur verbindet *Africam, urbem, arcem, muros, saltum* u. ä. *praesidiis firmare*, nie *aliquem*, und da auch *praesidiis* auf einen örtlichen, nicht etwa in der Bedeutung von Leibwache auf einen persönlichen Begriff deutet (21, 10; 23, 3; 57, 6; **22**, 15, 11; 49, 10).

maxime] wegen der folgenden Ligurier und der Ilergeten § 3.

Afrorum] sonst Substantiv.

Liguribus] schon im ersten punischen Kriege Söldner auf karthagischer Seite (Pol. **1**, 67, 7). Sie waren auf Rom erbittert, weil sie seit dem J. 238 bekriegt und neuerdings im J. 223 (nach den kapitolinischen Fasten) von dem Konsul P. Furius Philus besiegt worden waren.

3. *auxilia*] was die Afrikaner für Spanien sind.

ad mille octingenti] *ad* adverbial = ὡς, ohne Einflufs auf den Kasus (48, 2; **22**, 41, 2 *ad mille et septingenti caesi*, **23**, 37, 6 *ad mille trecenti;* **29**, 36, 5; **30**, 35, 3).

Ilergetum] wahrscheinlich Söldner, wie die Ligurier. Das zwischen dem Ebro und den Pyrenäen wohnende Volk bewies seine punischen Gesinnungen durch mehrere Aufstände gegen die Römer, 61, 5; von ihrer Reiterei **28**, 33, 8 u. **29**, 1, 26.

trecenti] Die Normalstärke der karthagischen Schwadron scheint 150 Pferde gewesen zu sein, so dafs die Ilergeten 2, die 450 Liby-

4 auxilii genus, elephanti viginti unus. Classis praeterea data ad tuendam maritumam oram, quia, qua parte belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quinqueremes erant et triremes quinque.

5 Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit; atque inde profectus praeter Onusam urbem *per* maritimam oram ad
6 Hiberum ducit. Ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem divina specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali missum; proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret

phönizier 3, die Numidier 12, die für Afrika bestimmten Reiter (21, 12) 8 Schwadronen bildeten.

elephanti] Während L. Caecilius Metellus in seinem Triumphe 250 v. Chr. 120 Elefanten aufführte (Liv. Per. 19), der ältere Hasdrubal deren 200 hatte (zu 8, 3), spielen dieselben im zweiten punischen Kriege eine untergeordnete Rolle. In der Schlacht bei Zama finden wir 80 (**30**, 33, 4).

4. *parte belli*] zu 17, 3.

vicerant] bei Mylae, Ecnomus und den ägatischen Inseln, welchen Siegen die einzige Niederlage bei Drepana gegenübersteht.

aptae] passives Particip, = *aptatae*, segelfertig, 27, 8; 49, 11; **30**, 10, 3. Vgl. Caes. b. c. **3**, 111, 3 *quinqueremes aptae instructaeque omnibus rebus ad navigandum.*

triginta et duae] beschränkend, wie sich aus der Angabe der vorhandenen 50 Fünfruderer von selbst ergiebt und die Lateiner überhaupt den Begriff nur nicht wiedergeben, wo er schon in der Zahl liegt.

5. *ab Gadibus*] nach beendigter Darstellung der Maſsregeln Hannibals an 21, 9 anknüpfend, womit Livius wieder auf seine zweite Hauptquelle übergeht. Polyb erwähnt die Reise nach Gades nicht.

ad hiberna] nach Neukarthago, wo Polyb Hannibal Winterquartiere beziehen läſt. Der Ausdruck paſst aber unter den jetzigen Umständen nicht mehr, und bei dem Verschmelzen zweier Berichte hat die Chronologie Schaden genommen.

Onūsam] nach **22**, 20, 4 am Meere zwischen Neukarthago und der Ebromündung, vielleicht der alte iberische Name des Ortes, der 138 v. Chr. den Soldaten des Viriathus angewiesen und Valentia genannt wurde. Von dort an zog Hannibal an der Küste hin.

6. *ibi*] am Ebro, weil die Bedenken des vertragswidrigen Überschreitens des Flusses beschwichtigt werden muſsten.

fama est] nicht von mündlicher Überlieferung, sondern die Geschichte war bei Silen, dem Begleiter und Biographen Hannibals, erzählt, dem sie Coelius entlehnt hatte (nach Cic. de divin. **1**, 24, 49).

in quiete] auch 8, 6, 9 (*in quiete consuli dicitur visa species viri augustioris*) und fünfmal bei Cicero; bei Cic. öfter *secundum quietem*, bei Späteren *per quietem*; synonym *in somnis*, oft bei Cic., bei Liv. nur **2**, 36, 4.

visum ab eo] sei ihm erschienen, habe er gesehen. Der Lateiner zieht die passive Wendung vor, weil der Mensch im Traume nicht handelt, sondern Eindrücke empfängt, denen er sich nicht zu verschlieſsen im stande ist.

iuvenem . . . ducem] wobei Livius an den Herkules (*Ἡρακλῆς ἡγεμών*) denken mochte (21, 9; 41, 7). Daſs Hannibal nach Coelius in die Götterversammlung beschieden und von Juppiter angewiesen wurde, Italien sofort zu bekriegen, hat Livius wohl absichtlich übergangen, um nicht dem Unternehmen einen Schein von Berechtigung zu lassen.

oculos. Pavidum primo nusquam circumspicientem aut respi- 7
cientem secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam
id esset, quod respicere vetitus esset, agitaret animo, temperare
oculis nequivisse. Tum vidisse post sese serpentem mira magni- 8
tudine cum ingenti arborum ac virgultorum strage ferri ac
post insequi cum fragore caeli nimbum. Tum, quae moles ea 9
quidve prodigii esset, quaerentem audisse vastitatem Italiae
esse; pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata
in occulto esse.

Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit, prae- 23
missis qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat,
donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. Nonaginta
milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit.
Ilergetes inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetaniam, quae 2
subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni
praefecit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt,
in potestate essent. Decem milia peditum Hannoni ad prae- 3
sidium obtinendae regionis data et mille equites.

Postquam per Pyrenaeum saltum traduci exercitus est 4
coeptus rumorque per barbaros manavit certior de bello Ro-
mano, tria milia inde Carpetanorum peditum iter averterunt.
Constabat non tam bello motos quam longinquitate viae

7. *cura*] Neugierde, **42**, 39, 3; Sall. Jug. 93, 3 *more humani ingeni*.

8. *mira magnitudine*] Der Ablativ wie **1**, 45, 4, sonst der Genetiv (**27**, 4, 13; 16, 8).

ferri drückt das unwiderstehliche der Bewegung aus.

nimbum] ein Regengufs; der *serpens* ist der Krieg, der *nimbus* die Zerstörung.

9. *esse*] bedeuten.

pergeret porro ire] Gleiche Verbindung **1**, 37, 5; **9**, 2, 8.

23, 1. *tripertito*, bei Polyb fehlend, ist Zuthat des Livius (wie 5, 16 *quadrato agmine*), weshalb ihm nicht mit Sicherheit ein historischer Wert beigelegt werden kann.

equitum] Diese Zahlen stimmen mit Polyb (**3**, 35, 1) überein. Darunter waren etwa zwei Drittel Afrikaner und ein Drittel Spanier. Auch hatte Hannibal 37 Elefanten bei sich (Appian 7, 4).

2. *Ausetanos*] in Catalonien, um *Ausa*, später *Vicus Ausetanorum*, jetzt Vich, nördlich von Barcelona. Zwischen ihnen und den Cerretani am Fufs der Pyrenäen wohnten die *Lacetani* (eine *gens devia et silvestris* **35**, 20, 2).

subegit] welche Unterwerfung Hannibal etwa 20 000 Mann kostete. Denn nachdem er mit 102 000 Mann aufgebrochen war, 11 000 dem Hanno übergeben und 10 000 Mann durch Desertion und Entlassung verloren hatte, zählte er bei dem Übergang über die Pyrenäen nach Polyb **3**, 35, 7 nur noch 50 000 Mann zu Fufs und 9000 Reiter.

fauces] Es können nur die Übergangspunkte nach Gallia Narbonensis gemeint sein, nicht auch die Strafsen von Jaca und von Pamplona nach Aquitanien.

3. *ad praesidium*] ebenso 60, 5.

4. *Pyrenaeum saltum*] wie 30, 5. Nepos Hann. 3; häufiger *Pyrenaei montes* § 2. c. 26, 4; 60, 2.

iter averterunt] livianischer Ausdruck für *signa deserere*, **22**, 8, 1; 9, 3.

5 inexsuperabilique Alpium transitu. Hannibal, quia revocare aut
vi retinere eos anceps erat, ne ceterorum etiam feroces animi
6 inritarentur, supra septem milia hominum domos remisit, quos
et ipsos gravari militia senserat, Carpetanos quoque ab se di-
missos simulans.

24 Inde, ne mora atque otium animos sollicitaret, cum reliquis
copiis Pyrenaeum transgreditur et ad oppidum Iliberri castra
2 locat. Galli quamquam Italiae bellum inferri audiebant, tamen,
quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat praesi-
diaque valida imposita, metu servitutis ad arma consternati
3 Ruscinonem aliquot populi conveniunt. Quod ubi Hannibali
nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens oratores
ad regulos eorum misit: Colloqui semet ipsum cum iis velle,
et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem
4 processurum, ut ex propinquo congressus facilior esset; nam
et accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se
ipsum ad eos venturum; hospitem enim se Galliae, non hostem
advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat,
5 quam in Italiam venisset. Et per nuntios quidem haec; ut

inexsuperabili] Dies Adjektiv von Liv. zuerst gebraucht von Bergen u. ä. (30, 7 u. 9), hier übertragen auf den Weg über dieselben, **5**, 34, 6 *Alpes inexsuperabiles.*

5. *anceps*] ohne Substantiv = *periculosum* nur noch **27**, 20, 2: *auctoribus quibusdam, ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus.*

6. *et ipsos*] wie die Karpetaner.

senserat] stärker als *animadverterat,* indem ihn die Soldaten ihre Verstimmung durch ihr Betragen fühlen liefsen.

24, 1. *Pyrenaeum*] Man ergänze *saltum*, nicht *montem*, zu 23, 4; mit Ellipse des Substantivs auch 30, 7; 60, 9. Wie die Erwähnung der Stadt Iliberri zeigt, benutzte Hannibal den östlichen Pafs, wo sich der Name *scalae Hannibalis* im Munde der Bewohner noch bis in spätere Jahrhunderte erhalten hat. Pomponius Mela 2, 6.

Iliberri] indeklinabel mit beigefügtem *oppidum;* **23**, 49, 5 *Iliturgi oppidum*, **34**, 10, 1; dagegen § 3 u. 5 *Iliberrim* ohne *oppidum* als Acc. femin. wie **24**, 41, 8 *Iliturgim oppugnare;* **28**, 19, 4.

2. *Ruscinonem*] eine gallische Stadt am gleichnamigen Flusse, im Gebiete der Sordonen am Fufse der Pyrenäen. Pol. **34**, 10, 7; Plin. nat. h. 3, 32.

aliquot populi deckt sich nicht mit dem vorausgehenden, nur in den Konzessivsatz gehörigen *Galli*, da nicht alle Stämme, welche die Kunde vernahmen, sich in Ruscino sammelten.

3. *et*] von Livius aus Gründen des Wohlklangs eingeschaltet.

vel . . . vel drückt aus, dafs Hannibal melden läfst, es sei ihm gleichgültig, auf welche Weise die Besprechung stattfinde, während *laetum* und *nec cunctanter* § 4 andeuten, dafs er doch die Annahme des ersten Vorschlags vorziehe.

4. *hospitem, hostem*] häufige Paronomasie, **23**, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit.* **1**, 12, 8 u. 58, 8; **25**, 16, 23. Ov. Her. 16, 10.

5. *nuntios*] gleichbedeutend mit *oratores* § 3. Die gewöhnliche Wortstellung wäre: *et haec quidem per nuntios,* nämlich *egit; per nuntios* ist vorangestellt, um den Gegensatz zu der persönlichen Verhandlung Hannibals zu heben.

vero reguli Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud gravate ad Poenum venerunt, capti donis cum bona pace exercitum per finis suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.

In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse 25
Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat,
cum, perinde ac si Alpis iam transisset, Boi sollicitatis Insu- 2
bribus defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum iras, quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque colonias in agrum Gallicum deductas aegre patiebantur.

Itaque armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu 3
facto tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo multitudo, sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum

haud gravate] für das ciceronische *non gravate*, zu 20, 9; ebenso **3**, 4, 6 *cum haud gravate venissent.*

Poenum] hier = Hannibal; vgl. 59, 5 *Romanus*, der römische Feldherr, u. 18, 13.

cum bona pace] ‘unter ehrlich gehaltener Vereinbarung, unangefochten’, 32, 6; **1**, 24, 3; **28**, 37, 4; ohne *cum* **8**, 15, 1.

praeter] da die Städter vermutlich die Thore schlossen (22, 5).

25—26, 2 Gallischer Aufstand (mit Benutzung von Pol. **3**, 40. 41).

25, 1. *In Italiam*, an die Spitze des Satzes gesetzt, stellt den folgenden Abschnitt in Gegensatz zu Kap. 18—24, in denen der Darsteller seinen Standpunkt auf karthagischer Seite, in Afrika und Spanien, genommen hatte, und wird näher bestimmt durch *Romam.*

Massiliensium] 20, 7; 26, 5. **22**, 19, 5. Die freundschaftlichen Beziehungen der Republik Massilia zu Rom datieren schon aus der Zeit des Brennus, wo sie den Abgebrannten eine freiwillige Beisteuer schickte.

2. *Boi*] die mit Hannibal in Verbindung standen (29, 6; 52, 4) und ihre besonderen Nachrichten erhielten. Dafs die Kunde zu ihnen erst über Rom gelangt sei, ist nicht wahrscheinlich.

ob . . . iras] Nachdem der grofsartig angelegte Aufstand der Gallier im J. 225 anfänglich einen glücklichen Verlauf genommen, wurden die südlich vom Po wohnhaften Boier im J. 224, die nördlich von demselben sefshaften Insubrer 223 unterworfen.

in populum] wie **25**, 15, 7 *ira in Romanos.* Ein einfacher Gen. obiect. analog *odium alicuius* ist bei *ira* unzulässig, weil es nicht von einem transitiven Zeitworte hergeleitet ist (vgl. 2, 6).

nuper] mit *deductas* zu verbinden; nach Livius Per. 20 im J. 219, während nach Asconius (zu Cic. or. in Pis. p. 3) die Kolonie Placentia erst im Mai 218 deduziert sein soll, von den Triumvirn P. Cornelius Asina, P. Papirius Maso, Cn. Cornelius Scipio.

circa] näml. Placentia auf dem südlichen, Cremona auf dem nördlichen Ufer.

aegre patiebantur] weil beide Städte als Zwingburgen befestigt wurden (**31**, 48, 7 *duae coloniae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae*) und das für dieselben nötige Land den Galliern weggenommen wurde. Ein unterworfenes Volk verlor gewöhnlich ein Drittel seines Landes, ausnahmsweise zwei Drittel (**8**, **1**, 3).

3. *in eum ipsum agrum*] der für die Kolonisten von Cremona bestimmt war; denn die nachher genannten Namen der *triumviri* stimmen nicht zu den § 2 *nuper* für Placentia angeführten.

agrestis multitudo] die mit Feldarbeiten und Vermessungen beschäftigten Römer; die Zahl der Kolonisten für jede Stadt betrug 6000.

triumviri] War vom Senat oder

venerant adsignandum, diffisi Placentiae moenibus Mutinam
4 confugerint, C. Lutatius, C. Servilius, M. Annius. Lutati nomen haud dubium est; pro Annio Servilioque M'. Acilium et C. Herennium habent quidam annales, alii P. Cornelium Asinam et
5 C. Papirium Masonem. Id quoque incertum est, legati ad expostulandum missi ad Boios violati sint, an in triumviros agrum metantis impetus sit factus.
6 Mutinae cum obsiderentur et gens ad oppugnandarum urbium artes rudis, pigerrima eadem ad militaria opera, segnis intactis adsideret muris, simulari coeptum de pace
7 agi, evocatique ab Gallorum principibus legati ad colloquium non contra ius modo gentium, sed violata etiam, quae data in id tempus erat, fide comprehenduntur, negantibus Gallis,
8 nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. Cum haec de

Volk die Gründung einer Kolonie beschlossen worden, so wählte das Volk drei Schutzherren derselben (*triumviri coloniae deducendae*). Diese führten die Ansiedler auf das für sie bestimmte Land, verteilten es unter sie und richteten die Gemeindeverwaltung ein.

Mutinam confugerint] vermutlich weil den auf dem Felde beschäftigten Römern der Rückzug nach Cremona verlegt war.

C. Lutatius] scil. Catulus, nicht der Sieger in der Schlacht bei den ägatischen Inseln, sondern der Konsul des J. 220, der (nach Zonaras 8, 20) mehrere oberitalische Völkerschaften unterworfen hatte. Aus seiner Gefangenschaft wurde er erst 16 Jahre später erlöst (**30**, 19, 7).

C. Servilius] mit C. Lutatius befreit, nachdem man ihn lange tot geglaubt hatte (**27**, 21, 10).

4. *haud dubium*] weil er auch bei Polyb genannt ist; die beiden andern bezeichnet derselbe blofs als gewesene Prätoren.

5. *ad Boios*] ungewöhnlich hinter das Particip gestellt, um den Zusammenstofs mit einem gleichen präpositionalen Satzgliede zu vermeiden: *a Bois* ergänzt sich leicht.

triumviros] wie Liv. auch **27**, 21, 10 berichtet, desgleichen Polyb **3**, 40, 9 u. 67, 6. Die Variante von den Gesandten hatte offenbar den Zweck, die Gallier des Bruches des Völkerrechts zu beschuldigen.

6. *Mutinae*] nach der Unterwerfung der Boier von den Römern besetzt, doch erst im J. 183 als Kolonie eingerichtet (**39**, 55, 7), im J. 218 jedenfalls schon mit Mauern versehen wegen *praesidium* § 8: jetzt *Modena.*

rudis ad] ohne Sinn, Geschick für, ebenso **24**, 48, 5 *rudem ad pedestria bella Numidarum gentem esse* und **28**, 25, 8 *Scipionem ad seditionum procellas rudem,* wie an unserer Stelle, um zwei Genetive zu vermeiden; aber **1**, 7, 8 *rudes artium homines.*

segnis adsideret] Das Verbum in eigentlicher Bedeutung (53, 6) schliefst im Gegensatz zu *obsidere* den Begriff der Unthätigkeit in sich (**24**, 36, 9 *frustra adsidendo spectandoque*), wie schon das Simplex (**22**, 24, 10 *sedendo et cunctando,* **22**, 56, 3; **32**, 10, 1; **44**, 13, 1 *ne segnis sederet in agro hostico*).

7. *evocati*] das stehende Wort in Verbindung mit *ad colloquium* (**23**, 43, 9; **25**, 28, 3), oft wenn eine Aufforderung an Belagerte ergeht. Nach Polyb verlangten die Römer die Besprechung.

legati] Livius hat sich mittlerweile trotz der Unsicherheit der Überlieferung durch sein Nationalgefühl bestimmen lassen, Gesandte an Stelle der Triumvirn zu setzen.

in id tempus] während der Unterhandlungen.

obsides] welche vom früheren

legatis nuntiata essent et Mutina praesidiumque in periculo
esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad
Mutinam ducit.
Silvae tunc circa viam erant plerisque incultis. Ibi in- 9
explorato profectus in insidias praecipitatur multaque cum
caede suorum aegre in apertos campos emersit. Ibi castra 10
communita et, quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti
sunt militum animi, quamquam ad *sescentos* cecidisse satis con-
stabat.
Iter deinde de integro coeptum nec, dum per patentia loca 11
ducebatur agmen, apparuit hostis; ubi rursus silvae intratae, 12
tum postremos adorti cum magna trepidatione ac pavore
omnium septingentos milites occiderunt, sex signa ademere.
Finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis, ut e 13
saltu invio atque impedito evasere. Inde apertis locis facile
tutantes agmen Romani Tannetum, vicum propinquum Pado,
contendere. Ibi se munimento ad tempus commeatibusque 14

Kriege her noch in den Händen der Römer waren.

8. *Manlius*] Wegen der Worte *diffisi Placentiae moenibus* (§ 3) kann Manlius mit seinen Truppen nicht in Placentia gestanden haben. Er kam also von Ariminum, einer starken Kolonie und Festung in Umbrien an der Grenze gegen Gallien, dem Hauptwaffenplatz für diese Gebiete. Von der 17, 9 für Gallien bestimmten Mannschaft war erst die Hälfte bei ihm angelangt.

9. *plerisque incultis*] indem viel Land (vgl. 1, 1 *plerique*) nicht kultiviert war. Das Neutr. Plur. in örtlicher Bedeutung, wie 35, 4 *invia pleraque.*

inexplorato] ohne vorher Kundschaft einzuziehen, auch **22**, 4, 4 u. **27**, 26, 6, analog dem schon bei Cicero vorkommenden *inauspicato*, *intestato* gebraucht, fehlt noch bei Caesar, Sallust, Cicero. Vgl. *explorato* **23**, 42, 9; *inaugurato* **5**, 52, 2.

profectus] Nachdem er Mutina entsetzt hatte, verfolgte er die Aufständischen gegen Westen hin.

in insidias praecipitatur] Dieselben Worte **25**, 16, 5. Das Deponens *praecipitari* findet sich auch **22**, 6, 5; **36**, 30, 4; **38**, 2, 14; **40**, 4, 15. In der ersten Dekade sagt Livius *in insidias praecipitare* (**2**, 51, 5; **5**, 18, 7; **6**, 30, 4; **7**, 6, 9) und mit unpersönlichem Passiv **3**, 43, 5 *nuntiant praecipitatum in insidias esse.* Ebenso steht das Aktiv intransitiv **25**, 11, 6; **27**, 16, 4 u. 40, 3; **39**, 2, 3.

11. *de integro*] Dieser zweite Überfall ist wohl eine bloſse Wiederholung des ersten nach anderer Quelle, da die einzelnen Momente (Wald, Verlust, Sicherheit in der Ebene, Befestigung) dieselben sind und Polyb nur von e i n e r Niederlage der Römer weiſs.

12. *omnium*] entsprechend *magna*, 'allgemein'.

13. *territandi et pavendi*] **22**, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores*, und dieselbe Verbindung **5**, 21, 11; **6**, 33, 9 und öfters.

Tannetum] noch jetzt Tanneto, in der Nähe von Regium Lepidi (Reggio), in einiger Entfernung vom Po. **30**, 19, 8.

vicum] ohne *in*, wie 3, 1, 5, Cic. Verr. 4, 52.

contendere] Perf., wie § 12 *ademere*, nicht Inf.

14. *ad tempus*] auf einige Zeit, näml. *facto*, provisorisch. Über das fehlende Particip zu 15, 6.

fluminis et Brixianorum etiam Gallorum auxilio adversus crescentem in dies multitudinem hostium tutabantur.

26 Qui tumultus repens postquam est Romam perlatus et Punicum insuper Gallico bellum auctum patres acceperunt, 2 C. Atilium praetorem cum una legione Romana et quinque milibus sociorum dilectu novo a consule conscriptis auxilium ferre Manlio iubent; qui sine ullo certamine — abscesserant enim metu hostes — Tannetum pervenit.

3 Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis navibus praeter oram Etruriae Ligurumque et inde Salluvium 4 montis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani — pluribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra locat, vixdum satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos

Brixianorum] Livius scheint unter diesem Namen nicht die Einwohner von Brixia (Brescia) zu verstehen, sondern die von Brixellum (Brescello) am Po.

etiam] = *vel*, sogar, drückt das Ungewöhnliche der Unterstützung von landesfremder Seite aus.

Gallorum] beigefügt wie 38, 7 *Libuos Gallos*. **10**, 26, 7 *Senones Galli*, sogar *οἱ Βοῖοι καλούμενοι Γαλάται* bei Pol. **3**, 40, 6.

in dies] statt *cotidie* mit Komparativen (11, 11) und Verben komparativer Bedeutung, wie *augere, senescere* (**22**, 39, 15), auch *exspectare* **26**, 12, 9. Cic. ad Attic. 5, 7 *cotidie vel potius in dies singulos breviores litteras ad te mitto.*

tutabantur] weil die Gallier sie anfänglich belagerten (43, 14).

26, 1. *tumultus*] zu 16, 4.

bellum] an *Punicum* angeschlossen (vgl. 10, 3); zu *Gallico* ist eher *tumultu* mit Zeugma zu ergänzen.

2. *una legione* kann mit Polybs Angabe **3**, 40, 13, wonach man die für Scipio bestimmten Truppen (*στρατόπεδα*) zur Unterstützung schickte, so vereinigt werden, dafs man annimmt, man habe aus den eben erst ausgehobenen, noch nicht vollständig organisierten Mannschaften in der Eile eine Legion formiert.

consule] Scipio.

conscriptis] auch auf *legione* zu beziehen.

qui] auf *Atilius* zurückweisend.

abscesserant] Für dieses Verb gebrauchen Cicero, Caesar, Sallust *decedere*.

26, 3—**29**. Scipio und Hannibal an der Rhone; erstes Reiterscharmützel (grofsenteils nach Polyb, aber mit teilweise veränderter Gruppierung der einzelnen Ereignisse).

3. *cum*] unter dem Befehl, 54, 4.

nova] Durch diese zweite Aushebung verzögerte sich die Abfahrt Scipios bis in den Septemper.

longis navibus] auch mit umgekehrter Wortstellung; der blofse Ablativ (**28**, 46, 1; **30**, 24, 6) häufiger als *cum* (**22**, 22, 1).

Ligurum] Der Völkername dem folgenden *Salluvium* parallel, mithin, wie auch *que et* andeutet, nicht mit *oram*, sondern mit *montis* zu verbinden.

Salluvium] statt *Salluviorum*, zwischen Nizza und der Rhone, mit dem Hauptort *Aquae Sextiae* (vgl. **5**, 34, 7; Plin. nat. h. 3, 36). Eigentlich waren die Salluvier auch Ligurier (Plin. nat. h. 3, 47).

4. *proximum*] näml. *Italiae*.

pluribus] nach Polyb **34**, 10, 5 zwei, nach Plinius drei, nach Timaeus fünf, nach anderen sieben, wie in ähnlicher Weise die Angaben über die Zahl der Donaumündungen differieren.

satis] in Sätzen mit negativem Sinne durch 'recht' zu übersetzen.

montis. Quem ut de Rhodani quoque transitu agitare animad- 5
vertit, incertus, quonam ei loco occurreret, necdum satis re-
fectis ab iactationearituma militibus, trecentos interim de-
lectos equites ducibus Massiliensibus et auxiliaribus Gallis ad
exploranda omnia visendosque ex tuto hostes praemittit.

Hannibal ceteris metu aut pretio pacatis iam in Volcarum 6
pervenerat agrum, gentis validae. Colunt autem circa utramque
ripam Rhodani; sed diffisi citeriore agro arceri Poenum posse,
ut flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans
Rhodanum traiectis ulteriorem ripam armis obtinebant. Ceteros 7
accolas fluminis Hannibal et eorum ipsorum, quos sedes suae
tenuerant, simul perlicit donis ad naves undique contrahendas
fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levarique quam
primum regionem suam tanta hominum urgente turba cupie-
bant. Itaque ingens coacta vis navium est lintriumque temere 8
ad vicinalem usum paratarum; novasque alias primum Galli 9
inchoantes cavabant ex singulis arboribus, deinde et ipsi milites
simul copia materiae simul facilitate operis inducti alveos in-
formes, nihil, dummodo innare aquae et capere onera possent,
curantes, raptim, quibus se suaque transveherent, faciebant.

Vgl. § 5, c. 57, 9; **33**, 32, 7 *vix s. credere.*

5. *animadvertit*] als sichere Wahrnehmung der bisher fehlenden Gewifsheit entgegengesetzt.

refectis] von körperlicher (27, 6) wie geistiger (25, 10) Erholung.

iactatione marituma] der Seekrankheit.

interim] einstweilen, vor der Hand.

ad exploranda omnia] Die Konstruktion wegen des Objektes dem Supinum vorgezogen (wie 46, 3); sonst absolut *exploratum mittere* (**22**, 42, 4; **27**, 26, 10 und oft).

6. *ceteris*] Die Gallier mit Ausnahme der Volken. Livius folgt hier dem Polyb (der **3**, 41, 7 mit Bezug auf den ganzen Marsch von den Pyrenäen bis an die Rhone sagt: *τοὺς μὲν χρήμασι πείσας τῶν Κελτῶν, τοὺς δὲ βιασάμενος*); er meint aber wohl das nämliche, was er schon aus anderer Quelle 24, 5 gemeldet hat.

Volcarum] ein mächtiges in zwei Hauptstämme (*Volcae Arecomici* und *Volcae Tectosages*) gegliedertes Volk, zwischen den Pyrenäen und der Rhone.

validae bezieht sich nicht auf Körperstärke, sondern auf die Zahl und die daraus hervorgehende Macht; 60, 4 *validae cohortes.*

citeriore ... ulteriorem] vom Standpunkt Hannibals aus (d. h. nach einer hannibalischen Quelle).

suis] Neutrum.

7. *ceteros* setzt voraus, dafs Hannibal auf dem westlichen Rhoneufer noch andere gallische Stämme gefunden habe, was wenig wahrscheinlich ist, da die Volken sich weit nach Norden ausdehnten; es soll aber mit diesem Zusatz die *ingens vis navium* § 8 besser motiviert werden.

eorum ipsorum] = *Volcarum.*

suae] auf dem westlichen Ufer, im Gegensatz zu *traiectis*, § 6.

contrahendas] was leicht möglich war, weil viele Anwohner des Flusses Seehandel trieben.

8. *novasque alias*] schliefst an *lintrium* an, nicht an *navium.*

9. *materiae*] Bauholz, **26**, 47, 10 *materia navalis ad classem aedificandam;* Gegensatz *lignum* Brennholz.

alveos] weil sie den Namen *lintres* nicht verdienten.

27 Iamque omnibus satis comparatis ad traiciendum terrebant
ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes.
2 Quos ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima
noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine
3 ire iter unius diei iubet et, ubi primum possit, quam occul-
tissime traiecto amni circumducere agmen, ut, cum opus facto
4 sit, adoriatur ab tergo hostes. Ad id dati duces Galli edocent,
inde milia quinque et viginti ferme supra parvae insulae cir-
cumfusum amnem latiore, ubi dividebatur, eoque minus alto
5 alveo transitum ostendere. Ibi raptim caesa materia ratesque
fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur.
Hispani sine ulla mole in utres vestimentis coniectis ipsi caetris
6 superpositis incubantes flumen tranavere. Et alius exercitus
ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positis, nocturno
itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur,
7 intento duce ad consilium opportune exsequendum. Postero die
profecti ex loco edito fumo significant transisse et haud procul

27, 1. *ex adverso*] Der Lateiner hält an dem Terminus des Woher gerne fest, auch wo der Deutsche sich mit dem Wo begnügen kann. Vgl. 10, 9 *unde;* 34, 7 *ab tergo;* 57, 12 *ex altera parte.*

equites virique] statt des gewöhnlichen *equis virisque* (**26**, 4, 8; **30**, 11, 3), weil *viris* nicht mit *hostes* stimmen würde.

2. *Hannonem*] Dieser Hanno ist verschieden von dem 23, 2 und anderen in der dritten Dekade genannten Namensvettern.

Hispanis] weil sie im Schwimmen geübt und beschwerlichen Märschen besser gewachsen waren als die Afrikaner.

ire iter] Das stammverwandte einem intransitiven Verbum beigefügte Objekt hat in der Regel eine adjektivische oder pronominale, hier eine genetivische Bekleidung, die nur in archaischen Wendungen (wie **9**, 10, 9 *nocere noxam,* **40**, 18, 7 *servitutem servire*) wegbleiben kann.

iter unius diei] Den Tagemarsch denkt sich Hannibal als notwendig, um die Umgehung unbemerkt ausführen zu können, überläfst aber Hanno das Nähere betreffend die Wahl des Übergangspunktes; oder Livius schiebt Hannibal *ex eventu* etwas unter, was er damals nicht wufste.

4. *milia etc.*] etwa 8 Stunden oder 200 Stadien (Pol. **3**, 42, 7) entsprechend dem oben erwähnten Tagemarsch.

supra] weiter oberhalb, nördlich.

ubi dividebatur] Dieser Nebensatz gehört mit zur abhängigen Rede und sollte eigentlich im Konjunktiv stehen. Doch setzt Livius in Nebensätzen der Oratio obliqua oft den Indikativ, zumal wenn sie eine Thatsache angeben, z. B. **22**, 1, 8 u. 7, 13; **2**, 15, 3 *ea esse vota omnium, ut, qui libertati erit in illa urbe finis, idem urbi sit.*

5. *viri*] hier die Reiter Hannos, § 1 = *pedites.*

caetris] Die *caetrae* waren Schilde aus Flechtwerk mit Lederüberzug, daher zu dem genannten Zwecke dienlich. Da dasselbe Verfahren von den Spaniern beim Übersetzen über den Po 47, 5 nach Coelius berichtet wird, so stammt wohl auch diese Notiz aus demselben Autor. Das gleiche meldet Caesar b. c. 1, 48 von den Lusitanern.

6. *ratibus iunctis*] nach Analogie von *pontem iungere* (= *iungendo facere*), durch Zusammenfügen (der einzelnen Holzteile) herstellen.

operis] mit Bezug sowohl auf den Bau der Flöfse als auch das Aufschlagen des Lagers.

7. *ex loco edito*] mit dem Verbum *significant* zu verbinden.

fumo] **32**, 12, 1. Frontin **2**, 5, 16:

abesse. Quod ubi accepit Hannibal, ne tempori deesset, dat
signum ad traiciendum. Iam paratas aptatasque habebat pedes 8
lintres, eques fere propter equos naves. Navium agmen ad
excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore trans-
mittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus praebebat.
Equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur 9
praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso
in ripam equiti usui essent, imposuerant in naves.

Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque 28
moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dextris
tela, quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum 2
ingenti sono fluminis et clamore vario nautarum, militum, et
qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera
ripa traicientes suos hortabantur. Iam satis paventes adverso 3
tumultu terribilior ab tergo adortus clamor castris ab Hannone
captis. Mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et
e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo

Arabes de adventu hostium interdiu fumo, noctu igne significare instituerant.

accepit] da man ihm meldete, das verabredete Rauchsignal gesehen zu haben.

tempori] gleichbedeutend mit *occasioni:* **22**, 39, 21 *neque occasioni tuae desis neque suam occasionem hosti des.*

8. *aptatas*] indem die Schiffleute am Ruder safsen (zu 22, 4).

lintres ... naves] Derselbe Gegensatz 26, 8: *ingens coacta vis navium lintriumque.*

agmen] weil sie eine Reihe bildeten und in Bewegung waren.

9. *equorum*] je 3 bis 4 auf jeder Seite des Hinterteiles.

praeter eos etc.] ein Zusatz, welcher der Phantasie des Livius entsprungen ist; Pol. **3**, 43, 4 knüpft an den vorher geschilderten Transport der an Riemen gehaltenen und schwimmenden Pferde einen ähnlichen Gedanken: ὥστε πλῆθος ἱκανὸν ἵππων συνδιακομίζεσθαι κατὰ τὴν πρώτην εὐθέως διάβασιν.

instratos frenatosque] 'gesattelt und gezäumt', in umgekehrter Wortstellung **28**, 14, 7; das Gegenteil *infrenatus* 44, 1, *non stratus* **37**, 20, 4.

28, 1. *ululatibus*] 'Rufe, Geschrei', von den Galliern des Brennus **5**, 39, 5, von den Macedoniern **44**, 37, 9, öfters von Frauen, doch bei Livius nie von Römern gebraucht; daher Curtius **3**, 30, 3 *barbaro ululatu.*

cantuque moris sui] Nationalgesänge, **10**, 26, 11 *Galli ovantes moris sui carmine.*

quatientes] im Sinne von *concutientes*, **7**, 26, 1 von einem Gallier *quatiens scutum hasta*, **38**, 17, 4 von den Tolostobogiern *cantus ineuntium proelium et ululatus et tripudia, et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem.*

tela] die Speere, nicht die Schwerter; Frontin **2**, 1, 3 *Sertorianos milites deposcentes pugnam umerosque exserentes et lanceas vibrantes.*

2. *ex adverso*] wie 27, 1.

nautarum, militum] Das zweigliedrige Asyndeton oft bei Gegensätzen, 34, 6 *comminus eminus;* **26**, 13, 18 *oculos auris*, **28**, 13, 5 *civium sociorum*, **36**, 18, 1 *arma tela.*

nitebantur] von der Anstrengung der Ruderer.

3. *terror circumstabat*] Dieselbe Personifikation mit beigefügtem Objekt: **6**, 9, 10 *cum anceps terror Etruscos circumstaret,* **42**, 65, 8;

4 improvisa premente acie. Galli postquam utroque vim facere
conati pellebantur, qua patere visum maxime iter, perrumpunt
trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris
copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus,
castra locat.

5 Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo,
certe variat memoria actae rei. Quidam congregatis ad ripam
elephantis tradunt ferocissimum ex iis inritatum ab rectore suo,
cum refugientem in aquam sequeretur, nantem traxisse gregem,
ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, impetu
6 ipso fluminis in alteram ripam rapiente. Ceterum magis con-
stat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret,
ita acta re ad fidem pronius est.

7 Ratem unam ducentos longam pedes, quinquaginta latam
a terra in amnem porrexerunt, quam, ne secunda aqua deferre-
tur, pluribus validis retinaculis parte superiore ripae religatam
pontis in modum humo iniecta constraverunt, ut beluae audacter
8 velut per solum ingrederentur. Altera ratis aeque lata, longa

absolut **6**, 2, 4. Vorbild ist Verg. Aen. 2, 559 *at me tum primum saevus circumstetit horror.*

4. *pellebantur*] Das Imperfekt nicht sowohl von der wiederholten, als von der nicht vollendeten Handlung: als sie immer mehr zurückgedrängt wurden, schlugen sie sich durch, ohne das letzte Stadium der Schlacht abzuwarten, in welchem es leicht zu spät gewesen wäre, die Flucht zu ergreifen.

traiectis] Der Ort des Überganges war nach Polyb etwa 4 Tagemärsche oberhalb der Rhonemündung, wenig nördlich von Avignon.

5. *credo*] Livius vermittelt die zwei Berichte über den Transport der Elefanten so, dafs er die erste Art als beabsichtigt und vielleicht in einem einzelnen Falle versucht, die zweite als bei der Ausführung allein angewendet annimmt.

variat] ‘schwankt, lautet verschieden’, wie **22**, 36, 1 *variant auctores,* **27**, 27, 14 *fama variat.*

quidam] Coelius, wie aus Frontin **1**, 7, 2 hervorgeht: *iussit ferocissimum elephantum sub aure vulnerari et eum, qui vulnerasset, transnato statim flumine procurrere. elephantus exasperatus ad persequendum doloris sui auctorem transnavit amnem et reliquis idem audendi fecit exemplum.*

nantem] auf den Elefanten, nicht auf *gregem* zu beziehen.

ut quemque] iterativ — so oft einen.

rapiente] Polyb und der Naturforscher Plinius (8, 28 *gaudent amnibus, cum alioquin nare propter magnitudinem corporis non possint*) wufsten nicht, dafs die Elefanten schwimmen können; Coelius und Livius erklären sich das Schwimmen des verwundeten aus seinem Verfolgungseifer und der ungewöhnlichen *ferocia.* Die Nachahmung des Beispiels seitens der übrigen sucht Livius wahrscheinlich nach eigener Phantasie durch eine Erklärung glaublicher zu machen.

6. *constat*] nach Pol. **3**, 46.

foret] wegen des in *ante rem* (wenn die Sache noch nicht geschehen wäre) liegenden Kondicionalbegriffes; zu 21, 1.

7. *unam*] welches selbst nach Pol. aus zwei Teilen bestand.

longam] wegen der Wortstellung zu 8, 11.

validis] ohne *que*, zu 9, 3.

parte sup.] nach Pol. an Bäumen.

in modum] 41, 4; **24**, 21, 12, auch *modo* mit Genetiv, 30, 8 u. 33, 7 bei Vergleichen.

pedes centum, ad traiciendum flumen apta, huic copulata est. Tum elephanti per stabilem ratem tamquam viam praegredientibus feminis acti. Ubi in minorem applicatam transgressi 9
sunt, extemplo resolutis, quibus leviter adnexa erat, vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad alteram ripam pertrahitur. Ita 10
primis expositis alii deinde repetiti ac traiecti sunt. Nihil sane trepidabant, donec continenti velut ponte agerentur; primus erat pavor, cum soluta ab ceteris rate in altum raperentur. Ibi urgentes inter se cedentibus extremis ab aqua trepidationis 11
aliquantum edebant, donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. Excidere etiam saevientes quidam in 12
flumen, sed pondere ipso stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in terram evasere.

Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas 29
equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi et quantae copiae essent et quid pararent. Huic alae equitum 2
missi, ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Roma-

8. *apta*] weil es durch die § 9 erwähnten *actuariae naves* geschleppt wurde.

9. *actuariis*] 'leicht beweglich', nach **38**, 38, 8 mit höchstens dreifsig Rudern; **25**, 30, 10.

10. *repetiti*] aufs neue holen.

ceteris] weil das grofse unbewegliche Flofs, das Livius § 7 als ein Ganzes aufgefafst hat, nach Polyb aus verschiedenen Flöfsen zusammengesetzt war; andere nehmen *ceteris* als Neutrum.

in altum] sonst von der hohen See gebraucht.

11. *inter se*] = *alii alios*, einander. *urgentes inter se* schrieb Livius, weil seiner Phantasie das Verhalten einer Schafherde vorschwebte, womit indessen das folgende *excidēre saevientes* nicht stimmt. Polyb: *διαταραχθέντα τὰ ζῷα ἐστρέφετο* (nicht *συνεστρέφετο*, wie Livius verstanden zu haben scheint) *καὶ κατὰ πάντα τόπον ὥρμα.*

12. *excidēre*] insofern ihre Bewegungen unwillkürlich, instinktmäfsig waren, Pol. **3**, 46, 11: *τινὰ δὲ κατὰ μέσον τὸν πόρον ἀπέρριψεν εἰς τὸν ποταμὸν αὐτὰ διὰ τὸν φόβον.*

pedetentim] nicht blofs langsam, sondern vorsichtig, ängstlich, oft mit *caute* und *timide* verbunden; wahrscheinlich von *pes* und *tendere.*

29, 1. *dum ... interim*] mit Praesens hist. im Hauptsatze 47, 7, mit Perfekt **41**, 16, 7; vgl. zu *cum ... tum* 11, 8.

quingentos] Punische Reiterabteilungen in gleicher Stärke auch 45, 2; **22**, 48, 2 *quingenti ferme Numidae*, **26**, 38, 11, ebenso bei anderen Autoren, so dafs nicht nur Livius sich dieselben entsprechend den *alae* der römischen Heere gedacht zu haben, sondern der Bestand der karthagischen Reiterregimenter, etwa zu drei Schwadronen (zu 22, 3), ein ähnlicher gewesen zu sein scheint.

miserat] nachdem er von der Landung Scipios Kunde erhalten.

2. *ut ante dictum est*] Verweisungen auf Früheres giebt Liv. gewöhnlich in passiver Form (**1**, 37, 4; **22**, 24, 1; **23**, 8, 2), seltener mit *diximus* (**22**, 28, 8), erst in der vierten Dekade auch mit *dixi* (**35**, 15, 2).

trecenti] die römische Reiterei einer Legion (17, 5), welcher die gleichfalls am Kampfe beteiligten *auxiliares Galli* beizuzählen sind (26, 5), so dafs die beiden kämpfenden Abteilungen ungefähr gleich stark waren.

norum equites occurrunt; proelium atrocius quam pro numero
3 pugnantium editur. Nam praeter multa vulnera caedes etiam
prope par utrimque fuit, fugaque et pavor Numidarum Roma-
nis iam admodum fessis victoriam dedit. Victores ad centum
sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi amplius
4 ducenti ceciderunt. Hoc principium simul omenque belli ut
summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam
ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit.

5 Ut re ita gesta ad utrumque ducem sui redierunt, nec
Scipioni stare sententia poterat, nisi ut ex consiliis coeptisque
6 hostis et ipse conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum
coeptum in Italiam intenderet iter an cum eo, qui primus se
obtulisset Romanus exercitus, manus consereret, avertit a prae-
senti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus,
qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro
bello, nusquam ante libatis viribus Italiam adgrediendam cen-
7 sent. Multitudo timebat quidem hostem nondum oblitterata
memoria superioris belli, sed magis iter immensum Alpesque,
rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

atrocius] das eigentliche Adjektiv für ein 'blutiges' Gefecht (**23**, 44, 4).

3. *caedes*] der Verlust an Toten.

fuga] nur der freiwillige Rückzug: der Begriff der 'Flucht' ist wegen der unmittelbar vorausgehenden Worte nicht passend.

4. *haud sane incruentam*] sehr blutig (vgl. 2, 4), da die Römer in dem ersten Gefechte beinahe die Hälfte ihrer Mannschaft verloren haben; dagen **40**, 32, 7 *magna victoria, non tamen incruenta fuit,* nicht gerade unblutig, d. h. mit ziemlichen Verlusten verbunden, indem von zwei Legionen etwas über 200 Römer fielen. Ob Livius diesen Unterschied überall gemacht, oder nur um abzuwechseln in späteren Büchern *non* bisweilen vorgezogen habe, ist nicht sicher.

5. *re ita gesta*] von dem einzelnen Gefechte, *res gestae* gewöhnlich mit Bezug auf einen ganzen Feldzug.

ad utrumque sui] Hypallage für *ad suum utrique*, wie **1**, 7, 1 *utrumque regem sua multitudo consalutaverat.*

sententia] näml. *alia;* die Hoffnung, Hannibal in Spanien anzugreifen, war verloren und Scipio darauf angewiesen, seine Entschlüsse von den Bewegungen des Gegners abhängen zu lassen.

et ipse conatus] nachdrucksvoller als *sua*, näml. *consilia.*

6. *Romanus exercitus*] in den Relativsatz hineingenommen, wie 32, 5.

praesenti] sofortig.

nusquam] Asyndeton, statt *nec usquam*, entsprechend dem vorangehenden *duces — socios.*

7. *superioris*] wie **28**, 38, 9; häufiger heifst der erste punische Krieg in dieser Dekade *prius bellum* (10, 5; 40, 5), *primum* 1, 2, weil dort Livius im Vorwort aufserhalb des geschichtlichen Zusammenhanges steht, unmotiviert **22**, 42, 9.

magis] Ein ähnlicher Gedanke 23, 4.

iter immensum] von der Rhone bis nach Italien, also an sich verschieden von dem Alpenübergange; indessen fafst Livius beide Objekte in einen Begriff (der weite Weg über die Alpen) zusammen, wie das anschliefsende *rem* (Aufgabe) zeigt.

utique inexpertis] weil das Gerücht die in Wirklichkeit bestehenden Gefahren zu übertreiben pflegt; der Ablativ *fama* gehört zu *horrendam.*

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere 30
ire atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat animos castigando adhortandoque:

Mirari se, quinam pectora semper impavida repens terror 2
invaserit. Per tot annos vincentis eos stipendia facere, neque ante Hispania excessisse, quam omnes gentesque et terrae, quas duo diversa maria amplectantur, Carthaginiensium essent. In- 3
dignatos deinde, quod, quicumque Saguntum obsedissent, velut ob noxam sibi dedi postularet populus Romanus, Hiberum traiecisse ad delendum nomen Romanorum liberandumque orbem terrarum. Tum nemini visum id longum, cum ab occasu solis 4
ad exortus intenderent iter. Nunc, postquam multo maiorem 5
partem itineris emensam cernant, Pyrenaeum saltum inter ferocissimas gentes superatum, Rhodanum, tantum amnem, tot milibus Gallorum prohibentibus, domita etiam ipsius fluminis

30. Rede Hannibals an seine Soldaten an der Rhone. Eine ähnliche Ansprache läfst Polyb Hannibal an der Rhone vor der Rückkehr seiner besiegten Reiter halten, indem er den Soldaten den Magălus vorführt, ihnen die zugesagte Unterstützung der Gallier zur Kenntnis bringt und sie zu fernerem Ausharren ermuntert. Livius giebt derselben eine rhetorisch wirksamere Stelle, wo sie zugleich berechnet ist, den ungünstigen Eindruck des Reitertreffens niederzuschlagen. Sie widerlegt die 29, 7 genannten Besorgnisse durch einen Rückblick auf die letzten kriegerischen Erfolge, wobei der erste punische Krieg geschickt umgangen wird, durch Aufklärung über die Weite des Weges und durch beruhigende Versicherungen über die Schwierigkeiten des Alpenüberganges, worauf der Redner mit einer Ermahnung schliefst.

1. *sententia stetit*] im Gegensatz zu der Unschlüssigkeit Scipios 29, 5; derselbe Ausdruck mit folgendem Infinitiv **34**, 12, 3 u. **44**, 3, 1, *stare in sententia* **4**, 44, 9.

varie wird durch *castigando adhortandoque* näher erklärt; vgl. **2**, 2, 9 *agere varie rogando alternis suadendoque coepit*.

2. *terror*] wohl auch in Beziehung auf die Schlappe der Numidier.

omnes] zu 5, 17.

gentesque et t.] Die Verbindung mit *que et* ist bei Livius nicht selten (**4**, 53, 12; **22**, 44, 5; **23**, 26, 8; **25**, 14, 5 u. 16, 19; **29**, 22, 11). Sie findet sich auch bei Sallust und Tacitus, doch fast nur, wenn das erste Wort ein Pronomen ist, meist *seque et*.

3. *quicumque*] Übertreibung, weil Rom nur Hannibal (und τοὺς μετ' αὐτοῦ συνέδρους Polyb 3, 20, 8) ausgeliefert haben wollte.

obsedissent] nicht *expugnassent*, weil nach Livius schon die erste Gesandtschaft während der Belagerung die Auslieferung verlangt hatte.

nomen Romanorum kann Livius vorgezogen haben, um Symmetrie mit *orbem terrarum* zu gewinnen; sonst *nomen Romanum* (43, 12), *nomen Latinum* (**22**, 38, 1) u. ä.

4. *exortus*] Der Plural steht dichterisch mit Beziehung auf die einzelnen Tagemärsche (**36**, 17, 14 *omnia usque ad ortus solis*); aufserdem ist das Kompositum ungewöhnlich.

5. *emensam*] passivisch zuerst bei Livius, vgl. *expertus* 1, 2, *depopulatus* 51, 4, *auspicato* 63, 9.

inter ferocissimas gentes] Spanier im Süden, Gallier im Norden. *Ferocior* und *ferocissimus* vertreten trotz einer gewissen Bedeutungsverschiedenheit den Komparativ und Superlativ von *ferus* (vgl. 60, 4; **33**, 12, 10 *gentes feras*).

vi traiectum, in conspectu Alpis habeant, quarum alterum latus
6 Italiae sit, in ipsis portis hostium fatigatos subsistere — quid
7 Alpis aliud esse credentes quam montium altitudines? Fingerent altiores Pyrenaei iugis; nullas profecto terras caelum contingere nec inexsuperabiles humano generi esse. Alpis quidem habitari, coli, gignere atque alere animantes; pervias paucis
8 esse, *pervias* exercitibus. Eos ipsos, quos cernant, legatos non pinnis sublime elatos Alpis transgressos. Ne maiores quidem eorum indigenas, sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpis ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran-
9 tium modo tuto transmisisse. Militi quidem armato, nihil secum praeter instrumenta belli portanti, quid invium aut inexsuperabile esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo
10 menses periculi, quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis terrarum, petentibus quicquam adeo asperum atque
11 arduum videri, quod inceptum moretur? Cepisse quondam Gallos ea, quae adiri posse Poenus desperet! Proinde aut cederent animo atque virtute genti per eos dies totiens ab se

prohibentibus] konzessiv.

in conspectu] wenn auch nur von weitem, da erst 32, 7 folgt *ex propinquo visa montium altitudo*.

7. *Pyrenaei*] zu 24, 1.

iugis] weil Hannibal nur von der Paſshöhe spricht.

terras] nicht Länder, sondern Teile der Erde.

paucis, exercitibus] Hannibal schlieſst, daſs das für einzelne Mögliche auch für viele möglich sei, und beweist das erste mit dem Beispiele der boischen Gesandten, das zweite mit den Wanderzügen der Gallier. Daſs seine Argumentation nicht bindend sei, kümmert ihn nicht, da er sich mit dem bloſsen Scheine begnügt.

8. *legatos*] 29, 6.

pinnis] seltene Nebenform von *penna*, 'Flügel', verschieden von *pluma*, der Feder als Leibesbedeckung der Vögel. Quintil. **1**, 4, 12.

sublime elatos] nach Verg. G. 3, 108; auch bei Cic. *sublime* (Adverb, nicht *in sublime*) *ferri*, sich emporschwingen.

ne ... indigenas] = *etiam maiores eorum, non indigenas* (eingeboren) etc.

advenas] im Sinne eines Adjektivs (eingewandert), wie **1**, 34, 5 *exul advena*. Vgl. 39, 3 *exercitus tiro*.

liberis] vorangestellt, weil es für Hannibals Zweck mehr beweist als das zweite Glied (**29**, 17, 20); häufiger in umgekehrter Stellung, 13, 7 u. 9; 14, 4; 41, 16.

modo] zu 28, 7.

transmisisse] in guter Prosa nur von Gewässern gebraucht, hier in freierer Anwendung statt *transire, transgredi, transcendere,* nach dem Vorgange Vergils Aen. 4, 154 *transmittunt cursu campos*.

9. *nihil portanti*] weil das Gepäck in Spanien zurückgelassen war (60, 9)); im Gegensatz zu den Auswanderern.

inexsuperabile] zu 23, 4.

octo menses] wie 15, 3.

10. *caput*] Anachronismus, wie § 3 *orbem terrarum* Rom als Gebieterin der Welt voraussetzt.

quicquam] nicht *aliquid,* weil der Gedanke negativ ist.

asperum a. arduum] Dieselbe allitterierende Verbindung **44**, 3, 3; Cicero pro Sest. 100; Sallust Cat. 7, 5.

11. *ea*] Rom unter Brennus, = *ea loca*.

proinde] mit Aufforderung im Konjunktiv, wie 22, 6; in direkter Rede mit Imperativ 18, 12.

totiens] Hyperbel.

victae, aut itineris finem sperent campum interiacentem Tiberi
ac moenibus Romanis.

His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter 31
se parare iubet. Postero die profectus adversa ripa Rhodani 2
mediterranea Galliae petit, non quia rectior ad Alpes via esset,
sed, quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum
credens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat 3
in animo manus conserere. Quartis castris ad Insulam pervenit. 4
Ibi Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes
agri aliquantum amplexi confluunt in unum; mediis campis
Insulae nomen inditum. Incolunt prope Allobroges, gens iam 5
inde nulla Gallica gente opibus aut fama inferior. Tum discors

campum] das Marsfeld.

Romanis] feierlicher als *Romae,* 16, 6; 41, 15. Vgl. *urbs Romana* neben *urbs Roma,* 35, 9.

31—38. Der Alpenübergang, in der Hauptsache nach Polyb (3, 47—57) dargestellt, mit Einflechtung einiger Züge und Namen aus der Schilderung eines andern Autors (31, 9—12; 32, 7; 37, 2, 3), nach welchem Hannibal durch das Thal der Druentia vorrückend den Mont Genèvre überschritt.

31, 1. *corpora curare*] in der Regel *cibo somnoque* (**3**, 2, 10), unter Umständen auch durch Baden oder Einölen des Körpers.

2. *adversa ripa*] statt des gewöhnlicheren *adverso flumine* 27, 2. Vgl. *secunda aqua* 28, 7 u. 47, 3.

non quia] bei Livius zuerst statt *non quod* oder *non quo* und, wie diese, hier mit dem Konjunktiv verbunden (ebenso **35**, 40, 1 u. **38**, 33, 11), öfter mit dem Indikativ (**8**, 19, 3; **10**, 41, 12; **33**, 27, 6; **39**, 41, 2; **40**, 33, 2).

rectior] 'der geradere Weg', als wenn er in gleicher Entfernung vom Meere den Alpen zuzog, etwa durch das Thal der Durance *(Druentia).*

quantum . . . minus] je weiter, desto weniger. Die in Komparativsätzen regelmäfsige Konstruktion *quanto — tanto* (44, 3) erleidet oft Abweichungen, indem an die Stelle des Adjektivs ein Verbum mit einem Accusativ tritt, wie **6**, 38, 5 *quanto iure potentior erat, tantum vinceretur favore (= tanto inferior esset).* Um die Inkonncinität zu vermeiden, wird dann *tanto* oder *eo* zuweilen weggelassen, namentlich vor *minus* und *magis*: zu 54, 8; **44**, 36, 5 *quantum incresceret aestus, vultus minus vigentes erant,* **40**, 22, 2.

3. *cum quo*] bei Livius nie *quocum* oder *quibuscum,* ebenso bei Nepos.

priusquam . . . foret] dem Sinne nach: erst wenn u. s. w. Zu 28, 6.

4. *quartis castris*] = *quattuor dierum itinere,* eine den Römern geläufige Ausdrucksweise: Caesar **7**, 36, 1 *ex eo loco quintis castris Gergoviam pervenit.*

ad Insulam] *πρὸς τὴν καλουμένην Νῆσον.* Pol. **3**, 49, 5.

diversis] von verschiedenen (nicht entgegengesetzten) Alpenketten.

in unum] gern den mit *con* zusammengesetzten Verben beigefügt (z. B. **4**, 43, 11 *in unum convenire,* **25**, 35, 6 *in unum coire*), wo die Präposition eine Vereinigung in freundlichem Sinne bezeichnet, zum Unterschied von *congredi* u. a.

inditum] 'beigelegt', 38, 6 u. 9; so schon Sallust Jug. 78 *Syrtibus nomen ex re* (von *σύρειν*) *inditum.*

5. *prope*] auf dem nördlichen Ufer der Isara.

Allobroges] in der Dauphinée und in Savoyen.

iam inde] stärker als *iam tum;* Livius denkt nicht sowohl an die Verschwörung Catilinas als an die Kämpfe, welche der Unterwerfung der Allobrogen durch Q. Fabius Maximus Allobrogicus im J. 121 v. Chr. vorausgingen. Liv. Per. 61.

6 erat. Regni certamine ambigebant fratres; maior et qui prius
imperitarat, Braneus nomine, *a* minore fratre et coetu iunio-
7 rum, qui iure minus, vi plus poterat, pellebatur. Huius seditionis
peropportuna disceptatio cum ad Hannibalem delegata esset,
arbiter regni factus, quod ea senatus principumque sententia
8 fuerat, imperium maiori restituit. Ob id meritum commeatu
copiaque rerum omnium, maxime vestis, est adiutus, quam in-
fames frigoribus Alpes praeparari cogebant.

9 Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes
peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Trica-
stinos flexit. Inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit
in Tricorios, haud usquam impedita via, priusquam ad Druen-
10 tiam flumen pervenit. Is et ipse Alpinus amnis longe omnium
Galliae fluminum difficillimus transitu est. Nam cum aquae
11 vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis
coercitus ripis, pluribus simul neque iisdem alveis fluens, nova
semper vada novosque gurgites *gignit*, et ob eadem pediti
quoque incerta via est. Ad hoc saxa glareosa volvens nihil
stabile nec tutum ingredienti praebet. Et tum forte imbribus

6. *qui prius imp.*] zweite Eigenschaft, parallel mit *maior*, daher durch *et* verbunden, während die Kopula im Deutschen wegbleibt.

pellebatur] sollte gestürzt werden; begonnene und teilweise vollendete Handlung, daher *restituit* § 7.

7. *delegata*] 'übertragen': **34**, 57, 4 *disceptatio legatis delegata est*, **5**, 25, 7 *cum ea disceptatio anceps senatui visa delegata ad pontifices esset*. Nach Livius scheint die Überweisung an Hannibal von beiden Parteien ausgegangen zu sein; nach Polyb rief ihn der ältere Bruder zu Hilfe.

8. *rerum omnium*] nach Polyb besonders Waffen.

vestis] kollektiv, einschlieſslich des von Polyb genannten Schuhwerkes.

frigoribus] zumal in der bereits vorgerückten Jahreszeit.

9. *Hannibal*] Livius hat nur selten (48, 5; **9**, 14, 2; **22**, 17, 7) das Subjekt in den Ablativus absolutus eingeschoben, was andere Schriftsteller, wie Caesar, sich häufiger gestattet haben.

non recta regione] näml. *ad Alpes*, von Hannibals damaligem Standpunkt aus nicht in gerader Richtung gegen den Alpenpaſs, den er übersteigen wollte.

Tricorios] *per Tricastinos et oram Vocontiorum extremam ad saltus Tricorios venit*, Ammian **15**, 10, 11.

impedita] nicht durch Feinde, sondern durch Flüsse oder Berge, wie der Zusammenhang lehrt.

10. *et ipse*] gleichfalls, wie die oben genannten Flüsse Isara und Rhodanus.

difficillimus] Der Superlativ hat sich nach *is*, nicht nach *fluminum* gerichtet. — Die Beschreibung, welche in rhetorischer Weise die Schwierigkeiten des Marsches steigert, paſst wohl auf den Fluſs im allgemeinen (nach Strabo **4**, 6, 5 ὁ Δρουεντίας ποταμὸς χαραδρώδης), aber weniger auf den nördlichen Teil desselben, wo ihn Hannibal (etwa bei Savines) überschritten haben soll.

11. *iisdem*] Auch zu diesem Worte ist das folgende *semper* in Gedanken zu ergänzen.

saxa glareosa] Steine voll Kiessand (*glarea*), glatt und schlüpfrig.

tutum] nicht *tuti*, zu 20, 7. Cic. orat. 9, 29 *nihil insolens aut ineptum*, Tac. dial. 36 *nihil humile vel abiectum*.

auctus ingentem transgredientibus tumultum fecit, cum super cetera trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur.

P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal a 32
ripa Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat,
nullam dimicandi moram facturus. Ceterum ubi deserta muni- 2
menta nec facile se tantum praegressos adsecuturum videt, ad
mare ac naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab
Alpibus Hannibali occursurus. Ne tamen nuda auxiliis Romanis 3
Hispania esset, quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipionem
fratrem cum maxima parte copiarum adversus Hasdrubalem
misit, non ad tuendos tantummodo veteres socios concilian- 4
dosque novos, sed etiam ad pellendum Hispania Hasdrubalem.
Ipse cum admodum exiguis copiis Genuam repetit, eo, qui 5
circa Padum erat exercitus, Italiam defensurus.

Hannibal a Druentia campestri maxime itinere ad Alpis 6

12. *super cetera*] = *praeter ceteră;* 46, 1; **22**, 6, 11; **30**, 8, 7 *Masinissam recenti super cetera victoria terribilem.*

incertis clamoribus] bei denen man nicht unterscheiden konnte, von wem und von welcher Seite sie kamen.

32, 2. *praegressos*] voraus marschieren, drückt schärfer den gewonnenen Vorsprung Hannibals aus gegenüber Scipio, der ihm anfänglich nacheilen will, als *progressos,* welches nur bedeutet 'vorwärts ziehen'.

tutius] weil die Rechnung, den Gegner zu Lande einzuholen, eine unsichere ist; *facilius,* wenn man die Fahrt zur See dem Marsche zu Lande vergleicht.

ita] näml. *rediens.*

3. *auxiliis*] nicht im Gegensatze zu *sociis,* sondern = *auxilio Romanorum;* der Plural mit Rücksicht auf die einzelnen Abteilungen, welche die verschiedenen Städte besetzen müssen.

Hispania] zunächst nördlich vom Ebro.

provinciam] Scipio hält sich trotz der unerwarteten Ereignisse nicht für befugt, von dem Wortlaute der ihm zugeteilten Aufgabe abzugehen (40, 3; 41, 2); blofs für seine Person erlaubt er sich eine Abweichung.

Hasdrubalem] Dafs Hanno das nördlich vom Ebro gelegene Spanien bereits besetzt hat, ahnt er nicht.

4. *socios*] die griechische Stadt Emporiae, deren Bewohner übrigens nur *amici* waren (**34**, 9, 10 *sub umbra Romanae amicitiae latebant*).

5. *exiguis*] Cn. Scipio hatte im nächsten Jahr in Spanien nur 35 Kriegsschiffe, und P. Scipio zog zu ihm mit 30 Kriegsschiffen und 8000 Mann. Demnach kehren hier etwa 25 Kriegsschiffe und 8000 Mann Landtruppen nach Italien zurück. Vgl. Pol. **3**, 75, 5, Liv. **22**, 19, 4 u. 22, 1.

Genuam repetit] übereinstimmend mit Ammian **15**, 10, 11 *degressurum montibus apud Genuam observabat, Liguriae oppidum, ut cum eo, si copiam fors dedisset, viarum asperitate fatigato decerneret,* eine unglaubliche Angabe, da die Ligurier den Römern feindselig gesinnt waren und das Terrain einen Vormarsch von hier aus an den Po nicht begünstigte. Richtiger nennt Polyb **3**, 41, 4 und 56, 5 Pisa als Haltstation auf der Fahrt nach Rom an die Rhone und als Landungsplatz auf dem Rückzuge. Vgl. 39, 3.

circa] nördlich und südlich, gröfstenteils in Cremona und Placentia.

exercitus] in den Relativsatz hineingezogen, wie 29, 6.

6. *campestri*] um den Kontrast

7 cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. Tum,
quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent,
praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo
nivesque caelo prope immixtae, tecta informia imposita rupibus,
pecora iumentaque torpida frigore, homines intonsi et inculti,
animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam
dictu foediora, terrorem renovarunt.
8 Erigentibus in primos agmen clivos apparuerunt immi-
nentes tumulos insidentes montani, qui, si valles occultiores
insedissent, coorti ad pugnam repente ingentem fugam stragem-
9 que dedissent. Hannibal consistere signa iussit; Gallisque ad
visenda loca praemissis postquam comperit transitum ea non
esse, castra inter confragosa omnia praeruptaque quam exten-
10 tissima potest valle locat. Tum per eosdem Gallos, haud sane
multum lingua moribusque abhorrentes, cum se immiscuissent
colloquiis montanorum, edoctus interdiu tantum obsideri saltum,
nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subiit tumulos,
ut ex aperto atque interdiu vim per angustias facturus.

gegen die Alpen zu heben, jedoch der Wirklichkeit kaum entsprechend.

maxime] 'vorwiegend'. Auch im Gebirge kann der Weg über ebenes Gelände gehen.

ad] in die Nähe.

cum bona pace] zu 24, 5.

7. *prius . . . praecepta*] Pleonasmus zur Bezeichnung der Priorität (Cic. Verr. 4, 64; Flor. **2**, 12, 14).

vero] Ablativ der Vergleichung, so bei Sallust Jug. 105, 3 *numerum ampliorem vero efficiebant,* Liv. **25**, 24, 9 u. **27**, 44, 10 *maiora vero,* Curtius **4**, 29, 8 *haec Aegyptii vero maiora iactabant.*

ferri] nicht sowohl *circumferri, vulgari,* als *efferri.*

nives] Schneefelder.

immixtae] **5**, 34, 7 auch von den Alpen: *iuncta caelo iuga.*

pecora] Schafe und Ziegen; *iumenta* Rinder und Pferde.

intonsi et inculti] wie **10**, 27, 9 *integer et intactus,* **33**, 45, 7 *immitem et implacabilem,* während sonst die mit *in* privativum zusammengesetzten Adjektiva durch *que* oder *atque* verbunden werden: **5**, 38, 6 *integri intactique,* **10**, 36, 3 *integri atque intacti.*

animalia faſst die drei vorausgehenden Substantiva zusammen.

cetera] etwa Stürme.

8. *clivos*] 'Abhänge, Halden'. Hannibal versucht zuerst an einer Stelle vorzudringen, wo die Alpen sanft ansteigen und die *clivi* nur durch *tumuli* (Hügel) überhöht werden.

dedissent] sonst *fugam facere,* anrichten (5, 16; **1**, 56, 4; **8**, 9, 12); dagegen *stragem dare, edere, facere* (33, 6; **26**, 4, 8 u. 6, 10); also Zeugma.

9. *signa*] **24**, 31, 2 *signa constiterant tenebaturque agmen.*

Gallis] die früher (29, 6) erwähnten Gesandten der Boier.

ea non esse] 'hier nicht möglich sei', weil der Weg von den Feinden versperrt war.

omnia] 'lauter', zuweilen in Verbindung mit *per* und *inter:* 35, 7 *per omnia nive oppleta,* über lauter Schneefelder, **22**, 6, 5 *per omnia arta praeruptaque,* **22**, 39, 13; **27**, 17, 9.

potest] von Liv. neben *quam* mit dem Superlativ selten ausgelassen.

10. *haud . . . abhorrentes*] nämlich von den Bergbewohnern dieser Gegend.

in . . . tecta] in eine nahe Stadt (Pol. **3**, 50, 7), *castellum* 33, 11.

ut] mit dem Begriffe der Täuschung, weil es ein Scheinangriff war.

ex aperto] 'offen', ἐκ τοῦ φανεροῦ

Die deinde simulando aliud, quam quod parabatur, consumpto 11
cum eodem, quo constiterant, loco castra communissent, ubi 12
primum digressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias,
pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis
impedimentisque cum equite relictis et maxima parte peditum,
ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias 13
evadit iisque ipsis tumulis, quos hostes tenuerant, consedit.

Prima deinde luce castra mota, et agmen reliquum incedere 33
coepit. Iam montani signo dato ex castellis ad stationem soli- 2
tam conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata
sua super caput imminentis, alios via transire hostis. Utraque 3
simul obiecta res oculis animisque immobiles parumper eos
defixit. Deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsum
tumultu misceri agmen videre, equis maxime consternatis, quid- 4
quid adiecissent ipsi terroris, satis ad perniciem fore rati,
diversis rupibus iuxta in vias ac devia adsueti decurrunt.

Tum vero simul ab hostibus simul ab iniquitate locorum 5

(Thuc. 5, 76), modal (wie **35**, 5, 3 *impetum ex aperto facere*), nicht lokal (wie **24**, 34, 9 *ex occulto petere hostem*); die Verbindung mit *interdiu* ähnlich den Redensarten **22**, 24, 6 *luce palam . . . nocte clam.*

vim per angustias f.] den Engpaſs forcieren, mit Gewalt durch . . . vordringen.

11. *aliud*] mit *quam* konstruiert nach Analogie der Komparative, namentlich in den Verbindungen *haud alius quam* (2, 6). *nihil aliud quam* (**22**, 12, 11), *quid aliud quam* (30, 6); daneben auch *alius ac* nach Analogie der Ausdrücke der Gleichheit und Verschiedenheit.

12. *laxatas custodias* (daſs die Wachen aufgelöst seien) zeigt, daſs Livius *quemque dilabi* § 10 nicht urgiert.

13. *evadit*] transitiv (durchzieht) wie **39**, 49, 3 *angustias* und mehrmals bei Livius, *silvas* Tac. Agr. 33, sonst auch mit *ex* oder dem bloſsen Ablativ (33, 5).

33, 1. *incedere*] 'sich in Marsch setzen', schlieſst eine gewisse Langsamkeit oder Würde der Bewegung in sich; daher 35, 7 *segniter incedere*, **28**, 14, 14 *presso gradu*, **2**, 6, 7 *magnifice*, **2**, 58, 7 *tardius.*

2. *castellis*] Burgen zu beiden Seiten des *saltus*, doch tiefer gelegen, als die bisher besetzt gehaltene Höhe (*statio, arx*), welche den Paſs sperrte.

conveniebant] Imperf., weil die Handlung nicht zum Abschlusse gedieh.

alios . . . alios] die aus leichten Truppen bestehende Vorhut, und das Gros der Armee.

super caput] kollektiv, wie **32**, 11, 8 *super caput hostium pervenire.*

3. *res*] im Deutschen bestimmter, etwa 'der doppelte sich ihnen gleichzeitig darbietende Anblick'; *oculis animisque* ist Ablativ zu *immobiles.* **7**, 26, 5 *oculis ac mente turbatum.*

immobiles] = *ita defixit, ut essent i.*, proleptisch wie **22**, 53, 6 *quod malum cum stupore ac miraculo torpidos defixisset.*

4. *misceri*] = *turbari.*

consternati] oft vom Scheuwerden der Pferde (§ 6), von den Elefanten 56, 1; von starker Aufregung der Menschen 11, 13; 24, 2.

quidquid] nicht vergröſsernd, sondern = *quantulumcumque.*

diversis rupibus bezeichnet, daſs die Bergbewohner von den Felsen links und rechts des Weges herabkamen (vgl. *diversa maria* 30, 2).

iuxta] = *pariter* wie **24**, 20, 13 *die ac nocte i. intentus*, **9**, 13, 9 *i. obsidentes obsessosque inopia vexavit.*

5. *ab iniquitate*] teils der Sym-

Poeni oppugnabantur, plusque inter ipsos, sibi quoque tendente, ut periculo prius evaderet, quam cum hostibus certaminis erat.
6 Equi maxime infestum agmen faciebant, qui et clamoribus dissonis, quos nemora etiam repercussaeque valles augebant, territi trepidabant, et icti forte aut vulnerati adeo consternabantur, ut stragem ingentem simul hominum ac sarcinarum
7 omnis generis facerent; multosque turba, cum praecipites deruptaeque utrimque angustiae essent, in immensum altitudinis deiecit, quosdam et armatos. Sed ruinae maxime modo iumenta cum oneribus devolvebantur.

8 Quae quamquam foeda visu erant, stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tumultum ac trepidationem
9 augeret. Deinde, postquam interrumpi agmen vidit periculumque esse, ne exutum impedimentis exercitum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore loco, et cum impetu ipso
10 fudisset hostem, suis quoque tumultum auxit. Sed is tumultus momento temporis, postquam liberata itinera fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium modo, sed prope silentio mox
11 omnes traducti. Castellum inde, quod caput eius regionis erat, viculosque circumiectos capit, et captivo *cibo* ac pecoribus per

metrie mit dem ersten Gliede zuliebe, teils weil die Personifikation durch das Verbum unterstützt wird.

sibi] da jeder an sich dachte, für sich bemüht war; **6**, 3, 7.

periculo evaderet] mit *ex* **42**, 18, 5.

prius] 'eher, rascher', als wenn er sich nicht angestrengt hätte.

6. *repercussae*] 'wiederhallend'. Das eigentlich von den zurückprallenden Tonwellen gebrauchte, daher mit *clamor* (Curtius **3**, 10, 2) und ähnlichen Substantiven verbundene Particip ist hier auf die Sache übertragen, die das Echo zurückwirft.

icti] durch Steine der Bergbewohner oder unabsichtlich von Hannibals eigenen Leuten.

7. *multos*] auf *hominum* zu beziehen, wie das folgende *iumenta* auf *sarcinarum*.

sed] steigernd = *iam vero*.

modo] Vgl. 28, 7.

iumenta] hier im Gegensatz zu *equi* 'Maultiere' (wie auch Polyb *ὑποζύγια* und *ἵπποι* unterscheidet). Mit ihren hoch aufgeladenen Lasten werden sie zusammenstürzenden Türmen verglichen: **44**, 5, 1 *cum ruina iumentorum sarcinarumque;* **44**, 41, 7 *ruinae modo turbantur;* Tac. Hist. 4, 71 *ruinae modo praecipitantur.*

8. *stetit*] blieb in der besetzten Stellung stehen.

suos] die *expediti* 32, 13.

9. *agmen* kann sowohl von der Bewegung, dem Vormarsche, verstanden werden, nach Analogie von *interrumpere sermonem,* als auch von den Soldaten, analog *interrumpere aciem,* **26**, 5, 14.

decurrit] verstärkt durch *ex superiore loco,* weil das Verbum auch von dem Defilieren nach der Parade und vor dem Manövrieren bei Exercitien gebraucht wird (**23**, 35, 6; **42**, 48, 11; **25**, 17, 5).

impetu ipso] synonym *primo statim impetu, congressu, concursu,* **1**, 25, 4; 4, 33, 1.

10. *momento temporis*] **25**, 14, 10; ähnlich *momento horae* **25**, 24, 14; *puncto temporis* **3**, 27, 7, wie auch Cicero sagt. Vgl. 14, 3.

liberata] frei geworden.

11. *captivo cibo*] erbeutete Lebensmittel, wie **26**, 47, 4 *navibus captivis.* *Cibus* bezeichnet hier die Speise im engeren Sinne, im Gegensatze zu Fleisch, im Sinne von *cibaria* oder

triduum exercitum aluit; et quia nec *a* montanis primo per-
culsis nec loco magno opere impediebantur, aliquantum eo
triduo viae confecit.

Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter 34
montanos, populum. Ibi non bello aperto, sed suis artibus,
fraude et insidiis, est prope circumventus. Magno natu prin- 2
cipes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis,
utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim
experiri Poenorum: itaque oboedienter imperata facturos; 3
commeatum itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides
acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum 4
ratus, ne repudiati aperte hostes fierent, benigne cum respon-
disset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem
in viam ipsi detulerant, usus nequaquam ut inter pacatos com-
posito agmine duces eorum sequitur. Primum agmen elephanti 5
et equites erant, ipse post cum robore peditum circumspec-
tans omnia sollicitusque incedebat. Ubi in angustiorem viam 6
et parte altera subiectam iugo insuper imminenti ventum est,
undique ex insidiis barbari a fronte, ab tergo coorti comminus,

coctus cibus (**3**, 23, 3; **34**, 12, 6), entsprechend dem Ausdrucke Polybs *σίτον καὶ ϑρεμμάτων.*

primo] weil die Bergbewohner später 34, 7 den Angriff erneuern.

magno opere] im negativen Satze 'sonderlich', **37**, 60, 5 *nihil magno opere moverunt,* **42**, 26, 1; sonst 'angelegentlich', besonders in Verbindung mit *suadere, monere, curare* u. ä. **23**, 22, 5; **25**, 40, 11.

34, 1. *cultoribus*, mehr als *incolis,* setzt Ergiebigkeit des Bodens voraus.

ut] Die Beschränkung bezieht sich auf *frequentem.*

suis artibus] zu 4, 9; **27**, 26, 2 *Hannibal totus in suas artes versus insidiis locum quaerebat.*

2. *Poenum*] Hannibal, hier weniger gut gewählt wegen des folgenden *Poenorum.*

doctos] nach Analogie von *usu doctus* (**4**, 46, 4; **7**, 38, 9); sonst steht in dem Sinne von 'gewitzigt' häufiger *edoctus* (**22**, 12, 5 *malis,* **29**, 18, 6; **30**, 37, 1 *cladibus*). Das entsprechende Substantiv ist *documentum* (**3**, 50, 8 *aliena calamitate documentum datum,* **24**, 8, 20 u. **42**, 1).

3. *ad fidem*] nämlich *faciendam, augendam, ad maiorem fidem;* **23**, 12, 1.

acciperet] weil das *memorare* in eine Bitte übergeht.

4. *aspernandum*] **10**, 10, 3 *nec aspernanda res visa neque incaute credenda.*

ut inter] Man konstruiere: *nequaquam (ita) composito agmine ut inter pacatos (fieri solet).* Während in Freundesland die Ordnung des Zuges die zu sein pflegt, daſs der Troſs mit dem Gepäck ohne militärische Bedeckung hinter der Armee einherzieht, hat Hannibal die streitbare Mannschaft an die Spitze und an das Ende des Zuges verteilt.

5. *erant*] bildeten.

robore] mit den Schwerbewaffneten (nach Polyb).

circumspectans omnia] 'sich nach allem umsehend'. Die Redensart findet sich auch Cic. in Pis. 99, Sall. Jug. 72. Vgl. 39, 5; 53, 11.

6. *a fronte . . . eminus*] Die beiden Asyndeta malen die Überraschung, welche auch in der mangelnden Verbindung von *petunt* und *devolvunt* ausgedrückt ist. Zu 28, 2.

7 eminus petunt, saxa ingentia in agmen devolvunt. Maxima ab
tergo vis hominum urgebat. In eos versa peditum acies haud
dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens
8 in eo saltu accipienda clades fuerit. Tunc quoque ad extremum
periculi ac prope perniciem ventum est. Nam dum cunctatur
Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse
equitibus praesidio erat, ita peditibus quicquam ab tergo auxilii
9 reliquerat, occursantes per obliqua montani interrupto medio
agmine viam insedere; noxque una Hannibali sine equitibus
atque impedimentis acta est.

35 Postero die iam segnius intercursantibus barbaris iunctae
copiae saltusque haud sine clade, maiore tamen iumentorum
2 quam hominum pernicie superatus. Inde montani pauciores
iam et latrocinii magis quam belli more concursabant modo
in primum modo in novissimum agmen, utcumque aut locus
opportunitatem daret aut progressi morative aliquam occasio-
3 nem fecissent. Elephanti, sicut per artas praecipites vias
magna mora agebantur, ita tutum ab hostibus, quacumque
incederent, quia insuetis adeundi propius metus erat, agmen
praebebant.

petunt] absolut: angreifen; ein seltener Gebrauch.

7. *accipienda fuerit*] ebenso **10**, 27, 11; häufiger ist die Umschreibung mit dem Part. fut. act. (**24**, 26, 12: *ut, si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint,* statt *implevissent*).

8. *tunc quoque*] = *sic quoque,* trotzdem die nötigen Vorsichtsmafsregeln getroffen waren; auch *tum quoque* (**24**, 26, 13).

Hannibal, mit der zweiten Kolonne den Rücken der ersten deckend, trug Bedenken, dieser in den Engpafs zu folgen, weil er keine besondere Nachhut (Elefanten und Leichtbewaffnete) zur Unterstützung des Fufsvolkes zurückgelassen hatte.

9. *occursantes* bezeichnet die unordentlichen, wiederholten Angriffe; *per obliqua* entspricht dem polybianischen Ausdrucke *ἀντιπαράγοντες ταῖς παρωρείαις.*

interrupto] wie 33, 9; *perrumpere agmen* **8**, 30, 6.

Hannibali] Dativ statt Ablativ mit *a* bei Part. Perf. Pass. oder den damit zusammengesetzten Zeiten.

35, 1. *intercursantibus*] Ebenso erscheinen neu in der Prosa des Liv. **35**, 5, 10 *interequitare,* **36**, 28, 4 *interfari* nach Vergil, **22**, 30, 6 *interiungere.* Das Subst. *intercursus* ist 46, 7 von Livius zuerst angewendet.

pernicie, stärker als *damno, detrimento,* deutet an, dafs die Tiere nicht nur beschädigt oder verwundet wurden, sondern tot oder völlig unbrauchbar liegen blieben; **4**, 25, 4.

2. *inde*] von jetzt an.

daret] Konjunktiv nach dem verallgemeinernden *utcumque* (§ 3 nach *quacumque*) von der wiederholten Handlung, doch nur im Impf. und Plusquampf., entsprechend dem griechischen Optativ (zu 4, 4).

progressi] näml. *longius.*

fecissent] um mit *daret* abzuwechseln; bei anderen Schriftstellern auch *occasionem offerre, praebere.*

3. *sicut, ita*] zu 7, 6.

praecipites vias] als ein Begriff zu fassen, in welchem Falle das Adjektiv dem Subst. vorangestellt werden mufs, daher ohne Verbindung mit *artas,* schmale Gebirgswege; anders § 12.

adeundi] zu *metus* gehörig, nicht zu *insuetis,* zu welchem man leicht

Nono die in iugum Alpium perventum est per invia plera- 4
que et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non
esset, temere initae valles a coniectantibus iter faciebant.
Biduum in iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando 5
quies data militibus; iumentaque aliquot, quae prolapsa in rupi-
bus erant, sequendo vestigia agminis in castra pervenere. Fessis 6
taedio tot malorum nivis etiam casus occidente iam sidere
Vergiliarum ingentem terrorem adiecit. Per omnia nive oppleta 7
cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritia-
que et desperatio in omnium vultu emineret, praegressus signa 8
Hannibal in promunturio quodam, unde longe ac late prospec-
tus erat, consistere iussis militibus Italiam ostentat subiectos-
que Alpinis montibus circumpadanos campos, moeniaque eos 9
tum transcendere non Italiae modo, sed etiam urbis Romanae;
cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio
arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros.

einen Begriff ergänzt wie **41**, 20, 11 *insuetorum ad tale spectaculum*.

4. *perventum est*] Der passive Ausdruck ist hier passender als der aktive, weil das logische Subjekt nicht nur der Feldherr oder die Soldaten, sondern auch die Tiere sind (34, 1 u. 6; 36, 1; 38, 1).

pleraque] zu 25, 9.

ducentium] sonst *dux, ductor itineris;* es sind die 34, 3 genannten Barbaren gemeint.

6. *fessis taedio*] insofern der Gemütszustand auch auf das körperliche Befinden einwirkt.

nivis] Es war der erste Schnee des Winters.

casus] hier eigentliches Substantivum verbale von *cadere;* ähnlich **37**, 32, 4 *casus murorum* (= *ruina*).

Vergiliarum] des Siebengestirns (*Πλειάδες*) im Stier, dessen Untergang das Eintreten des Winters und das Aufhören der Schiffahrt bezeichnete. Sein Frühuntergang (*matutinus occasus,* bei Sonnenaufgang) wird für Italien von Plinius (nat. h. 2, 125 u. 18, 222) um den 5. Nov. angesetzt (*post aequinoctium autumni diebus fere quattuor et quadraginta).* Hannibal überschritt also die Alpen kurze Zeit vor dem Untergang der Pleiaden (Pol. **3**, 54, 1 *τῆς χιόνος ἤδη περὶ τοὺς ἄκρους ἀθροιζομένης διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν*), im Oktober.

7. *omnia*] zu 32, 9.

signis motis] von Caesar noch nicht gebraucht, welcher *castra movere* oder *signa ferre* schreibt (**22**, 36, 6; 38, 6).

in vultu emineret] weil die Präposition in dem Verbum nicht mehr wirkt, Curtius **8**, 1, 50 *eminebat in voce sceleris atrocitas*, die ältere Prosa strenger, wie Cic. Verr. **5**, 161 *toto ex ore crudelitas eminebat.*

8. *promunturio*] 'Vorsprung', von *prominere,* eigentlich *promenturium* (**37**, 23, 6 *promunturium, quod ab Sida prominet in altum,* **37**, 23, 7).

longe ac late] auch *longe lateque,* welche Allitteration in der deutschen Übersetzung durch den Reim ersetzt wird.

prospectus] Fernsicht.

ostentat] in stolzem Gefühle, eine rhetorische Hyperbel, da die genannten Gefilde von der Pafshöhe aus nicht sichtbar waren: Polyb *ἐνδεικνύμενος*, was auf einen blofsen Hinweis auf die Poebenen beschränkt werden mufs, wie derselbe 54, 3 vorsichtiger fortfährt: *τὸν τῆς Ῥώμης τόπον ὑποδεικνύων.*

9. *moenia*] wie schon Cato in den *Origines* sich ausdrückte, dafs die Alpen Italien *muri vice* schützen, und Polyb dieselben mit einer Akropolis vergleicht.

plana, proclivia] von den nicht mehr zu befürchtenden Terrain-

10 Procedere inde agmen coepit, iam nihil ne hostibus qui-
11 dem praeter parva furta per occasionem temptantibus. Ceterum
iter multo, quam in ascensu fuerat, ut pleraque Alpium ab
12 Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, difficilius fuit. Omnis
enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, ut neque sustinere se a lapsu possent nec, qui paulum titubassent, haerere adfixi vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

36 Ventum deinde ad multo angustiorem rupem atque ita rectis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese
2 posset. Natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae
3 in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat. Ibi cum

schwierigkeiten zu verstehen, nicht bildlich im Sinne von 'leicht', da Hannibal den Kampf mit den Römern unmöglich leichter als den mit den Alpenbewohnern darstellen konnte, und in bildlicher Bedeutung eher *expeditus, pronus* (*virtuti*) gebraucht werden müſsten.

summum] höchstens, **31**, 42, 4 *binis ternisve s. manipulis* und oft.

arcem Italiae] synonym mit *caput* von der ganzen Stadt zu verstehen: **22**, 32, 5 *pro capite atque arce Italiae, urbe Romana, atque imperio.*

10. *furta*] Überfälle, Hinterhalte, wie Verg. Aen. 9, 150.

11. *multo*] weit vom Komparativ *difficilius* getrennt, was durch die eingeschobene Begründung veranlaſst ist.

12. *praeceps*] parallel mit *angusta* und *lubrica,* während das Adjektiv § 3, wo es mit *via* einen Begriff bilden soll, vorangestellt werden muſste; *lubrica* ist zuletzt gesetzt, weil der Konsekutivsatz sich bloſs auf dieses Adjektiv bezieht.

sustinere se] 'sich bewahren, zurückhalten' vor etwas, nach Analogie der Verba defendendi konstruiert, so schon bei Cicero *s. se a respondendo* u. ä.

adfixi] fest (Sen. de ben. 6, 31 *haerebunt in vestigio fixi*).

occiderent] auffallend für *inciderent.*

36, 1. *angustiorem*] mit Beziehung auf 35, 12 *omnis via angusta erat.*

rectis saxis] Der dem Adj. *angustiorem* gleichwertige, daher mit *atque* angeschlossene Ablat. qualit. will das vorausgehende und bald folgende *praeceps* vermeiden; *rectus* ist in dieser Anwendung selten, so wie auch *arrectus* 35, 11.

ut aegre etc.] Livius hat diesen auf die Phantasie der Leser wirksamen Gedanken mitten in einer nach Polyb bearbeiteten Partie aufgenommen, obschon dieser c. 47, 9 die Angabe ὥστε . . . μηδὲ πεζοὺς εὐζώνους εὐχερῶς ἂν διελθεῖν als Übertreibung rügt.

temptabundus] 'umhertastend', ähnliche Adjektiva hat Livius in groſser Zahl zuerst oder allein gebraucht, wie *cunctabundus, deliberabundus, mirabundus, peregrinabundus.*

circa] links und rechts.

2. *admodum*] ziemlich, nahezu, dem Zahlworte oft nachgestellt (**22**, 24, 14; **24**, 15, 2).

pedum mille admodum] nach Polyb anderthalb Stadien, mithin, da die römischen Schriftsteller das Stadium = $\frac{1}{8}$ Meile oder 125 *passus* = 625 röm. Fuſs rechnen, 938 Fuſs. **22**, 24, 5 entspricht *duo milia* (= 10000 röm. Fuſs) genau der Angabe Polybs **3**, 101, 4 ἐκκαίδεκα σταδίους.

altitudinem] Polyb berichtet, der Weg sei durch den Bergsturz auf eine Länge von $1\frac{1}{2}$ Stadien so verengert worden, daſs Lasttiere und Elefanten nicht durchkommen konnten. Somit ist unter *altitudo*

velut ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali,
quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse.
Digressus deinde ipse ad locum visendum; haud dubia res visa, 4
quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu
circumduceret agmen. Ea vero via inexsuperabilis fuit. Nam 5
cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis
esset, molli nec praealtae facile pedes ingredientium insistebant;
ut vero tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, per 6
nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis in-
grediebantur. Taetra ibi luctatio erat lubrica glacie non reci- 7
piente vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu
manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent, ipsis admini-
culis prolapsis iterum corruerent. Nec stirpes circa radicesve,
ad quas pede aut manu quisquam eniti posset, erant; ita in
levi tantum glacie tabidaque nive volutabantur. Iumenta se- 8
cabant interdum etiam infimam ingredientia nivem, et prolapsa
iactandis gravius in conitendo ungulis penitus perfringebant,
ut pleraque velut pedica capta haererent in dura et alte con-
creta glacie.

hier diese nach unten gehende Länge zu verstehen.

3. *constitissent*] Die Ausdrücke des Gehens und Stehens werden oft auf das Reiten und die Schiffahrt übertragen, indem sie ihre besondere Nüance verlieren und zu allgemeinen Verben der Bewegung und der Ruhe werden; so **25, 41, 6** *Numidae cum quieti stetissent.* Am häufigsten werden *praegredi, progredi, transgredi* von Reitern gebraucht statt der Kompos. von *vehi; transcendere* zu Schiffe **44**, 7.

digressus] Dafs *est* hier und nochmals bei *visa* (sc. *ei*) ergänzt werden mufs, ist etwas hart.

4. *haud dubia res* etc.] fast dieselbe Phrase 3, 1.

vero] erst recht.

inexsuperabilis] zu 23, 4; die folgende Beschreibung scheint auf einen Gletscher zu passen.

5. *veterem*] nach der Vorstellung des Livius seit Jahren angesammelt und daher gefroren, wie sich aus dem Gegensatze von *molli* und aus dem Folgenden ergiebt.

6. *tabem,* weil die sich ablösende Wassermasse unrein war.

ingrediebantur] mufsten sie, versuchten sie u. s. w.

7. *lubrica glacie*] wie weiter unten *lēvi glacie.*

in prono citius] als auf einer glatten Ebene, wo man eher durch Balancieren das gestörte Gleichgewicht wieder herstellen kann.

adiuvissent] Der Konjunktiv ist teils dadurch veranlafst, dafs der Satz in einen Konsekutivsatz eingeschoben ist, teils gebraucht Livius auch sonst bei *sive—sive* den Konjunktiv der Wiederholung. Vgl. zu 35, 2.

tantum] auf dem blofsen, glatten Eise, bezieht sich auf das Nichtvorhandensein von *stirpes* und *radices.*

volutabantur] rutschten.

8. *infimam*] wofür streng genommen der Komparativ stehen sollte, da nur die obere Schnee- und die untere Eismasse unterschieden werden; § 6 *nudam infra glaciem.*

ingredientia] absolut, beim Auftreten, durch das A.; *nivem* zu *secabant* gehörig.

conitendo bezeichnet die Anstrengungen, um wieder auf die Beine zu kommen; Cic. de fin. 5, 15, 42: *conituntur, ut sese erigant.*

alte] bis auf den Grund.

37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis
castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato;
2 tantum nivis fodiendum atque egerendum fuit. Inde ad rupem
muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti,
cum caedendum esset saxum, arboribus circa immanibus deiectis
detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt eamque, cum
et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succendunt arden-
3 tiaque saxa infuso aceto putrefaciunt. Ita torridam incendio
rupem ferro pandunt molliuntque anfractibus modicis clivos,
ut non iumenta solum, sed elephanti etiam deduci possent.
4 Quadriduum circa rupem consumptum iumentis prope fame ab-
sumptis; nuda enim fere cacumina sunt, et si quid est pabuli,

37, 1. *iumentis*] vor *hominibus* gestellt, weil von ihnen zuletzt die Rede war, und weil die Erhaltung der numidischen Pferde und das Fortschaffen des Gepäckes (33, 9) besonders wichtig war, während Hannibal hoffen konnte, die Lücken in dem Personalbestande durch Gallier auszufüllen.

iugo] verschieden von dem 35, 4 genannten *iugum Alpium*, anknüpfend an 36, 1; Pol. ἐστρατοπέδευσε περὶ τὴν ῥάχιν (Plateau).

2. *rupem muniendam*] neu für *viam per rupem muniendam*.

esse poterat] denkbar war.

caedendum] Die folgende Erzählung ist wahrscheinlich aus Coelius eingesetzt. Nach Polyb handelte es sich darum, den durch die abgelöste Felsmasse schmaler gewordenen Weg breiter zu machen, was durch Einhauen in das Gestein, resp. Sprengen, geschehen konnte.

immanibus] von Livius selten und sonst nur von belebten Wesen gebraucht (**26**, 19, 7 *anguis*, **29**, 17, 12 *belua*, **38**, 37, 3 *barbari*).

deiectis] wie **9**, 2, 9 *deiectu arborum ingentium*, gewöhnlicher *caedere* (27, 5; **33**, 5, 6), welches hier wegen des vorausgehenden *caedendum* vermieden wurde. Die Angabe steht im Widerspruche mit Polyb (τῶν Ἄλπεων τὰ ἄκρα τελέως ἄδενδρα) und mit Livius selbst (36, 7).

vis venti] ein mächtiger Wind, 58, 9 *tanta vis frigoris* eine so mächtige Kälte (vgl. μένος, βίη mit Genetiv). Den Lateinern fehlt ein genau dem Substantiv *vis* entsprechendes Adjektiv, da *violens, violentus* im Gebrauche beschränkter sind.

infuso aceto] Die Alten bedienten sich zwar beim Bergbau des Essigs (Plin. nat. h. 33, 71 *silices igne et aceto rumpunt*); doch ergiebt sich hier aus der Erwägung aller Umstände, dafs die Legende von der Sprengung des Felsens durch Feuer und Essig nicht glaublich ist.

putrefaciunt] uneigentlich = *mollire, solvere, rumpere*, auflockern.

3. *ferro*] mit eisernen Hämmern (nach Appian).

anfractibus] Zickzackwege, um das Gefälle zu vermindern. Das Wort wird bei Caesar 7, 46, 2 erklärt als *circuitus ad molliendum clivum* (die Steigung).

clivos] 32, 8 weniger als *tumulus* und **29**, 33, 3 mit *lenis* verbunden, ist hier im etymologischen Sinne als abgeleitet von κλίνειν, *clinare* zu verstehen, 'die Senkungen': vgl. *declivis, proclivis*.

4. *quadriduum*] Livius kombiniert zwei Angaben Polybs unrichtig. Die Pferde und Maultiere konnten innert eines Tages, die Elefanten innert drei Tagen hindurchgeführt werden, während Livius glaubt, dafs erst am vierten Tage der Durchzug habe beginnen können. Es sollte heifsen: *triduum*.

iumentis] Der Hunger traf (nach Polyb) nur die Elefanten, welche zwei Tage länger warten mufsten. Der nachgestellte Abl. absol. ist mit 'wobei' aufzulösen (**22**, 41, 2).

obruunt nives. Inferiora valles apricosque colles habent rivos- 5
que prope silvas et iam humano cultu digniora loca. Ibi iu- 6
menta in pabulum missa, et quies muniendo fessis hominibus
data. Triduo inde ad planum descensum iam et locis mollio-
ribus et accolarum ingeniis.

Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense 38
a Carthagine Nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo
die Alpibus superatis. Quantae copiae transgresso in Italiam 2
Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat. Qui
plurimum, centum milia peditum, viginti equitum fuisse scribunt,
qui minimum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius 3
Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor
moveret, nisi confunderet numerum Gallis Liguribusque additis:
cum his octoginta milia peditum, decem equitum adducta — in 4

cacumina] gewöhnlich mit einem Zusatze: *montium, Alpium.*

si quid] nicht zweifelnd, ob überhaupt Futter wachse, sondern verringernd 'das Wenige, was' oder 'was ausnahmsweise (Gegensatz zu *fere*) wächst', gr. *εἴ τι*.

nives] der massenhafte Schnee.

5. *inferiora*] im Gegensatz zu *cacumina:* 'erst die' u. s. w. Das dritte Glied bildet § 6 *planum.*

colles] oft mit dem Begriffe der Ergiebigkeit des Erdbodens, im Gegensatze zu *mons.*

rivosque ist wichtiger als *silvas,* da die Gegend mit Rücksicht auf die Ernährung der Tiere geschildert wird und auf der Höhe der Alpen genügendes Trinkwasser fehlte: *prope silvas* deutet also nur beiläufig an, daſs der Wasserreichtum mit der Waldkultur in Verbindung stehe.

38. Ein kritischer Anhang, entsprechend Polyb 3, 56, wo die zwei ersten von Livius besprochenen Fragen (über die Dauer des ganzen Marsches und die Stärke der noch verfügbaren Truppen) erledigt werden. Bei solchen Detailfragen pflegt Livius auſser den Angaben seiner Hauptquellen auch die anderer Historiker mitzuteilen.

1. *hoc maxime modo*] **25**, 31, 11; **28**, 16, 14; **30**, 10, 19.

ut . . . sunt] nachgestellt wie § 4, nicht auf das Folgende zu beziehen; dieselbe Angabe bei Polyb. Die Konzentration der Streitkräfte Hannibals erfolgte *vere primo* 21, 8, der Aufbruch nach Pol. **5**, 1, 3 *ἀρχομένης τῆς θερείας*, im Juni, die Ankunft in Italien im Oktober (zu 35, 6). Nach Appian (Hann. 4) dauerte der Marsch über 5 Monate.

quinto decimo die] ebenfalls nach Polyb, wogegen aus der eigenen Darstellung des Livius (vgl. zu *quadriduum* 37, 4) die Summe nicht gefunden werden könnte. Die einzelnen Posten sind: Zug bis auf die Höhe 9 Tage, Rast daselbst vom 9. bis in die Frühe des 11. Tages, Ankunft beim Bergsturz am Vormittag des 11. Tages, Durchzug der Pferde und Maultiere am Abend des 11. Tages, Durchzug der Elefanten am 13. Tag, Abstieg zur Ebene am 13., 14., 15. Tag.

2. *qui minimum*] Polyb genauer 12000 Afrikaner zu Fuſs, 8000 Spanier, 6000 Reiter (auf Grund der lacinischen Inschrift, zu 21, 11). Derselbe giebt (**3**, 60, 5) den Effektivbestand beim Abmarsch von der Rhone auf 38 000 Mann Fuſsvolk und 8000 Reiter an (vgl. zu 23, 2).

3. *L. Cincius Al.*] Prätor im Jahre 210 nach **26**, 23, 1.

moveret] absolut: die Autorität des Cincius müſste in erster Linie entscheiden, maſsgebend sein, ins Gewicht fallen: **37**, 15, 9 *haec maxime movit sententia,* schlug durch.

4. *decem*] So viele Reiter hatte

Italia magis adfluxisse veri simile est, et ita quidam auctores
5 sunt —; ex ipso autem audisse Hannibale, postquam Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini semigalli
6 proxima gens erat in Italiam degresso. Id cum inter omnes constet, eo magis miror ambigi, quanam Alpis transierit, et vulgo credere Poenino — atque inde nomen ei iugo Alpium
7 inditum — transgressum, Coelium per Cremonis iugum dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos, sed per
8 Salassos Montanos ad Libuos Gallos deduxissent. Nec veri simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera: utique, quae

Hannibal allerdings in der Schlacht an der Trebia (55, 2).

adducta] Nach dem Zusammenhange kann der Leser nur *in Italiam* ergänzen, wie auch Eutrop 3, 8 die Stelle verstand. Cincius scheint geglaubt zu haben, Hannibal habe die Gallier und Ligurier über die Alpen nach Italien mitgebracht, während er doch aufser den boischen Gesandten nur wenige ligurische Söldner (zu 22, 2) auf dem Zuge bei sich hatte. Da aber die Ziffer des Cincius viel zu hoch ist, so vermutet man, Cincius habe von der an der Rhone vorhandenen Truppenzahl gesprochen, woran sich dann die Bemerkung § 5 über die seit dem Rhoneübergang erlittenen Verluste passend anreihen würde.

magis veri s.] dieselbe Umschreibung des Komparativs **7**, 27, 9.

5. *aliorum*] wahrscheinlich Maulesel; zu 33, 7.

semigalli] gebildet nach Analogie von *semigermanus* § 8, *semigraecus* u. a. und sachlich dadurch empfohlen, dafs Plinius nat. h. 3, 123 die Tauriner als ein Volk von *antiqua Ligurum stirpe* bezeichnet; Appian dagegen (Hann. 5) nennt ihre Hauptstadt Taurasia eine gallische Stadt, *πόλις Κελτική*. Ebenso gelangten die auswandernden Gallier unter Bellovesus durch das Land der Tricastiner und der Tauriner nach Italien (**5**, 34, 8), und eine später nachfolgende Schar benützte denselben Pafs (**5**, 35, 1).

6. *Poenino*] Abl. des Weges. Der *Poeninus* (scil. *mons*) ist der Grofse St. Bernhard, über den schon lange vor Hannibal gallische Völker gezogen sein sollen (vgl. **5**, 35, 2 *Poenino deinde Boi Lingonesque transgressi*).

inditum] Der Glaube an diese falsche Etymologie hat sich bis in die Kaiserzeit erhalten (Plinius nat. h. **3**, 123 *Alpes Peninas — his Poenos transisse memorant*).

7. *Cremonis iugum*] Wohin dieser sonst völlig unbekannte Pafs zu setzen sei, bleibt ungewifs. Zwar darf man den Namen nicht mit dem Gramont in der Nähe des Kl. St. Bernhard identifizieren. Doch ist es wahrscheinlich, dafs Livius bei dieser Frage über die Pässe auch den Kl. St. Bernhard erwähnte, zumal aufserdem nur noch der Pafs über den Colle della Seigne (2374 m) aus Gallien zu den Salassern führte.

Salassos] welche Cato nach Plin. nat. h. 3, 134 zur *Taurisca* (d. h. *Norica*) *gens* rechnete, so dafs eine Verwechslung mit den Taurinern nahe lag.

Libuos] Mit diesem Namen bezeichnet Livius das südlich von den Salassern und nördlich von den Taurinern zwischen Vercellä und Eporedia wohnende Volk (**5**, 35, 2; **33**, 37, 6), das von Polyb **2**, 17, 4 *Λεβέκιοι*, von Plin. nat. h. 3, 124 *Libicii* genannt wird.

8. *ea tum*] Obschon lange vorher gallische Völker den Pöninus überschritten hatten und dieser Pafs nach Caesar b. G. 3, 1 von römischen Kaufleuten benutzt wurde, so ist eine Kunststrafse doch erst unter Augustus angelegt worden.

utique] unter allen Umständen so wie so.

ad Poeninum ferunt, obsaepta gentibus semigermanis fuissent. Neque hercule montibus his, si quem forte id movet, ab trans- 9
itu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, *nomen* norint inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum vertice Poeninum montani appellant.

Peropportune ad principia rerum Taurinis, proximae genti, 39
adversus Insubres motum bellum erat; sed armare exercitum Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime sentientem contracta ante mala, non poterat. Otium enim ex 2
labore, copia ex inopia, cultus ex inluvie tabeque squalida et prope efferata corpora varie movebat. Ea P. Cornelio consuli 3
causa fuit, cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio

9. *hercule*] bei Livius häufige Versicherungspartikel, in Reden auch *hercules*, **28**, 44, 12.

montibus his] den penninischen Alpen, hier im Plural, weil nicht blofs der Grofse St. Bernhard gemeint ist, sondern unter dem Ausdruck die ganze Kette vom Gr. St. Bernhard bis zum Simplon verstanden wird.

Seduni Veragri scheint Liv. nach Analogie von *Libui Galli* (zu 25, 14) als ein Volk gefafst zu haben, während es nach Caesar b. G. **3**, 1, 1, Plinius nat. h. 3, 137 zwei Nachbarvölker im Kanton Wallis sind.

ab eo] Livius hat den Ausdruck *deus* vermieden, da Poeninus auch nur ein Heros sein könnte.

Poeninum] nach den Ἄλπεις Ποιναί (Ptolem. **3**, 1, 1) benannt, weshalb die Schreibart *Alpes Peninae* unrichtig ist.

39—48. Gefecht am Tessin und Folgen desselben (Polyb **3**, 60—68).

39, 1. *principia rerum*] die ersten Kriegsoperationen, Eröffnung des Feldzuges.

Insubres] Gallier, mit den Taurinern als Mischgalliern (38, 5) seit langer Zeit verfehdet.

armare] nicht 'mit Waffen versehen', obschon Scipio 40, 9 von *fracta arma* spricht, sondern hier ungewöhnlich 'marschfertig machen'; er konnte seinen Soldaten noch nicht das Führen der Waffen zumuten. Vgl. ἀναλαμβάνειν τὰ ὅπλα, nach gehaltener Rast zu den Waffen greifen.

parti alteri] den Insubrern, die sich mit den Boiern gegen die Römer erhoben hatten, 25, 2.

in reficiendo] das Gerundium als Substantivum abstractum 'bei der Erholung', entsprechend § 3 *hoste nondum refecto*, **22**, 9, 4 *refectus miles*, **8**, 36, 8 *refecto exercitu*. Caes. 7, 32, 1 *exercitum ex labore atque inopia refecit*, Sall. Iug. 54, 1 *saucios cum cura reficit;* sonst *se reficere*.

2. *copia*] von der Beköstigung.

cultus] Pflege des Körpers, Kleidung, Baden; *inluvie*, mit Beziehung auf die Unreinlichkeit.

tabe] Nässe (36, 6) im Gegensatz zu warmer Kleidung.

squalida] 'schmutzig', von der Kleidung (40, 9, Curt. **4**, 1, 22 *corpus inluvie squalidum*).

efferata] 'verwildert' im Aussehen durch Mangel der Pflege des Bartes und Haares (**2**, 23, 4), womit eine Abstumpfung menschlicher Gefühle einherging. Pol. **3**, 60, 6 οἷον ἀποτεθηριωμένοι πάντες ἦσαν.

varie movebat, 'wirkte verschiedentlich auf', indem bei den einen das Übel gehoben, bei andern der Krankheitsstoff erst recht herausgetrieben wurde.

3. *Pisas*] wie auch Polyb **3**, 56 und Appian (Hann. 5 διέπλευσεν ἐς Τυρρηνίαν, Hisp. 14) berichten; bei Pisa hatte Scipio auch auf der Hinfahrt nach Massilia Halt gemacht (Pol. **3**, 41, 4).

Atilioque accepto tirone et in novis ignominiis trepido, ad Padum festinandi, ut cum hoste nondum refecto manus con-
4 sereret. Sed cum Placentiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal Taurinorumque unam urbem, caput gentis eius, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat;
5 iunxissetque sibi non metu solum, sed etiam voluntate Gallos accolas Padi, ni eos circumspectantis defectionis tempus subito
6 adventu consul oppressisset. Et Hannibal movit ex Taurinis, incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem secu-
7 turos esse ratus. Iam prope in conspectu erant exercitus, conveneruntque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita
8 iam imbutus uterque quadam admiratione alterius. Nam Hannibalis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeberrimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum
9 credebat; et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod relictus in Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali, *Hannibal* et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.

10 Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum

tirone] zu 30, 8.

ignominiis] die beiden unglücklichen Gefechte des Manlius gegen die Gallier, 25, 8.

festinandi] wie auch 41, 4 die Schnelligkeit der Operationen des Scipio hervorgehoben wird, obschon er thatsächlich zu spät kam und Hannibal die Offensive überlassen mufste.

4. *Placentiam*] wahrscheinlich auf dem Umwege über das spätere Bononia und über Mutina.

urbem] nach Appian *Taurasia*, als Militärkolonie unter Augustus *Augusta Taurinorum.*

volens] wie sonst *voluntas* den Gegensatz zu *vis* bildet, 58, 2; **29**, 3, 10; **34**, 29, 1 *partim voluntate partim metu aut vi;* vgl. **34**, 31, 9 *urbem volentem, non vi coactam accepi.*

5. *iunxisset*] auf seine Seite bringen; *conciliare* würde nicht zu *metu* passen.

metu] das von Hannibal angewendete Mittel angedrohter Gewalt, *voluntate* die der Vereinigung günstige Stimmung der Gallier. **31**, 33, 5 *oppida partim voluntate, partim metu se tradebant.*

circumspectantis] temporal, gerade in dem Augenblicke, wo u. s. w.

6. *quae*] = *utra,* in Verbindung mit *pars* auch **22**, 23, 6.

praesentem] sowohl auf Hann. als auf Scipio zu beziehen: dem, der persönlich bei ihnen erscheine.

7. *convenerant*] in feindlicher Absicht, sich einander gegenüberstellen.

8. *nam*] Es werden zwei Gründe für die gegenseitige Wertschätzung der beiden Generale gegeben, deren jeder in zwei Glieder zerlegt ist.

Hannibalis] auffallend weit von *nomen* vorausgenommen: was H. anbetrifft, so war sein Name . . .

et] statt *etiam.*

erat] seit der Gesandtschaft von 220 (zu 6, 2—5).

lectus] **1**, 54, 2 *dux belli legitur* **28**, 42, 5; sonst auch *ducem deligere* **29**, 20, 2.

9. *et auxerant*] jeder hatte dem andern eine höhere Meinung von sich beigebracht.

relictus] insofern ihm Hannibal einen Vorsprung abgewann.

conatu] Plinius nat. h. 35, 2 *in portento prope maiores habuere Alpis ab Hannibale exsuperatas.*

10. *tamen*] leiser Tadel, dafs Scipio, der doch Hannibal nicht überlegen war, die Offensive zu ergreifen versuchte und den Po vor-

amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortan-
dorum militum causa talem orationem est exorsus:
„Si eum exercitum, milites, educerem in aciem, quem in 40
Gallia mecum habui, supersedissem loqui apud vos; quid enim 2
adhortari referret aut eos equites, qui equitatum hostium ad
Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum
quibus fugientem hunc ipsum hostem secutus confessionem
cedentis ac detractantis certamen pro victoria habui? Nunc, 3
quia ille exercitus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum
fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere
senatus populusque Romanus voluit, ego, ut consulem ducem 4
adversus Hannibalem ac Poenos haberetis, ipse me huic volun-
tario certamini obtuli, novo imperatori apud novos milites
pauca verba facienda sunt. Ne genus belli neve hostem igno- 5

eilig überschritt; bei Polyb ist derselbe, wenn auch vorsichtig durch den Mund anderer, doch deutlicher ausgesprochen (**3**, 68, 10 *οἱ μὲν ᾐτιῶντο τὴν τοῦ στρατηγοῦ προπέτειαν*).

educeret] in Verbindung mit *in aciem* immer das Kompositum (40, 1 und 60, 5; **26**, 11, 1; **27**, 2, 5 und oft), ebenso *in proelium* **37**, 16, 11.

orationem] Livius hat hier, weil noch nichts enschieden ist, den meisten Stoff zu Reden der Feldherren. Die beiden Reden, dort der Ausdruck der Geringschätzung des Gegners und des blinden Vertrauens auf die Allmacht Roms, hier die offene Vergegenwärtigung aller Gefahren und die Anfeuerung zur äufsersten Kraftanstrengung gegen einen übermütigen Feind, lassen den Leser den Ausgang des Kampfes ahnen. Vor den Schlachten an der Trebia, am trasimenischen See, bei Cannae fehlen solche. Polyb teilt 3, 64 nur den Hauptinhalt der Rede Scipios in Oratio obliqua mit.

40, 1. *supersedissem*] mit folgendem Infinitiv, nach Analogie von *desinere, omittere,* bei älteren Klassikern sonst nur mit dem Ablativ oder absolut gebraucht.

apud vos] weil der Sinn des Vordersatzes ist: wenn ihr die Truppen wäret, mit denen ich in Gallien gegen Hannibal gezogen bin.

2. *eos* wird, da der folgende Relativsatz im Konjunktiv steht, besser nicht übersetzt; der Singular wäre mit dem unbestimmten Artikel wiederzugeben.

equitatum] übertreibend, weil nur eine *ala* gemeint ist.

egregie vicissent] ein starker Ausdruck gegenüber 29, 3.

cedentis] der weniger zutreffende Ausdruck (41, 4), um mit *fugientem* abzuwechseln.

3. *nunc*] zu 13, 2.

cum fratre] *cum* vertritt das deutsche 'unter' und drückt zugleich die republikanisch-bürgerliche Gleichstellung aus; 26, 3; 60, 9.

provinciae] zu 32, 3.

meis auspiciis] da nur die Magistrate das Recht der Auspicien haben, Unterbeamte nur unter den Auspicien ihres Vorgesetzten handeln, wie in der Kaiserzeit die Generale nur unter den Auspicien des Kaisers. Sueton von Augustus c. 21: *domuit partim ductu, partim auspiciis suis Cantabriam, Aquitaniam* etc. Die Voranstellung des Pronomens verrät das Selbstgefühl des Redners.

4. *ego*] ich aber, Gegensatz zu *exercitus.*

consulem] dessen persönliche Anwesenheit der Gegner Hannibal zu erfordern scheint.

novos milites] Scipio spricht zu einem Rekrutenheere (39, 3; 43, 14); doch denkt er mehr daran, dafs die

retis, cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique
priore bello vicistis, a quibus stipendium per viginti annos
exegistis, a quibus capta belli praemia Siciliam ac Sardiniam
6 habetis. Erit igitur in hoc certamine is vobis illisque animus,
qui victoribus et victis esse solet. Nec nunc illi, quia audent,
7 sed quia necesse est, pugnaturi sunt; nisi creditis, qui exer-
citu incolumi pugnam detractavere, eos duabus partibus pedi-
tum equitumque in transitu Alpium amissis, quia plures per-
8 ierint quam supersint, plus spei nactos esse. ‘At enim pauci
quidem sunt, sed vigentes animis corporibusque, quorum robora
9 ac vires vix sustinere vis ulla possit.’ Effigies immo, umbrae
hominum, fame frigore, inluvie squalore enecti, contusi ac
debilitati inter saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, nive
rigentes nervi, membra torpida gelu, quassata fractaque arma,
10 claudi ac debiles equi. Cum hoc equite, cum hoc pedite pugna-
turi estis; reliquias extremas hostium, non hostem habetis,
ac nihil magis vereor, quam ne, cum vos pugnaveritis, Alpes
11 vicisse Hannibalem videantur. Sed ita forsitan decuerit, cum
foederum ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana

Truppen zum erstenmal unter seinem Befehle stehen.

5. *cum iis*] brachylogisch: so wifst, erinnert euch, dafs.

vicistis] genau genommen wohl eher die Väter der Angeredeten.

viginti] Im Frieden von 241 wurde die Abtragung der Kriegskontribution auf zehn Jahre verteilt; als dann aber 238 die Schuld um 1200 Talente zunahm (vgl. 1, 5), wurde wohl auch die Zahlungsfrist verlängert.

exegistis] nicht nur ‘fordern’, sondern ‘eintreiben’.

belli praemia pafst nicht genau auf *Sardiniam* (zu 1, 5). Da aber die Abtretung von Sardinien als späterer Zusatz dem Frieden des Catulus angehängt wurde, so lag die Verwechslung und Entstellung nahe.

6. *audent*] wozu ein Infinitiv aus *pugnaturi* entnommen werden kann, wenn man nicht das Verbum absolut fassen will.

7. *nisi*] im Sinne des ironischen *nisi forte, nisi vero* (wie **5**, 34, 6).

incolumi] was freilich das Heer Hannibals nach Überschreitung der Rhone nicht mehr war.

duabus partibus] zwei Drittel; **22**, 24, 4 *tertiam partem . . . duabus retentis dimisit,* **22**, 41, 5: Pol. **3**, 60, 5 *σχεδόν που τὴν ἡμίσειαν τῆς δυνάμεως* (die er noch an der Rhone gehabt) *ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς διέφθειρεν.* Scipio setzt die sämtlichen seit den Pyrenäen erlittenen Verluste (zu 23, 2 u. 38, 2) einzig auf Rechnung des Alpenüberganges; daher *incolumi.*

supersint] Der Redner schweigt in seinem Interesse von dem Zuzuge der Gallier.

8. *robora*] nicht moralische Kraft, *animis* entsprechend, sondern wie *vires* auf die physische Kraft zu beziehen; zu 1, 2; **25**, 21, 7; 33, 6.

sustinere] geschweige denn zurückschlagen.

9. *umbrae*] Schattengestalten, mit Bezug auf *enecti.*

squalore] zu 39, 2; **2**, 23, 3.

artus] eig. Gelenke, 58, 9, *ἄρθρα* von *ἀραρίσκω.* Wie aus *praeusti* hervorgeht, sind hier die Gelenke der Finger und Zehen gemeint.

nervi] der Arme, so dafs sie die Waffen nicht führen können.

10. *hoc*] = *tali.*

11. *ruptore*] wie die Verbalsubstantiva auf *tor* gern die Stelle des Attributes versehen, am häu-

ope committere ac profligare bellum, nos, qui secundum deos
violati sumus, commissum ac profligatum conficere."
„Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa 41
magnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse.
Licuit in Hispaniam, provinciam meam, quo iam profectus 2
eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem
ac periculi socium haberem et Hasdrubalem potius quam
Hannibalem hostem et minorem haud dubie molem belli;
tamen, cum praetervehrerer navibus Galliae oram, ad famam 3
huius hostis in terram egressus praemisso equitatu ad Rhodanum
movi castra. Equestri proelio, qua parte copiarum conserendi 4
manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod
in modum fugientium raptim agebatur, quia adsequi terra
nequieram, regressus ad navis, quanta maxime potui celeritate,
tanto maris terrarumque circuitu in radicibus prope Alpium
huic timendo hosti obvius fui. Utrum, cum declinarem cer- 5
tamen, improvidus incidisse videor, an occurrere in vestigiis
eius, lacessere ac trahere ad decernendum? Experiri iuvat, 6
utrum alios repente Carthaginienses per viginti annos terra

figsten *victor* (5, 4; *domitor exercitus* **28**, 19, 15; *concursator hostis* **27**, 18, 14). Das Wort, mit welchem Hannibal der für sein ganzes Leben bleibende Makel seines einmaligen Vergehens angehängt wird, hat Livius zuerst gebraucht.

populo] weil der Senat den Frevel zwar nicht befohlen, aber den Schuldigen nicht ausgeliefert hat.

secundum] in eig. Bedeutung, in zweiter Linie, nächst.

41, 1. *magnifice loqui*] als seien dies bloſs schöne Redensarten. **37**, 10, 2 *verba magnifica rebus confutare.*

ipsum] statt der Beiordnung im Deutschen 'während'.

2. *licuit*] näml. *mihi;* der Indikativ wie bei *oportuit.*

potius weist nochmals auf die freie Wahl Scipios zurück; die Thatsache, daſs in Spanien Hasdrubal der Gegner sein werde, steht ihm fest, da er von Hanno nichts weiſs.

3. *ad famam*] auf das 'bloſse' Gerücht; *verbis* mit 'bloſsen' Worten u. ä. Vgl. 26, 4.

4. *qua parte*] auf das in *equestri* liegende *equitum* bezogen: zu 17, 8.

fudi] weil das Treffen, wenn auch in Abwesenheit, so doch unter den Auspicien Scipios geliefert worden.

in modum] zu 28, 7.

maxime] ebenso **9**, 10, 10; **10**, 40, 8; **36**, 44, 4; Curtius **4**, 34, 10. An andern Stellen *quanta maxima* (= *quam maxima*), wie **22**, 3, 6; **30**, 25, 8; **42**, 15, 1, Curt. **4**, 51, 36.

timendo] nicht ernstlich gemeint, wie aus *fugientium* zu ersehen ist.

obvius fui will hier noch offen lassen, ob die Begegnung eine zufällige oder absichtliche gewesen, ein *incidere* oder ein *occurrere*, was erst im folgenden Satze untersucht wird. 46, 3: *obvius fit.*

5. *cum declinarem*] nicht temporal, da die Redensart trotz der aufgegebenen Verfolgung nur auf Hannibal, nicht auf Scipio passen könnte (40, 2 u. 7), sondern gegensätzlich: während ich dem Kampfe lieber hätte ausweichen wollen, dem Sinne nach = *invitus.*

improvidus] wie einer, der in einen Hinterhalt gerät (55, 9).

occurrere in vestigiis] Statt der gewöhnlichen, auf Scipio nicht passenden Redensart *vestigiis sequi, instare* (**6**, 32, 10; **27**, 12, 9) muſste eine neue gebildet werden.

6. *terra*] Das Argument trifft

ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis pugnaverunt insulas,
et quos ab Eryce duodevicenis denariis aestimatos emisistis,
7 et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum Herculis, ut ipse
fert, an vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a
8 patre relictus. Quem nisi Saguntinum scelus agitaret, respiceret
profecto, si non patriam victam, domum certe patremque et
9 foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab consule nostro
praesidium deduxit ab Eryce, qui graves impositas victis Carthaginiensibus leges fremens maerensque accepit, qui decedens
10 Sicilia stipendium populo Romano dare pactus est. Itaque vos
ego, milites, non eo solum animo, quo adversus alios hostes
soletis, pugnare velim, sed cum indignatione quadam atque
ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra vos
11 ferentes. Licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio humanorum, fame interficere; licuit victricem classem in Africam
traicere atque intra paucos dies sine ullo certamine Cartha-
12 ginem delere: veniam dedimus precantibus, emisimus ex ob-

nicht ganz zu, da Hannibal viele Spanier in seinem Heere hatte.

iidem] gleich feige, wie die, welche u. s. w.

denariis] im Anfange der Silberprägung (268 v. Chr., Liv. Per. 15) $^1/_{72}$ Pfund, doch schon zu Anfang des zweiten pun. Krieges (217) auf $^1/_{84}$ herabgedrückt, nach dem Gepräge der geflügelten Victoria auf dem Zweigespann auch *bigati* genannt, nach dem des Juppiter mit Viergespann *quadrigati* (**22**, 52, 3). Das Lösegeld von 18 Denaren per Kopf betrug nach damaliger Währung etwa 14 Mark.

aestimatos] wie Gefangene, insofern sie ohne Hoffnung auf Entsatz verloren waren (§ 11). In Wirlichkeit kaufte sich Hamilkar mit diesem Gelde von der demütigenden Forderung des Catulus los, dafs *ille cum suis, qui Erycem tenuerant, armis relictis Sicilia decederent* (Nepos 22, 1, 5).

emisistis] als ob der Vertrag ein Gnadenakt gewesen wäre.

7. *Herculis*] Die Sage liefs den Herkules auf seiner Rückkehr aus Spanien die Alpen übersteigen, **5**, 34, 6; Nepos 23, 3; Plin. nat. h. 3, 123.

vectigalis stip.] rhetorische Häufung (wie **22**, 54, 11). Die Karthager bezahlten wohl die bestimmte Kriegskontribution (*stipendium* § 9), Zehnten (*vectigal*) aber nur die von Karthago abgerissenen Gemeinden in Sicilien.

servus] Die Hyperbel ergiebt sich aus der Vergleichung mit Polyb **3**, 64, 4: *πολλοὺς ἐξενηνοχότες φόρους, μόνον δ' οὐχὶ δουλεύοντες.*

8. *si non*] häufiger *etsi non*, **25**, 6, 2 *etsi non iniquum, certe triste senatus consultum*, **2**, 43, 8; **27**, 40, 9.

certe] synonym *at certe* oder *saltem;* auch wird *certe* dem Kondicionalsatze vorangestellt, **22**, 54, 6.

9. *deduxit*] so gewöhnlich in Verbindung mit *praesidium*, nicht *abducere*, weil die Garnisonen in der Regel eine höher gelegene Burg besetzt halten (**26**, 17, 6).

pactus est] nicht zu seinem Vorteile 'sich ausbedang', sondern 'sich verpflichtete', wie aus *graves* hervorgeht; häufiger ist die Konstruktion mit *ut*; **22**, 52, 2; **25**, 33, 3.

11. *Erycem*] Es ist wohl der Berg gemeint, welcher, steil und ziemlich isoliert, eine natürliche Festung bildete.

humanorum kann nicht als substantiviertes Neutrum gefafst, sondern nur mit Ergänzung von *suppliciorum* erklärt werden. Sallust Epist. Pomp. 1 *quem fame, miserruma omnium morte, confecistis.*

12. *emisimus*] da der Redner hier

sidione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae
duximus, cum Africo bello urgerentur. Pro his impertitis 13
furiosum iuvenem sequentes oppugnatum patriam nostram
veniunt. Atque utinam pro decore tantum hoc vobis et non
pro salute esset certamen! Non de possessione Siciliae ac Sar- 14
diniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis
est pugnandum. Nec est alius ab tergo exercitus, qui, nisi 15
nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae sunt, quas dum
superant, comparari nova possint praesidia. Hic est obstandum,
milites, velut si ante Romana moenia pugnemus. Unus quis- 16
que se non corpus suum, sed coniugem ac liberos parvos armis
protegere putet; nec domesticas solum agitet curas, sed iden-
tidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum
populumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fuerit, talem 17
deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore“. Haec
apud Romanos consul.

die Grofsmut des römischen Volkes preist, § 6 *emisistis.*

tutelae] Genetiv der Eigenschaft; man ergänze *eos.* Die Römer gewährten den Karthagern die Vergünstigung, (trotz der Friedensbestimmung *μηδετέρους ἐν ταῖς ἀλλήλων ἐπαρχίαις ξενολογεῖν* Polyb **3**, 27, 4) in Italien Söldner zu werben. Vgl. Nepos 22, 2, 3 *quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam auxilia a Romanis petierint; eaque impetrarunt.*

13. *impertitis*] substantivisch 'Vergünstigungen, Konzessionen'; *pro,* zum Danke für: zu 45, 9 *sperata.*

oppugnatum patriam] Die Verbindung des Supinums mit einem Objekte, welche Cicero vermeidet, hat Livius oft; **28**, 39, 13 u. 21 *Italiam spectatum ire* und *gratias actum misit* **28**, 41, 2 u. 9.

decore] von *decus*, da *decor* nie die Bedeutung von *gloria*, Ehre, hat. Sallust Jug. 114: *cum Gallis pro salute, non pro gloria certare.*

14. *pro Italia*] das ihr besitzt und mit den Waffen beschirmt; *pugnare de aliqua re,* um etwas erst zu erringen; ähnl. *μάχεσθαι ὑπέρ τινος* und *περί τινος.* Vgl. Ciceros Reden *de imperio Cn. Pompei* (*pro lege Manilia*), und *de domo sua* (*aedificanda,* fälschlich *pro domo* genannt). An unserer Stelle ist im ersten Gliede die Präposition *de* gewählt mit Rücksicht auf die Zeit des ersten punischen Krieges.

15. *ab tergo*] zu 27, 1.

obsistat] von Livius mit Vorliebe gebraucht für *resistere* (Caesar), mit Dativ und absolut: 7, 7.

obstandum] Während *obsistere* eine Bewegung in sich schliefst (= *occurrere*, entgegentreten, sich entgegenstellen), bezeichnet *obstare* schärfer das blofse Behaupten der einmal eingenommenen Position: **40**, 25, 7 *conferti in portis obstando magis quam pugnando castra tutabantur.*

velut si] zu 8, 6.

Romana moenia] namentlich in gehobener Rede (30, 11).

16. *corpus suum*] sich, sein Leben. Der Lateiner umschreibt oft mit *corpus* und *animus*, wo uns die Bezeichnung der Person genügt, die physische oder geistige Beziehung sich aus dem Zusammenhange ergiebt. So *corpora curare* 31, 1; *animos militum accendere* 11, 3.

domesticas] = *privatas;* der Gegensatz *publicus* liegt in *populum Romanum.*

17. *nostra*] mit Nachdruck vorangestellt.

vis virtusque] häufiger *vis ac virtus*, namentlich im Ablativ (**22**, 5, 2; **25**, 23, 1; **26**, 39, 11).

haec ... consul] scil. *dixit.* Ähn-

42 Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites ratus circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum proiectis interrogare interpretem iussit, ecquis, si vinculis levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro
2 vellet. Cum ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent et deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna
3 in id certamen legeret, cuiusque sors exciderat, alacer inter gratulantes gaudio exsultans cum sui moris tripudiis arma
4 raptim capiebat. Ubi vero dimicarent, is habitus animorum non inter eiusdem modo condicionis homines erat, sed etiam inter spectantes vulgo, ut non vincentium magis quam bene morientium fortuna laudaretur.

43 Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, contione inde advocata ita apud eos locutus fertur:
2 „Si, quem animum in alienae sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem mox in aestimanda fortuna vestra habueri-

liche Ellipse am Schlufs einer Rede **30**, 44, 11: *haec Hannibal apud Carthaginienses.* Vgl. 24, 5.

42, 1. *rebus*] im Gegensatz zu *verbis* auch **28**, 40, 11 u. **29**, 22, 1, häufiger *re* (18, 4; **22**, 39, 7; **35**, 46, 6).

decertare] auf Leben und Tod. Es war bei den Galliern Sitte, vor der Schlacht einzelne Gegner zum Zweikampfe herauszufordern.

2. *ferrum pugnamque*] den Kampf mit dem Schwerte.

deiecta] etwa in einen Helm, entsprechend *exciderat;* doch zeigt der Singular *sors*, dafs man nicht mehr an das Hineinwerfen der einzelnen Lose denkt.

optabat] mit doppeltem Accus. (wie Plin. Pan. 67).

3. *cuiusque*] = *et cuius.* Daraus ist zu *capiebat* ein *is* zu entnehmen.

sui moris tripudiis] von Nationaltänzen **23**, 26, 9 *tripudiantes more suo;* zu 28, 1.

capiebat] Imperf. (nicht *cepit*), weil Livius annimmt, dafs mehrere Paare ausgelost wurden. Nach Polyb dagegen fand nur ein Zweikampf statt. Dio Cassius frg. 57, 4 stellt die Sache so dar, als ob sämtliche Gefangene einander zum Kampfe gegenübergestellt worden wären.

4. *dimicarent*] Konjunktiv der Wiederholung, nach *ubi*, wie 4, 4 u. 35, 4.

eiusdem condicionis] näml. Gefangenschaft; 43, 2.

spectantes] das Particip von der einmaligen, vorübergehenden Handlung, verschieden von dem Verbalsubstantiv **24**, 34, 2 *Archimedes unicus spectator caeli siderumque.* Doch ohne merklichen Unterschied *scribentes* 57, 14 und *scriptores* 1, 1.

non magis quam legt das Hauptgewicht auf das zweite Glied, das deutsche 'ebenso sehr als' auf das erste, so dafs beim Übersetzen eine Umstellung notwendig wird.

43, 1. *sic adfectos*] nämlich *ut . . . laudarent.*

dimisisset] Die Soldaten nehmen, um den Redner besser zu verstehen, eine andere Aufstellung, als beim Anschauen der Zweikämpfe. Polyb läfst Schauspiel und Rede unmittelbar aufeinander folgen.

fertur] Die Hauptgedanken zum Teil nach Pol. 3, 63. Die Disposition der Rede ist folgende: 43, 2—5 Notwendigkeit des Kampfes, 5—10 Lohn desselben, 11 ff. Wahrscheinlichkeit des Sieges, abgeleitet aus der Vergleichung der beiderseitigen Truppen und Führer, 44, 1—7 Stimmung des hannibalischen

tis, vicimus, milites; neque enim spectaculum modo illud, sed
quaedam veluti imago vestrae condicionis erat. Ac nescio an 3
maiora vincula maioresque necessitates vobis quam captivis
vestris fortuna circumdederit. Dextra laevaque duo maria clau- 4
dunt nullam ne ad effugium quidem navem habentis; circa
Padus amnis, maior Padus ac violentior Rhodano; ab tergo
Alpes urgent, vix integris vobis ac vigentibus transitae. Hic 5
vincendum aut moriendum, milites, est, ubi primum hosti
occurristis. Et eadem fortuna, quae necessitatem pugnandi
imposuit, praemia vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora
homines ne ab dis quidem immortalibus optare solent. Si Si- 6
ciliam tantum ac Sardiniam parentibus nostris ereptas nostra
virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent;
nunc, quidquid Romani tot triumphis partum congestumque
possident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est.
In hanc tam opimam mercedem, agite, cum dis bene iuvan- 7

Heeres, gerechte Erbitterung gegen den Übermut der Römer, 44, 8—9 Rückkehr zum Anfangsgedanken.

2. *quaedam veluti imago*] pleonastisch wie **28**, 34, 4 *velut contagione quadam.*

3. *maiora*] stärkere, festere. Vgl. **23**, 4, 8 *maximum vinculum*, **22**, 61, 3 *cum magnis fletibus*, **8**, 9, 4 *magna voce*, laut, **26**, 31, 6 *maximum argumentum*, schlagend, Cic. pro Mur. § 8 *magna amicitia*, innig.

4. *dextra*] Ablativ.

ad effugium] also nicht einmal einen Kahn, geschweige denn eine Kriegsflotte. Ähnliche Gedanken in dem Bruchstücke der Rede Hannibals bei Dio Cassius frg. 57, 5 Dind.

circa bezeichnet oft nicht die Einschliefsung von allen vier Seiten, sondern überhaupt nur von mehr als einer Seite (zu 25, 2; **23**, 16, 8). Daher besagt *circa* mehr als *contra* (= *ex adverso, a fronte* **22**, 5, 6), insofern der Po nicht nur ein Ausweichen nach Süden, sondern in jener Gegend, wo er eine längere Strecke nach Südosten fliefst, zugleich auch ein solches nach Westen unmöglich macht, so dafs Hannibal im Falle einer Niederlage in seinen Bewegungen nach vorn und in einer Flanke gehemmt ist: eine vollständige Flucht aber, ein Entrinnen aus Italien, wird durch die beiden Meere geradezu abgeschnitten. Als Verbum ist weder *claudit* noch *urget*, sondern einfach *est* zu ergänzen.

maior Padus] rhetorisch statt *isque maior:* Vergil Georg. 1, 482 nennt denselben *fluviorum rex*, Strabo **5**, 1, 5 *μέγιστος*.

integris kann sowohl auf die erlittenen Verluste bezogen werden, als auch auf den Gesundheitszustand nach 39, 1: wegen des Dativs zu 34, 9.

5. *optare*] die nämliche Wendung **28**, 39, 13.

6. *nostra virtute*] das Pronomen vorangestellt wegen des Gegensatzes zu den Vorfahren; dagegen *parentibus nostris*, weil der Nachdruck auf dem Substantiv liegt.

pretia] um mit *praemia* abzuwechseln.

nunc] zu 13, 2.

partum] Hannibal hat es nicht nur auf Rom, sondern auf die ganze römische Herrschaft abgesehen.

7. *cum dis bene iuvantibus*] altertümlicher Ausdruck, zuversichtlicher als der Ablat. abs. (21, 6). Vgl. Ennius Ann. 203 *volentibus cum magnis dis;* Plaut. mil. 1351 *agite, ite cum dis volentibus,* Pers. 3, 1, 4; Cato de re rust. 141, 1 *cum divis volentibus;* Gell. 18, 10, 7 *cum diis bene volentibus.*

8 tibus arma capite. Satis adhuc in vastis Lusitaniae Celtibe-
riaeque montibus pecora consectando nullum emolumentum
9 tot laborum periculorumque vestrorum vidistis. Tempus est iam
opulenta vos ac ditia stipendia facere et magna operae pretia
mereri, tantum itineris per tot montes fluminaque et tot ar-
10 matas gentes emensos. Hic vobis terminum laborum fortuna
dedit; hic dignam mercedem emeritis stipendiis dabit."
11 „Nec, quam magni nominis bellum est, tam difficilem
existimaritis victoriam fore; saepe et contemptus hostis cruen-
tum certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento
12 victi sunt. Nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani
13 quid est, cur illi vobis comparandi sint? Ut viginti annorum
militiam vestram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam,
ab Herculis columnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum
per tot ferocissimos Hispaniae et Galliae populos vincentes

8. *satis*] lange genug; Gegensatz *iam* § 9.

vastis] nicht nur von der lokalen Ausdehnung, sondern wie Sall. Jug. 48, 3 *mons vastus ab natura et humano cultu.*

Lusitaniae Celtiberiaeque] Obschon Hannibal Soldaten aus diesen Ländern hat (vgl. 57, 5), darf doch nicht gefolgert werden, dafs die karthagische Herrschaft dieselben damals ganz umfafst habe.

consectando] das sich verlaufende Vieh einholen und zu der Herde zurücktreiben, **40**, 27, 12 *pecorum modo fugientes per saltus invios consectati,* **38**, 23, 5. Daher wird oft die *velocitas* der Celtiberer gerühmt (**28**, 2, 7).

9. *tempus est*] mit folg. Infin. (54, 2) oder Accus. cum Inf. 'es ist hohe Zeit'; mit Gen. Gerund. 'es ist Gelegenheit'. Doch entscheiden oft formelle Rücksichten für die eine oder andere Konstruktion, indem der Gen. vermieden wird, wo eine Undeutlichkeit des Geschlechtes oder ein unangenehmer Reim entstehen würde; daher **25**, 32, 3 *id agi* statt *eius agendi*, **6**, 18, 12 aus doppeltem Grunde *maiora conari*, **29**, 15, 1.

flumina] Aufser Ebro und Rhone hatte Hannibals Heer eine Menge kleinerer Flüsse in Spanien und Gallien überschritten.

10. *dedit . . . dabit*] *traductio*, zur Verstärkung der Anapher.

dignam] absolut; am nächsten liegt es, *laboribus* zu ergänzen.

11. *nec*] nicht *ne*, weil das § 10 ausgesprochene Vertrauen in den Sieg mit dem Unterdrücken unbegründeter Besorgnisse zusammenhängt.

magni nominis] ein den Lateinern fehlendes Adjektiv *μεγαλώνυμος* vertretend (**31**, 8, 6).

populi] = *res publicae.*

perlevi momento] indem etwas Unbedeutendes in die Wagschale gefallen ist und das Sinken (*momentum,* = *movimentum*) herbeigeführt, den Entscheid gegeben hat. Cic. de lege agr. 2, 80 *vectigalia perlevi saepe momento fortunae pendere.*

12. *dempto*] *demere* etwas wegnehmen, ohne dafs man es selbst behält, also auch blofs wegdenken; *adimere* an sich reifsen § 16.

comparandi sint] an die Seite gestellt werden dürften, indem das Gerundivum das vermiedene Adj. *comparabilis* vertritt, das bei Livius nur **39**, 52, 7 vorkommt. Vgl. 19, 2.

13. *viginti*] 237—218 v. Chr.

militiam] unter Hamilkar, Hasdrubal, zuletzt unter Hannibal; über das fehlende Particip (wie *peractam*) zu 15, 6.

ab Herculis columnis] rhetorisch wie 30, 4 *ab occasu solis*, da dies auf die wenigsten Soldaten pafste.

vincentes] unter fortgesetzten Siegen.

hoc pervenistis; pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa 14
aestate caeso, victo, circumsesso a Gallis, ignoto adhuc duci
suo ignorantique ducem. An me in praetorio patris, clarissimi 15
imperatoris, prope natum, certe eductum, domitorem Hispaniae
Galliaeque, victorem eundem non Alpinarum modo gentium,
sed ipsarum, quod multo maius est, Alpium, cum semestri
hoc conferam duce, desertore exercitus sui? Cui si quis demptis 16
signis Poenos Romanosque hodie ostendat, ignoraturum certum
habeo, utrius exercitus sit consul. Non ego illud parvi aestimo, 17
milites, quod nemo est vestrum, cuius non ante oculos ipse
saepe militare aliquod ediderim facinus, cui non idem ego
virtutis spectator ac testis notata temporibus locisque referre
sua possim decora. Cum laudatis a me miliens donatisque, 18
alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam *in*
aciem adversus ignotos inter se ignorantesque.“

hoc] altertümlich für *huc* (wie **22**, 14, 4 u. 5). Die Form *huc* wurde von Cicero und Caesar eingeführt, während *hoc* bei Plautus und Terenz oft vorkommt und sich auch in Ciceros Briefen und den Fortsetzungen zu Caesar findet, ebenso bei Verg. Aen. 8, 423. Vgl. *eo, quo*.

14. *caeso etc.*] vom Stärkeren zum Schwächeren fortschreitend, gewöhnlich umgekehrt: **28**, 28, 9 *fudi, fugavi, expuli*.

circumsesso] Vgl. 25, 14.

ignoto] zu 40, 4: derselbe Gedanke nochmals § 18.

15. *praetorio*] zu 3, 1.

eductum] grofs ziehen (*τρέφειν*, **1**, 39, 6; **2**, 9, 6; **24**, 4, 5), aber auch in Beziehung auf die geistige Ausbildung = *educare*. Vgl. **30**, 28, 4: *cum Hannibale prope nato in praetorio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma*.

domitorem] Verbalsubstantiv, weil dieser Ruhm ihm zeitlebens bleibt, so gut wie der Makel an dem *desertor* Scipio haftet; zu 40, 11.

semestri] zutreffend, da der Antritt des Konsulates an den Iden des März erfolgte und die Aushebungen einige Zeit wegnahmen.

16. *signis*] Die Adler als Legionszeichen wurden erst in dem zweiten Konsulate des Marius eingeführt (Plin. nat. h. 10, 16). Daher ist hier an die *signa manipulorum* zu denken.

ignoraturum] näml. *eum esse*. Die Annahme einer ähnlichen Ausrüstung der beiderseitigen Truppen pafst weniger für diese Zeit als nach der Schlacht am trasimenischen See, da Hannibal sein Fufsvolk nach römischer Art bewaffnete und reorganisierte (**22**, 46, 4).

certum habeo] **5**, 3, 2; **23**, 3, 1; **28**, 40, 6 und 43, 6; **29**, 4, 8 und oft; auch *pro certo habeo*, wie bei Cicero, Sallust u. a.

consul] Befehlshaber mit der Würde eines Konsuls; der Ausdruck absichtlich gewählt, um Scipios militärische Unerfahrenheit zu bezeichnen.

17. *cuius non*] Man beachte die vom Deutschen abweichende Stellung der Negation.

decora] glänzende Waffenthaten; sonst auch militärische Ehrengeschenke, **6**, 20, 7.

18. *miliens*] wie im Deutschen, übertreibend statt „oft“. **29**, 18, 7 *haec cum audisset legatus vester et mille alia;* **3**, 14, 4; **9**, 19, 17; **35**, 42, 8.

omnium] rhetorisch übertreibend, da die Veteranen gewifs den kleinsten Teil des Heeres bildeten.

aciem] Hannibal ist entschlossen, mit der ganzen Armee eine entscheidende Schlacht zu liefern, zu der es freilich durch den Rückzug Scipios noch nicht kommt.

44 „Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animorum ac roboris, veteranum peditem, generosissimarum gentium
2 equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissimosque, vos, Carthaginienses, cum *pro* patria tum ob iram
3 iustissimam pugnaturos. Inferimus bellum infestisque signis descendimus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis
4 vim quam arcentis. Accendit praeterea et stimulat animos dolor, iniuria, indignitas. Ad supplicium depoposcerunt me ducem primum, deinde vos omnes, qui Saguntum oppugnassetis;
5 deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. Crudelissima ac superbissima gens sua omnia suique arbitrii facit. Cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum imponere aequum censet. Circumscribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos non excedamus, neque eos, quos statuit,
6 terminos observat. 'Ne transieris Hiberum! ne quid rei tibi sit cum Saguntinis!' At liberum est Saguntum. 'Nusquam te

44, 1. *veteranum peditem*] die unter Hamilkar nach Spanien übergesetzten Soldaten, auf welche die 20jährigen Kriegsdienste (43, 13) passen.

generosissimarum] von der edlen Abkunft, aus der die treffliche Gesinnung und Handlungsweise hervorgeht. Vgl. γενναῖος.

frenatos] die schwere spanische Reiterei.

infrenatos] die Numidier, nach 46, 5; **35**, 11, 8. Das Wort kommt in der Bedeutung 'sich keines Zügels bedienend', welche durch den Gegensatz deutlich genug hervortritt, nur hier vor.

2. *socios*] die Ligurier, Ilergeten (zu 22, 3) und die Spanier überhaupt seit ihrer Unterwerfung (21, 3).

fidelissimos fort.] stehende, gleichsam offizielle Beiwörter, mit denen die Römer ihre Bundesgenossen zu beloben pflegen, namentlich in der Formel *forti fidelique opera uti* (**23**, 46, 6; **24**, 47, 11; **28**, 9, 20).

pro patria] Vgl. 41, 14.

ob iram] 2, 6; 25, 2; 52, 5.

3. *infestis*] erinnert in dieser Verbindung an ein Part. Pass. von *inferre*, = *inlatis*.

inferentis] weil Hannibal nicht nur im allgemeinen der Angreifende ist, sondern mit seinem Aufbruche 39, 6 auch in Italien die Offensive ergriffen hat.

4. *ad supplicium*] Zuthat des Redners; 6, 8; 18, 4.

primum, deinde bezieht sich nicht auf Forderungen der ersten und der zweiten Gesandtschaft, sondern nach 30, 3 nur auf die erste: in erster Linie und aufserdem.

5. *crudelissima*] hier unmotiviert, da die in § 4 gegebenen Gründe in der Luft schweben.

superbissima] berechtigter Vorwurf (1, 3). Umgekehrt werfen auch die Römer den Karthagern *superbia* vor (**29**, 6, 17 und 8, 6).

modum] hier mit Bezug auf das Verbot, Sagunt anzugreifen. Schon im Vertrag von 348 war bestimmt, dafs Karthago gegen die Latiner, ferner gegen Ardea, Antium, Circei und Tarracina alle Feindseligkeiten zu unterlassen habe.

fluminum] Plural, obschon nur an den Ebro gedacht werden kann (2, 7); *montium* ist rhetorische Floskel.

6. *ne transieris*] im Verbot parallel mit *ne sit*, weil die gute Prosa in der zweiten Person des Prohibitivs das Präsens nicht gebraucht (43, 11).

at] Einsprache eines Karthagers.

liberum] 2, 7.

nusquam] barsche, übermütige Entgegnung der Römer.

vestigio moveris!' Parum est, quod veterrimas provincias meas 7
Siciliam ac Sardiniam adimis? Etiam *in* Hispanias, et, inde *si*
*de*cessero, in Africam transcendes? *transcendes* autem? transcen-
disse dico. Duos consules huius anni unum in Africam, alterum
in Hispaniam miserunt. Nihil usquam nobis relictum est, nisi
quod armis vindicarimus. Illis timidis et ignavis esse licet, 8
qui respectum habent, quos sua terra, suus ager per tuta ac
pacata itinera fugientes accipient; vobis necesse est fortibus
viris esse et omnibus inter victoriam mortemve certa despera-
tione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio
potius quam in fuga mortem oppetere. Si hoc bene fixum 9
omnibus, *si* destinatum animo est, iterum dicam 'vicistis';

7. *veterrimas*] im Gegensatze zu dem neueroberten Spanien.

adimis] das Präsens in der aufgeregten Sprache des Redners statt des Perfekts.

decessero] Dieses Verbum wird gewöhnlich von dem seine Provinz verlassenden Beamten gebraucht (z. B. **32**, 7, 7 und 8, 3) und drückt hier schärfer die bleibende Verzichtleistung auf die bisher ausgeübte Herrschaft aus, als das Simplex *cessero*. Vgl. 41, 9.

transcendes] Das Verbum ist vielleicht gewählt, weil im ersten Gliede des Satzes der Übergang über die Pyrenäen vorausgesetzt wird. Vgl. indessen **34**, 4, 3 *in Graeciam Asiamque transcendimus*, Verg. Aen. 1, 381 *bis denis Phrygium conscendi navibus aequor*, wonach man berechtigt ist, sich die von Hannibal gefürchtete Expedition der Römer nach Spanien als eine Expedition zur See zu denken, wie ja auch Scipio den Landweg verschmäht hatte.

autem steht oft in der correctio (*ἐπανόρθωσις*), indem der Redner einen früher gebrauchten Ausdruck fragweise wiederholt, den er bei nochmaliger Überlegung unpassend findet und durch einen geeigneteren ersetzt. Cic. Epist. **1**, 9, 10 *inimicum meum — meum autem? immo vero legum, iudiciorum, patriae.*

transcendisse] Dies darf Hannibal behaupten, weil er die Zurückberufung des Sempronius nicht ahnt und den Befehl für die That nimmt. Deshalb beschränkt er im Folgenden seine Behauptung darauf, das erfolgte *transcendere* sei zwar noch nicht verbürgt, allein nach menschlicher Berechnung vorauszusetzen, da die Abfahrt der beiden Expeditionen und ihre Zielpunkte sicher stehen.

8. *respectum*] stärker als *receptum:* 'die hinter sich blicken können, einen Ausweg haben', mit welchen Worten der Redner auf die im Eingang geschilderte umgekehrte Lage der Karthager zurückkommt (**9**, 23, 12; Cic. Phil. 5, 49 u. 11, 26); ähnlich *respicere* **27**, 12, 3.

fortibus viris] Attraktion, von *licet* auf ähnliche Redensarten übertragen und hier durch die vorangehende Konstruktion veranlafst.

omnibus] alle Möglichkeiten zwischen, jeder Mittelweg.

dubitabit] euphemistisch statt *inclinabit ad hostes;* **3**, 61, 5.

9. *fixum*] nach Vergil Aen. 4, 15 *animo fixum immotumque;* **29**, 18, 1. Plinius Briefe **7**, 33, 6 *si fixum tibi istud ac deliberatum, sequar te.*

si ... si] Die zweigliedrigen Asyndeta, mit Anapher verbunden, sind in Reden sehr häufig, namentl. bei gleichen oder entgegengesetzten Gedanken; § 5.

destinatum animo] Ebenso **27**, 47, 9 *in destinatis animo latebris.*

iterum dicam 'vicistis'] darf ich es wiederholen, mit Zurückweisung auf 43, 2 *vicimus,* wo die Behauptung gleichfalls von einer Bedingung abhängig gemacht ist.

nullum contemptu *mortis telum* ad vincendum homini ab dis
immortalibus acrius datum est."
45 His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi
militum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt tutan-
2 dique pontis causa castellum insuper imponunt; Poenus hostibus
opere occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus
quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros
3 mittit, Gallis parci quam maxime iubet principumque animos
ad defectionem sollicitari. Ponte perfecto traductus Romanus
exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Victu-
4 mulis consedit. Ibi Hannibal castra habebat; revocatoque pro-
pere Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret,
nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos
milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat,
5 in quorum spem pugnarent: Agrum sese daturum esse in Italia,
Africa, Hispania, ubi quisque velit, immunem ipsi, qui accepisset,

telum] Waffe, oft bildlich wie **3**, 69, 2 *detractationem militiae acerrimum telum adversus patres habere;* **4**, 28, 5 *necessitate, quae ultimum ac maximum telum est.*

45, 1. *animi*] zu 41, 16. Vgl. § 4.
castellum] Brückenkopf.

2. *Poenus*] hier deutlich so viel als Hannibal. — Der Abschnitt 45, 2—46, 2 fehlt bei Polyb und ist wohl aus Coelius entlehnt.

ala] zu 29, 1.

depopulandos] wie **31**, 16, 3; **33**, 15, 2: das Supinum *populatum* hat Livius nicht gebraucht.

sociorum] hier im Gegensatze zu *Gallis.* Es können nicht wohl die gallischen, den Römern ergebenen Cenomanen (55, 4) sein, sondern es sind eher die *Laevi,* welche **5**, 35, 2 als *Ligures incolentes circa Ticinum amnem* bezeichnet werden und mit den Marici zusammen Ticinum (Pavia) gründeten (Plin. nat. h. 3, 124).

3. *quinque milia passuum*] 40 Stadien, in welcher Distanz vom Feinde ein Heer Lager zu schlagen pflegt (Pol. **3**, 68, 7; 50 Stadien Pol. **3**, 66, 11; unten 47, 8).

Victumulis] Der Ortsname ist zusammengesetzt aus dem Namen des Flusses Victium und einem ligurischen Worte, genauer von Diodor 25, 22 *Οὐικτόμελα* geschrieben, von den Römern durch Volksetymologie mit *tumulus* in Verbindung gebracht. Die Stadt lag nach Plinius nat. h. **33**, 78 *in agro Vercellensi,* nach dem Geographus Ravennas zwischen Eporedia und Vercellae und scheint, wie Clastidium, für die Römer ein befestigter Depotplatz gewesen zu sein (57, 9). — Coelius liefs Scipio einen kühnen Marsch nach Norden zum Entsatze von Victumulae unternehmen, während nach Polyb (**3**, 65, 1) Hannibal und Scipio am nördlichen Ufer des Po gegen einander zogen.

4. *castra*] von dem aus Hannibal oder ein detachiertes Corps den Ort belagerte oder cernierte. Auch Polyb (**3**, 61, 6 u. 8) spricht vor dem Gefechte am Ticinus von der Belagerung mehrerer Städte durch Hannibal, während Livius bisher (39, 4) erst die Hauptstadt der Tauriner genannt hat.

certa] weil die 43, 10 verheifsene *merces* nicht näher bestimmt war.

spem] Die Erfüllung dieser Versprechungen ist natürlich nicht schon nach dem ersten Siege, sondern erst nach dem Abschlusse des Feldzuges denkbar.

5. *velit*] Gewöhnlicher und dem Folgenden entsprechender wäre *vellet;* vgl. indessen 10, 3 *supersit,* 20, 5 *sumant*, 20, 8 *concilientur*, 57, 2 *arcessantur* (mehr Beispiele der Repräsentation bei Kühnast, Liv. Synt. 221).

liberisque; qui pecuniam quam agrum maluisset, ei se argento
satisfacturum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent, 6
potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se
operam, ne cuius suorum popularium mutatam secum fortunam
esse vellent. Servis quoque dominos prosecutis libertatem pro- 7
ponit binaque pro iis mancipia dominis se redditurum. Eaque 8
ut rata scirent fore, agnum laeva manu, dextra silicem retinens,
si falleret, Iovem ceterosque precatus deos, ita se mactarent,
quem ad modum ipse agnum mactasset, secundum precationem
caput pecudis saxo elisit. Tum vero omnes, velut dis auctori- 9
bus in spem suam quisque acceptis, id morae, quod nondum
pugnarent, ad potienda sperata rati proelium uno animo et
voce una poscunt.

Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super 46
cetera recentibus etiam territos prodigiis; nam et lupus intra- 2
verat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, et examen

liberis] nicht *posteris*, mit Beschränkung auf die nächste Generation.

6. *cives ... facturum*] Dies hat zur Voraussetzung, daſs Hannibal den Krieg mit Wissen und Willen der karthagischen Regierung führe.

secum] Comparatio compendiaria.

fortunam] mehr als *condicionem*, mit Beziehung auf die glückliche Lage.

7. *prosecutis*] mit dem Nebenbegriffe der Anhänglichkeit.

mancipia] als bloſse Wertgegenstände aufgefaſst, während in *servis* die Persönlichkeit stärker hervortritt.

8. *retinens* paſst mehr zu *agnum*, zu *silicem* ein einfaches *tenens*. Vgl. Cic. Verr. 4, 74 (*Diana*) *sinistra manu retinebat arcum*.

si falleret] hier absolut, sonst mit *spem, fidem* verbunden; die dem Hannibal in den Mund gelegte Schwurformel ist der römischen nachgebildet (**1**, 24, 8; **22**, 53, 11).

precatus] Particip, ohne Verbindung mit *retinens*, weil dieses eine zur Zeit der Haupthandlung (*elisit*) fortdauernde, jenes eine damals abgeschlossene Handlung ausdrückt.

mactasset] das eigentliche Wort von der Tötung des Opfertieres.

secundum] der Ableitung von *sequi* entsprechend, temporal 'im Anschluſs an, gleich nach'. 50, 7 u. 59, 10.

pecudis] Femin. von einem einzelnen Stücke Kleinvieh, wogegen das Neutrum *pecus, oris* kollektiv gebraucht wird.

9. *quisque*] dem vorausgehenden *omnes* entsprechend, aber in den Abl. absol. eingeschoben, dessen logisches Subjekt es zugleich bildet. Sallust Jug. 18, 3 *multis sibi quisque imperium petentibus*. Vgl. **4**, 44, 10 *causa ipse pro se dicta;* **41**, 10, 13 *contione adveniens habita*.

id] restringierend, wie 5, 12.

potienda] Gerundiv, weil *potiri* in der älteren Sprache mitunter den Accus. regiert (vgl. Dräger H. S. I^2, 570).

sperata] substantiviert, teils um mit *spem* abzuwechseln, teils weil der Plural von *spes* selten (**6**, 28, 7) gebraucht wird; 41, 13 *impertita*, 50, 9 *conata*, häufiger *promissa, coepta, responsa, facta*. Hier sind konkret die gehofften Dinge genannt, wie aus *potienda* hervorgeht, nicht abstrakt die Hoffnungen.

voce una] gewöhnlicher *uno ore*.

46, 1. *super cetera*] 31, 12.

2. *lupus*] Das bloſse Erscheinen dieses Tieres galt als Prodigium; **3**, 29, 9.

obviis] substantiviert wie **22**, 7,

3 apum in arbore praetorio imminente consederat. Quibus procuratis Scipio cum equitatu iaculatoribusque ex peditibus profectus ad castra hostium ex propinquo copiasque, quantae et cuius generis essent, speculandas, obvius fit Hannibali et ipsi
4 cum equitibus ad exploranda circa loca progresso. Neutri alteros primo cernebant; densior deinde incessu tot hominum *et* equorum oriens pulvis signum propinquantium hostium fuit. Consistit utrumque agmen, et *ad* proelium sese expediebant.
5 Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat, Romanos sociorumque quod roboris fuit in subsidiis; Hannibal frenatos equites in medium accipit, cornua Numidis firmat.
6 Vixdum clamore sublato iaculatores fugerunt inter subsidia ad secundam aciem. Inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps, dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labentibus ex equis aut desilientibus, ubi suos premi circumventos
7 vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna venerat, donec

11 u. 55, 4, was sonst nur geschieht, wenn die Adjektiva eine geschlossene Klasse von Persönlichkeiten bezeichnen, wie *mortales, maiores, boni, docti*. Daher die Umschreibung **26**, 46, 10 *nec ulli qui obvius fuit parcebatur*.

apum] deren Erscheinen an öffentlichen Orten als unglückbringend galt (**24**, 10, 11). Unter den obwaltenden Umständen wurden vielleicht Wolf und Bienen auf Hannibal und sein Heer gedeutet.

3. Die Schilderung des folgenden Treffens stimmt gröfstenteils mit Polyb (**3**, 65, 3 f.) überein.

ad ... speculandas] **32**, 6, 2 *progressus ad speculanda loca*, **42**, 17, 1; das Supinum ohne Objekt 29, 1; **27**, 27, 2 und 42, 12; **29**, 28, 10.

ad exploranda circa loca] um zu rekognoscieren; zu 26, 5.

4. *oriens*] bezeichnender als das Perfekt, weil der Staub sich immer erneuerte.

propinquantium] dichterisch statt *appropinquantium*, schon von Sallust gebraucht: **28**, 37, 7.

sese expediebant verbindet Livius immer mit *ad proelium* u. ä. Ausdrücken, andere auch mit dem Dativ.

5. *Gallos*] die leichten Reiter der gallischen Hilfstruppen (vgl. 48, 1), deren absichtlicher Flucht man in Rom den Mifserfolg zuschrieb (Polyb **3**, 68, 10).

in subsidiis] Die zweite Linie bildet nicht sowohl die Reserve, als das durch die Schützenschwärme maskierte Haupttreffen; Livius giebt der ersten eine gröfsere Bedeutung und Selbständigkeit, wie er ihr auch die Hauptschuld der Niederlage zuschiebt.

frenatos] die schwerere oder wenigstens nicht in zerstreuter Gefechtsart kämpfende Reiterei (44, 1).

firmat] 'bildet', nicht 'verstärkt', da die Flügel blofs aus Numidiern bestanden.

6. *inter subsidia*, in die Zwischenräume des Haupttreffens, daher *intermixti;* nach Polyb richtiger 'hinter die zweite Linie' (*διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ' αὐτῶν ἴλας*), wie Livius selbst § 9 annimmt.

pedites] die eben genannten *iaculatores*. Indessen hat Livius die *πεζομαχία* Polybs mifsverstanden oder absichtlich anders gewendet, indem er sie aus der durch die Schützen angerichteten Verwirrung herleitet, wogegen nach Polyb die römischen Reiter aus eigenem Antriebe absitzen, wie dies oft geschieht (**22**, 47, 3).

ad pedes] **2**, 46, 3 *pugna iam ad gladios venerat;* **22**, 49, 3.

7. *donec* schliefst nicht eng an

Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo
se ostenderunt. Is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem
consulis vulnus periculumque intercursu tum primum pubescen-
tis filii propulsatum. Hic erit iuvenis, penes quem perfecti 8
huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
Hannibale Poenisque appellatus. Fuga tamen effusa iaculato- 9
rum maxume fuit, quos primos Numidae invaserunt: alius
confertus equitatus consulem in medium acceptum non armis
modo, sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam
trepide neque effuse cedendo reduxit. Servati consulis decus 10
Coelius ad servum natione Ligurem delegat. Malim equidem
de filio verum esse, quod et plures tradidere auctores et fama
obtinuit.

Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile 47
apparuit equitatu meliorem Poenum esse et ob id campos
patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo
Romanis aptos non esse. Itaque proxima nocte iussis militi- 2

venerat an, sondern an den zu ergänzenden Gedanken 'und dauerte fort', der auch durch *aliquamdiu anceps* vorbereitet ist.

pubescentis] Er übernahm im J. 211 im Alter von 24 Jahren den Oberbefehl in Spanien, war also jetzt siebenzehnjährig, nach Seneca de benef. 3, 33 *praetextatus.*

8. *erit... est*] Man erwartet *est... erit;* allein auch Florus **1**, 22, 11 schreibt wohl in Bezug auf unsere Stelle: *hic erit iuvenis, qui in exitium Africae crescit.*

penes] **30**, 24, 1 *haud dubius, quin pacatae Italiae penes se gloria esset.* **28**, 41, 3 und zu 52, 11.

de Hannibale] wegen des Fehlens eines Partic. zu 15, 6.

9. *alius equitatus* läfst, da den Gegensatz zu *iaculatores* die ganze Reiterei bilden sollte, durchblicken, dafs auch römische Reiter geflohen seien, was auch Polyb angiebt; ebenso nötigen die Worte *fuga maxume effusa,* ein zweites Glied der Vergleichung zu ergänzen.

10. *Coelius*] Seine Abweichung ist um so auffallender, als der mit den Scipionen befreundete C. Laelius, dem er sein Geschichtswerk widmete, nach Polyb **10**, 3, 2 entschieden behauptete, der Sohn habe den Vater gerettet. Für Coelius ist charakteristisch, dafs er die Ligurier als treue Anhänger der Römer darstellte. Vgl. 32, 5; 45, 2.

servum] Während der Sohn die Feinde zurücktrieb, brachte der Sklave den verwundeten Konsul in Sicherheit.

plures] wie sich Liv. oft in seinem Urteile durch die Mehrzahl der Zeugen bestimmen läfst; **6**, 42, 6 *pluribus auctoribus adducor ut credam,* **1**, 46, 4, nam. in der ältern Geschichte; anderwärts durch die der Zeit nächsten (**22**, 7, 4; **29**, 14, 9; 8, 40, 5).

obtinuit] wofür Liv. auch in gleicher Verbindung das Verbum simpl. gebraucht, **1**, 4, 6; **23**, 12, 2; Thuc. 1, 10 *ὁ λόγος κατέχει*; *quod* ist nicht Objekt zu *fama obtinuit,* sondern ein Accus. cum Inf. aus dem Zusammenhange zu ergänzen.

47, 1. *Hoc*] Ähnlich **22**, 7, 1 *haec est nobilis ad Trasumennum pugna;* **22**, 50, 1.

equitatu meliorem] Diese Überlegenheit verlor indessen Hannibal schon im Jahre 210 (**26**, 38, 14). Im ersten punischen Kriege spielte die karthagische Reiterei noch keine so bedeutende Rolle; an der Ausbildung der Waffe hatte Hannibal einen hervorragenden Anteil (zu 4, 8).

2. *proxima nocte*] in der Nacht

bus vasa silentio colligere castra ab Ticino mota festinatumque ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum resolutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traiceret.
3 Prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hannibal ab Ticino profectos; tamen ad sescentos moratorum in citeriore ripa Padi segniter ratem solventes cepit. Transire pontem non potuit, ut extrema resoluta erant, tota rate in secundam
4 aquam labente. Coelius auctor est Magonem cum equitatu et Hispanis peditibus flumen extemplo tranasse, ipsum Hannibalem per superiora Padi vada exercitum traduxisse elephantis
5 in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppositis. Ea peritis amnis eius vix fidem fecerint; nam neque equites armis equisque salvis tantam vim fluminis superasse veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres, et multorum

des nämlichen Tages. **3**, 4, 8 *proxima nocte et postero die,* welche Unterscheidung Livius durchgehends festhält (**22**, 40, 6; **23**, 22, 11) wogegen *insequens* sowohl mit *nox*, als auch mit *dies, biduum, annus, mensis* verbunden wird (48, 1. 4).

silentio] weil der Abzug dem Feinde verborgen bleiben soll.

ab Ticino darf nicht streng genommen werden, da Scipio denselben überschritten hatte. Das Gefecht ist aber von den meisten römischen Historikern nach diesem Flusse benannt, von Polyb **10**, 3, 3, welchem Nepos und Appian folgen, als *ἱππομαχία περὶ τὸν Πάδον* bezeichnet worden, weil nach beiden Auffassungen der Flufslinie grofse militärische Wichtigkeit beigelegt wird. Man vergleiche die Bezeichnung der Schlacht an der Trebia, am trasimenischen See, am Metaurus. Der Sinn ist also: indem Scipio die Tessinlinie freigab, zog er sich eilends hinter den Po zurück.

3. *Placentiam*] übereinstimmend mit Appian (Hann. 5 *εἰς Πλακεντίαν ἀνεχώρουν*). Dafs aber Scipio, nachdem er sein Heer reorganisiert hatte, wieder aus der Stadt ausrückte, geht aus 48, 1 *castris* hervor, sowie aus Polyb *Πόπλιος στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλακεντίαν*, näml. der Festung gegenüber auf dem linken Ufer der Trebia.

satis] 'recht', weil *priusquam* dem Sinne nach ein negativer Begriff ist: **22**, 8, 1 *priusquam satis certa consilia essent.* Zu 26, 4.

Hannibal] der am Morgen nach dem Gefechte auf eine Erneuerung des Kampfes wartete.

sescentos] Es ist wohl nach Polyb die Kohorte, welche die Besatzung des Brückenkopfes bildete, nur mit dem Unterschiede, dafs Polyb von der Brücke über den Tessin spricht.

moratorum, von *morator* (48, 6; **24**, 41, 4), stimmt nicht genau mit *ratem solventes.* Die Version bezweckt, dem Obergeneral die Verantwortlichkeit für die Abschneidung des Postens abzunehmen.

citeriore] dem nördlichen, vom Standpunkt Hannibals, während Livius sonst die Dinge von Rom aus betrachtet. Zu 26, 6.

ratem] kollektiv, Flofsbrücke.

extrema] das eine Ende auf dem südlichen Ufer.

secundam] 28, 7.

4. *Magonem*] Hannibals jüngerer Bruder (54, 2).

Hispanis] 27, 5; Zonaras 8, 24 läfst nur die Reiter unter Mago über den Po schwimmen.

sustinendum] brechen.

5. *peritis* zeigt, dafs Livius auf seiner Reise von Patavium nach Rom den Po aus Autopsie kennen lernte.

tantam vim fluminis] Vgl. 43, 4 *Padus violentior Rhodano.*

et . . . fuerunt] entsprechend *neque veri simile est.*

dierum circuitu Padi vada petenda fuerunt, qua exercitus gra-
vis impedimentis traduci posset. Potiores apud me auctores 6
sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini inventum
tradunt: ea cum Magone equites *et* Hispanorum expeditos
praemissos. Dum Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum 7
audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim
Mago equitesque ab transitu fluminis diei unius itinere Pla-
centiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus 8
sex milia a Placentia castra communivit, et postero die in
conspectu hostium acie derecta potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48
quam re maior, ab auxiliaribus Gallis facta est. Ad duo milia 2
peditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad
Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et
spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas
ad sollicitandos popularium animos dimisit.

Scipio, caedem eam signum defectionis omnium Gallorum 3
esse ratus contactosque eo scelere velut iniecta rabie ad arma
ituros, quamquam gravis adhuc vulnere erat, tamen quarta 4
vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam
fluvium iam in loca altiora collisque impeditiores equiti castra

6. *auctores*] zu denen auch Polyb gehört.

cum] unter: zu 40, 3.

Hispanorum expeditos] wofür man nach § 4 *et Hispanorum pedites* erwartet, wenn nicht § 7 widerspräche.

7. *traicit*] 'übersetzen läfst', da er diesen Auftrag nach Polyb dem Hasdrubal erteilte.

gravius] teils mit Rücksicht auf das Gepäck, teils weil Mago auch das leichte spanische Fufsvolk bei sich hatte.

8. *sex milia*] zu 45, 3: Pol. richtiger 'in einer Entfernung von 50 Stadien von dem römischen Lager'. Hannibal bezog eine feste Position auf dem westlichen (linken) Trebiaufer, wie auch Scipio sein erstes Lager.

48, 2. *vigilibus ad portas*] Beschränkung des polybianischen Ausdruckes *πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν, οὐκ ὀλίγους δέ κατετραυμάτισαν.*

portas] wohl die *porta praetoria,* in deren Nähe die *auxilia* lagerten.

quemque suas] ungewöhnliche Stellung wie **28**, 22, 15 *ut mori in vestigio quemque suo vidit*, weil die rhetorische Wortfolge gern zusammengesetzte Glieder durch Einschiebungen trennt; die regelmäfsige 32, 10; 45, 9.

3. *contactos eo scelere*] wie von einer Krankheit.

rabie bezeichnet die bis zur Verstandesabwesenheit gesteigerte *ira,* durch welche der Mensch zum Tiere herabsinkt: **22**, 51, 9 *in rabiem ira versa;* schwächer ist *furor* **22**, 17, 2; **24**, 26, 12.

4. *gravis*] leidend, schwächer als *aeger* 53, 2; **26**, 8, 9.

adhuc] 'noch', bei einer Vergangenheit statt *etiamtum.*

tacito agmine] indem der Befehl zum Abmarsche nicht durch die Trompete, sondern durch die Parole (*tessera*) gegeben wird: *silenti agmine* **23**, 35, 18; **25**, 38, 16 u. 39, 2.

collis] auf dem rechten Ufer, und zwar etwas südlich vom Po; das jenseitige Ufer ist flacher nach Pol. **3**, 71, 1 *τόπον ἐπίπεδον.*

5 movet. Minus quam ad Ticinum fefellit; missisque Hannibal
primum Numidis, deinde omni equitatu turbasset utique novis-
simum agmen, ni aviditate praedae in vacua Romana castra
6 Numidae devertissent. Ibi dum perscrutantes loca omnia castro-
rum nullo satis digno morae pretio tempus terunt, emissus
hostis est de manibus, et cum iam transgressos Trebiam Ro-
manos metantisque castra conspexissent, paucos moratorum
7 occiderunt citra flumen interceptos. Scipio, nec vexationem
vulneris in via iactati ultra patiens et collegam — iam enim
et revocatum ex Sicilia audierat — ratus exspectandum, locum,
qui prope flumen tutissimus stativis est visus, delectum com-
muniit.

8 Nec procul inde Hannibal cum consedisset, quantum victo-
ria equestri elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium
agros euntem nusquam praeparatis commeatibus maior in dies
9 excipiebat, ad Clastidium vicum, quo magnum frumenti nume-
rum congesserant Romani, mittit. Ibi cum vim pararent, spes

5. *Hannibal*] Stellung des Subjektes wie 31, 9.

utique] unter allen Umständen, mindestens.

vacua] nicht blofs *deserta, relicta* von den Menschen (32, 2; **22**, 41, 8), sondern leer an Wertgegenständen.

6. *morae* ist mit *pretio* zu verbinden, analog *operae pretium,* und *digno* absolut zu fassen (43, 10).

de manibus verbindet auch Cicero gewöhnlich mit den mit *ex* komponierten Verben, wie *extorquere, excutere, eripere, elabi;* Liv. blofs noch **37**, 12, 4 *emissa de manibus res:* häufiger *e, ex manibus,* **22**, 3, 10 *emittere,* **26**, 9, 8 *eripere,* **28**, 8, 3 *elabi,* auch blofs *manu emittere* **24**, 18, 12.

transgressos] auf das östliche Flufsufer.

interceptos] zwischen dem Ausgangs- und dem Zielpunkt einer Bewegung fangen, auffangen, z. B. einen Brief (59, 10).

7. *iactati*] **30**, 19, 9 *leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore,* **27**, 29, 2.

iam enim et] auch bereits, weil *etiam* nach *iam* vermieden wird.

revocatum] durch Senatsbeschlufs.

ex Sicilia] denn seinen Bestimmungsort Afrika hat er nicht erreicht.

locum communiit] In dieser Stellung sicherten ihm die Festungen Placentia und Cremona die rechte, die Berge der Apenninen die linke Flanke, und der Flufs bot ein *munimentum* (26, 6) in der Front. Durfte sich Scipio auch nicht vorwagen, um Clastidium zu schützen (§ 9), so deckte er doch die Strafse nach Ariminum, von wo er die Unterstützung des Sempronius hoffen konnte.

8. *procul*] Auch Hannibal schob auf die Bewegung des Scipio hin sein Lager näher an die Trebia vor und lagerte sich auf dem westlichen Ufer, 40 Stadien vom Feinde entfernt, Pol. **3**, 68, 7.

hostium] Auf dem südlichen Poufer zwischen Clastidium und der Trebia wohnten zwar nach 52, 3 Gallier; sie hatten sich aber noch nicht für Hannibal erklärt.

quae . . . excipiebat] auf den er sich gefafst machen und der ihm von Tag zu Tag fühlbarer werden mufste.

9. *Clastidium*] eine im gallischen Kriege von den Römern besetzte Stadt der Ligurier auf dem südlichen Poufer gegenüber Ticinum, auf der Stelle des heutigen Casteggio, wie durch Inschriften sicher gestellt ist.

numerum] statt *vim* (welches

facta proditionis; nec sane magno pretio, nummis aureis quadringentis, Dasio Brundisino, praefecto praesidii, corrupto traditur Hannibali Clastidium. Id horreum fuit Poenis sedentibus ad Trebiam. In captivos ex tradito praesidio, ut fama clementiae in principio rerum colligeretur, nihil saevitum est.
Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim 49
circa Siciliam insulasque Italiae imminentes et a Sempronio
consule et ante adventum eius terra marique res gestae. Viginti 2
quinqueremes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae
a Carthaginiensibus missae; novem Liparas, octo ad insulam
Vulcani tenuerunt, tres in fretum avertit aestus. Ad eas 3

ohnehin im folgenden Satze steht), insofern die Vorräte geordnet sind.

nummis aureis q.] Da die erste, nur vorübergehende Goldprägung in Rom (nach Plin. **33**, 47) gleichzeitig mit der Herabsetzung der Silberwährung (zu 41, 6) in das Jahr 217 v. Chr. fällt, und sonst in der Zeit des zweiten punischen Krieges nur nach *auri pondo* gerechnet wird (62, 8; **22**, 1, 17; **27**, 10, 11), so ist anzunehmen, dafs die Bestechungssumme von Livius umgerechnet worden sei. Wahrscheinlich betrug sie 10 Pfd. Gold, die Livius nach den *aurei* aus der Zeit Caesars (= $1/_{40}$ Pfund Gold) auf die im Texte angegebene Summe berechnete.

Dasio] Die *Dasii* waren ein in Apulien mächtiges, in Brundisium, Arpi und Salapia angesiedeltes, in den nächsten Kriegsjahren auf Seite Hannibals stehendes Geschlecht (**24**, 45, 1; **26**, 38, 6).

10. *in principio rerum*] zu 1, 1 und 39, 1.

colligeretur] häufiger *conciliaretur* (60, 4); *benevolentiam colligere* Auct. ad Her. **1**, 5, 8, Cic. Lael. § 61; Caes. **6**, 12, 8 *novam et repente collectam auctoritatem.*

49—51. Unternehmungen im Süden (nach römischer Quelle).

49, 1. *constitisset bellum*] teils infolge des Winters, teils weil Scipio sich defensiv verhielt und Hannibal damit beschäftigt war, mit den Abgeordneten der gallischen Völkerschaften zu unterhandeln, die Verpflegung zu ordnen und sein Heer durch Gallier und Ligurier zu verstärken: zu 53, 11; 55, 2; **22**, 32, 4 *cum ad Gereonium iam hieme impediente constitisset bellum.*

interim bezieht sich nicht auf *constitisset*, sondern auf *terrestre bellum*, ja auf den ganzen Sommer, da Sempronius früher als Scipio von Rom abgegangen war; zu 26, 3.

insulas] die liparischen, auf welche Karthago bei der Ratifikation des Friedens des Catulus hatte verzichten müssen, und Malta.

imminentes bezeichnet nicht eine höhere Lage, sondern blofs die Nähe; **41**, 1, 2 *imminet mari is lacus.*

terra] der Formel zuliebe beigesetzt; denn es folgen nur Flottenunternehmungen.

2. *armatis*] ἐπιβάται, Landungstruppen an Bord, also nicht gerechnet die *socii navales.*

Liparas] die gröfste der liparischen Inseln mit gleichnamiger Stadt. Die Konstruktion ist nicht auffallend, da Livius auf die Frage 'wohin?' sogar bei einigen Küstenländern die Präposition wegläfst.

insulam Vulcani] auch *Hiera,* Ἡφαίστου νῆσος, jetzt Volcano. Thuc. 3, 88; Verg. Aen. 8, 416—22.

tenuerunt] scil. *cursum;* bei Livius beliebte, vorzugsweise dichterische Wendung.

fretum] speziell von der Meerenge zwischen Italien und Sicilien gebraucht (50, 7), seltener von der bei Gibraltar (**23**, 5, 11).

3. *eas*] Es sind die letzten drei gemeint.

conspectas a Messana duodecim naves ab Hierone, rege Syracu-
sanorum, missae, qui tum forte Messanae erat consulem Ro-
manum opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam
4 in portum deduxerunt. Cognitum ex captivis, praeter viginti
naves, cuius ipsi classis essent, in Italiam missas quinque et
triginta alias quinqueremes Siciliam petere ad sollicitandos
5 veteres socios; Lilybaei occupandi praecipuam curam esse;
credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque
classem ad Aegatis insulas deiectam.
6 Haec, sicut audita erant, rex M. Aemilio praetori, cuius
Sicilia provincia erat, perscribit monetque, Lilybaeum firmo
7 teneret praesidio. Extemplo et a praetore circa civitates missi
legati tribunique suos ad curam custodiae intendere, et ante
omnia Lilybaeum teneri apparatu belli, edicto proposito, ut

conspectas zieht Livius dem Ausdrucke *ad conspectum earum* vor, wie er überhaupt die Participia Perf. in weiterem Umfange, als früher geschehen, verwendet hat, wo der Deutsche das abstrakte Verbalsubstantiv gebraucht; der Ausdruck gewinnt dadurch an Anschaulichkeit (**25**, 39, 17).

Hierone] Hiero II, seit 269 Herrscher von Syrakus und einigen kleineren Städten (Megara, Leontini, Acrae, Neetum, Helorus, Tauromenium), war im Anfange des ersten punischen Krieges mit Karthago verbündet, schloſs aber schon 263 mit Rom Friede und Freundschaft. In dem Frieden des Catulus verblieb er im ungeschmälerten Besitze seiner Herrschaft, und vom Ausbruche des zweiten Krieges an bewährte er sich in verschiedener Weise thatsächlich als Freund der Römer (**22**, 37, 5; **23**, 21, 5). Er starb 215.

4. *quinque et trig.*] wahrscheinlich auch von Karthago aus, da die Schiffe Hasdrubals (22, 4) zum Schutze der spanischen Küsten dienen sollten.

socios] die Bewohner des Westens der Insel, welche früher unter karthagischer Herrschaft gestanden hatten.

5. *Lilybaei*] Festung auf dem gleichnamigenVorgebirge, im ersten punischen Kriege Jahre lang von den Römern zu Land und zu Wasser belagert und nur infolge des Friedens des Catulus den Römern übergeben.

disiecti] weil die drei Schiffe die Verbindung mit dem selbst in zwei Geschwader versprengten Gros verloren hatten; *deiectam* bezeichnet nur das für den Augenblick verfehlte Ziel.

6. *M. Aemilio*] der sich nach 51, 1 in Lilybaeum befand.

provincia zeigt, daſs die Römer voraussetzten, Sempronius, dem nach 17, 1 *Africa cum Sicilia* als Provinz zugefallen war, werde Karthago angreifen.

monet] mit folgendem Konjunktiv wie **25**, 9, 4; **33**, 35, 9.

7. *circa civitates*] wie Panormus, Agrigent: **27**, 28, 4 *circa civ. miserat nuntios,* **27**, 10, 1; **28**, 25, 9.

legati] militärische.

suos] die römischen Besatzungen und die Einwohner der westlichen Küstenstädte, auf welche auch 300 kampanische Reiter verteilt waren.

teneri] inf. hist.

apparatu belli] hier konkret wie **26**, 47, 5 *captus est apparatus ingens belli, catapultae, ballistae, scorpiones, arma, tela, signa militaria*; **26**, 51, 7: abstrakt **29**, 19, 1 Kriegsrüstungen.

socii navales] Schiffsleute, *nautae* 50, 5, auch *remiges,* Gegensatz zur bewaffneten Bemannung, *armati, milites,* jene ursprünglich *socii,* diese Römer.

socii navales decem dierum cocta cibaria ad naves deferrent, ut, ubi signum datum esset, ne quid moram conscendendi 8
faceret, perque omnem oram, qui ex speculis prospicerent adventantem hostium classem, dimissis.

Itaque, quamquam de industria *ita* moderati cursum navium 9
erant Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum, praesensum tamen est, quia et luna pernox erat et sublatis armamentis veniebant. Extemplo datum *signum* ex speculis et 10
in oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum; pars militum in muris portarumque stationibus, pars in navibus erant. Et Carthaginienses, quia rem fore haud cum imparatis 11
cernebant, usque ad lucem portu se abstinuerunt, demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe absumpto. Ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium 12
pugnae esset exitumque liberum e portu naves hostium haberent. Nec Romani detrectavere pugnam et memoria circa ea 13
ipsa loca gestarum rerum freti et militum multitudine ac virtute.

Ubi in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam et 50
ex propinquo vires conferre velle; contra eludere Poenus et 2

cibaria] bei Caesar b. G. 1, 5 *trium mensum molita c.* (Mehl), bei Livius sowohl *cocta* (**24**, 11, 9), nam. Schiffszwieback, einen Monat lang haltbar, als auch ungebacken (**3**, 27, 4 *c. coquere iussit*).

8. *ut . . . ne*] ungewöhnlich weit getrennt, wie *ut . . . ut* in einem Edikte **22**, 11, 4: eigentl. ‘dafs — ja nicht’.

spĕcŭlis] Solche *speculae* (Aussichtstürme) waren namentlich auf Vorgebirgen errichtet; so auch an den Küsten von Afrika und Spanien (**22**, 19, 6; **29**, 23, 1).

dimissis] Der Abl. absol. ist durch *perque* mit *edicto proposito* eng verbunden, wie auch die beiden Vorsichtsmafsregeln einander ergänzen: denn die letztere gilt nicht dem Schutze der Warten selbst, sondern der Sicherheit von Lilybaeum. § 10.

9. *moderati*] ‘eingeteilt, berechnet’, indem sie mit vollen Segeln, aber nicht auf der kürzesten Linie sich der Küste näherten (**26**, 42, 5).

pernox] aus der poetischen Sprache aufgenommen (**5**, 28, 10: **32**, 11, 9).

armamentis] das Takelwerk der Schiffe, die *vela* die Segelstangen, Anker, Taue u. s. w., wie auch *armare navem* gesagt wird. **26**, 39, 7.

10. *datum signum*] in gleichem Sinne **44**, 29, 3 *ex speculis significatum;* die Wortfolge wie **22**, 19, 7.

11. *haud*] die Negation gestellt wie **27**, 44, 9 *haud cum ignoto duce,* anders 17, 7; ähnlich steht *haud dubius* nach der Präposition **8**, 36, 3; **24**, 27, 1, während es **8**, 2, 5 durch dieselbe getrennt ist.

demendis arm.] mit dem Einziehen der Segel und dem Senken der Mastbäume (*vela contrahere*, *malos inclinare* **36**, 44, 2), was vor Beginn des Kampfes geschah.

13. *circa* deutet an, dafs Livius nicht an die Belagerung von Lilybaeum im ersten punischen Kriege denkt, bei der die Römer keine Lorbeeren errangen (zu § 5), sondern an den Sieg bei den ägatischen Inseln.

50, 1. *evecti*] zusammenfassend von den Puniern, die es schon 49, 12 gethan, und den Römern, die es jetzt erst thun.

2. *eludere*] ‘ausweichen’, ein Ausdruck aus der Fechtersprache: den

arte, non vi rem gerere, naviumque quam virorum aut armo-
3 rum malle certamen facere. Nam ut sociis navalibus adfatim
instructam classem, ita inopem milite habebant; et, sicubi
conserta navis esset, haudquaquam par numerus armatorum
4 ex ea pugnabat. Quod ubi animadversum est, et Romanis
5 multitudo sua auxit animum et paucitas illis minuit. Extemplo
septem naves Punicae circumventae, fugam ceterae ceperunt.
Mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque,
6 in his tres nobiles Carthaginiensium. Classis Romana incolu-
mis, una tantum perforata navi, sed ea quoque ipsa reduce,
in portum rediit.

7 Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae
erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. Ei fretum in-
tranti rex Hiero classem *instructam* ornatamque obviam duxit;
8 transgressusque ex regia in praetoriam navem, gratulatus so-
spitem cum exercitu et navibus advenisse precatusque prosperum

Hieb des Gegners durch eine geschickte Seitenbewegung unwirksam machen, wodurch die Kunst über die rohe Gewalt triumphiert; meist transitiv gebraucht (**3**, 10, 10 *non virtute premi libertatem populi Romani, sed arte eludi,* **42**, 22, 8 *rogatio arte fallaci elusa*). Der Infin. histor. entspricht dem Imperf. des Conatus.

navium] durch Manövrieren.

virorum aut armorum] Hendiadys, = *virorum armatorum.*

3. *milite*] Wenn die Fünfruderer gleich ausgerüstet waren, wie die 49, 2 erwähnten, so fallen auf ein Schiff fünfzig Bewaffnete.

conserta] nach Analogie von *manum conserere,* 'engagiert'. Man denke auch an die unter Duilius bewährten Enterbrücken.

haudquaquam par] Vgl. 5, 13.

5. *circumventae*] auf der Seite gefaſst, während sie durch geschickte Wendungen dem Frontangriff ausweichen wollten.

mille et sept.] etwa 250 Mann per Schiff, worunter 200 *nautae.*

nautae] alle Nichtkombattanten umfassend, mit Einschluſs der *remiges.*

6. *redŭce*] = *reducta*, in Prosa sonst nur von Personen gebraucht.

7. *qui Messanae erant*] Umschreibung, weil ein Substantiv *Messanenses* fehlt und der von Cicero gebrauchte Ausdruck *Mamertini* die Beziehung zu dem folgenden *Messanam venit* aufgehoben und mehr an die samnitischen Söldner des Agathokles als an die damaligen Bewohner der Stadt erinnert hätte: **28**, 28, 6.

ei fretum intranti] Dem an die Spitze des Satzes gestellten Dativ des Particips wird *ei, eis* selten zugefügt (63, 13; **3**, 53, 2); das Pronomen wird auch dann gewöhnlich weggelassen, wenn durch ein dem Particip vorangestelltes Wort (wie *ita*, *haec*) die Verbindung mit dem vorausgehenden Satze ausgedrückt ist (51, 2; 57, 3; **25**, 29, 10; **27**, 17, 9; **29**, 4, 3). Hier soll, wie die Wortstellung zeigt die Person des Konsuls gegenüber Hiero hervorgehoben werden.

instructam] die Ausrüstung mit dem Notwendigen bezeichnend, *ornatam* die Bequemlichkeit und Schönheit berücksichtigend an zweiter Stelle. Vgl. **42**, 45, 7 *quadraginta navium classem instructam ornatamque,* Cic. Verr. 5, 135 *classem instructam atque ornatam.*

8. *praetoriam*] das Admiralsschiff des Konsuls, wie die Benennung *cohors praetoria, porta praetoria* auf die ältere Bezeichnung des Konsuls in seiner Eigenschaft als Feldherr (vgl. **3**, 55, 12) zurückgeht.

exercitu] welches den Weg nach Rhegium zu Lande gemacht hat.

ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae et 9
Carthaginiensium conata exposuit pollicitusque est, quo animo
priore bello populum Romanum iuvenis adiuvisset, eo senem
adiuturum; frumentum vestimentaque sese legionibus consulis 10
sociisque navalibus gratis praebiturum; grande periculum Lilybaeo maritumisque civitatibus esse, et quibusdam volentibus
novas res fore. Ob haec consuli nihil cunctandum visum, quin 11
Lilybaeum classe peteret; et rex regiaque classis una profecti.
Navigantes inde pugnatum ad Lilybaeum fusasque et captas
hostium naves accepere.

A Lilybaeo consul Hierone cum classe regia dimisso 51
relictoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse in insulam
Melitam, quae a Carthaginiensibus tenebatur, traiecit. Adve- 2
nienti Hamilcar Gisgonis filius, praefectus praesidii, cum paulo
minus duobus milibus militum oppidumque cum insula traditur.
Inde post paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a consule et a praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona

in Siciliam] zu dem folgenden Verbalsubstantiv gehörig, aufserdem durch Adjektiv und Substantiv eingeschlossen.

9. *conata*] die früheren Unternehmungen; *conatus* könnte sich auf die zukünftigen beziehen: 29, 5; zu 41, 13.

iuvenis] Er stand, als der erste punische Krieg ausbrach, im Anfange der vierziger Jahre und war jetzt nahezu 90 Jahre alt. **24**, 4, 2. Lucian Macrob. 10 *δύο καὶ ἐνενήκοντα ἐτῶν γενόμενος ἐτελεύτα νόσῳ.*

senem] *se,* welches sonst selten fehlt (vgl. 12, 6), ist, vielleicht um eine Kakophonie zu vermeiden, weggelassen und im folgenden Satze nachgetragen.

10. *frumentum*] Solches schickte er auch in den Jahren 216 u. 215 (**23**, 21, 5; 38, 13).

vestimenta] regelmäfsig von der Kleidung der Soldaten; **29**, 36, 2 *v. exercitui deerant,* **27**, 10, 13 *ad v. locanda,* **23**, 48, 12.

volentibus] Dativ nach der griech. Konstruktion *βουλομένῳ μοί ἐστι,* sonst von Livius nicht angewendet, wohl aber von Sallust und Tacitus. Unter den *quidam* ist die karthagische Partei verstanden, die nach 49, 4 sich erheben sollte.

11. *ob haec* (53, 11 u. 63, 5), bei Caesar und Nepos *ob eam rem* (*causam*), entsprechend *quamobrem,* bei Sallust *ob id* (vgl. 47, 1) und *ob ea,* bei Liv. auch *ob hoc* (**25**, 37, 17; **34**, 4, 15). Bei spätern Schriftstellern ist *propter, propterea* fast verdrängt.

quin] nach *non cunctari* zuerst bei Caes. b. G. **3**, 23, 7: *non cunctandum existimavit, quin pugna decertaret.*

profecti] das Masculinum, weil bei der Flotte an die Bemannung gedacht wird.

51, 1. *Melitam*] jetzt Malta, im Frieden von 241 den Karthagern gesichert; wegen der Stellung zu 2, 7; die regelmäfsige 7, 2; **22**, 31, 2.

tenebatur] näml. *praesidio,* wahrscheinlich nicht erst jetzt, sondern auch in Friedenszeiten.

2. *advenienti*] ohne *ei,* zu 50, 7.

duobus milibus] von *cum* abhängig, nicht als Ablat. compar. von *minus.* Ähnlich, wie *minus,* wird *amplius, haud amplius* ohne Einflufs auf die Konstruktion eingeschoben.

a praetore] Die Wiederholung der Präposition im zweiten Gliede ist regelmäfsig bei *et — et, aut — aut, nec — nec, simul — simul, non solum — sed etiam.*

3 venierunt. Postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat
consul, ad insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam
classem, traiecit; nec quisquam hostium circa eas insulas in-
4 ventus. Iam forte transmiserant ad vastandam Italiae oram,
depopulatoque Viboniensi agro urbem etiam terrebant.
5 Repetenti Siciliam consuli escensio hostium in agrum
Viboniensem facta nuntiatur, litteraeque ab senatu de transitu
in Italiam Hannibalis, et ut primo quoque tempore collegae
6 ferret auxilium, missae traduntur. Multis simul anxius curis
exercitum extemplo in naves impositum Ariminum mari supero
misit, Sexto Pomponio legato cum viginti quinque longis navi-
bus Viboniensem agrum maritimamque oram Italiae tuendam
7 attribuit, M. Aemilio praetori quinquaginta navium classem
explevit. Ipse compositis Siciliae rebus decem navibus oram

3. *insulas Vulcani*] ursprünglich Äolosinseln, später Vulcanusinseln und liparische genannt (zu 49, 1). *stare*] zu 36, 3: es sind 17 von den 49, 2 genannten Schiffen gemeint.

4. *forte*] Der Begriff der Zufälligkeit ist nicht zu betonen, da die Verwüstung der italischen Küste dem Admiral nach 49, 2 aufgetragen war, wie *forte* oft in abgeschwächter Bedeutung = 'eben, nun einmal' gebraucht wird. Der Nachdruck liegt auf *iam*, dem sich *forte* gleichsam enklitisch anhängt.

urbem] Vibo, im Gegensatze zu *agro*. Der lateinische Name der Stadt ist Übertragung des älteren griechischen, Hippo = Ἱππώνιον.

5. *repetenti*] streng genommen auf der Rückfahrt, wie *navigantes* 50, 11; da indessen ein Participium Prät. fehlt, so kann Livius *repetenti* aoristisch verstanden haben, wie auch nach Polyb die Botschaft nach Lilybaeum gesendet wird.

nuntiatur gleichzeitig mit *traduntur,* wodurch Sempronius für die unterlassene Hilfeleistung entschuldigt wird.

primo quoque tempore] 'sobald wie möglich'; *primus quisque* der erste beste, der erste mögliche: **42**, 10, 15 *Latinis feriis in primam quamque diem indictis*; **42**, 48, 4 *ut exercitui diem primam quamque diceret ad conveniendum.*

6. *anxius curis*] 2, 1. Nach Coelius hatte Sempronius einen Schnellsegler nach Afrika vorausgeschickt, um einen passenden Landungsplatz ausfindig zu machen (fragm. 12 P).

naves] Um das ganze Heer einschiffen zu können, mufste Sempronius zu den ihm 17, 5 bewilligten, aber jetzt grofsenteils an Pomponius und Aemilius abgegebenen Kriegsschiffen eine bedeutende Zahl Transportschiffe für die Überfahrt nach Afrika schon vorher requiriert haben. Nach Polyb (**3**, 61, 10 u. 68, 13) machte das Landheer den Marsch zu Fufs, indem die Mannschaft entlassen und nur eidlich verpflichtet wurde, binnen 40 Tagen in Ariminum einzutreffen.

Ariminum] Da Hannibal von Westen her in Italien einbrach, so berechnete Sempronius richtig, Scipio werde seine Rückzugslinie nördlich von den Apenninen über Mutina auf Ariminum nehmen, welches mit Rom durch die via Flaminia verbunden war. Deshalb wies er die Schiffe an, den Weg über das adriatische Meer (*mare superum*) zu nehmen.

7. *explevit*] verstärkte auf.

compositis] so dafs ein Aufstand der ehemaligen karthagischen Unterthanen und Überfälle einzelner Geschwader nicht mehr zu befürchten waren.

oram legens] nach Verg. Georg. 2, 44 *primi lege litoris oram,* auch **33**, 41, 5 u. **37**, 17, 8.

Italiae legens Ariminum pervenit. Inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen collegae coniungitur.

Iam ambo consules et quidquid Romanorum virium erat 52
Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum
imperium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. Tamen 2
consul alter equestri proelio uno et vulnere suo minutus trahi
rem malebat; recentis animi alter eoque ferocior nullam dila-
tionem patiebatur. Quod inter Trebiam Padumque agri est, 3
Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum
certamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris
spectantes. Id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis, 4
Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse
ad liberandos eos dictitans. Ob eam iram, simul ut praeda 5
militem aleret, duo milia peditum et mille equites, Numidas
plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps

coniungitur] was nur unter der Voraussetzung denkbar ist, dafs Scipio sein verschanztes Lager auf dem rechten Trebiaufer hatte.

52—57, 4. Die Schlacht an der Trebia (bis 55 auschliefslich nach Polyb 3, 68 f.; die eigentliche Schlachtbeschreibung mit Zusätzen aus einer römischen Quelle).

52, 1. *consules*] scil. *oppositi;* Anwendung des Part. (Vereinigung zweier konsularischer Heere) wie 1, 5 *amissae.*

quidquid] mit Rücksicht auf die damals gegen Hannibal verfügbaren und ausgerüsteten Truppen.

spem nullam] weil den Römern nach einer Niederlage bei raschem Vordringen Hannibals nicht Zeit bleiben würde, um weitere Truppen zu mobilisieren und zu organisieren (41, 15; 53, 3; 57, 1); immerhin ist der Ausdruck hyperbolisch.

2. *uno*] das Treffen am Tessin; das 29, 2 f. erwähnte kommt hier nicht in Betracht.

minutus] kleinlaut geworden, herabgestimmt, im Gegensatze zu dem übergrofsen Selbstvertrauen, welches er in seiner Rede c. 40 f. und in seinen kühnen Operationen kundgegeben hatte. Das Part. ist ungewöhnlich von dem *animus* auf die Person übertragen (50, 4; **28**, 13, 10), um Symmetrie der beiden Glieder *alter* . . . *alter* zu gewinnen. Pol. **3**, 66, 2 *βαρυνόμενον ἐκ τοῦ τραύματος.*

patiebatur] wollte nichts wissen, hören von.

3. *inter Trebiam Padumque*] auf dem linken Ufer der Trebia, wie sich aus § 9 ergiebt. Die aus Polyb (**3**, 69, 5 *τῶν Κελτῶν, οἳ κατῴκουν μεταξὺ τοῦ Πάδου καὶ τοῦ Τρεβία ποταμοῦ*) entlehnte Ortsbestimmung ist im Originale durch den Zusammenhang vollkommen klar, da Polyb vorher von Hannibal und der Einnahme Clastidiums spricht. Auf die am rechten Ufer der Trebia wohnenden Völkerschaften glaubte Scipio sich verlassen zu können (Pol. **3**, 67, 9).

favorem bezeichnet nicht nur die Gesinnung, sondern auch die thatsächliche Bethätigung derselben gegen Römer und Punier durch Lieferung von Lebensmitteln und andere Dienste.

4. *satis*] leidlich, den Begriff von *aequus* herabsetzend, wie *per* in *periniquus* steigernd.

accitum] 29, 6.

5. *ob eam iram*] aus Zorn darüber; zu 44, 2.

Numidas plerosque bezieht sich nur auf das letzte Substantiv.

deinceps] eigentlich 'von da anfangend', hier vom Raume gebraucht, wie 8, 5 und öfters in der älteren Prosa (Varro de re r. **1**, 14, 2 *arboribus d. constitutis,* Sall.

6 agrum usque ad Padi ripas iussit. Egentes ope Galli, cum ad id dubios servassent animos, coacti ab auctoribus iniuriae ad vindices futuros declinant, legatisque ad consules missis auxilium Romanorum terrae ob nimiam cultorum fidem in Roma-
7 nos laboranti orant. Cornelio nec causa nec tempus agendae rei placebat, suspectaque ei gens erat cum ob infida multa facinora, tum, ut alia vetustate obsolevissent, ob recentem
8 Boiorum perfidiam. Sempronius contra continendis in fide sociis maximum vinculum esse primos, qui eguissent ope, de-
9 fensos censebat. Collega cunctante equitatum suum, mille peditum iaculatoribus ferme admixtis, ad defendendum Gallicum
10 agrum trans Trebiam mittit. Sparsos et incompositos, ad hoc graves praeda plerosque cum inopinato invasissent, ingentem terrorem caedemque ac fugam usque ad castra stationesque hostium fecere; unde multitudine effusa pulsi rursus subsidio
11 suorum proelium restituere. Varia inde pugna sequentes *cedentes*que cum ad extremum aequassent certamen, maior tamen hostium *caedes, penes* Romanos fama victoriae fuit.

53 Ceterum nemini omnium maior ea iustiorque quam ipsi

Jug. 19, 3). Durch seine Stellung vertritt das Adverb ein Adjektiv 'das ganze vom Lager an sich ausdehnende Gebiet'.

usque ad] Da Scipio südlich von Placentia stand, so mufste auch Hannibal seine Stellung südlich vom Po sichern, der überdies westlich von Placentia durch eine Ausbiegung nach Norden einen bedeutenden Landstrich umfliefst.

6. *ad id*] temporal; anders 55, 11.

laboranti] mit Bezug auf *populari* § 5.

7. *tempus*] da Sempronius und seine Truppen erst am vorhergehenden Tag bei Scipio angelangt waren (Pol. **3**, 108, 8).

obsolevissent] **38**, 43, 8 *veterem viam et obsoletam;* in der ersten Dekade häufiger *abolesco,* **1**, 23, 3 *cum re nomen vetustate abolevit.*

recentem] 25, 7.

8. *continendis*] Dativ des Zweckes.

maximum] 43, 3.

censebat scheint auf ein bei einer Beratung abgegebenes Votum zu weisen.

9. *suum*] Er erlaubte sich nicht, über die Truppen des widersprechenden Kollegen zu verfügen, welcher erst 53, 7 überstimmt wird.

peditum] Gen. wie **27**, 12, 9 *per equites peditumque iaculatores;* **42**, 57, 5 *iaculatorum peditum.*

admixtis] wie schon Scipio 46, 3 seine dem Gegner an Zahl und Qualität nicht ebenbürtige Reiterei auf dieselbe Weise verstärkt hatte.

trans Trebiam] auf das linke, westliche Ufer.

10. *sparsos*] ohne *eos;* zu 50, 7.

inopinato] neben *ex inopinato,* wie *improviso* **25**, 30, 10 neben *ex improviso* **25**, 9, 11.

stationes] zu 4, 7.

11. *cedentes*] in geschlossenen Reihen, während *fugere* eine Unordnung voraussetzt, 54, 4 *cedendo sensim,* **29**, 34, 13; Ampelius 18, 10 *Marcellus docuit, quomodo equites sine fuga cederent.* Dagegen ist das Substantiv *fuga* sowohl 'Flucht' als 'Rückzug'. Ein entsprechender Unterschied findet statt zwischen *sequi* und *insequi,* **27**, 43, 2 *cedentem sequi* und **31**, 35, 3 *insequentes refugientesque.*

penes] **42**, 49, 9 *si penes Romanos victoria esset;* **3**, 24, 9; **4**, 50, 8. Zu 46, 8.

53, 1. *iustior*] 'vollständiger', mit Bezug auf *victoria;* analog *iusta*

consuli videri; gaudio efferri, qua parte copiarum alter consul
victus foret, ea se vicisse: Restitutos ac refectos militibus 2
animos, nec quemquam esse praeter collegam, qui dilatam
dimicationem vellet; eum animo magis quam corpore aegrum
memoria vulneris aciem ac tela horrere. Sed non esse cum
aegro senescendum. Quid enim ultra differri aut teri tempus? 3
Quem tertium consulem, quem alium exercitum exspectari?
Castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis 4
esse. Non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas nec cis
Hiberum Hispaniam peti, sed solo patrio terraque, in qua
geniti forent, pelli Romanos. „Quantum ingemiscant“, inquit, 5
„patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si videant nos, progeniem suam, duos consules consularesque exercitus, in media Italia paventis intra castra, Poenum, quod inter Alpis Appenninumque agri sit, suae dicionis fecisse.“
Haec adsidens aegro collegae, haec in praetorio prope 6

pugna, acies, iustum bellum, proelium, **22**, 28, 13; **29**, 31, 11 im Gegensatze zu *latrocinium*.

2. *magis aegrum*] weil der Komparativ fehlt: **40**, 56, 9 *animo aegrum magis fuisse quam corpore.*

memoria] weil er immer an die Wunde denke.

senescendum] bildlich von dem Verlieren der Energie, wenn man sich aus Bequemlichkeit der Passivität hingiebt; **1**, 22, 2 *senescere civitatem otio.*

3. *differri*] vom unpersönlichen *differtur*, man säumt: 21, 2 *nihil ultra differendum ratus*; **3**, 28, 5 *consul differendum negat.*

quem alium ex.] weil nach bisheriger Übung das Aufgebot zweier konsularischer Heere die höchste Kraftanstrengung war, und die damaligen Römer sich in neuen Verhältnissen schwer zurecht fanden.

4. *in conspectu urbis*] wie § 5 *in media Italia*, Ausdruck der Leidenschaftlichkeit des Redners.

cis Hiberum] das nördliche Spanien, indem der Historiker seinen Standpunkt in Rom hat. Wegen des Fehlens eines Part. (wie *sitam*; vgl. zu 15, 6) sind Präpos. und Casus dem Substantiv, zu dem sie gehören, vorangestellt.

forent] auch aufserhalb des Kondicionalsatzes oft in der Oratio obliqua, § 1. c. 21, 1.

5. *inquit*] Dem Übergang in die Oratio recta entspricht die Lebhaftigkeit des Präsens *ingemiscant*; die Fortführung der Oratio obliqua wurde schon durch das Fehlen des Supinums von *ingemisco* erschwert.

soliti] hyperbolisch, da nur Regulus in Afrika gelandet war.

paventis] weil Scipio sich auf die Defensive beschränkt hatte.

quod ... agri sit sagt zu viel, da der Westen Oberitaliens von Hannibal noch nicht besetzt, geschweige denn unterworfen war.

Appenninum] bei den Alten nicht im Plural.

6. *adsidens*] zuweilen von dem, welcher einen Kranken pflegt (**9**, 46, 9), hier nur vorübergehende Thätigkeit, im Gegensatze zu *in praetorio*. Vgl. 25, 6.

praetorio bedeutet hier, wie der Gegensatz lehrt, kaum im engeren Sinne das Feldherrnzelt, sondern den freien Raum vor demselben, den Hauptplatz, auf dem die Soldaten versammelt zu werden pflegten: **28**, 25, 5.

prope] Es war nicht eine eigentliche *contio*, weil *contiones* im Lager nie den Zweck hatten, über militärische Mafsnahmen zu beraten.

contionabundus agere. Stimulabat et tempus propinquum co-
mitiorum, ne in novos consules bellum differretur, et occasio
7 in se unum vertendae gloriae, dum aeger collega erat. Itaque
nequiquam dissentiente Cornelio parari ad propinquum certa-
men milites iubet.

Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix
ullam spem habebat temere atque improvide quicquam con-
8 sules acturos; cum alterius ingenium, fama prius, deinde re
cognitum, percitum ac ferox sciret esse ferociusque factum
prospero cum praedatoribus suis certamine crederet, adesse
9 gerendae rei fortunam haud diffidebat. Cuius ne quod praeter-
mitteret tempus, sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium
miles esset, dum meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret,
10 dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem
sciebat segnius secuturam, quanto longius ab domo traheren-
11 tur. Cum ob haec taliaque speraret propinquum certamen et
facere, si cessaretur, cuperet speculatoresque Galli, ad ea ex-
ploranda, quae vellet, tutiores, quia in utrisque castris milita-
bant, paratos pugnae esse Romanos rettulissent, locum insidiis
circumspectare Poenus coepit.

54 Erat in medio rivus praealtis utrimque clausus ripis et
circa obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme vesti-

tempus comitiorum] mindestens einen Monat vor dem Amtsantritte der neuen Konsuln, welcher damals an den Iden des März stattfand: 63, 1; **22**, 1, 4.

7. *parari*] ebenso § 11; *se parare* 31, 1.

optimum] nämlich sich defensiv zu verhalten und Zeit zu gewinnen.

8. *cum*] adversativ, = *cum autem*.

percĭtum] oft mit *ira* verbunden, gereizt, reizbar.

ferox] Vox media wie *audax*, doch vorwiegend in tadelndem Sinne (**22**, 3, 5; 12, 12), daher mit *rapidus*, *praeproperus*, *stolidus* verbunden.

cum praedatoribus suis] zu 50, 8 *in Siciliam*.

haud diffidebat] über die Litotes zu 13, 8; *fortunam*, im allgemeinen die aus den bestehenden Umständen sich ergebende Chance, verschieden von *tempus*, dem einzelnen Momente, in welchem dieselbe benutzt wird.

9. *meliorem*] wie überhaupt bei Polyb, Coelius, Livius die Neigung hervortritt, das Thun Scipios zu loben oder wenigstens zu entschuldigen, das des Sempronius (und im J. 217 des Flaminius, 216 des Varro) zu tadeln.

vigerent] von der ersten Begeisterung; **23**, 42, 5.

11. *haec taliaque*] Ebenso **9**, 34, 26; **26**, 32, 5; **27**, 34, 14; **29**, 1, 25; genauer Sall. Jug. 64, 3 *haec atque alia talia*.

speculatores] Substantiv. Hannibal war durch Spione gut bedient, auch über das, was in Rom vorging. **22**, 33, 2.

militabant] bei den Römern als *auxiliares* (48, 1). Dafs Gallier in Italien sich dem Heere Hannibals angeschlossen hatten, ist an sich wahrscheinlich und von Pol. **3**, 68, 8 bezeugt, aber von Liv. nirgends deutlich gesagt (38, 4).

54, 1. *in medio*] zwischen dem Lager und dem Flusse, auf dem westlichen Ufer der Trebia.

circa] links und rechts; zu 25, 2; 47, 7.

pal. herbis] Schilfrohr, Sumpfgras.

untur, virgultis vepribusque. Quem ubi equites quoque tegendo satis latebrosum locum circumvectus ipse oculis perlustravit,
„Hic erit locus“, Magoni fratri ait, „quem teneas; delige cen- 2
tenos viros ex omni pedite atque equite, cum quibus ad me
vigilia prima venias; nunc corpora curare tempus est“. Ita 3
praetorium missum. Mox cum delectis Mago aderat. „Robora virorum cerno“, inquit Hannibal; „sed uti numero etiam, non animis modo valeatis, singuli vobis novenos ex turmis manipulisque vestri similes eligite. Mago locum monstrabit, quem
insideatis; hostem caecum ad has belli artes habetis.“ Ita 4
Magone *cum* mille equitibus, mille peditibus dimisso Hannibal prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen obequitare iubet hostium portis iaculandoque *in* stationes elicere ad pugnam hostem, iniecto deinde certamine cedendo sensim
citra flumen pertrahere. Haec mandata Numidis; ceteris duci- 5
bus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes iuberent, armatos deinde instratisque equis signum exspectare.

Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem 6
equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum, postremo omnes copias ab destinato iam ante consilio avidus
certaminis eduxit. Erat forte brumae tempus et nivalis dies 7
in locis Alpibus Appenninoque interiectis, propinquitate etiam
fluminum ac paludium praegelidis. Ad hoc raptim eductis 8

equites tegendo] Die Konstruktion des Dativus Gerundii mit einem Objekte ist sonst nur dichterisch.

quoque] also selbstverständlich auch Fufsgänger.

hic] Nach Polyb hatte Hannibal diese für einen Hinterhalt geeignete Stelle längst ins Auge gefafst, seinen Plan dem Kriegsrate vorgelegt, selbst die 100 Reiter und 100 Fufsgänger ausgewählt und dann den Mago abends zu sich beschieden. Die Abweichung des Livius giebt der Darstellung mehr Lebendigkeit, hat aber die Folge, dafs die persönliche Rekognoszierung Hannibals mit der Entlassung des Kriegsrates nicht recht zusammenstimmt.

2. *corpora curare*] zu 31, 1.

tempus est] zu 43, 9.

3. *praetorium*] auf die höheren Offiziere übertragen, die sich im *praetorium* zu versammeln pflegen.

missum] nach Analogie von *senatum mittere* (**26**, 36, 11), so viel als *dimissum* (**26**, 15, 6; **30**, 5, 2; **37**, 5, 2).

vestri similes] Bei Vergleichung von Sachen mit Sachen (sogen. äufsere Ähnlichkeit) konstruiert Liv. *similis* mit dem Dativ, mit Ausnahme der Redensart *veri similis;* bei Vergleichung von Personen überwiegt der Genetiv, und er findet sich allein gebraucht bei den Pronomina *mei, tui, sui, nostri, vestri* u. a.

4. *stationes*] die sich an den Thoren befanden, **34**, 15, 7.

5. *signum*] das mit der Trompete zu gebende Signal: zu 59, 4.

6. *tumultum*] Scheinangriff.

sex milia peditum] nach Polyb Leichtbewaffnete.

ab] 'infolge'; **32**, 14, 8 *ab eodem consilio.*

destinato] 'gefafst'; **42**, 48, 1 *consilia destinata.*

7. *forte* gehört wohl auch zum zweiten Gliede; Florus **1**, 22, (2, 6) 12 *hostes nivalem nancti diem.*

bruma] eigentlich *brevima* (= *brevissima*), die Zeit der kürzesten Tage.

fluminum] weil in den Po von

hominibus atque equis, non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum frigus adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid aurae fluminis appropinquabant, adflabat acrior frigoris vis.
9 Ut vero refugientes Numidas insequentes aquam ingressi sunt — et erat pectoribus tenus aucta nocturno imbri —, tum utique egressis rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset, et simul lassitudine et procedente iam die fame etiam deficere.

55 Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis oleoque per manipulos, ut mollirent artus, misso et cibo per otium capto, ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est, alacer animis corporibusque arma capit atque in aciem pro-
2 cedit. Baliares locat ante signa, levem armaturam, octo ferme milia hominum, dein graviorem armis peditem, quod virium, quod roboris erat; in cornibus circumfudit decem milia equitum, et ab cornibus in utramque partem divisos elephantos
3 statuit. Consul effuse sequentis equites, cum ab resistentibus subito Numidis incauti exciperentur, signo receptui dato revo-
4 catos circumdedit peditibus. Duodeviginti milia Romana erant,

Süden wie von Norden zahlreiche Flüsse einmünden.

paludium] Nebenform zu *palūdum.* Unter diesen Sümpfen ist wohl zunächst der in § 1 bezeichnete Ort zu verstehen.

8. *ad hoc*] für *praeterea*, wie *ob hoc* für *propterea;* zu 50, 11.

hominibus] die Mannschaften.

ope] Vgl. 55, 1.

quidquid] ʻmit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten'; **25**, 6, 23 *quidquid postea viximus*, *destinatum ignominiae est,* jeder Tag, jede Stunde; **31**, 1, 5 *quidquid progredior,* mit jedem Schritte vorwärts.

acrior] entspricht dem in *appropinquare* liegenden Komparativbegriffe: **8**, 39, 5.

9. *erat* kann zu *aucta* gezogen oder für sich allein genommen werden, = reichte.

tum weist nicht auf den mit *ut* bezeichneten Moment zurück, da *ingressi* und *egressis* nicht zusammenfallen, sondern bezeichnet einen Fortschritt der Handlung.

potentia] Fähigkeit, Kraft.

55, 1. *misso* verteilt an.

2. *Baliares, levem armat.*] genauer Polyb **3**, 72, 7 *τοὺς λογχοφόρους καὶ Βαλιαρεῖς, ὄντας εἰς ὀκτακισχιλίους.* Dafs Livius hier unter den Baliaren das gesamte leichte Fufsvolk versteht, geht aus § 6 und 9 hervor, wo er sie als Speerschützen auftreten läfst, während er sie sonst als Schleuderer von dem übrigen leichten Fufsvolke trennt (21, 12; **22**, 4, 3; 46, 1 *Baliaribus levique alia armatura praemissis*).

dein] in diesem Zusammenhange sich der lokalen Bedeutung nähernd.

in cornibus] der ganzen Schlachtordnung, nicht blofs des Fufsvolkes, weil sonst eher der Dativ stehen würde.

circumfudit] nämlich *peditibus.*

decem milia] wohl abzüglich der 1000 für den Hinterhalt bestimmten: Hannibal hatte diese seine Lieblingswaffe durch Gallier bedeutend verstärkt: 38, 2.

ab cornibus] gewöhnlich ʻauf den Flügeln', hier auf die Frage ʻvon wo?' einen Gegensatz bildend zu *in utramque partem*, von den Flügeln aus gegen das Centrum zu nach links und rechts, dieses frei lassend.

3. *circumdedit*] Die römischen Reiter stehen nach der Regel auf

socium nominis Latini viginti, auxilia praeterea Cenomanorum;
ea sola in fide manserat Gallica gens. Iis copiis concursum est.
Proelium a Baliaribus ortum est. Quibus cum maiore 5
robore legiones obsisterent, diducta propere in cornua levis
armatura est, quae res effecit, ut equitatus Romanus extemplo 6
urgeretur; nam cum vix iam per se resisterent decem milibus
equitum quattuor milia et fessi integris plerisque, obruti sunt
insuper velut nube iaculorum a Baliaribus coniecta. Ad hoc 7
elephanti eminentes ab extremis cornibus, equis maxime non
visu modo sed odore insolito territis, fugam late faciebant.
Pedestris pugna par animis magis quam viribus erat, quas 8

dem rechten Flügel, die bundesgenössischen auf dem linken.

4. *duodeviginti*] nach Polyb nur 16 000, weil dieser nur zwei konsularische Heere zu je zwei Legionen rechnet, Livius dagegen die von Massilia zurückgebrachten Truppen Scipios den 4 Legionen zuzählt.

Romana] statt *Romanorum;* so schon bei Caesar b. G. 1, 49 *sedecim milia expedita;* 2, 4 *armata milia centum.*

socium] zu 17, 2.

viginti] ebenso Polyb; 48 Cohorten zu 420 Mann.

Cenomanorum] Dies war eine gallische Völkerschaft in der Gegend von Brixia und Verona (**5**, 35, 1), mit den benachbarten Insubrern oft uneinig (**32**, 30, 6), daher jetzt römerfreundlich, bei Polyb **2**, 24, 7 *Γονομάνοι.*

5. *legiones*] Nach Polyb konnten sich die römischen Schützen der Vorhut nicht halten, weil sie sich im Kampfe mit den Numidiern schon verschossen hatten, und rückten daher sofort in die Zwischenräume des Haupttreffens ein (vgl. 46, 6).

diducta levis a.] Die Baliaren zogen sich auf die beiden Flügel.

6. *extemplo*] Das Manöver wird so schnell ausgeführt, dafs der röm. Feldherr vollkommen überrascht ist.

nam . . . se] Die Häufung einsilbiger Wörter wird sonst vermieden.

quattuor milia] 2400 von Sempronius und 1600 des für Gallien bestimmten Heeres (17, 5. 9), so dafs die Reiterei, die Scipio mitbrachte, sich gegen die am Tessin und sonst erlittenen Verluste sowie gegen etwaige Detachierungen nach gallischen Plätzen ausgleicht.

velut nube iacul.] Die sich entladende Wolke, der Pfeilhagel, ist ein dichterischer Ausdruck (Verg. Aen. 2, 424. 10, 808; Ennius Ann. 287 *fit ferreus imber*), der damaligen Prosa nicht geläufig; daher ist das Bild hier mit *velut* entschuldigt. **38**, 26, 7 *velut nubes telorum coniecta obruit aciem*, **36**, 18, 5 *nimbus*, **28**, 37, 7 von Steinen *grando.* Ohne Bild *ingenti vi iaculorum. Velut* kann mit dem Adjektiv 'wahr' wiedergegeben werden.

7. *ad hoc*] wie § 6 *insuper.* Diese Kombination eines dreifachen Angriffs auf die römische Kavallerie ist übrigens blofs eine rhetorische und an sich unwahrscheinlich. Die Angriffslinien der Punier (*λογχοφόροι* und Schleuderer, Elefanten, Reiter) waren ursprünglich hintereinander aufgestellt und konnten bei der geringen Ausdehnung der römischen Kavalleriefronten auf beiden Flügeln nicht gleichzeitig in den Kampf eingreifen. Nach Polyb rückten auch die leichten Truppen der Punier wie die der Römer nach dem ersten Zusammenstofse in die Zwischenräume des Haupttreffens ein.

odore] Appian Hann. 7 *οἱ Ῥωμαίων ἵπποι τοὺς ἐλέφαντας, οὐ φέροντες αὐτῶν οὔτε τὴν ὄψιν οὔτε τὴν ὀδμήν, ἔφευγον.* Dasselbe und ähnliches wird auch sonst überlie-

recentis Poenus paulo ante curatis corporibus in proelium
attulerat. Contra ieiuna fessaque corpora Romanis et rigentia
gelu torpebant; restitissent tamen animis, si cum pedite solum
9 foret pugnatum. Sed et Baliares pulso equite iaculabantur in
latera, et elephanti iam in mediam peditum aciem sese *in*tu-
lerant, et Mago Numidaeque, simul latebras eorum improvida
praeterlata acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac
10 terrorem fecere. Tamen in tot circumstantibus malis mansit
aliquamdiu immota acies, maxime praeter spem omnium ad-
11 versus elephantos. Eos velites ad *id* ipsum locati verutis con-
iectis et avertere et insecuti aversos sub caudis, qua maxume
molli cute vulnera accipiunt, fodiebant.

56 Trepidantisque et prope iam in suos consternatos *e* media
acie in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos auxiliares
agi iussit Hannibal. Ibi extemplo haud dubiam fecere fugam;
novusque terror additus Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt.
2 Itaque cum iam in orbem pugnarent, decem milia ferme homi-
num, cum alibi evadere nequissent, media Afrorum acie, quae

fert, Plut. Pyrrh. 17. Frontin **2**, 4, 13. Polyän 4, 21. Liv. **30**, 18, 7. Bell. Afric. 32.

8. *restitissent*] Die Unmöglichkeit eines 'Sieges' giebt Livius selbst zu.

animis] restringierend, mit Ausschlufs der vorher genannten physischen Kraft.

pedite] mit dem schweren Fufsvolk, in welchem die Römer an Zahl wie Qualität ihren Gegnern weit überlegen waren.

9. *et — et — et*] Diese von drei Seiten auf die römischen Legionen gerichteten Angriffe sind auch sonst bezeugt; Polyb nennt sogar aufser den sogenannten Baliaren *λογχοφόροι*) noch die numidischen Reiter.

praeterlata] aufser dieser Stelle nur *praeferri*, welches Livius entweder mit dem Accus. (**5**, 26, 7 *urbem*) oder mit *praeter* (**6**, 29, 3), am häufigsten absolut gebraucht.

10. *in tot circ.*] bei, trotz, konzessiv; die Präposition könnte auch fehlen.

11. *vēlites*] Leichtbewaffnete, Plänkler. Sie führen das *vĕrūtum*, einen Spiefs, den die Römer von den Samnitern und Latinern angenommen hatten (**2**, 20, 9).

fodiebant] sowohl von Speeren als von Schwertern gebraucht; **8**, 10, 6 *hastis ora fodientes.*

56, 1. *consternatos*] wegen der Bedeutung des Wortes zu 33, 4.

Gallos] die Cenomanen auf dem rechten Flügel der Römer, wo die Soldaten gegen einen Flankenangriff nicht durch den Schild geschützt waren. Der Inhalt des Paragraphen fehlt bei Polyb.

2. *in orbem*] Die Legionssoldaten wurden infolge der Entblöfsung ihres rechten Flügels, indem sie nun nach vier Seiten Front bilden mufsten, in eine Stellung gedrängt, die sich dem Kreise näherte. Gewöhnlich wird von dem Fufsvolke gegen umgehende Reiterei *orbis* (vergleichbar dem Carré) gebildet, um sich den Rücken zu decken. **22**, 29, 5; **23**, 27, 6.

decem milia] vorzugsweise die *hastati* und *principes* des Fufsvolkes, während die zuhinterst stehenden Triarier durch die Schar Magos zusammengehauen wurden. Wahrscheinlich war Sempronius bei dieser Truppe; sein Verdienst wird indessen verschwiegen, damit das Scipios § 9 glänzender hervortrete.

Afrorum] ganz allgemein das Fufsvolk Hannibals.

Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti caede hostium per-
rupere et, cum neque in castra reditus esset flumine interclusis 3
neque prae imbri satis decernere possent, qua suis opem ferrent,
Placentiam recto itinere perrexere.
Plures deinde in omnes partes eruptiones factae, et qui 4
flumen petiere, aut gurgitibus absumpti sunt aut inter cuncta-
tionem ingrediendi ab hostibus oppressi. Qui passim per agros 5
fuga sparsi erant, *alii* vestigia cedentis sequentes agminis Pla-
centiam contendere, aliis timor hostium audaciam ingrediendi
flumen fecit, transgressique in castra pervenerunt. Imber nive 6
mixtus et intoleranda vis frigoris et homines multos et iumenta
et elephantos prope omnis absumpsit. Finis insequendi hostis 7
Poenis flumen Trebia fuit, et ita torpentes gelu in castra
rediere, ut vix laetitiam victoriae sentirent.
Itaque nocte insequenti, cum praesidium castrorum et quod 8

firmata] nicht mehr als 'gebildet'. Aus der Aufzählung Polybs (*Ἴβηρας καὶ Κελτοὺς καὶ Λίβυας*) läfst sich schliefsen, dafs die Gallier in dem der römischen Stofstaktik am meisten exponierten Centrum, die Afrikaner und Spanier zu beiden Seiten standen, wie später bei Cannae: 22, 46, 3; 47, 7.

3. *decernere*] Gewöhnlicher wäre *discernere* (4, 3; 7, 9, 7).

Placentiam] Durch den Rückzug in die Festung beweisen die Römer, dafs die Schlacht verloren ist und das freie Feld nicht mehr behauptet werden kann.

recto itinere] Diese Worte lassen den Leser glauben, die Römer hätten nach Durchbrechung der feindlichen Schlachtreihe weiter vordringend Placentia erreicht. Sie mufsten vielmehr, nördlich ausweichend und sich so den mit der Vernichtung der römischen Armee beschäftigten Puniern entziehend, ihre Rettung durch einen Rückzug längs des Po suchen. Wahrscheinlich stand nahe der Einmündung der Trebia in den Po eine Brücke, welche Placentia mit Clastidium verband und allein Scipio das Vertrauen gab, seine erste Aufstellung auf dem linken Ufer zu nehmen (zu 47, 3). Sie wird aber hier nicht genannt, weil die Erwähnung eines Flufsüberganges blofs bei feindlichem Widerstande notwendig erscheint.

4. *eruptiones*] Versuche sich durchzuschlagen. **22**, 6, 8.

5. *passim* umfafst, da mit *flumen petere* die Rückzugslinie nach Osten gemeint ist, die übrigen drei Himmelsrichtungen. Die westwärts und nach Norden Fliehenden konnten den Spuren der Hauptkolonne der 10 000 nachgehen; die nach Süden sich Rettenden aber mufsten, auf dem westlichen Trebiaufer zu wenig sicher, sich entschliefsen, den Flufs zu passieren.

cedentis] zu 52, 11.

contendere] Perfekt.

ingrediendi] Gewöhnlicher wäre *ad ingrediendum.*

6. *homines* mufs, weil im vorhergehenden die Schicksale der verschiedenen römischen Abteilungen vollständig aufgeführt sind, auf die Karthager bezogen werden.

prope omnis] Von der ursprünglichen Zahl von 37 Elefanten waren nach der Schlacht an der Trebia wenigstens noch 8 am Leben (57, 11; **22**, 2, 11).

7. *flumen Trebia*] zu 2, 7.

8. Der Stoff von §§ 8—9 fehlt bei Polyb. Livius mufs ihn aus einer zweiten Hauptquelle (Coelius) geschöpft haben. Während er sonst dem Polyb folgt, welcher die Schlacht richtig auf das linke

reliquum *sauciorum* ex magna parte militum erat ratibus Tre-
9 biam traicerent, aut nihil sensere obstrepente pluvia aut, quia
iam moveri nequibant prae lassitudine ac vulneribus, sentire
sese dissimularunt, quietisque Poenis tacito agmine ab Scipione
consule exercitus Placentiam est perductus; inde Pado traiectus
Cremonam, ne duorum exercituum hibernis una colonia pre-
meretur.

57 Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam
ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum,
nec quicquam spei aut auxilii esse, quo portis moenibusque
2 vim arcerent: uno consule ad Ticinum victo alterum ex Sicilia
revocatum; duobus consulibus, duobus consularibus exercitibus
victis quos alios duces, quas alias legiones esse, quae arcessan-
3 tur? Ita territis Sempronius consul advenit. Ingenti periculo
per effusos passim ad praedandum hostium equites audacia
magis quam consilio aut spe fallendi resistendive, si non fal-
4 leret, transgressus, id quod unum maxime in praesentia desi-

(westliche) Trebiaufer setzt, wird sie hier umgekehrt auf das rechte verlegt.

reliquum] was nicht zur Schlacht ausgerückt war.

9. *Scipione*] der als krank während der Schlacht im Lager geblieben war und jetzt durch seinen kühnen Marsch an den Feinden vorbei der Retter von Tausenden wird.

Cremonam] Diese Stadt bot, da sie unmittelbar am Po lag, für die Verproviantierung und einen spätern Abzug die Vorteile der Schiffahrt. Die Verteilung der römischen Armee in zwei Städte deutet auch Polyb **3**, 75, 3 an.

57, 1. *Romam*] vorangestellt, um die Scenerie von der Trebia nach Mittelitalien zu verlegen.

urbem Romanam] feierlicher als *Romam*, Römerstadt (35, 9); ähnlich *moenia Romana* 30, 11. Vgl. Verg. Aen. 1, 340 *Tyria urbe.*

arcerent] mit dem bloſsen Ablativ, **5**, 8, 8 *munimentis vim a.* und so immer bei lokalen Bezeichnungen (17, 6; 26, 6); die Präposition *a* nur bei Personen, **6**, 9, 7; **10**, 11, 13 *vim ab se arcere.*

2. *ad Ticinum*] Diese Bezeichnung des Treffens, die Livius hier am deutlichsten giebt, ist von den meisten Lateinern adoptiert worden: zu 47, 2.

revocatum] In Wirklichkeit war dies schon vor dem Treffen geschehen, sobald man von dem Einfalle Hannibals in Italien Kunde hatte (51, 5).

3. *territis*] wegen der Auslassung von *iis* zu 50, 7.

fallendi] verborgen bleiben, λανθάνειν 48, 5; transitiv § 6.

transgressus] durch die feindlichen Linien hindurch. Das Particip mit veränderter Interpunktion auf *advenit* zu beziehen, ist nicht möglich, da *id quod* nicht den folgenden Satz eröffnen kann.

4. *id quod*] wird dem Gedanken, auf den es sich bezieht, vorangestellt; **22**, 4, 5 *Poenus ubi, id quod petierat, clausum habuit hostem,* **23**, 5, 9; c. 10, 9.

in praesentia] Ablativ **22**, 60, 4; **24**, 22, 4. 11 und oft, wie auch im Gegensatz zu *in posterum, in perpetuum, in futurum* **2**, 44, 2; **8**, 7, 22; **33**, 27, 10; daneben *in praesens* und *in praesens tempus* εἰς τὸ παρόν **2**, 42, 7; **25**, 35, 7; **42**, 47, 8.

desiderabatur] weil ein Prätor bei der Konsulwahl nicht präsidieren konnte und man gezwungen gewesen wäre, einen Interrex aufzustellen.

derabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit. Creati
consules Cn. Servilius et C. Flaminius.
Ceterum ne hiberna quidem Romanis quieta erant vagan- 5
tibus passim Numidis equitibus et, *ut* quaeque iis impeditiora
erant, Celtiberis Lusitanisque. Omnes igitur undique clausi
commeatus erant, nisi quos Pado naves subveherent. Empo- 6
rium prope Placentiam fuit et opere magno munitum et valido
firmatum praesidio. Eius castelli oppugnandi spe cum equiti-
bus ac levi armatura profectus Hannibal, cum plurimum in
celando incepto ad effectum spei habuisset, nocte adortus non
fefellit vigiles. Tantus repente clamor est sublatus, ut Placen- 7
tiae quoque audiretur. Itaque sub lucem cum equitatu consul
aderat iussis quadrato agmine legionibus sequi. Equestre interim 8
proelium commissum, in quo quia saucius Hannibal pugna
excessit, pavore hostibus iniecto defensum egregie praesidium est.
Paucorum inde dierum quiete sumpta et vixdum satis 9
percurato vulnere ad Victumulas oppugnandas ire pergit. Id 10

in hiberna] nach Placentia.

et] zwischen Konsulnamen, wie c. 6, 3.

C. Flaminius war schon 223 vor Chr. Konsul gewesen, weshalb man den Beisatz *iterum* erwarten sollte, da Livius vom 4. Buche an dies bei Angabe der Wahlen zu bemerken pflegt; indessen fehlt *iterum* auch **9**, 1, 1 u. **22**, 25, 16.

57, 5—**59**. Militärische Operationen während des Winters 218/217 (nach römischer Quelle).

5. *ceterum* vermittelt zuweilen den Übergang zu einem Abschnitte, dem eine andere Hauptquelle zu Grunde liegt (**22**, 36, 6; 41, 1).

Romanis] den in Placentia und Cremona stehenden Truppen.

impeditiora] Berg und Wald; **22**, 18, 3 *Hispanorum cohors adsuetior montibus ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu:* zu 27, 2.

6. *emporium*] nicht Nomen proprium (vgl. § 10), von Appian Hann. 7 *ἐπίνειον* (Schiffsstation, Hafenplatz) genannt, jedenfalls am Po, da Hannibal, wie der Zusammenhang zeigt, durch Überrumpelung des Platzes den Römern die Zufuhr abschneiden will.

Placentiam] in einiger Entfernung südlich vom Po gelegen. Die Stadt blieb während des Krieges in römischem Besitz und trotzte auch im J. 207 einem Angriffe Hasdrubals (**27**, 39, 11).

opere] kollektiv 'Befestigungswerke'; *magno* 'stark': bell. Alexandr. 30 *castra opere magno vallata.* Anders *magno opere.*

oppugnandi spe] Hannibal mufste sich bald überzeugen, dafs er im Belagerungskriege keine Erfolge zu erringen im stande war: **22**, 9, 2; **23**, 18, 9.

spei] auf *plurimum* zu beziehen.

adortus] konzessiv.

7. *consul*] nach Zonaras 8, 24 Sempronius Longus, vor seinem Abgange nach Rom oder nach seiner Rückkehr (59, 2).

8. *in quo* läfst eher ein folgendes *Hannibal vulneratus est* erwarten und hat sich mehr an den Kausalsatz als an den Hauptsatz angeschlossen, weil zu *defensum* der blofse Ablativ genügte.

pavore] Appian giebt den Verlust Hannibals auf 400 Mann an.

praesidium] der feste Platz, insofern er eine Besatzung hat (§ 11).

9. *Victumulas*] 45, 3; Hannibal wollte durch Erbeutung der dortigen Vorräte den Galliern die Last der Einquartierung erleichtern.

ire pergit] In dieser Verbindung steht immer das Praesens hist. (**22**,

emporium Romanis Gallico bello fuerat; munitum inde locum frequentaverant accolae mixti undique ex finitimis populis, et tum terror populationum eo plerosque ex agris compulerat.
11 Huius generis multitudo, fama impigre defensi ad Placentiam praesidii accensa, armis arreptis obviam Hannibali procedit.
12 Magis agmina quam acies in via concurrerunt et, cum ex altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera et dux militi et miles duci fidens, ad triginta quinque milia
13 hominum a paucis fusa. Postero die deditione facta praesidium intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruissent, signum repente victoribus datur, ut tamquam vi cap-
14 tam urbem diriperent. Neque ulla, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est; adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseros exemplum est. Hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

58 Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant,
2 quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris profectus ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem, sicut Gallos Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus.

19, 4; 22, 4; 53, 9; zu 22, 9). Dafs Hannibal nicht das ganze Heer bei sich hatte, geht aus *paucis* § 12 hervor. Wahrscheinlich ist der von Polyb nicht erwähnte Ausfall auf bescheidenere Dimensionen zurückzuführen und der Name Hannibals nur darum hereingezogen, um ihm das Verbrechen der Treulosigkeit und der Grausamkeit aufzubürden.

10. *emporium*] Die Stadt hatte den Römern als Depotplatz gedient; aus *munitum* folgt, dafs sie eine römische Besatzung hatte.

frequentaverant] hatten gehoben, indem sie zahlreich dahinzogen: **24**, 7, 10; **41**, 1, 5.

mixti] Ligurier und Gallier.

11. *ad Placentiam*] weil das Emporium in einiger Entfernung von der Stadt war.

12. *agmina*] wenn die Soldaten hintereinander marschieren, *acies*, wenn sie in einer Linie nebeneinander stehen; **25**, 34, 9 *agmina magis quam acies*. **29**, 36, 4.

13. *deditione*] Vgl. Diodor 25, 22, welcher den Fall der Stadt ähnlich schildert, wie Livius 14, 4 den von Sagunt: *οἱ πλεῖστοι τὰς οἰκίας ἐμπρήσαντες πανοικὶ μετὰ τῶν συγγενῶν κατεφλέχθησαν.*

14. *scribentibus*] den Geschichtsschreibern, *rerum scriptoribus* (**22**, 7, 4); die Ausdrücke *historicus* und *historia* hat Livius vermieden.

ulla . . . clades] = *ullum genus cladis*, kein Greuel, wie **22**, 4, 1 *agrum omni clade belli pervastat.*

exemplum] wie ein solches mit der Behandlung der Hauptstadt der Tauriner schon gegeben war (39, 4). Da aber die Bewohner von Victumulae teilweise Gallier waren, so ist das Verfahren Hannibals auffallend (48, 10).

58, 1. *dum*] einschränkend, wie sich aus der vorhergehenden Negation ergiebt.

frigora] die täglich sich wiederholende oder anhaltende Kälte: 31, 8; **22**, 2, 10 *calores frigoraque.*

2. *ex hibernis*] die sich der Leser nach dem Zusammenhange am Po denken mufs.

Ligures] von deren Anschlufs an Hannibal nur beiläufig die Rede gewesen ist (38, 3; doch vgl. über die Tauriner 39, 4).

aut vi aut vol.] das erste Sub-

Transeuntem Appenninum adeo atrox adorta tempestas est, ut 3
Alpium prope foeditatem superaverit. Vento mixtus imber
cum ferretur in ipsa ora, primo, quia aut arma omittenda
erant aut contra enitentes vertice intorti adfligebantur, con-
stitere; dein, cum iam spiritum includeret nec reciprocare 4
animam sineret, aversi a vento parumper consedere. Tum vero 5
ingenti sono caelum strepere et inter horrendos fragores micare
ignes; capti auribus et oculis metu omnes torpere. Tandem 6
effuso imbre, cum eo magis accensa vis venti esset, ipso illo,
quo deprensi erant, loco castra ponere necessarium visum est.
Id vero laboris velut de integro initium fuit; nam nec explicare 7
quicquam nec statuere poterant nec, quod statutum esset, mane-
bat, omnia perscindente vento et rapiente. Et mox aqua levata 8
vento cum super gelida montium iuga concreta esset, tantum
nivosae grandinis deiecit, ut omnibus omissis procumberent
homines tegminibus suis magis obruti quam tecti; tantaque vis 9
frigoris insecuta est, ut ex illa miserabili hominum iumento-
rumque strage cum se quisque attollere ac levare vellet, diu

stantiv auf Hannibal, das zweite auf die Etrusker bezogen; dieselbe Allitteration **29**, 3, 10; **31**, 41, 2.

3. *transeuntem*] ohne *eum*, welches nur in der ersten Dekade hie und da beigesetzt ist (**1**, 35, 6; **4**, 14, 6; zu 50, 7); auch einer Adversativpartikel bedarf der Lateiner nicht.

tempestas] Die folgende Schilderung ist stark rhetorisch; man beachte die Klimax *ventus, imber, nivosa grando; primo, dein, tum vero, tandem, de integro; constitere, consedere, procumberent* § 8.

ora] nämlich *militum;* **22**, 46, 9.

arma omitt.] die Waffen beiseite legen, um sie später wieder aufzunehmen (**5**, 47, 5 *armis omissis saxa manibus amplecti*), manchmal so viel als *abicere,* c. 8, 12; anders 11, 13.

vertice] gewöhnlich vom Wasserwirbel (**28**, 30, 9), hier auf den Wind übertragen, wie schon bei Lucrez 6, 444 *venti vertex.*

4. *includeret*] „beengen", auf kürzere Zeit (**2**, 2, 8 *admiratio incluserat vocem*); *intercludere* meist vom Ersticken (**22**, 51, 8; **23**, 7, 3 *fervore anima interclusa;* **40**, 24, 7).

reciprocare] von der Bewegung von Ebbe und Flut auf das Atemholen übertragen, wie Gellius **17**, 11, 4 *r. spiritum per fistulam.*

5. *strepere*] vom Donner.

ignes] poetisch für *fulmina.*

capti] der Sinne beraubt, so dafs ihnen Hören und Sehen verging. Tac. Ann. 3, 46 *neque oculis neque auribus satis competebant,* im eigentlichen Sinne **22**, 2, 11 *Hannibal altero oculo capitur,* **2**, 36, 8 *captus omnibus membris* von Erlahmung.

6. *accensa*] gesteigert; das bei den Lateinern so beliebte Bild vom Feuer auf den Wind übertragen.

7. *explicare*] z. B. Zelte; *statuere* Pfähle und Stangen.

8. *levata*] der Regen, welcher sich in Wasserdünste verflüchtigt und aufsteigt, **37**, 41, 2 *nebula matutina crescente die levata in nubes.*

nivosae] **5**, 13, 1, dichterisch, hier viell. aus Coelius übertragen, da dieser die Adjektiva auf *-osus* liebte (31, 11 *glareosus*).

omnibus omissis] Gradation zu *arma omittenda* § 3.

9. *strage*] in der Grundbedeutung des Verbums, wie *humi sternere, somno stratus* u. ä.

se levare] in eigentlicher Bedeutung, franz. *se lever,* Verg. Aen. 4, 690 *ter sese attollens cubitoque adnixa*

nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant.
10 Deinde, ut tandem agitando sese movere ac recipere animos
et raris locis ignis fieri est coeptus, ad alienam opem quisque
11 inops tendere. Biduum eo loco velut obsessi mansere. Multi
homines, multa iumenta, elephanti quoque ex iis, qui proelio
ad Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

59 Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et
ad decem milia progressus consedit. Postero die duodecim
2 milia peditum, quinque equitum adversus hostem ducit. Nec
Sempronius consul — iam enim redierat ab Roma — detrecta-
vit certamen; atque eo die tria milia passum inter bina castra
3 fuere. Postero die ingentibus animis vario eventu pugnatum
est. Primo concursu adeo res Romana superior fuit, ut non
acie vincerent solum, sed pulsos hostes in castra persequeren-
4 tur, mox castra quoque oppugnarent. Hannibal paucis pro-
pugnatoribus in vallo portisque positis ceteros confertos in
media castra recepit intentosque signum ad erumpendum *ex-*

levavit, nicht 'sich Erleichterung verschaffen', weil unter den geschilderten Umständen das Liegenbleiben das angenehmere ist, das Aufstehen Überwindung kostet.

artus] zu 40, 9.

10. *recipere animos*] weil der *torpor* auch geistig lähmend wirkt.

fieri] als formales Passiv vom dritten Buche an regelmäſsig (14 mal) mit *coeptus sum* verbunden, dagegen als ursprüngliches Intransitiv **2**, 21, 6 und bei älteren Klassikern mit *coepi*, wie auch hier zu den zwei ersten Infinitiven *coeperunt* zu ergänzen ist.

alienam] mit *quisque* verbunden; *inops* 'in seiner Hülflosigkeit'. Eine Verbindung *inops quisque* lieſse sich zwar durch den mangelnden Superlativ rechtfertigen, wie **1**, 7, 5 *eximium quemque;* doch wäre hier die Stellung ungewöhnlich.

opem . . . inops] Paronomasie.

tendere] gewöhnlich *manus;* hier absolut, wie 31, 9.

11. *facto*] Die Hinzufügung des Particips ist bei Livius eher Ausnahme als Regel (zu 15, 6).

59. Das in diesem Kap. geschilderte Gefecht bei Placentia kann kaum nach dem *ad prima signa veris* versuchten Apenninübergang geliefert sein, weil der wirkliche (nach **22**, 1, 1) *vere appetente* erfolgte Übergang nicht gestattet, Hannibal diesen zwecklosen und zeitraubenden Rückzug nach Placentia antreten zu lassen. So dürfte es denn in den Februar 217, gleich nach der Rückkehr des Sempronius von Rom, zu setzen sein. Möglicherweise ist die Verschiebung der Ereignisse durch die damals herrschende Kalenderverwirrung veranlaſst worden.

1. *quinque*] Die Wiederholung von *milia* im zweiten Gliede (23, 1) ist als Ausnahme zu betrachten (vgl. 38, 2; 55, 4). Die Verwendung zahlreicher Reiterei, der auch die starken Verluste dieser Waffengattung entsprechen (§ 9), erklärt sich aus dem ebenen Gelände in der Nähe von Placentia.

2. *Sempronius*] Er traf an diesem Tage die Vorbereitungen zum folgenden Schlachttage.

tria] nur drei, im Hinblick auf die Distanz des ersten Lagers.

passum] Die Synizese des Gen. Plur. ist bei diesem Worte nicht selten (**1**, 23, 3; **2**, 32, 2; **3**, 20, 7. Plaut., Lucil., Mart. 2, 5, 3).

4. *media castra*] wo Livius sich nach römischer Art einen freien Platz denkt; ebenso sind § 6 die

spectare iubet. Iam nona ferme diei hora erat, cum Romanus 5
nequiquam fatigato milite, postquam nulla spes erat potiundi
castris, signum receptui dedit. Quod ubi Hannibal accepit 6
laxatamque pugnam et recessum a castris vidit, extemplo
equitibus dextra laevaque emissis in hostem ipse cum peditum
robore mediis castris erupit. Pugna raro magis ulla aequa et 7
utriusque partis pernicie clarior fuisset, si extendi eam dies in
longum spatium sivisset; nox accensum ingentibus animis proe- 8
lium diremit. Itaque acrior concursus fuit quam caedes, et
sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari discessum est.
Ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium eius
equitum cecidit; sed maior Romanis quam pro numero iactura 9
fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuni militum quinque
et praefecti sociorum tres sunt interfecti.

Secundum eam pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius 10
Lucam concessit. Venienti in Ligures Hannibali per insidias

porta principalis dextra und *sinistra* auf das punische Lager übertragen.

exspectare] das durch den Trompeter zu gebende Zeichen 'abwarten' (**24**, 38, 6 *intenti signum exspectabitis;* **5**, 45, 1 *intenti, quam mox signum daretur*).

5. *postquam . . . erat*] als immer noch keine Aussicht war; zu 28, 4.

6. *accepit*] durch die Meldungen der auf der Front des Lagers kommandierenden Offiziere, da er selbst in der Mitte desselben dies nicht sehen konnte.

robore] mit dem schweren Fufsvolke, 55, 2; **22**, 2, 3 *omne veterani robur exercitus.*

7. *magis*] die Wortstellung wie **25**, 21, 1 *nec res magis ulla tenuit quam spes.*

aequa] 'unentschieden', in welcher Bedeutung das Adjektiv keinen Komparativ bildet.

8. *nox* macht als Gegensatz zu *dies* eine Adversativpartikel überflüssig.

diremit] Sall. Jug. 60, 8 *utrimque proelium nox diremit;* Caesar b. c. 1, 40, 7 *proelium dirimitur.*

aequata pugna im Gegensatze zu *clade pari* bedeutet, dafs Hannibal am Abend die Römer nahezu in die Stellung zurückgeworfen hatte, aus der sie am Morgen den Kampf eröffnet hatten.

dimidium ist nicht mit Ergänzung von *quam* von *plus* abhängig zu machen, sondern selbstständiges Subjekt, indem zu dem zweiten Gliede *ab utraque parte* gedacht wird.

eius] substant. Neutrum, das Halbe 'davon', d. h. halb so viel; **30**, 12, 5 *non plus quinque milia occisa, minus dimidium eius hominum captum est.*

9. *equestris ordinis aliquot*] einige römische Bürger mit ritterlichem Census, während der Hauptverlust an Reitern die Kontingente der Bundesgenossen getroffen hatte.

10. *secundum*] 45, 8; 50, 7.

Hannibal] Er verlegte seine Winterquartiere vom Po mehr nach Süden, um den Apenninen näher zu sein.

Lucam] südlich von den Apenninen im Thale des Auser.

concessit] *concedere* wird gern von dem Beziehen der Winterquartiere oder einer festen Stellung gebraucht (21, 1; **26**, 20, 6).

Sempronius Lucam concessit] Dieses Resultat des Gefechtes statt eines Rückzuges nach Placentia ist fast unbegreiflich; doch wird es unter der Voraussetzung verständlich, dafs Sempronius Luca besetzte, um einem Eindringen Hannibals von Genua her auf der

intercepti duo quaestores Romani, C. Fulvius et L. Lucretius,
cum duobus tribunis militum et quinque equestris ordinis,
senatorum ferme liberis, quo magis ratam fore cum iis pacem
societatemque crederet, traduntur.

60 Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in
2 Hispaniam cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani
profectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporias appulisset
3 classem, exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram
usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus par-
4 tim novis instituendis Romanae dicionis fecit. Inde conciliata
clementiae fama non ad maritimos modo populos, sed in
mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes
valuit; nec pax modo apud eos, sed societas etiam armorum
parata est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis con-
scriptae sunt.

5 Hannonis cis Hiberum provincia erat; eum reliquerat Han-
nibal ad regionis eius praesidium. Itaque, priusquam aliena-
rentur omnia, obviam eundum ratus castris in conspectu
6 hostium positis in aciem eduxit. Nec Romano differendum cer-
tamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi
dimicandum esse malletque adversus singulos separatim quam
7 adversus duos simul rem gerere. Nec magni certaminis ea

längs der Küste führenden Strafse begegnen zu können.

intercepti] von den Liguriern.

60—61. Ereignisse in Spanien während des J. 218 (vgl. Polyb **3**, 76).

60, 1. *dum . . . geruntur* bezieht sich nicht blofs auf die Operationen während des Winters, sondern Livius knüpft an 32, 4 an.

2. *Emporias*] bei den Lateinern in Pluralform, bei Polyb *'Εμπόριον*, jetzt Ampurias, eine Kolonie der Phokäer (**26**, 19, 11; **34**, 9, 1), auf Seite der Römer, wie das stammverwandte Massilia.

3. *renovandis soc.* geht in erster Linie auf Emporiae, dann etwa auch auf die Bargusier (19, 7).

dicionis] in beschränkterem Sinne, vgl. *sociorum* 61, 5.

4. *clementiae fama*] wie 48, 10; die *clementia* wird oft als Tugend des römischen Volkes und der Scipionen bezeichnet (**26**, 14, 2; **28**, 34, 3; **36**, 27, 6).

ad] auch **38**, 28, 6 mit *valere* verbunden, wie **31**, 49, 1 *apud;* ähnlich **2**, 10, 11 *fama ad posteros* statt des gewöhnlichen *apud posteros.*

populos] im Gegensatze zu *gentes*, die durch den Seehandel civilisierten Völkerschaften.

mediterraneis, montanis] Neutrum wie 31, 2 *mediterranea Galliae.*

ferociores] Komparativ zu *ferus* (zu 30, 5).

iam, das Fortschreiten des Einflusses bezeichnend, gehört zum Verbum, nicht zum Komparativ.

eos] nicht *eas*, also nicht blofs von den *ferociores gentes,* sondern mehr noch von den *maritimi populi* zu verstehen.

cohortes] Die *socii* und *auxilia* wurden nicht zu Legionen formiert, sondern nur in Kohorten dem Stamme der röm. Legionen zugeteilt.

5. *cis Hiberum*] von Rom aus betrachtet; 23, 3.

in aciem eduxit] zu 39, 10.

7. *ea dimicatio* erneuert den schon in *certaminis* liegenden Begriff des allgemeinen *res*: dieser

dimicatio fuit; sex milia hostium caesa, duo capta cum prae-
sidio castrorum. Nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux
cum aliquot principibus capiuntur, et Cissis, propinquum castris
oppidum, expugnatur. Ceterum praeda oppidi parvi pretii 8
rerum fuit, supellex barbarica ac vilium mancipiorum; castra 9
militem ditavere, non eius modo exercitus, qui victus erat, sed
et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere
caris rebus, ne gravia impedimenta ferentibus essent, citra
Pyrenaeum relictis.

Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus 61
Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille equitum,
tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, post-
quam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad
mare convertit. Haud procul Tarracone classicos milites na- 2
valesque socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut
secundae res neglegentiam creent, equite passim dimisso cum
magna caede, maiore fuga ad naves compellit. Nec diutius 3
circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans
Hiberum sese recepit. Et Scipio raptim ad famam novorum 4

Kampf erforderte kein grofses Ringen, war bald entschieden.

capta] auf dem Schlachtfelde, also *cum* = ungerechnet, nebst.

principibus] darunter nach Polyb auch *Indibilis*, der Fürst der Ilergeten (22, 3), der aber freigelassen wurde (vgl. **22**, 21, 3), nachdem Scipio von den Ilergeten Geiseln erhalten hatte (61, 5).

expugnatur] Die Lebhaftigkeit des Praes. hist. nach vorausgehendem *expugnata sunt* läfst anfangs vermuten, die Eroberung der Stadt sei wichtiger gewesen als die des Lagers, aber diese Erwartung wird durch das Folgende nicht erfüllt.

fuit c. gen., bestand aus.

barbarica] z. B. irdene Gefäfse (*vasa fictilia*), nicht silberne oder goldene.

vilium] im Vergleiche zu den geschickten und gebildeten griech. Sklaven.

9. *caris rebus*] Wertgegenstände.

citra] von dem Standpunkte dessen, der die Zurücklassung damals anbefahl.

61, **1**. *mille*] nicht selten substantivisch mit dem Genetiv verbunden (**22**, 31, 5; 37, 8); hier hat die Symmetrie mit dem ersten Gliede mitgewirkt (wie **27**, 38, **11**; **28**, 3, 2).

perditas res] stärker als *cladem*, weil mit der einen Schlacht das ganze Land verloren war: **26**, 18, 6 *perditas res desperatumque de re publica esse.*

iter] Hasdrubal nahm seinen Weg nicht längs der Küste, wie Hannibal, sondern durch das Binnenland, um leichter aus den punisch gesinnten Bergvölkern Zuzüge aufnehmen zu können und sich dann entweder mit Hanno zu vereinigen oder die Römer in der Flanke zu fassen. Als ihm dies nicht möglich war, beschränkte er sich auf den Überfall der bei Tarraco stationierten Marineinfanterie.

2. *quod*] wegen des folgenden *ut*; sonst häufig *ut fit*, **1**, 46, 7 *ut fere fit*, **5**, 27, 1 *sicut fere fit.* Vgl. 4, 1.

maiore] näml. *tamen*, c. 48, 1.

3. *ne*] weil in *nec ausus* der Begriff des Fürchtens liegt; oder der Satz kann als Finalsatz auf das Verbum finitum bezogen werden.

Scipione] der in das Innere des Landes vorgedrungen war.

4. *raptim agmine acto*] die nämliche Phrase 41, 4.

hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animadvertisset, praesidio Tarracone modico relicto Emporias cum classe rediit.

5 Vixdum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilergetum populo, qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem impulso, cum eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis sociorum
6 vastat. Excito deinde Scipione hibernis toto cis Hiberum rursus cedit agro. Scipio relictam ab auctore defectionis Ilergetum gentem cum infesto exercitu invasisset, compulsis omnibus Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat, circumsedit
7 intraque dies paucos, pluribus quam ante obsidibus imperatis, Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque recepit.

8 Inde in Ausetanos prope Hiberum, socios et ipsos Poenorum, procedit atque urbe eorum obsessa Lacetanos auxilium finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe, cum intrare
9 vellent, excepit insidiis. Caesa ad duodecim milia; exuti prope omnes armis domos passim palantes per agros diffugere. Nec obsessos alia ulla res quam iniqua oppugnantibus hiems tuta-
10 batur. Triginta dies obsidio fuit, per quos raro umquam nix

praefectos navium] die Kommandanten einzelner Schiffe (wie auch **23**, 26,4; **30**, 10,21); *praefectus classis* der Befehlshaber eines ganzen Geschwaders (**23**, 38, 7; **27**, 5, 1).

Tarracone] eingeschoben, um den Zusammenstoſs gleicher Endungen zu vermeiden.

modico] nicht 'mäſsig', d. h. das Maſs knapp ausfüllend, sondern das Maſs vollständig ausfüllend, 'genügend', ἱκανός; die nächste Stufe *firmum, validum praesidium.*

relicto] Polyb schlieſst hier mit den Worten: Nachdem Scipio Landheer und Flotte vereinigt hatte, errichtete er in Tarraco sein Winterquartier; indem er die Beute gleichmäſsig unter die Soldaten verteilte, erregte er in hohem Maſse ihre Zuneigung und ihre Zuversicht für die Zukunft. — Von allem, was Livius bis zum Schluſs dieses Buches noch erzählt, schweigt Polyb.

5. *aderat*] „erschien", näml. diesseits des Ebro.

Ilergetum] zu 60, 7.

ipsorum stellt die Treulosigkeit der Ilergeten in schärferen Gegensatz zu der Anhänglichkeit der römischen Bundesgenossen.

6. *excito* bezeichnet das Unerwartete des Aufbruches; *excitatus* bezieht sich meist auf die Stimmung, ängstlich.

toto] **26**, 20, 2 *omni cis Hiberum agro cedere.*

Atanagrum] wahrscheinlich weiblichen Geschlechtes; die Stadt wird von anderen Autoren nicht erwähnt.

quae] auf *urbem* bezogen, wie **22**, 20, 7; dagegen *quod* auf *caput* bezogen **5**, 8, 4 u. **33**, 1, 1.

7. *intraque*] Livius hat *que* unbedenklich zweisilbigen Präpositionen angehängt, wie *circa, contra, extra, inter, praeter,* aber nur wenigen einsilbigen, näml. *in, per, pro.*

in ius dicionemque und ähnliche Verbindungen (**29**, 29, 10 *in imperium dicionemque*) drücken das Verhältnis vollständiger Unterthänigkeit aus nach vorausgegangener Kapitulation. Indibilis verlor seine Fürstenwürde.

8. *et ipsos*] wie die Ilergeten früher auch.

urbe] *Ausa;* zu 23, 2.

auxilium ferentes] *qui a. ferebant,* welche Entsatz bringen wollten.

9. *exuti*] nicht streng passivisch, weil sie die Waffen selber wegwarfen.

tutabatur] **38**, 19, 4 *cum altitudo*

minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque pluteos ac vineas
Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus aliquotiens coniectis
ab hoste etiam tutamentum fuerit. Postremo, cum Amusicus 11
princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti
talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.

Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta 62
aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis,
multa nuntiata et temere credita sunt, in quis: ingenuum in- 2
fantem semestrem in foro holitorio triumphum clamasse, et 3
in foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte
escendisse, atque inde tumultu habitatorum territum sese deie-

locorum eos tutaretur; sonst nur von Menschen gebraucht.

10. *pluteos*] 'Frontschirme' von Weidenflechtwerk in Form eines Halbrunds, auf Rollen beweglich, zum Schutze der bei den Belagerungsarbeiten beschäftigten Soldaten, also etwa halbe Schanzkörbe ohne Erdfüllung. Vegetius 4, 15.

tutamentum] 'Schutzmittel, Schutz', nur hier in der klassischen Prosa: Vergil 5, 262 *tutamen.*

11. *talentis*] Das Talent war ein Gewicht von 26196 Gramm. Ein Talent Silber beträgt 4715 Mark.

deduntur] reflexiv (**26**, 7, 6); häufiger *sese dedere.*

reditum est] wieder in die Winterquartiere, wenn auch nicht an den Ort, von dem man aufgebrochen war. Doch beruht die Angabe § 4 *Emporias cum classe rediit* wohl auf einem Irrtum.

62—63. Städtische Angelegenheiten im Winter 218 auf 217.

62, 1. *Romae aut circa urbem*] Zwischen den in der Stadt und den in der Umgebung beobachteten Prodigien wird kein Unterschied gemacht; erst § 4 wendet sich die Aufzählung zu entfernteren Landschaften.

prodigia] Von hier an hat Livius fast Jahr für Jahr die Prodigien regelmäfsig verzeichnet, während er in der ersten Dekade solche nur vereinzelt erwähnt. Diese Berichte über Prodigien sind im Stil so gleichartig und teilweise formelhaft, dafs der enge Anschlufs an die *commentarii pontificum,* z. B. in der polysyndetischen Aufzählung mit *et,* unverkennbar ist. Polyb hat sie, wie auch Traumerscheinungen und jegliche Art des Aberglaubens, grundsätzlich übergangen.

motis] Cic. de divin. **2**, 58: *Haec in bello plura et maiora videntur timentibus, eadem non tam animadvertuntur in pace. Accedit illud etiam, quod in metu et periculo cum creduntur facilius tum finguntur impunius.*

2. *in quis*] Die Form *quis* statt *quibus* wird von Sallust, Curtius und Tacitus oft gebraucht. Bei Livius steht sie auch **26**, 15, 4 und **30**, 25, 7. Statt *aliquibus* (**22**, 13, 4) setzt er meistens *aliquīs.*

in foro holitorio] am Fufse des Kapitols gegen den Tiber.

triumphum] indem der Ausruf (im Vokativ) Objekt geworden ist, nach Analogie von **22**, 1, 20 *Saturnalia clamata.* Ovid Amor. **1**, 2, 25 *populo clamante triumphum.*

3. *in*] zugesetzt nach dem Sprachgebrauche des Livius (vgl. **22**, 57, 6; **24**, 10, 7) und nach Val. Max. **1**, 6, 5. Der blofse Ablativ steht nur in Verbindung mit einem Adjektiv (**23**, 10, 7 *foro medio*) oder im Plural in der Redensart *foris . . . domi, foris . . . Romae.*

sua sponte] Sonst bezieht sich dieser in Prodigienaufzeichnungen häufige Ausdruck immer auf die Dinge, *sua sp. moveri, labi, erigi, converti* u. ä., wie er auch in ähnlichem Falle **36**, 37, 2 fehlt: *boves duos per scalas in tegulas pervenisse aedificii.*

4 cisse, et navium speciem de caelo adfulsisse, et aedem Spei, quae est in foro holitorio, fulmine ictam; et Lanuvi hastam se commovisse et corvum in aedem Iunonis devolasse atque
5 in ipso pulvinari consedisse, et in agro Amiternino multis locis hominum specie procul candida veste visos nec cum ullo congressos, et in Piceno lapidibus pluvisse, et Caere sortes extenuatas, et in Gallia lupum vigili gladium ex vagina raptum abstulisse.
6 Ob cetera prodigia libros adire decemviri iussi; quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum; et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata
7 fuit. Iam primum omnium urbs lustrata est hostiaeque maiores
8 quibus editum est dis caesae, et donum ex auri pondo quadra-

4. *speciem*] Der Singular fafst die verschiedenen schiffähnlichen Bilder am Himmel in eine Erscheinung zusammen, wogegen der Plural *species* dieselben örtlich oder zeitlich trennen würde.

de caelo] vom Himmel herab, am H.: zu 27, 1.

adfulsisse] zu den Menschen, **43**, 13, 3 *caeli ardentis species adfulserat.*

quae est könnte nach dem Stile des Livius wegbleiben (zu 15, 6) und ist vielleicht der Pontifikalchronik entnommen (**24**, 44, 8; **43**, 13, 5).

Iunonis] *Sospitae,* deren Tempel und Hain den Einwohnern von Lanuvium mit dem römischen Volke gemeinsam waren (**8**, 14, 2).

pulvinari] 'Götterpolster', gewöhnlich in Beziehung auf das *lectisternium,* verschieden von *pulvinus* (Kissen).

5. *hominum specie ... visos*] nicht *hominum species visas,* wie Livius sich **24**, 10, 10 ausdrückt, weil das folgende *congredi* Personen voraussetzt. Ein Begriff, an den sich der Ablativ qualit. anschlösse, ist weggelassen, weil die Beobachtenden und Livius die Sache aus religiöser Scheu nicht näher bezeichnen.

lapidibus pluvisse] zuerst unter Tullus Hostilius beobachtet und schon damals mit einem neuntägigen Feste gesühnt (**1**, 31, 4), welches für Wiederholungsfälle mafsgebend blieb (**23**, 31, 15; **39**, 22, 3).

Caere] früher eine der 12 etruskischen Bundesstädte, berühmt durch ihre warmen Quellen.

sortes] Lostäfelchen von Eichenholz mit eingegrabenen Buchstaben, von *serere* reihen, wie *fors* von *ferre,* weil aus der Verbindung der Buchstaben und deren Auflösung in ganze Worte das Orakel abgeleitet wurde; ein Beispiel einer *sors* aus Falerii **22**, 1, 11: *Mavors telum suum concutit.*

extenuatas] Das Wachstum bedeutet Glück, das Dünnerwerden Unglück; Plin. nat. h. **34**, 137.

6. *libros*] die sibyllinischen, § 11, welche keine Prophezeiungen enthielten, sondern die Mittel angaben, den Zorn der Götter zu besänftigen.

decemviri] scil. *sacris faciundis,* fünf Patrizier und fünf Plebejer. Ursprünglich bestand das Kollegium aus 2, später aus 15 Mitgliedern: **10**, 8, 2. Tac. Ann. 11, 11.

subinde] nach Verlauf des neuntägigen *sacrum.*

operata] mit Dativ, *sacris, superstitionibus,* wie *intentus;* das Wort wurde von Livius aus Vergil in die Prosa eingeführt.

7. *iam primum o.,* auch *iam o. pr.*, wird gesetzt, wenn eine allgemeine Angabe in ihre einzelnen Teile zerlegt wird (**22**, 37, 5; **28**, 39, 5). Die weiteren Akte der Sühnung werden, wie die Prodigien selbst, polysyndetisch aufgeführt.

hostiae maiores] stehender Ausdruck der Pontifikalbücher für ältere Opfertiere, Gegensatz *lactentes* (saugende) **22**, 1, 15.

editum] Das Verbum ist der Terminus technicus von den Eröffnun-

ginta Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum matro-
nae Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere,
ubi sortes attenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortunae
in Algido. Romae quoque et lectisternium Iuventati et sup- 9
plicatio ad aedem Herculis nominatim, deinde universo populo
circa omnia pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae caesae
quinque, et C. Atilius Serranus praetor vota suscipere iussus, 10
si in decem annos res publica eodem stetisset statu. Haec 11
procurata votaque ex libris Sibyllinis magna ex parte leva-
verant religione animos.

Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae legiones, 63
quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum et litte-
ras ad consulem misit, ut is exercitus Idibus Martiis Arimini

gen, welche die Decemvirn auf Grund der sibyllinischen Bücher machen: **22**, 10, 10 *ita ex fatalibus libris editum erat.*

8. *pondo*] 327,5 Gramm. Das Pfund Gold, nach welchem im 2. punischen Kriege gewöhnlich gerechnet wird (48, 9), hatte einen Wert von 858 Mark.

Iunoni in Aventino] der durch Camillus von Veji nach Rom übergeführten Juno Regina (**5**, 22, 7). Diese auf Rom bezügliche Dedikation ist nicht schon § 7 aufgeführt, damit die beiden die Juno betreffenden Beschlüsse vereinigt seien und das Goldgeschenk nach Lanuvium als das bedeutendere den Vorrang habe.

attenuatae] ohne Unterschied von *extenuatae* § 5. **22**, 8, 4.

9. *Algido*] näml. *monte,* sonst mehr bekannt als Sitz des Kultes der Diana, während Fortuna aufser in Rom (zu 10, 6) besonders in Antium und Präneste verehrt wurde.

quoque] Die polysyndetische Anknüpfung mit *et* ist aufgegeben, um mit *quoque* die letzte Reihe der Rom betreffenden Sühnungen den auswärtigen, vorher berichteten, entgegenzustellen.

Iuventati] der Frau des Herkules, parallel der griech. Hebe, schon früher (**5**, 54, 7) und später von dem Sieger bei Sena Gallica mit einem Tempel geehrt (**36**, 36, 5).

nominatim] insbesondere. **2**, 28, 6 *citant n. iuniores.*

univ. populo] **22**, 10, 8 *supplicatum iere cum coniugibus ac liberis.*

Genio] *publico* oder *populi Rom.*; wie einzelne Menschen und Familien, so haben auch städtische Gemeinwesen und Völker ihre eigenen Schutzgötter.

10. *Atilius*] den Scipio bei Übernahme des Kommandos über die gallischen Legionen nach Rom zurückgeschickt hatte (39, 3).

eodem stetisset statu] dieselbe Formel in Gelübden, **30**, 2, 8. *statu* bezieht sich auf die Ausdehnung der Herrschaft.

63, 1. *hibernabant*] zur Zeit der Designation; seither hatte sich Sempronius gemäfs dem hier erwähnten Befehle zurückgezogen.

sorte] Da beiden Konsuln als *provincia* der Krieg gegen Hannibal angewiesen wurde, so konnten sie nur noch um das Kommando der Ost- oder der Westarmee losen.

misit] Einfacher ist es bei der unsichern Kommunikation mit Placentia anzunehmen, dafs Flaminius dem Konsul Sempronius diesen Auftrag schon bei seiner Anwesenheit in Rom erteilt habe, da dies gesetzlich zulässig war.

Arimini] Flaminius kann die Absicht gehabt haben, das Heer in Ariminum zu konzentrieren, wo er durch seine Ackeranweisungen einen grofsen Anhang hatte; da er aber in Wirklichkeit nach Pol. **3**, 77, 1

2 adesset in castris. Hic in provincia consulatum inire consilium
erat memori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus
plebis et quae postea consul prius de consulatu, qui abroga-
3 batur, dein de triumpho habuerat. Invisus etiam patribus *erat*
ob novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus
senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne
quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae
4 plus quam trecentarum amphorarum esset, haberet. Id satis
habitum ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patri-
bus indecorus visus. Res per summam contentionem acta in-

und Cic. de divin. 1, 35, 77 nach Arretium aufbrach und Sempronius nach 59, 10 sich nach Luca zurückgezogen hatte, so mufs er seinen ursprünglichen Plan aufgegeben haben, oder Livius hat sich hier, § 10 und c. 15, 6 eine Verwechslung zu Schulden kommen lassen.

2. *hic*] in Ariminum, was zwar ungewöhnlich, aber wohl nicht ungesetzlich war. Sueton Aug. 26: *quartum consulatum in Asia, quintum in insula Samo, octavum et nonum Tarracone iniit;* Tac. Ann. 2, 53.

tribunus plebis] in welcher Eigenschaft er im J. 232 Landanweisungen in der Gegend von Ariminum an ärmere Bürger durchsetzte, indem sein Ackergesetz ohne empfehlenden Antrag des Senates direkt von den Tributkomitien angenommen wurde.

consul] im J. 223, wo er nach einigen unglücklichen Operationen schliefslich über die Insubrer siegte.

prius] nicht *primum,* weil nur ein zweites Glied folgt.

abrogabatur] 'angefochten wurde', Imperf. de conatu, weil Flaminius der Aufforderung des Senates wegen eines bei der Wahl begangenen Formfehlers das Konsulat niederzulegen, lange nicht nachkam, da der Gewählte nicht verpflichtet war, dem nachträglichen Gutachten der Augurn sich zu unterziehen (Plut. Marc. 4).

de triumpho] den er gestützt auf einen Volksbeschlufs hielt, wogegen der Senat ihm denselben nicht zuerkannte, weil er seinen Sieg nur der Tapferkeit der Soldaten verdankte.

3. *novam*] im Gegensatze zu *veterum certaminum.* Dieses Gesetz war erst in den letzten Jahren, zwischen 223 und 218, eingebracht worden, vielleicht 220 unter der Censur des Flaminius; ein neuer Grundsatz war in demselben nicht ausgesprochen, vielmehr ein seit Jahrhunderten gültiger verwirklicht.

Q. Claudius] scil. *Flamen,* 208 bis 206 Prätor und Proprätor bei Tarent.

tulerat] ohne Senatsbeschlufs, in Nachahmung des von Flaminius im J. 232 beobachteten Verfahrens.

marit. navem] Das Verbot sollte den Senatoren den überseeischen, mit ihrer politischen Stellung unvereinbaren Fruchthandel entziehen, daher sich aus dem Betrieb der Handelsgeschäfte später der Ritterstand entwickelt hat.

amphorarum] Die *amphŏrae* sind im allgemeinen zweihenklige Gefäfse. Im besonderen aber ist *amphŏra* ein Hohlmafs von 26$^1/_4$ Liter, die dem Gewichte nach etwa einem Talent entsprechen.

4. *vectandos*] das Frequentativ von dem alljährlichen Einheimsen des Feldertrages.

omnis] also nicht allein die Getreidespekulation; wahrscheinlich enthielt die *lex Claudia* aufserdem noch die aus späterer Zeit bekannte Bestimmung, dafs sich die Senatoren bei Lieferungsverträgen für den Staat (*redemptiones*) nicht beteiligen durften.

patribus] gehört zu *indecōrus; visus,* näml. dem Gesetzgeber.

vidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud
plebem alterumque inde consulatum peperit. Ob haec ratus 5
auspiciis ementiendis Latinarumque feriarum mora et consu-
laribus aliis impedimentis retenturos se in urbe, simulato iti-
nere privatus clam in provinciam abiit.
Ea res ubi palam facta est, novam insuper iram infestis 6
iam ante patribus movit: Non cum senatu modo, sed iam cum
dis immortalibus C. Flaminium bellum gerere. Consulem ante 7
inauspicato factum revocantibus ex ipsa acie dis atque homini-
bus non paruisse; nunc conscientia spretorum et Capitolium
et sollemnem votorum nuncupationem fugisse, ne die initi 8
magistratus Iovis optimi maximi templum adiret, ne senatum
invisus ipse et sibi uni invisum videret consuleretque, ne
Latinas indiceret Iovique Latiari sollemne sacrum in monte
faceret, ne auspicato profectus in Capitolium ad vota nun- 9
cupanda paludatus inde cum lictoribus in provinciam iret. Lixae

nobilitatem] um mit *patres* abzuwechseln.

inde] Die Wahl im J. 218 war eine Folge der Fürsprache für die etwa 220 eingebrachte, 219 angenommene *lex*.

5. *ementiendis*] Der Antritt des Konsulates konnte nicht mehr in Frage gestellt werden. Wohl aber bedurfte es vor dem Auszuge in den Krieg noch besonderer Auspicien, wobei der Konsul sich dem Spruche des zuzuziehenden Augurs unterziehen mufste (Cic. de leg. **3**, 4, 11 *auguri publico parento*). Durch Erneuerung der angeblich ungünstigen Auspicien und durch Übergehung der zu diesem Geschäfte nicht geeigneten Tage konnte daher der Abmarsch hinausgeschoben werden.

mora] weil die neuen Konsuln in der ersten Senatssitzung den Beginn der *feriae Latinae* bestimmen und an der Feier selbst Anteil nehmen mufsten.

privatus] in bürgerlicher Kleidung, ohne von der Würde Besitz ergriffen zu haben.

7. *inauspicato*] nicht überhaupt ohne Befragung der Auspicien (7, 6, 11), sondern weil bei der Wahl ein *vitium* vorgekommen war.

ex ipsa acie] Flaminius hatte die Aufforderung des Senates, abzudanken, erhalten, als er gerade im Begriff war, den Insubrern eine Schlacht zu liefern.

spretorum] näml. *deorum*.

votorum nuncup.] Der neue Konsul opferte auf dem Kapitol die von seinem Amtsvorgänger dem Juppiter für den Schutz des Staates gelobten weifsen Rinder und machte für sein Amtsjahr das gleiche von seinem Nachfolger zu erfüllende Gelöbnis: Ovid ex Ponto **4**, 4, 31.

8. *senatum*] Es war üblich, dafs die Konsuln nach dem Antritte ihrer Würde eine Senatssitzung auf dem Kapitol abhielten: **23**, 31, 1; **26**, 26, 5.

indiceret] anberaumen; im J. 212 auf Ende April, **25**, 12, 1.

Iovi Latiari] dem Schirmer des latinischen Bundes.

in monte] näml. Albano. Dieses Opfer bildete den Schlufsakt der viertägigen Feier.

9. *auspicato*] Die Befragung der Auspicien geschah, wie der Gegensatz *profectus in Capitolium* lehrt, in der Wohnung des Konsuls, wo derselbe von Senatoren und angesehenen Bürgern abgeholt wurde.

in Capitolium] wo aufser der *votorum nuncupatio* nebst Opfer auch die erste Senatssitzung stattfand.

paludatus bezeichnet den Antritt des militärischen Kommandos, wie

modo sine insignibus, sine lictoribus profectum clam, furtim,
10 haud aliter quam si exilii causa solum vertisset. Magis pro
maiestate videlicet imperii Arimini quam Romae magistratum
initurum et in deversorio hospitali quam apud penates suos
praetextam sumpturum.
11 Revocandum universi retrahendumque censuerunt et co-
gendum omnibus prius praesentem in deos hominesque fungi
12 officiis, quam ad exercitum et in provinciam iret. In eam
legationem — legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et
M. Antistius profecti nihilo magis eum moverunt, quam priore
consulatu litterae moverant ab senatu missae.
13 Paucos post dies magistratum iniit, immolantique ei vitu-
lus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum proripuisset,
14 multos circumstantes cruore respersit; fuga procul etiam maior
apud ignaros, quid trepidaretur, et concursatio fuit. Id a
15 plerisque in omen magni terroris acceptum. Legionibus inde
duabus a Sempronio, prioris anni consule, duabus a C. Atilio

praetextam § 10 den der Konsulwürde. **25**, 16, 21.

clam, furtim] zweigliedriges Asyndeton bei sinnverwandten Wörtern, häufig in Redensarten des archaischen Kurialstils und aus diesem in der späteren Prosa beibehalten: vgl. **9**, 38, 14 *nocte silentio;* **23**, 3, 3 *forte temere,* oft *Iuppiter optimus maximus.*

10. *videlicet*] ironisch, wie auch *scilicet.*

praetextam] Die Amtstracht kann der Konsul erst nach den Auspicien anlegen.

11. *revocandum*, auf gütlichem Wege; *retrahendum,* wenn nötig, mit Gewalt.

praesentem] persönlich, ohne dafs er einen Stellvertreter schicken konnte.

12. *in eam legationem*] um diese Mission zu erfüllen, mit diesem Auftrage; **42**, 26, 7 *in hanc legationem missi.*

legatos] weil man sich von mündlichen Vorstellungen mehr versprach als von schriftlichen.

Q. Terentius] scil. *Culleo*, später Gefangener der Karthager (**30**, 45, 5).

13. *immolanti*] Dativus incommodi, ihm als dem Inhaber der Auspicien, im Gegensatze zu den Opfernden.

14. *procul*] in einiger Entfernung, im Gegensatz zu *circumstantes.*

quid trepidaretur] welches der Grund der Bestürzung sei.

in omen acceptum] so aufgefafst, dafs es bedeute, dafs darin liege: Tac. Ann. 12, 43 *fames in prodigium accipiebatur.* Curtius 5, 2, 19 *alqd. in contumeliam accipere.*

15. *duabus a Sempr.*] welche in Placentia überwintert hatten (56, 9; 59, 2), in der zweiten Hälfte des Winters aber nach Luca abgerückt waren (59, 10). Darum kann Flaminius das Kommando derselben nur in Arretium (zu § 1) übernommen haben. Die Annahme des Livius, dafs die Truppen von Placentia nach Luca, dann nach Ariminum, und von dort wieder über die Apenninen nach Etrurien marschiert seien, leidet an innern Widersprüchen.

duabus a C. Atilio] Die zwei Legionen, welche Scipio am Po befehligt und nach Cremona ins Winterquartier geführt hatte, darf man nicht unter den hier genannten verstehen. Sie waren ursprünglich der Provinz Gallien zugeteilt (**17**, 7) und gingen mit dieser an den Nachfolger des Manlius in der Statthalterschaft Galliens über. Somit brachte Atilius zwei neu ausge-

praetore acceptis in Etruriam per Appennini tramites exercitus duci est coeptus.

hobene Legionen von Rom, da Flaminius von dort abgereist war, ohne sie mitzunehmen. Freilich wäre natürlicher, wenn diese Truppen von Rom direkt nach Arretium in Etrurien geführt würden als auf dem Umweg über Ariminum. Scipios Wunde heilte bald und er kehrte nach Rom zurück. Bei Ablauf des Amtsjahres wurde ihm prokonsularische Gewalt für Spanien übertragen; **22**, 22, 1 zieht er dorthin (zu 32, 5).

per Appennini tramites] Flaminius zog also nicht durch die von ihm erbaute Strafse zurück bis Fulginium und dann von hier über Perusia und Cortona, sondern er ging von Ariminum westwärts über Castel di S. Leone (6 Std.), von wo heutzutage ein Saumpfad über die Apenninen an den obern Arno führt. Vgl. Caes. b. c. **1**, 11, 4 *ab Arimino M. Antonium cum cohortibus quinque Arretium mittit.*

exercitus duci est coeptus] Anakoluthie, statt *exercitum ducere coepit.*

KRITISCHER ANHANG.

Handschriften (Hss.):

1) *P* = *Codex Puteaneus* in Paris, bibl. nat. 5730; 6. Jahrh. (nach Chatelain). Er enthält Kap. **20**, 8 — **21**, 13; **29**, 6 — **30**, 11; **41**, 13 bis Schlufs des Buches. 2) *C* = *Codex Colbertinus* in Paris, bibl. nat. 5731, aus dem Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrh. 3) *M* = *Codex Mediceus* in Florenz, bibl. Laur. plut. 63, 20, aus dem 11. Jahrh.

Abkürzungen:

Gron. = Joh. Friedr. Gronov; Ml. = Hermann Johannes Müller; Mg. = Madvig; Mog. = Mainzer Ausgabe von 1519; Wfl. = Ed. v. Wölfflin.

2, 6 *obtruncati . . . interfecit*] Wfl., CM¹ *interfecit . . . obtruncati,* M² *interfecti . . . obtruncat,* alte Ausgaben *obtruncavit.*

3, 1 *praerogativam militarem . . . sequeretur*] nach C²; C¹M *praerogativa militaris . . . sequebatur.* Das Imperf. *sequebatur* ist hier unmöglich.

4, 6 vermuteten H. Sauppe und C. Heraeus: *cibi potionisque desiderio naturali voluntate modus finitus,* „Hann. bestimmte dem natürlichen Verlangen nach Speise und Trank das Mafs durch seinen Willen; er konnte Hunger und Durst kraft seines Willens ertragen.“ CM *non voluntate.*

4, 10 *audendaque,* die Lesart jüngerer Hss. statt *videndaque,* stimmt zwar mit dem Sprachgebrauch des Liv. (**25**, 16, 19. ib. 23, 15. **26**, 7, 6. **35**, 35, 16. Tac. Hist. 1, 21, *agendum audendumque*), pafst aber nicht trotz des § 5 vorausgehenden *plurimum audaciae* zu der Vorbildung des *magnus futurus dux.* Andere Verbindung Liv. **22**, 14, 14. ib. 53, 7.

5, 13 *at*] Wfl. wegen des Gegensatzes; die Hss. *et.* Vgl. **3**, 11, 1 u. **10**, 29, 3 *at ex parte altera;* **6**, 19, 1 *at in parte altera;* **26**, 46, 2 *at parte in alia;* Catull 64, 251 *at parte ex alia.*

6, 8 *Tampilus* Cod. Vat. saec. IX zu Cicero Phil. V, 27. CM *Tamphilus.*

8, 5 *prociderant* nach jüngeren Hss., da der Satz den vorangehenden parallel ist, wie *multae, una, tres* zeigen, und zwar Epexegese zu *una . . . urbem;* vgl. c. 14, 2. CM *prociderunt.*

10, 2 *non,* zugesetzt nach Eichhoff, fehlt hier in CM, welche dafür § 1 *auditique non sunt* bieten; doch könnte nach *suam* auch *ceterum haudquaquam* ausgefallen sein. Gruter und Gustafsson (de Livii libro XXI emendando, Helsingfors, 1890, S. 9) tilgen die Worte: *cum adsensu audientium.*

10, 3 *ne . . . bellum* wurde von Wfl. eingeklammert, weil der Cod. Paris. lat. 5736 am Rande hat *oratio Hannonis suadentis senatum obtestantis ne . . . bellum,* und diese auch in den Text aufgenommenen Worte durch übergeschriebenes *vacat* als getilgt zu betrachten sind; zudem kehrt der nämliche Gedanke § 10 wieder. Vgl. Hermes 1874, S. 368.

10, 6 *ad nos*] nach jüngeren Hss., CM *ad vos.*

10, 9 *homines* mit Mg., Hss. *hominesque* (vgl. **3**, 17, 5; **7**, 26, 8; **10**, **41**, 10).

10, 12 *deposcat* nach jüngeren Hss., CM *deposcit*, Luchs *deposceret.*

10, 12 *possit* CM, Luchs *posset.* Es scheint, dafs in der Verbindung mit *non solum . . . sed* auch der zweite Teil als möglich hinzustellen sei.

11, 8 *structurae antiquae genere*] Ml. (Jahresber. 1888, S. 111) fafst *structurae genus* als einen Begriff, = Bauart, und vermutet: *antiquo.* Die Stellung des Adjektivs zwischen den beiden Substantiven scheint jedoch dieser Auffassung zu widersprechen.

13, 2 *venissem; nunc*] Wfl., CM *venissem.* Mg. *veni; sed.* Nach irrealen Kondicionalsätzen leitet Livius die Wirklichkeit konstant durch *nunc* ein, nicht durch *sed:* **1**, 28, 9. **3**, 72, 7. **7**, 6, 6. **9**, 45, 2. **22**, 39, 1 u. 60, 6. **23**, 12, 9. **26**, 29, 7. **29**, 17, 14. **31**, 37, 6. **32**, 21, 1. **34**, 5, 1; 31, 1; 34, 3. **44**, 31, 8 u. 42, 9. Verstärkt *nunc vero* Sall. Jug. 14, 16; Cic. Cat. **2**, 7, 16. *Nunc cum* auch Cic. de imp. Cn. Pomp. 17, 50.

13, 7 Wegen *binis* vgl. über die Kapitulation der Nuceriner **23**, 15, 3 *cum singulis vestimentis,* Dio 57, 30 *μεθ' ἑνὸς ἱματίου*, dagegen Appian Pun. 63 *σὺν δύο ἱματίοις.*

13, 8 *rebus* ist zu tilgen, da die zweite Silbe im Med. von alter Hand unterpungiert, *re* durch Dittographie entstanden ist; aufserdem stimmt dann *his* besser mit *omnium, aliquid, haec.*

19, 7 Wölfflin hält die *Bargusii* für identisch oder doch verwandt mit den *Bergistani* (**34**, 16, 9), deren Hauptort *Bergium castrum* westlich von dem mit den Römern verbündeten Emporiae lag (**34**, 21, 1 f.). Hübner meint, die Ilergetenstadt *Βεργουσία* (Ptol. **2**, 6, 67), deren Lage unbekannt ist, bewahre den Namen derselben. Vielleicht jedoch bewohnten sie die Umgebung der damals gegenüber dem nahen Tarraco noch unbedeutenden Ortschaft *Barcĭno* (jetzt Barcelona).

19, 9 *fecerunt* Mg., CM *fecerunt, Saguntini.* — *Saguntini* aus dem Kausalsatze in den Relativsatz hineingezogen, oder *Saguntinos*, wie nach alten Ausgaben emendiert wird, schwächt die Wirkung von *Saguntina clades* § 10, weshalb der Redner besser thut, die Sache vorerst unbestimmt zu lassen.

20, 1 *Ibi iis* C. Heraeus u. Novák, CM *in iis.*

20, 9 *Hispaniae et Galliae populis* P[2] (vgl. 43, 13); P[1] *hispania gallia populisq.*; Luchs *Hispaniae Galliaeque populis.*

20, 9 *transisse* CMP[2] (vgl. 25, 1; 44, 6); P[1] *tramisisse.*

21, 10 *Galliamque* Gustafsson (vgl. 19, 11; 20, 9; 23, 2). P[1] *galliamsque* P[2] *galliasque.*

22, 2 *eum,* welches die Hss. hinter *firmatque* bieten, ist wahrscheinlich unecht; *firmatque eam* (wie 21, 10) empfiehlt sich weniger wegen des vorausgehenden *eam provinciam destinat.*

22, 3 *trecenti* Wfl. mit Ruperti nach Pol. **3**, 33, 16; CM *cc.*

22, 4 *ad tuendam maritumam oram* C[2] (vgl. 51, 1); Luchs liest nach jüngeren Hss. *tuendae maritumae orae.*

22, 5 Die Worte *maritimam oram* stehen in den Hss. hinter *ad Hiberum.* Jak. Gron. schrieb *maritima ora*; doch der Ablativ der Richtung verstöfst gegen den Stil des Livius (31, 9 *per oram;* **22**, 19, 3 *in litore ducit;* anders 31, 2 *adversa ripa,* weil die Richtung durch das Adjektiv bestimmt wird). Vgl. Wölfflins Schrift Antiochos von Syrakus (1872) S. 24. 25.

23, 2 Statt *Lacetaniam* (Sigonius nach Liv. **21**, 60, 3 u. Plinius 3, 22, C[3]M *aquitania*) vermutet Hübner *Iaccetaniam* nach Strabo **3**, 4, 10 *Ἰακκητανοί.* Auf die Jaccetani pafst indessen der Ausdruck *orae* nicht, da ihre Hauptstadt Jacca (heute noch Jaca) näher dem atlantischen Ocean als dem mittelländischen Meere am Fufse der Pyrenäen lag. So

weit seine Eroberungen auszudehnen, hatte jetzt Hannibal kaum Veranlassung. Polyb nennt hier (**3**, 35, 2) statt der *Lacetani* τοὺς Ἀνδοσίνους μέχρι τῆς προσαγορευομένης Πυρήνης. Wahrscheinlich sind dies die von Plinius (nat. h. 3, 21) als nördliche Nachbarn der Lacetani aufgeführten *Indigetes* (vgl. Ἀνδοβάλης, Indibilis).

23, 4 *inexsuperabili*] Wfl. (Livian. Kritik und livian. Sprachgebrauch, 1864, S. 27), CM *insuperabili*. Livius hat das aus der Poesie erst in die silberne Prosa aufgenommene *insuperabilis* nirgends angewendet.

25, 5 *incertum est*] C. Heraeus, Wfl.; CM *dubium est* (falsche Wiederholung aus § 4) und in der folgenden Zeile *incertum an in triumviros,* wo das überschüssige Adjektiv als eine verschobene, ursprünglich zu *dubium* gehörige, Randverbesserung aufzufassen ist.

25, 9 *praecipitatur*] nach jüngeren Hss., CM *praecipitatus* (so Luchs), Mg. *praecipitat*. — *in apertos campos* steht nicht in Widerspruch mit Pol. ἐπεὶ τῶν ὑψηλῶν ἥψατο χωρίων, weil ψιλῶν zu verbessern ist.

25, 10 Die in den Hss. fehlende Zahl *sescentos* (= *DC*) ist auf dem Wege der Konjektur durch Verdoppelung der beiden nächsten Buchstaben ergänzt; vielleicht genügt *ad quingentos* (*D*), wie Ml. und Luchs nach Gron. lesen.

26, 6 *armis* Hearne, C *amnis,* M *amnis armis*. Das wohl aus dem folgenden *armis* verdorbene *amnis* ist, abgesehen von der Kakophonie, überflüssig, da *ripa* schon im Gegensatz zu *ora* das Flufsufer bezeichnet, und wenn auch zur Seltenheit *ripa amnis, fluminis* verbunden wird (**27**, 48, 2; **31**, 39, 6), so macht doch hier das vorausgegangene *Rhodanum* jeden Zusatz überflüssig.

26, 8. Livius hat den in der damaligen Prosa noch sehr eingeschränkten Kreis der Adjektiva auf *alis* bedeutend erweitert, teils durch Aufnahme bisher dichterischer Wörter (54, 7 *nivalis*, **1**, 28, 1 *lustralis,* **26**, 49, 15 *matronalis*, fünfmal *invenalis* nach Vergil), teils durch Neubildungen (*vicinalis*, **24**, 34, 9 *cubitalis,* **41**, 13, 1 *sanqualis* aus der Auguralsprache stammend, **42**, 65, 9 *semicubitalis*, **44**, 46, 7 *intermuralis*). 21, 8 (*tempus hiemis*) meidet er *hiemale tempus* (Nep. Datam. 6, 1).

27, 4 *latiore*] nach Bauer, CM *latiorem* (durch Assimilation an das Vorhergehende). *latiore* ist vorzuziehen, weil es durch *eoque* mit dem entsprechenden *minus alto* verbunden ist; *latiorem* wäre eher durch *que* an *circumfusum* angehängt unter Wegfall von *eoque*.

28, 1 *dextris* C, M *dexteris*. Ebenso 45, 8 PC *dextra*, M *dextera*.

28, 2 *militum* C^1M; C^3 *militumque* (so Luchs).

28, 5 *sequeretur, nantem*] nach C. Heraeus; Hss. *nantem seq.* Ähnliche Transpositionen 2, 6; 34, 5; 36, 3 *velut cum* statt *cum velut;* 37, 6 *etiam* statt *iam et;* 40, 10 *ne quam* statt *quam ne;* 44, 7 *autem;* 49, 7 *extemplo et circa praetore a civitate.*

29, 3 clx CM; Gron. *centum quadraginta* (nach Pol. **3**, 45, 2).

30, 7 *pervias paucis esse, pervias exercitibus*] nach v. Leutsch, Philol. 10, 218; P *pervias paucis esse exercitibus*. Heerwagen: *pervias faucis esse exercitibus.*

31, 6 *a minore fratre*] nach Novák; CM *minor erat fratre.*

31, 7 *delegata*] Wfl., die Hss. *delecta* u. *delata*. Mog. *reiecta.*

31, 9 *Hannibal* C, fehlt in M. Das Wort ist entbehrlich, indem das in *adiutus est* liegende Subjekt fortwirkt. — Die Worte *recta regione* können nicht bedeuten 'geradeaus weiter nordwärts' (Reichenhardt, Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1892, 708). Wölfflin bemerkte früher: Coelius, welchem Liv. § 9—12 folgt, liefs den Scipio, als er den Hann. an der Rhone verfehlt hatte, bei Genua (vgl. 32, 5) eine beobachtende Stellung nehmen, um ihn nach Übersteigung der Alpen anzugreifen, wogegen Hannibal, durch Überläufer hiervon unterrichtet, den Marsch durch das Gebiet der Tricastiner angetreten habe. In diesem Zusammen-

hange bedeutete *recta regione* den Marsch längs dem Meere, *ad laevam* ein Ausweichen nach Norden, Ausdrücke, welche nach dem Vorausgehenden bei Liv. nicht mehr passen.

31, 11 Ed. Wolff verlangt *saxa glareasque,* Steine und Kies. Diese geben bekanntlich einen festen Stand und dienen daher zum Strafsenbau (**41**, 27, 5), während hier Steine gemeint sein müssen, die keinen Halt bieten.

32, 6 *a Druentia*] Wfl., CM *abadruentia* (= $\overset{a}{a}$*bdruentia*); gew. *ab Druentia.* Vgl. Wfl. Livianische Kritik, S. 11; Antiochos von Syrakus, S. 97. **28**, 41, 5 *a Drepanis.*

32, 7 *torpida*] Wfl. (vgl. 40, 9; 55, 8; 56, 7; 58, 9), Hss. *torrida.* Wenn auch Nonius 452, 8 aus Varro citiert *frigore torret,* so hat doch Livius (c. 37, 3; **22**, 43, 10; **4**, 30, 8; **5**, 48, 2) wie andere Klassiker *torrere* nur von der Hitze gebraucht. Vgl. M. Hertz in Jahns Jahrb. 1872, S. 852. Dagegen werden *praeustus* (c. 40, 9) und *ambustus* (Tac. Ann. 13, 35) nicht selten von erfrorenen Gliedern gebraucht.

32, 12 *digressos* CM, entsprechend § 10 *dilabi*, Pol. *ἀποκεχωρηκότων*; Gruter *degressos.* Für Hannibal ist die Hauptsache, dafs die Bergbewohner die feste Position verlassen und sich zerstreuen, gleichgültig, ob bergauf oder bergab.

33, 4 *in vias*] nach Unger; CM *invia.* Diese müfste mit *adsueti* verbunden werden, wie Verg. Aen. 6, 832 *ne tanta animis adsuescite bella;* doch hält es schwer, einen bedeutsamen Unterschied zwischen *invia* und *devia* herauszufinden.

33, 5 *prius* CM; Unger *primus.* In dem langen Zug wollte doch gewifs nicht jeder der erste sein.

33, 11 Da *cibo* in den Hss. fehlt, so ist vielleicht eine gröfsere Lücke anzunehmen, deren Inhalt nach Polyb *ἐκομίσατο πλῆθος ἵππων καὶ ὑποζυγίων καὶ τῶν ἅμα τούτοις ἑαλωκότων ἀνδρῶν* herzustellen wäre.

34, 4 *aspernandum* C; M^1 *asperandos;* M^2 *aspernandos.*

34, 5 *circumspectans omnia sollicitusque* Wfl. Die handschriftliche Lesart *circumspectans sollicitusque omnia* ist für Livius unmöglich, da der sogen. Accus. graecus *cetera* (8, 10) bei ihm zwar zur Seltenheit, ähnlich *alia* schon bei Sallust vorkommt, das dichterische *omnia* aber erst bei Späteren, wie den Afrikanern Apuleius, Tertullian, Aurelius Victor, in der Prosa auftritt. Wegen der Umstellung vgl. 28, 5. Luchs liest: *circumspectans sollicitusque ad omnia.*

34, 9 *reliquerat* CM; Lipsius *reliquum erat*, Luchs *reliqui erat.*

35, 3 *praecipites* C^1M; C^3 *praecipitesque* (so Luchs).

36, 4 E. Wolff verlangt *degressus.* Dies sagt nur, Hannibal sei heruntergestiegen; *digressus* aber deutet an, er sei von seinen Leuten weg, vor sie hin getreten, um den Ort genau zu sehen.

36, 5 *inexsuperabilis* Wfl.; CM *insuperabilis.* Vgl. 23, 4.

36, 7 *lubrica*] nach Mg.; CM *ut a lubrica.* Die Lesung *via lubrica* (nach H. Sauppe) ist hart wegen der zusammenstofsenden Ablative, von denen *glacie* = *propter glaciem* genommen werden mufs, und zudem ist undeutlich, zu welchem Substantiv das Adjektiv gehöre.

37, 2 Vgl. C. Wagener, Philologische Rundschau 1899, Nr. 5, wo jedoch die 1000 *passus* auf 1000 *pedes* zu reduzieren sind.

37, 5 *apricosque* Wfl.; C^1 *apricos quosqam,* M *apricos quosdam.* Weissenborn *apricosque quosdam.*

38, 5 *Taurini semigalli*] mit Mg.; C^1M^1 *taurinis ne galli*; jüngere Hss. *taurini galli* (Luchs); Harant *Taurini sane Galli.*

38, 7 *Montanos* als Eigenname nach Plin. nat. h. 3, 135 *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur* und 3, 111 *Cuprenses cognomine Montani.* Mg. *montanos.*

39, 1 *proximae genti* wurde von Wfl. eingeklammert, da die Worte nicht wie c. 38, 5 durch einen Dativ bestimmt sind.

39, 4 *volens . . . veniebat*] Wfl. nach der Mog. (vgl. Antiochos von Syrakus, S. 98). CM *volentis . . . veniebat.* Gron. *volentes . . . veniebant.*

40, 5 *a quibus stipendium per viginti annos exegistis*] Im Jahre 238 waren Karthagos Mittel durch den Söldnerkrieg erschöpft, und es brachte wohl mit Mühe die jährliche Zahlung von 220 Talenten an die Römer auf. Wenn daher die Karthager nach Pol. **1**, 88, 12 in jenem Jahre *εἴξαντες τοῖς καιροῖς οὐ μόνον ἀπέστησαν τῆς Σαρδόνος, ἀλλὰ καὶ χίλια τάλαντα καὶ διακόσια προσέθηκαν τοῖς Ῥωμαίοις ἐφ' ᾧ μὴ κατὰ τὸ παρὸν ἀναδέξασθαι τὸν πόλεμον*, so ist es glaublich, daſs damals die karthagische Kriegsschuld um diese 1200 Talente erhöht, die Zahlungsfrist aber um 10 Jahre verlängert wurde, so daſs sie erst 221 auslief. Nach Dio Cass. frgm. 48 D. schickten die Römer 231 Gesandte an Hamilkar, um Aufklärung über seine Eroberungen in Spanien zu verlangen. Er beschwichtigte sie mit der Antwort, *ὅτι ἀναγκαίως τοῖς Ἴβηρσι πολεμεῖ, ἵνα τὰ χρήματα ἃ τοῖς Ῥωμαίοις ἔτι πρὸς τῶν Καρχηδονίων ἐπωφείλετο ἀποδοθῇ.* Das paſst besser, wenn bis 221 Zahlungen zu machen waren, nicht bloſs bis 231. Ebenso versteht man es nun auch eher, wenn Scipio bei Livius (**21**, 41, 7) von Hannibal sagt, er sei 229 *vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a patre relictus.*

40, 7 *quia* nach Alschefski, Hss. *qui.* — *plures* nach Ruben, Hss. *plures paene.*

40, 9 *torpida*] nach Lipsius, Hss. *torrida.* Vgl. oben 32, 7 und Sil. Ital. 4, 68 *torpentia membra.*

40, 11 *decuerit*] Wfl., Hss. *decuit.* Livius verbindet *forsitan* und *forsan*, wie alle klassischen Posaiker, konstant mit dem Konjunktiv (13mal).

41, 4 *nequieram*] Wfl. Die Lesart von CM *non poteram neque* ging aus einer Korrektur *non poteram* (darüber *nequi*) hervor, wie Ammian **15**, 10, 10 *Hannibalem adsequi nequiens* beweist. *Regressus* ist nicht Substantiv (wie **24**, 26, 15), sondern Particip, entsprechend § 3 *in terram egressus.*

41, 5 *improvidus*] Wfl.; CM *inprovisus*, welches Livius 15mal von Sachen, aber nie von einer Person gebraucht. Vgl. 55, 9; **2**, 50, 6; **5**, 21, 7 u. 45, 3; **22**, 19, 6; **26**, 39, 7; **29**, 7, 9; **40**, 58, 6; Curtius 8, 1, 4 *ut improvidum ad insidias praeda perduceret.*

42, 3 *legeret cuiusque*] Wfl., P *legeret et cuiusque* mit Dittographie. Früher las man *legeret et ut cuiusque.*

43, 4 *maior Padus* P; alte Ausgaben *maior* (so Mg. u. Luchs).

43, 6 *nunc*] zugesetzt von Wfl. nach dem konstanten Sprachgebrauch des Livius. Vgl. 13, 2.

43, 7 *agite, cum dis* Hss., H. A. Koch *agite dum, dis.* Livius gebraucht *agite dum* nur in der ersten Dekade. Vgl. Stacey in v. Wölfflins Archiv für latein. Lexikographie und Grammatik X, 31.

43, 13 *hoc* P, die Ausgaben *huc.* Vgl. v. Wölfflin, Archiv für latein. Lexikographie und Grammatik VII, 332. **26**, 6, 10 *hoc* P^1. **26**, 43, 8 *hoc* H^1 (P fehlt, Ald. *huc*). **29**, 27, 12 *hoc* $P\Sigma^2$, det. *huc.*

44, 6 *at liberum*] nach J. Krauſs, rhein. Mus. 1875, S. 324. P *ad hiberum.* Luchs hat *ad Hiberum est Saguntum* eingeklammert; Frigell faſst diese Worte als eine Frage auf.

44, 7 *adimis? etiam in Hispanias*] nach Mg.; P^1 *adimis etiam spanias.* Heerwagen: *ademisti? adimis etiam Hispanias?*

44, 7 *inde si decessero*] Ml; Hss. *inde cessero*, indem der Schreiber des Cod. archetypus von *de* in *inde* auf *de* in *decessero* übersprang.

44, 7 *transcendes autem? transcendisse dico*] nach Mg.; P *transcendisse autem dico.* Gron. *transcendes autem dico?*

44, 8 *mortemve* P. Wesenberg *mortemque*.

44, 9 *si destinatum*] nach Heerwagen. P *destinatum*, C² *destinatumque* (so Luchs).

44, 9 *animo*] Wfl. nach C²; P *in animo*. Auch **6**, 6, 7 ist *sibi destinatum animo* herzustellen. Aufser **27**, 47, 9 vgl. **7**, 33, 3 *morte sola vinci destinaverant animis;* **28**, 24, 3 *regnum sibi Hispaniae destinarant animis;* **23**, 29, 7 *obstinaverant animis vincere aut mori*.

46, 3 *ex peditibus*] Wfl.; die Hss. *expeditis*. Bei den Römern giebt es keine *iaculatores gravis armaturae*, und Polyb (**3**, 65, 3) nennt die hier bezeichneten Truppen ausdrücklich τῶν πεζῶν τοὺς ἀκοντιστάς (§ 10 πεζακοντιστάς).

46, 10. Über die Rettung des Konsuls Scipio am Tessin handelt v. Wölfflin im Hermes XXIII (1888), S. 307 u. 479.

47, 5 *fuerunt*] mit Gron. nach einer jüngeren Hs., P *fuerint*. Der Konjunktiv ist durch das vorausgehende *travexerint* und *fecerint* veranlafst worden; aus *peritis* geht aber hervor, dafs Livius ein bestimmtes Urteil abzugeben im Falle war.

47, 7 *circa*] Wahrscheinlich *citra* nach der Mog. und Madvig im Gegensatze zu *traicit*, wie 48, 6; 54, 4.

47, 7 *diei* nach der Korrektur von C st. *die*.

49, 6 *monetque*] Wfl.; P *monetque et*, wobei *et* als verschobene Korrektur zu dem folgenden *tenerae* (= *teneret*) zu fassen ist; jüngere Hss. *monetque, ut*.

49, 7 *et a praetore circa civitates*] nach Mg.; P *et circa praetore a civitate*; Frigell *et circa civitates a praetore*.

49, 8 *dimissis*] Wfl., P² *simili*. Harant *dimitti*, Weifsenborn *missi* (so Luchs), Walter *missi milites*.

49, 10 [*in*] *stationibus* Wfl. (Livian. Kritik, S. 27), weil die Präposition im zweiten Gliede bei der engen Verbindung zweier Begriffe durch *que* nicht wiederholt zu werden pflegt.

50, 7 *instructam* von Wfl. ergänzt (vgl. Archiv für lat. Lexikographie VII, 302), auch von Mg. aufgenommen; Hertz *ornatam armatamque*.

52, 2 *minutus*] nach alten Ausgaben; P¹ *et minutus*, P² *eminutus*. Frigell *animi minutus*.

52, 7 *ut alia*] nach alten Ausgaben; P *obutilia*. Luchs *ut illa* nach einer Vermutung von Weifsenborn.

52, 7 *obsolevissent*] nach jüng. Hss.; PC *absolevissent;* die Randbesserung *ob* ist indessen nur falsch eingesetzt worden, da dieselben Codices *obutilia* bieten statt *ut alia*.

52, 9 *collega cunctante*] nach Ussing; P *cū collegam cunctantē*. Luchs *is tum collega cunctante*.

52, 11 *caedes* ergänzt nach Burmann; Frigell *clades*.

54, 4 *Magone cum . . . dimisso*] Wfl.; P *mille equitibus Magoni . . . dimissis*. Sauppe, Frigell, Luchs streichen *Magoni*. Mg. stimmt mit Wfl. überein, setzt jedoch *Magone* nach *equitibus*.

54, 6 *ab destinato*] nach Ml., Hss. *ad destinatum*, Mg. *a destinato*.

54, 7 *paludium* P (ebenso Mela 3, 82; Plin. nat. h. 2, 174; Justin 44, 1, 10), Luchs nach Ed. vet. *paludum* (wie Caes. **4**, 38, 2; Mela 3, 29; Tac. Ann. 1, 64). Charisius verwirft die Genetivform *-ium* für alle Substantiva auf *-lus* und *-tus*.

55, 2 *levem* Hss.; Glarean *ac levem*, Luchs *ceteramque levem*. Aus § 6 u. 9, wo die Baliaren als Speerschützen auftreten, geht hervor, dafs ein Irrtum des Livius anzunehmen ist.

56, 1 *novusque*] nach Mg.; P *quoque novus*, vielleicht *novus quoque* nach **6**, 2, 3 *novus quoque terror accesserat*. Luchs *eoque novus* nach Weifsenborn.

56, 2 *alibi*] nach Weifsenborn; P *alii;* Aldus *alia*.

56, 2 *quae* P; Ed. Veneta 1495 *qua.*

56, 8 *sauciorum*] ergänzt nach Heerwagen. Luchs *ex fuga semermium;* Wfl. *ex magna parte aegrorum* nach **37**, 24, 5, da *m. ex p.* dem Adjektiv oft vorausgeht (**24**, 1, 4; **24**, 34, 14; **25**, 1, 6).

56, 9 *traiectus* P, Luchs *traiecto.*

57, 4 *id quod* P, Luchs *inde quod.*

57, 14 *Flaminius* P, Glarean *Flaminius iterum.*

57, 4 *omnis*] nach jüngeren Hss., P *omnes*, Luchs *omne.*

59, 4 *exspectare*] nach Fleckeisen; P *spectare.* Dieses müfste sich auf eine aufzuziehende Fahne beziehen.

59, 7 *aequa et*] Wfl. und ähnlich schon Linsmayer, lect. Livian. (1864) p. 15. P *aeaut.* Valla *saeva et*, Hertz *saeva aut.*

60, 3 *Lacetanis* P; Hübner *Laeetanis* (nach Plin. nat. h. 3, 21; Strabo 3, 4, 7). Die *Lacetani* (vgl. 23, 2) passen hier nicht in den Operationsplan Scipios, der zuerst die Küstenstädte unter Mitwirkung der Flotte besetzte und dann von diesen aus in das Innere vordrang. Deshalb ist ein Irrtum des Livius anzunehmen oder *Laeetanis* zu schreiben, welches Volk um Barcelona herum wohnte, nördlich vom Flusse Rubricatus.

60, 4 *clementiae*] nach jüngeren Hss.; P *clementiaeque.* Ml. *clementiae iustitiaeque.*

60, 4 *parata* P, jüng. Hss. *parta.* Ersteres ist auch **5**, 1, 1; **10**, 10, 12; **25**, 39, 13 durch die besten Hss. überliefert. **30**, 45, 1 *pace terra marique parta* fehlt P. Vgl. Sall. Cat. 6, 5 *magis dandis quam accipiundis beneficiis amicitias parabant.*

62, 4 *pulvinari*] Wfl. u. Mg. nach einer jüngeren Hs.; P *puluinario.* Dieses von Liv. nirgends gebrauchte *pulvinarium* müfste nach Analogie von *apiarium, granarium, columbarium, vestiarium, vinarium* den Ort bezeichnen, wo die Kissen aufbewahrt werden.

63, 3 *erat* zugesetzt nach einem Vorschlag von Ml.; denn *invisus* kann nicht auf das Subjekt zu *habuerat* bezogen werden, weil das Folgende erst nach dem Streit um den Triumph geschah.

63, 14 *in omen acceptum.* Die von Gron. und Mg. bestrittene Präposition wird nach Tacitus Ann. 1, 14 und 6, 12 doch zu halten sein, obschon sie auch fehlen könnte. Tac. Hist. 1, 62; Ann. 1, 28; Curtius **5**, 2, 15.

PERIOCHA LIBRI XXI.

Initia belli Punici secundi referuntur et Hannibalis, ducis Poenorum, contra foedus per Hiberum flumen transitus; a quo Saguntinum, *sociorum* populi Romani, civitas obsessa octavo mense capta est. De quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses, qui quererentur; cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fusis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis reppulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit; in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. Iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Appenninum quoque permagna vexatione militum propter vim tempestatium transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

Zur Periocha des 21. Buches. *Initia*] Jahn, wie Per. 41 *initia belli Macedonici;* Hss. *in Italia.*

referuntur] Wfl. nach dem konstanten Usus des Vf. der Periocha: vgl. 31 *causae referuntur*, 17 *primordia*, 48. 51 *semina*, 39 *initia*, 38 *origo*, und oft *res gestae*. Die handschr. Überlieferung *acta* (*actum, ortum*) *narrat* scheint daher auf willkürlicher Ergänzung zu beruhen. Vgl. *commentationes philologae in honorem Theodori Mommseni*, 1877, S. 339.

Saguntinum] Wfl.; *saguntim* mit übergeschriebenem *um* cod. Nazar. Vgl. **21**, 6, 4 und *comment. phil. in hon. Momms.* S. 805.

Magone] Irrtum des Vf. oder der Abschreiber statt *Hannone* (**21**, 60, 4).

ZUM ALPENÜBERGANG HANNIBALS*).

Die Frage, auf welchem Wege Hannibal von der Mündung der Isère über die Alpen nach Turin gezogen sei, ist viel behandelt, eine sichere Antwort aber nicht gefunden worden. Polybius und Livius bieten hierüber unzulängliche und sich widersprechende Angaben.

Als man sich im Anfang des 19. Jahrhunderts diese Frage stellte, hielt man sich zunächst an die Angaben des älteren Gewährsmannes Polybius. Nach diesem (3, 39, 9) betrug der Weg 'vom Übergang über die Rhone unmittelbar am Flusse hin gegen seine Quellen zu bis zum Weg über die Alpen nach Italien' 1400 Stadien (zu 600 Fuſs) oder etwa 250 km; und zwar zog Hannibal nach Erledigung des Thronstreites auf der Insel 'in zehn Tagen dem Flusse entlang etwa 800 Stadien' bis zum Fuſs der Alpen (3, 50, 1). Darnach hat man angenommen, er sei über die Isère auf die Insel hineingegangen bis Vienne, der späteren Hauptstadt der Allobrogen, dann über die Insel gezogen bis zur groſsen Krümmung der Rhone oberhalb der Mündung des Guiers bei Saint Genix d'Aoste, und habe dann das Gebirge zwischen dem Lac du Bourget und dem Lac d'Aiguebelette überstiegen und hier den von Livius Kap. 32—33 erzählten Kampf zu bestehen gehabt; denn Polybius (3, 50, 3) nennt die Angreifer Allobrogen. De Luc verlegte diesen Kampf an den steilen Mont du Chat auf der Westseite des Lac du Bourget. J. Maissiat und J. Fuchs haben sich an dem Orte selbst überzeugt, daſs es nicht die von Polybius geschilderte Örtlichkeit ist. Maissiat lieſs deshalb Hannibal über das Plateau von Novalaise (435 m ü. Meer) zum Col de l'Épine (1005 m) aufsteigen, wo der Kampf mit den Allobrogen sich abgespielt habe. Nach demselben soll Hannibal dann in das Thal der Leisse hinabgestiegen sein, die Allobrogenstadt Lemincum (jetzt Chambéry, 280 m) eingenommen haben und bei Montmelian wieder an die Isère gelangt sein.

Nach Polybius' Bericht haben die Engländer Wickham und Cramer 1819 die Ansicht begründet, von Chambéry sei Hannibal der Isère entlang durch die Tarantaise marschiert,

*) Vgl. Partsch in der Encyclopädie von Pauly-Wissowa I, 1605, wo die ältere Litteratur aufgeführt ist; Joseph Fuchs, Hannibals Alpenübergang, Wien 1897; W. Osiander, Hannibals Alpenzug, in den Jahresberichten des philol. Vereins XXIV, 36—63, Berlin 1898; Henry A. Sanders, die Quellencontamination im 21. und 22. Buche des Livius, Berlin 1898; Luterbacher in obigen Jahresberichten XXV, 28 f.

an der Roche blanche am Fufse des Passes über den Kleinen St. Bernhard (περί τι λευκόπετρον ὀχυρόν Pol., Liv. **21**, 34, 6f.) wieder von den Bergbewohnern bedrängt worden, dann über den Kl. St. Bernhard (2192 m) und durch das Thal der Dora Baltea zu den Insubrern am Tessin gezogen. Diese Ansicht wurde in Deutschland namentlich von Niebuhr und Th. Mommsen angenommen, war lange herrschend und wurde noch 1898 von dem Amerikaner Sanders verteidigt. Sie stützt sich namentlich auf Pol. **3**, 56, 3: 'Nachdem Hannibal die Alpen in 15 Tagen überstiegen hatte, zog er dreist in die Ebenen am Po hinaus und zu dem Volke der Insubrer.'

Allein Polybius drückt sich hier ungenau aus. **3**, 60, 2 u. 8 berichtigt er diese Worte, indem er sagt: 'Unmittelbar am Fufs der Alpen liefs er die Truppen sich lagern und sich zunächst erholen. Als sich dann sein Heer bereits erholt hatte, lud er die am Fufs des Gebirges wohnenden Tauriner, die im Streit mit den Insubrern waren und den Puniern mifstrauten, zur Freundschaft ein, und da sie nicht auf ihn hörten, eroberte er in drei Tagen ihre bedeutendste Stadt' (Turin). Livius (Kap. 38, 6 *id cum inter omnes constet*) und Strabo IV, 209 nehmen also richtig an, Polybius habe die Punier über einen Pafs kommen lassen, der sie zu den Taurinern führte. Der Kleine St. Bernhard, über den er zunächst zu den Salassern gelangt wäre, kann das nicht sein, da Polybius (vgl. **34**, 10, 18) die Salasser jedenfalls nicht zu den Taurinern rechnete.

Daher nahmen andere an (Ball, Maissiat, Troger, Nissen, W. Osiander), Hannibal sei dem Flusse Arc entlang durch das Thal von Maurienne und über den Mont Cenis (2064 m), statt dessen Perrin (1887) und Soltau an den Col du Clapier (2491 m) dachten, an die Dora Riparia und nach Turin gezogen.

Polybius' Bericht erregt auch sonst ernstliche Zweifel. Es ist unbegreiflich, dafs Hannibal sich mit seinem schweren Zuge von dem bequemen Wege durch das Thal der Isère so weit nach Norden entfernt habe, um über ein gefährliches Gebirge an die Isère zurückzukehren. Noch Tacitus (Agric. 10) und Dio Cassius (39, 50) meinten, Spanien liege westlich von Gallien und Britannien. Das meinte wohl auch Polybius. Aufserdem aber stellte er sich den Lauf der Rhone nicht richtig vor (3, 47). Er dachte sich die Rhone und die Alpenkette parallel zu einander von Osten nach Westen gehend, zuerst ganz nahe, dann in einiger Entfernung; von der Biegung der Rhone bei Lyon weifs er nichts. So läfst er denn die Punier nach dem Übergang über die Rhone dieser entlang gegen Osten ziehen. Er meinte bei seiner Reise durch Gallien noch in der Nähe der Rhone zu sein, als er schon weit von ihr entfernt war. Dafs der Weg von 1400 Stadien vom Rhoneübergang bis zum Beginn

des Aufstiegs ganz der Rhone entlang ging, ist daher wohl irrtümliche Meinung. Ebenso ist es wohl ein Irrtum, dafs das den Aufstieg hindernde Volk Allobrogen genannt wird. Auch vom Lande der Allobrogen hatte Polybius keine richtige Vorstellung; er wufste nicht, das die entzweiten Brüder auf der Insel Allobrogen waren (3, 49, 8). Nehmen wir diese zwei Irrtümer bei Polybius an, so läfst sich sein Bericht im übrigen, wie Fuchs gezeigt hat, so verstehen, dafs das Gros von Hannibals Heer die untere Isère nie überschritt.

Gehen wir nun zu Livius über, so erklärt dieser sogleich beim Abmarsch von der Stelle des Rhoneübergangs (31, 2), Hannibal sei nur deshalb nordwärts gezogen, um nicht mit dem herankommenden Scipio zusammenzutreffen, *non quo (non?) rectior ad Alpes via esset*, obwohl ein kürzerer Weg zu den Alpen vorhanden war. Dies ist doch wohl der Weg durch das Thal der Druentia, den also Hannibal in Aussicht genommen hatte, von dem ihn aber Scipio wegdrängte. Auf diesen Weg kehrt er dann von der Isère wieder zurück durch das Thal des Drac und über Gap. Dies ist glaubwürdig. Nach dem Übergang über die Durance, auf deren südlicher Seite der Thalweg hinging, zog Hannibal, wie manche annehmen (Rauchenstein, Neumann-Falten, Dübi, J. Fuchs) dem Flusse entlang aufwärts nach Briançon und dem Mont Genèvre (1865 m), von wo er entweder in das Thal der Dora Riparia hinunter gegen Susa oder, wie Hennebert (1871) meinte, über den Col de Sestrières (2021 m) nach dem Thal des Chisone gehen konnte.

Doch sagt Livius nicht bestimmt, dafs Hannibal der Durance gefolgt sei. Vielmehr machen die Worte *ab Druentia campestri maxime itinere ad Alpes pervenit* (32, 6) eher den Eindruck, dafs er sich wieder vom Flusse entfernte. Daher meint Freshfield, Hannibal sei von Embrun über den Col de Vars (2115 m) nach St. Paul im Thal des Flüfschens Ubaye gelangt, dann der Ubayette entlang zum Colle dell' Argentera (oder Col de Larche 2019 m) aufgestiegen und durch das Thal der Stura nach Cuneo im alten Ligurien gekommen. Wenn dieser Weg auch im übrigen zur Erzählung des Livius zu passen scheint, so verträgt er sich doch nicht mit seiner Angabe 38, 6, dafs Hannibal nach allen Autoren zu den Taurinern herabgestiegen sei. Zehn Jahre später ging Hasdrubal den gleichen Weg, wie Hannibal, und es ist nicht wahrscheinlich, dafs die Punier, um zu den Galliern in Oberitalien zu gelangen, sich beidemal so weit nach Süden wandten. Vielmehr ist anzunehmen, dafs sie etwa 25 km westlich von Turin den Fufs der Alpen erreichten.



Verlag von B.G.Teubner in Leipzig

Geograph. Anst. v. Wagner & Debes, Leipzig